



# Bildungsprogramm 2024

für soziale Berufe und Kindertageseinrichtungen























# Wir hoffen mit unserem Bildungsprogramm 2024 Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für konzeptionelle und inhaltliche Fragen zu Personalentwicklung & Fortbildung











Von links: Dominique Förtsch, Dominik Dummert, Katja Klarmann, Stefan Bauer, Christian Brunnert

Ihre Ansprechpartnerinnen in der Kundenbetreuung für organisatorische Abläufe wie Anmelde- und Rechnungsverfahren etc.





Von links: D. Bartosch, J. Schymik

## Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Stadt Nürnberg Referat für Jugend, Familie und Soziales Fachstelle PEF:SB Spitalgasse 22 90403 Nürnberg Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70 Fax 09 11 / 2 31-8 99 76 E-Mail fachstelle-pef-sb@stadt.nuernberg.de Referat für Jugend, Familie und Soziales

# Bildungsprogramm 2024

für soziale Berufe und Kindertageseinrichtungen

## Vorwort



## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen das Bildungsprogramm für das Jahr 2024 präsentieren zu dürfen. Die breite Palette unterschiedlicher Angebotsformate umfasst weit mehr als ein klassischer Fortbildungskatalog. Unser Ziel ist, Sie als Fachkräfte und Mitarbeitende aus den unterschiedlichen Arbeitskontexten des sozialen Bereichs und in jeder Berufsphase anzusprechen. Auch in diesem Jahr ist das Programm in einem partizipativen Prozess entstanden, Ihre Anregungen und Bedarfe stehen bei der Gestaltung im Vordergrund.

Wir hoffen, dass das vielfältige und gleichzeitig spezifische Angebot des Bildungsprogramms Ihren Bedürfnissen und Wünschen entspricht. Es geht auf aktuelle Themen und Entwicklungen in unseren unmittelbaren Arbeitsbezügen ein und greift zugleich unter anderem die übergeordnete Fragestellung auf, wie es uns gelingen kann, alle Mitarbeitenden angesichts größer werdender Herausforderungen qualifiziert und gesund zu halten.

Ebenso spiegeln sich im Programm die verbindenden, organisationsübergreifenden Leitlinien des neu aufgelegten Orientierungsrahmens des Sozialreferats der Stadt Nürnberg wider – diese stellen wir Ihnen auf der Folgeseite noch genauer vor.

Uns begleiten weiterhin verschiedene Megatrends und gesellschaftliche Entwicklungen. Ein großer Megatrend: die Digitalisierung. So ist der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) auch in der Sozialen Arbeit heute keine Vision mehr, sondern Realität. KI-Technologien können in verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit eingesetzt werden und Arbeitsprozesse erleichtern, zum Beispiel bei der automatisierten Datenauswertung oder bei der Unterstützung von Entscheidungsprozessen. Der Einsatz neuer Technologien ist aber auch verbunden mit ethischen und rechtlichen Fragen. Werden wir den Anliegen der Menschen gerecht, wenn sie mit einer "Maschine" reden? Wie kann ein Roboter bei körperlichen Tätigkeiten in der Pflege unterstützen, ohne dass die menschliche Beziehung davon beeinträchtigt wird?

Fachkräfte in der Sozialen Arbeit müssen sich mit solchen Fragen auseinandersetzen und ihre Kompetenzen im Umgang mit neuen Technologien insgesamt und der KI im Speziellen weiterentwickeln. Hierzu haben sich unsere Fachdienststellen, beispielsweise das NürnbergStift und der Allgemeine Sozialdienst, in Kooperation mit der Wissenschaft auf den Weg gemacht, um in Forschungsprojekten Antworten zu finden und ein positives, reflektiertes Mindset zu entwickeln.

## Vorwort

Die Digitalisierung ist auch in Fort- und Weiterbildung ein treibendes Thema. Die Fachstelle PEF:SB wird bis 2024/25 ein Lernmanagementsystem einführen. Dieses System ermöglicht es, hybride und blended-Lernformate sowie Selbstlernangebote besser umzusetzen. Es leitet einen Kulturwandel ein – weg vom Veranstaltungsmanagement hin zum Lernmanagement. Die Flexibilität und die Möglichkeiten des digitalen Lernens werden genutzt, um Mitarbeitenden noch bessere und individuellere Bildungschancen bieten zu können.

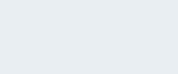
Bereits jetzt unterstützen wir Sie mit aktuellen Möglichkeiten, wie beispielsweise blended learning-Formaten in methodischen Schulungen zur Online-Beratung.

Neben dem Blick auf Digitalisierungsprozesse braucht es auch einen Umgang mit den Folgewirkungen des Fachkräftemangels. Einerseits muss ihm mit unterschiedlichen Maßnahmen der Personalentwicklung begegnet werden, andererseits mit den jetzt bereits spürbaren Folgen umgegangen werden, um Belastungssituationen bei den Mitarbeitenden zu reduzieren.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse am Bildungsprogramm und laden Sie dazu ein, die passenden Lernangebote für sich zu finden. Gleichzeitig gilt Ihnen unser Dank für Ihr großes Engagement und Ihren Einsatz im Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit. Gemeinsam können wir die Zukunft gestalten und einen positiven Beitrag für eine bessere Gesellschaft leisten.

Herzlich

Ihre Elisabeth Ries



Elisaleth Rios

## Inklusiv und nachhaltig

## Orientierungsrahmen

für die Jugend-, Familien-, Senior\*innen-, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg

Der Orientierungsrahmen bringt seit 2005 das sozialpolitische Selbstverständnis für den Geschäftsbereich Jugend, Familie und Soziales zum Ausdruck. Seine dritte umfassende Weiterentwicklung wurde 2022 vorgelegt: Dort sind zehn strategische Leitlinien formuliert, die als Zusage an die Stadtgesellschaft sowie als Planungs- und Handlungsgrundlage für den Geschäftsbereich zu verstehen sind. Das Bildungsprogramm der Fachstelle PEF:SB unterstützt Mitarbeitende im Geschäftsbereich dabei, die Leitgedanken des Orientierungsrahmens umzusetzen und zu gestalten.





















Weitere Informationen und Erläuterungen zum Orientierungsrahmen finden Sie hier: www.soziales.nuernberg.de

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltungen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden finden Sie wichtige Informationen und Regelungen zu unserem Bildungsprogramm für soziale Berufe:

## Zielgruppen

Zur Zielgruppe zählen Fach- und Führungskräfte, Wieder-, Quer- und Neueinsteiger/innen des Referats für Jugend, Familie und Soziales aus den unterschiedlichsten Aufgaben- und Berufsfeldern.

Viele Veranstaltungen stehen Mitarbeitenden aus Einrichtungen freier Träger oder anderen Beschäftigten in sozialen Berufsbereichen offen.

Bitte achten Sie bei jeder Fortbildung auf die jeweils angegebene Zielgruppe.

## **Inhalte**

Die Angebote im Bildungsprogramm sind so vielfältig und unterschiedlich wie unsere Zielgruppen und reichen von fachspezifischen bis zu fachübergreifenden Querschnittsthemen sozialer Berufe.

Die Themen und Inhalte sind Resultat einer jährlichen Bedarfsabfrage bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Rückmeldungen von Fach- und Führungskräften freier Träger und anderer Kommunen.

## Inhouse-Schulungen

Gerne unterstützt und organisiert die Fachstelle PEF:SB Ihre Inhouse-Schulungen, Teamtage und Fortbildungen. Fragen Sie uns nach einem individuellen Angebot, das wir auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden.

## Zusatzangebote

Um aktuellen Bedarfen gerecht zu werden, bietet die Fachstelle PEF:SB auch außerhalb des Bildungsprogramms immer wieder neue Veranstaltungen an. Diese finden Sie stets aktuell auf unserer Homepage unter www.fachstelle-pef-sb.de. Des Weiteren können wir Sie auch regelmäßig per E-Mail über "Freie Plätze" in unseren Veranstaltungen informieren. Sollten Sie Interesse an unserem E-Mail-Angebot haben, schreiben Sie uns gerne an fachstelle-pef-sb@ stadt.nuernberg.de.

Falls Sie künftig nicht mehr von der Fachstelle PEF:SB über freie Plätze, neue Fortbildungen oder andere Veranstaltungen informiert werden möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung Informationsmail".

# Nürnberg in Aktion für Inklusion!



Veranstaltungen mit dieser Wort-Bild-Marke leisten einen wichtigen Beitrag, Nürnberg schrittweise inklusiver zu gestalten. Sie sind Teil des Nürnberger Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Den Ersten Aktionsplan hat der Nürnberger Stadtrat im Dezember 2021 einstimmig beschlossen. Um die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung in Nürnberg

zu verwirklichen, wurden und werden umfangreiche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Weitere Informationen sind unter Aktionsplan UN-BRK (nuernberg.de) und in der Rubrik "Wissenwertes" auf Seite 204 zu finden.

## Kompetenzzuordnung

Bei ausgewählten Veranstaltungen finden Sie in der Ausschreibung unter "Kompetenzerwerb" überfachliche Kompetenzen, die der jeweiligen Fortbildung zugeordnet sind. Diese beschreiben Schlüsselkompetenzen für Mitarbeitende der Stadt Nürnberg und basieren auf dem Modell des Überfachlichen Kompetenzkatalogs des Personalamts der Stadt Nürnberg. Für Ihre individuelle Fortbildungsplanung bieten die Kompetenzzuordnungen eine Orientierungshilfe, indem Sie auf einen Blick sehen, welche Veranstaltungen Sie beim Aufbau bestimmter Kompetenzen unterstützen. Weitere Informationen zum Thema finden Sie im Bildungsprogramm in der Rubrik "Wissenswertes" auf Seite 217.

### Praxistransfer

Bei allen Veranstaltungen ist uns der Praxistransfer sehr wichtig: Mit unserem Transferbogen unterstützen wir Sie, neu Gelerntes in Ihren beruflichen Alltag aktiv und bewusst zu integrieren. Sie können bereits während Ihrer Veranstaltung festhalten, was für Sie relevant ist und wie Sie das in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen können. Der Transferbogen verbleibt bei Ihnen.

## Methoden und Formate

Bei unseren Veranstaltungen kommen vielfältige Methoden zum Einsatz. Diese werden bestmöglich auf die Inhalte, die Ziele und die jeweilige Zielgruppe eines Angebots zugeschnitten, um Ihnen einen optimalen Lernerfolg zu ermöglichen. Hierzu gehören beispielsweise Vorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallarbeit, Rollenspiele, Wahrnehmungsübungen sowie Angebote mit Selbsterfahrungselementen wie Entspannungstechniken, Anwendung von Kommunikationstechniken und vieles mehr. Alle Methoden setzen auf eine aktive

Beteiligung der Teilnehmenden und laden dazu ein, sich auszutauschen und das berufliche Handeln zu reflektieren.

Inzwischen sind digitale Lernangebote kaum mehr aus dem Bildungsbereich wegzudenken und so haben wir auch unsere Bildungsformate weiterentwickelt. Wir gestalten unsere Formate passend zu den Inhalten und Rahmenbedingungen der jeweiligen Veranstaltung und werden diese auch künftig an ihren Rückmeldungen und Lernbedürfnissen ausrichten. Sie können aus folgendem Spektrum das für Sie passende Format auswählen:

- Präsenz: die Veranstaltung findet vor Ort in den ausgeschriebenen Räumlichkeiten statt.
- Online: die Veranstaltung findet digital über ein Videokonferenztool statt.
- Hybrid: die Veranstaltung findet vor Ort in den ausgeschriebenen Räumlichkeiten statt, Sie haben auch die Möglichkeit digital über ein Videokonferenztool teilzunehmen.
- Blended: die Veranstaltung kombiniert verschiedenen Lernformate, indem sich (digitale) Selbstlerneinheiten mit Präsenz- oder Online-Formaten (z.B. gemeinsamer Austausch vor Ort oder über ein Videokonferenztool) abwechseln.

## Fortbildungsorte

Der Großteil unserer Präsenz-Veranstaltungen findet im "Südstadtforum" statt (Adresse siehe letzte Seite des Bildungsprogramms). Aus organisatorischen und inhaltlichen Gründen werden vereinzelte Veranstaltungen in anderen städtischen Räumlichkeiten, bei freien Trägern oder im Freien durchgeführt.

Den genauen Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte der jeweiligen Ausschreibung. Für Informationen zur Anfahrt an den Veranstaltungsort oder Zugängen zu Online-Formaten können Sie sich auch gerne persönlich an uns wenden.

# Fortbildungsangebote für Teilzeitkräfte

Auf Anfrage können insbesondere eintägige Fortbildungen auch als Halbtagsveranstaltungen (2 x 0,5 Tage) stattfinden. Die Termine werden dann mit den Mitarbeitenden vereinbart. Bei Bedarf setzen Sie sich mit der Fachstelle PEF:SB in Verbindung.

## Feedbackbögen, Teilnahmebestätigungen und Zertifikate

Am Ende jeder Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Feedbackbogen, der in anonymisierter Form abgegeben werden kann. Wir bitten Sie, diesen gleich auszufüllen. Zukünftig werden Sie auch die Möglichkeit haben, Ihr Feedback (direkt) digital an uns über einen Link oder QR-Code zu schicken. Weitere Informationen dazu folgen noch. Ihr Feedback ist uns sehr wichtig, da wir hierdurch unsere Fortbildungsangebote noch gezielter an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Zudem erhalten alle Teilnehmenden einer Veranstaltung eine personalisierte Teilnahmebestätigung. Bei Fortbildungsreihen und Qualifizierungsmaßnahmen bekommen Sie darüber hinaus ein Zertifikat.

## Anmeldungen

Beachten Sie bitte bei jeder Veranstaltung den angegebenen Anmeldeschluss und berücksichtigen Sie die jeweiligen internen Dienstwege. Wenn kein gesonderter Hinweis zur Anmeldung in der Ausschreibung vermerkt ist, können Sie sich bei der Fachstelle PEF:SB anmelden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung bevorzugt eine personalisierte bzw. individualisierte E-Mail-Adresse und kein Sammelpostfach an, damit Nachrichten direkt an Sie zugestellt werden können.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Anmeldung zur Verfügung:

#### Onlineanmeldung

Unter www.fachstelle-pef-sb.de können Sie sich zu unseren Veranstaltungen online anmelden.

#### Anmeldung per Post, E-Mail oder Fax

Das Anmeldeformular finden Sie als Download unter www.fachstelle-pef-sb.de. Bitte stellen Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen sicher, dass die Ansprechperson, die Sie auf der Anmeldung unter "Rechnungsanschrift" eintragen, mit der Angabe seines/ihres Namens einverstanden ist. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung.

Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bekommen Sie eine schriftliche Zu- oder Absage.

#### **Bitte beachten Sie:**

Für Mitarbeitende der Stadt Nürnberg ist für die Teilnahme an einer Veranstaltung die Zustimmung der/des Vorgesetzten erforderlich. Wenn Sie die Onlineanmeldung nutzen, müssen Sie diese Zustimmung im Vorfeld einholen und durch Setzen des entsprechenden Hakens innerhalb der Online-Anmeldemaske bestätigen.

Bei Anmeldungen mittels Anmeldeformular per Post, Fax oder E-Mail bestätigt die/der Teilnehmende durch ihre/seine Unterschrift auf dem Anmeldeformular, dass die Genehmigung der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers eingeholt wurde und die Anmeldebestätigung, welche die/der Teilnehmende per E-Mail erhält, an Ihre/-n Vorgesetzte/-n weiterleitet.

## **Anmeldefristen**

Sie können sich das ganze Jahr über anmelden. Grundsätzlich gilt eine Anmeldefrist von sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Etwa zwei Wochen nach der jeweiligen Anmeldefrist bekommen Sie eine schriftliche Zu- oder Absage per E-Mail. In diesem Zusammenhang weisen wir auf die Veranstaltungen im Januar 2024 hin, deren Anmeldefrist schon im November 2023 liegt. Auch nach dem Anmeldeschluss nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen und informieren Sie kurzfristig, ob wir Ihnen die Teilnahme ermöglichen können.

## Kostenregelung

Die Kolleginnen und Kollegen vom Jugend-, Sozial- und Seniorenamt nehmen kostenfrei an den Veranstaltungen teil. Für die Veranstaltungen in Kooperation mit dem Personalamt der Stadt Nürnberg beachten Sie bitte die Kostenregelung in der Rubrik "Wissenswertes" des Bildungsprogramms 2024 auf Seite 217. Die Kosten aller anderen Teilnehmenden werden entweder über interne Verrechnungsverfahren der Stadt Nürnberg geregelt oder Sie erhalten ca. vier Wochen nach der Veranstaltung eine Rechnung.

Bitte stellen Sie bei Ihrer Anmeldung zu kostenpflichtigen Veranstaltungen sicher, dass die korrekte Rechnungsanschrift angegeben ist. Eine Änderung der Rechnungsanschrift nach Rechnungsversand ist leider nur in Ausnahmefällen möglich.

## Abmeldung und Rücktritt

Wichtige Information: Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Wenn Sie nicht wie geplant an der Fortbildung teilnehmen können, melden Sie sich bitte spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail oder Fax mit kurzer Begründung ab.

Bei späteren Absagen werden Ihnen die Teilnahmegebühren in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Alternativ können Sie zusammen mit Ihrer Abmeldung eine/-n Ersatzteilnehmer/-in anmelden: Die/Der Ersatzteilnehmer/-in kann dann an Ihrer Stelle teilnehmen und die Teilnahmegebühren werden auf sie/ihn übertragen. In diesem Fall setzen Sie uns bitte unmittelbar darüber in Kenntnis, wer an Ihrer Stelle teilnimmt.

# Rückfragen und Informationen

Für Fragen zu Organisation, fachlichen Inhalten und allen Belangen rund um das Bildungsprogramm wenden Sie sich bitte an:

Stadt Nürnberg
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Fachstelle PEF:SB
Spitalgasse 22
90403 Nürnberg
Tel. 09 11 / 2 31-8 99 70
Fax 09 11 / 2 31-8 99 76
E-Mail fachstelle-pef-sb@stadt.nuernberg.de

## Inhaltsverzeichnis

Bildu	ingsprogramm 2024s	eite
	rt von Elisabeth Ries, Referentin für Jugend, Familie und Soziales	
Wegwe	eiser und allgemeine Geschäftsbedingungen	5
Perso	nale Kompetenzen – Personalentwicklung	
FobiNr.	Titel der Fortbildung	eite
Neue I	Mitarbeitende und Quereinsteigende	
41200	und 41201 "Herzlich willkommen!"	17
41202	und 41203 und 41204 Ein gelungener Einstieg – "Ich bin neu bei J/B1"	18
41205	Crashkurs Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan	19
41206	und 41207 und 41208 Grundkenntnisse im Kinderschutz	20
41209	und 41210 Ausbildung PraxisIntegrierte Ausbildung	24
41211	zur Erzieherin / zum Erzieher (PIA)	21
41211	zur Erzieherin / zum Erzieher (PIA)	22
41213	und 41214 "Hilfe, es brennt!"	
41215	Trennungs- und Scheidungsberatung nach §§ 17, 18 SGB VIII – Umsetzung im ASD	24
41216	und 41217 Hilfeplanung im ASD	25
41218	Beratung nach § 16 SGB VIII im Rahmen der Tätigkeit beim Allgemeinen Sozialdienst .	
41219 41220	Stressmanagement im ASD und FUD	
41222	und 41223 Fachspezifische Schulungen durch Kooperationspartner NEUES FORMAT	
41224	Fachspezifische Schulungen durch Kooperationspartner	
	and the second of the second o	
Gesun	dheit der Mitarbeitenden stärken	
41300	In der Ruhe liegt die Kraft – Entspannt und klar den Arbeitsalltag meistern	31
41301	Zeit- und Selbstmanagement – die gesunde Alternative zum Hamsterrad!	
41302	"Manchmal wird mir alles zu viel" –	
44202	Loslassen und Kraft tanken für die eigene Psychohygiene	
41303 41304	Auszeit vom Arbeits-Stress – ganzheitlich und praxisnah!	
41304	Klimakrise – Folgen für die Gesundheitskompetenz	
505	Talling Tonger for die Gesarianereskompetenz	. 50
Weiter	e interessante Fortbildungen zum Thema "Gesundheit"	37
Arbeit	sschutz / Arbeitssicherheit / Pflichtschulungen	
41400	Erste Hilfe Aus- und Fortbildung	
	in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder	38
41410	Seminar zum Infektionsschutzgesetz	20
41411	für neue Leitungen sowie erfahrene Leitungen	
41411	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	40
	beim Jugendamt der Stadt Nürnberg	41
41413	Rettungsschwimmer-Abzeichen in Bronze	42
41414	Auffrischung zum Rettungsschwimmer-Abzeichen in Bronze	43

FobiNr. Titel der Fortbildung				
Informationsverarbeitung				
41500 Basisschulung Kita-Portal Nürnberg				
Führung und Anleitung				
5				
41600 Zukunftstag – Leiten und Führen von Kindertageseinrichtungen				
für den Bereich Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Kindertageseinrichtungen				
und Sozialpädagogen im praktischen Studiensemester				
41614 Anleitung zur Anleitung – Ergänzungsmodul				
Weitere interessante Fortbildungen zum Thema "Führung"				

Sozia	le Arbeit / Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan
FobiNr.	Titel der Fortbildung
Gesetz	liche Grundlagen sozialer Berufe
41700	Datenschutz in der sozialen Arbeit
41701	Datenschutz für Betreuungsbehörden
41702	Sozialrecht aktuell
41703	Rentenarten und ihre Voraussetzungen
41704	Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung SGB XI
41705	Heiz- und Betriebskostenabrechnungen lesen und beurteilen im Rahmen der SGB II-
	und SGB XII-Bearbeitung
41706	Aufenthaltsrecht und EU-Daueraufenthaltstitel
41707	Von Familiennachzug bis Abschiebung – Aufenthalts- und Asylrecht unter der Lupe 77
41708	Was tun bei Ablehnung und Abschiebungsandrohung?
41709	und 41710 Umsetzung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII
41711	Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII
41712	"Macht Recht Diskriminierung" – eine kinderrechtszentrierte Auseinandersetzung
	mit aktuellen Rechtsentwicklungen im Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht NEU 81
41713	und 41714 Neuerungen im KJSG
	und die Auswirkungen auf die Jugendhilfe
41715	und 41716 Neuerungen im KJSG
	und die Auswirkungen auf die Jugendhilfe
41717	Fachliche Inhouseschulung UVG
41718	KJND – mehr als nur Inobhutnahmestelle
Komm	unikation und fachspezifische Beratung
41800	Das kleine Einmaleins der systemisch-lösungsorientierten Beratung
41801	"Die Gummibärchen-Methode" wenn Sprache an ihre Grenzen stößt
41802	Hypnosystemische Methoden in der Erziehungs- und Familienberatung
41803	Möglichkeiten und Grenzen systemisch-lösungsorientierter Gesprächsführung
	mit schwierigen, psychisch auffälligen Personen
41804	Grundlagen der Mediation – im Kontext Schüler - Lehrer - JaS 90
41805	Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
41806	Konfliktbearbeitung mit Kindern im Hortalter
41807	und 41808 Gespräche mit Eltern führen – Basics
41809	und 41810 Gespräche mit Eltern führen – was tun, wenn's schwierig wird? 94
41811	Mit dir kann ich so gut reden –
	achtsame und konstruktive Gesprächsführung mit Kindern
41812	Kindeswohlgefährdung
41813	Kindeswohlgefährdung bei Kindern mit Behinderung –
	Umsetzung des Kinderschutzes
41814	Elterngespräche im Kinderschutz –
44045	Wie sag ich's, dass das Wohl des Kindes gefährdet ist?
41815	Kitas als Orte für Familien – Wie kann Familienarbeit
44046	in Ihre Einrichtung integriert werden?
41816	Begleitung und Unterstützung bei der Zusammenarbeit
41017	mit Familien in einer Kita als Familienzentrum
41817	Scheidungs- und Trennungskinder in der Kita
41818 41819	Schambesetzt und bagatellisiert: Von häuslicher Gewalt betroffene Männer NEU 102 Leichte Sprache in der Elternarbeit
41019	Leichte Sprache in der Eiterhalbeit

FobiNr.	Titel der Fortbildung	Seite
Koope	ration und Vernetzung	
41900 41901 41902 41903 41904	Armut begegnen – zwischen professionellem Anspruch und Wirklichkeit	.105 .106 .107
41905 41906 41907 41908	damit Kinder leichter lernen	.109 110 .111
Stab Fa	amilienbildung	
42000 42001 42002 42003 42004	Modulare Fortbildungsreihe: "Beratung von Eltern", Modul 1	.115 .116
42005 42006 42007 42008	Beziehung zum Kind als Qualitätsstandard von Kitas	.120 .121 .122
Psvcho	logie / Pädagogik	
42100	Krippenqualifikation	
42101 42102	Sensorische Integration – Was kann ich in meinen Arbeitsalltag integrieren? NEU Erziehung braucht Beziehung	
42103	Morgenkreis mal anders?	
42104	Raumgestaltung als pädagogisches Element	.130
42105	Hier kannst Du was erleben! Erlebnispädagogik	
42406	für Schulkinder im Gruppenraum und in der Stadt	
42106 42107	Escape Rooms – Die Leichtigkeit der Geheimnisse	
42107	Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung im Hort sinnvoll gestalten	
42109	Schulabsentismus – Ursachen, Präventions- und Interventionsmöglichkeiten	
42110	Diagnostik in der Schulsozialarbeit	
42111	Die Grenzen der Integrität – der professionelle Umgang mit Nähe und Distanz	
42112	Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern	
42113	Was ist schon normal? Auffälliges Verhalten bei Kindern	
42114	und 42115 Häufige psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
42116	"Zahnlose Tiger" – Omnipräsenz institutioneller und persönlicher Hilflosigkeit	
42117	im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Frühstörungen	
42118	Von der Vermutung zu mehr Handlungssicherheit	
42119	Einschätzung der Erziehungsfähigkeit bei psychisch kranken Eltern NEUES FORMAT	
42119	Medizinisches Hintergrundwissen zum Kinderschutz und Münchhausen-by-proxy-Syndrom	
42121	Psychotraumatologie	147
42122	Traumatisierte geflüchtete Kinder und Jugendliche verstehen	7
	und unterstützen	148
42123	Die Umsetzung des Schutzauftrags in der Arbeit mit zugewanderten und geflüchteten Familien	

FobiNr.	Titel der Fortbildung
42124	Impulskontrolle – Selbststeuerung bei Kindern und Jugendlichen
42125	Häusliche Gewalt – und was ist mit den Kindern?
42126	Lösungsorientierte Trennungsberatung und Interventionen
	bei Umgangsstörungen und -verweigerung
42127	Sexualisierte Gewalt – Basics und Handlungsempfehlungen
	für ASD-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
42128	Basiswissen zum Thema "Sexueller Missbrauch"
	und zu wesentlichen Elementen eines Schutzkonzepts
42129	Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern im Vor- und Grundschulalter155
42131	und 42132 Emmi Pikler – Eine neue Dimension in der Pädagogik
Gesund	dheit / Prävention
42200	Verhaltenstraining in "brenzligen" Situationen für soziale Berufe
42201	Souveränes Auftreten bei Krisen und Konflikten
42202	Präventiver Kinderschutz durch Frühe Hilfen
42203	Niemand bringt sich gerne um –
	Gespräche mit Menschen, die nicht mehr leben möchten
42209	Ich bin die Hauswirtschaftskraft
42210	Auf die Plätze, fertig, los – Umweltschutz für Klein und Groß!
42211	Gurke trifft Kita – Frühstück und Zwischenmahlzeit in der Kindertageseinrichtung163
42212 42213	Resilienz als Ressource in Kindertageseinrichtungen
42213	Entspannung für Kinder im Kindergarten
Werter	orientierung / Diversity / Inklusion
42300	
42300	Inklusion im Kita-Alltag umsetzen –  Vorurteilsbewusst und vielfaltssensibel denken und handeln
42301	Autismus im Kindes- und Jugendalter –
72301	Über die vielen Stolpersteine in einem Leben mit Autismus
42302	Kennenlernen und Besuch einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung
42303	Gestalten des Kita-Alltags mit und für Kinder mit individuellen Förderbedarfen
	in Kinderkrippe und Kindergarten
42304	Sexuelle Vielfalt in der Jugendarbeit
42305	Gesundheit und Geschlecht: Inter*Kids im Fokus –
	Kinder mit Varianten der Geschlechtsentwicklung
	Geschlechtssensible Pädagogik und Erziehung
42307	" das wird man ja wohl noch sagen dürfen!" – Argumentationstraining
42200	gegen Stammtischparolen und Verschwörungserzählungen
42308	Rechten Tendenzen bei Kindern begegnen
42309	Islam – Eine Einführung
42310 42311	Religiös begründete Radikalisierung am Beispiel Islam
42311	ist das biskriminierung oder einfach nur nes?
Weiter	e interessante Fortbildungen zum Thema "Werteorientierung/Diversity/Inklusion" 178
Reobac	chtung / Dokumentation / Sprachliche Bildung (SpiKi)
	Entwicklungsgespräche mit Eltern und Kindern führen
42400 42401	Portfolio in der Kinderkrippe – gezielt beobachten,
724U I	dokumentieren und mit dem Kind in den Dialog gehen
42402	Immer & überall! Sprachliche Bildung in Kitas
42403	Phonologische Bewusstheit mit Spaß und Spiel fördern
-=	

FobiNr.	Titel der Fortbildung	Seite			
Digitalisierung / Naturwissenschaft / Technik / Umwelt					
42500 42501 42502 42503 42504 42505 42506 42507	Aktive Medienarbeit in der Kita mit dem Tablet  Digitale Hilfsmittel in der Sozialen Arbeit der Stadt Nürnberg  Kinder im Netz – aber sicher! Medienkompetenz fördern in Insta und Co  Cybergrooming – Gefahren im Umgang mit Sozialen Medien  Neues format  Natur erfahren – Nachhaltigkeit begreifen  Energie- und Umweltstation am Wöhrder See: Nachhaltigkeit erleben!  Gewusst wie! – Energieeinsparung durch Verbrauchsreduzierung  Methodische Schulungen zur Online-Beratung  NEUES FORMAT	.184 .185 .186 .187 .188 .189			
Beweg	ung				
42700 42701 42702	Ich bin Ich – In Bewegung				
42703 42704	mit verschiedenen Materialien in Kindergarten und Hort				
42705	im Bereich des Indoor-Boulderns				
Kunst /	/ Kultur / Musik				
42800 42801 42802 42803 42804	Farben – Formen – Kunst. Bildnerisches Gestalten mit Kindern Mit Kindergartenkindern ins Museum Wachsen mit Musik Wachsen mit Musik – Aufbautag Arbeiten mit Holz im Hort – Material, Werkzeug, Projekte	.198 .199 .201			
Wisse	nswertes				
Inhalts	verzeichnis für den Bereich "Wissenswertes"	203			
Allgem	neine Informationen	204			
Programm- und Veranstaltungshinweise städtischer Dienststellen und Netzwerkpartner 216					
Impressum					
Datens	Datenschutzhinweis 23				

## "Herzlich willkommen!"

"Wissen ist Macht" – Strukturen und "Spirit" meines Arbeitsumfelds, des Referats für Jugend, Familie und Soziales

## Beschreibung

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Nürnberg arbeiten jahrelang in ein und demselben Bereich und haben wenig Gelegenheit für den viel zitierten "Blick über den Tellerrand". Dieser Tag wird zeigen, dass sich der Blick auf das "größere Ganze" durchaus lohnt und das weitere berufliche Umfeld Facetten bereithält, die die eigene Arbeit und Entwicklung bereichern können.

#### **Inhalte**

Die Fortbildung beantwortet anhand ganz konkreter Beispiele aus der Praxis folgende Fragen:

- Wie setzt sich das Referat für Jugend, Familie und Soziales zusammen (Dienststellen, Eigenbetriebe, Töchter)?
- Welche Aufgaben haben die einzelnen Bereiche?
- Was ist die Grundlage unseres Handelns? – Kennenlernen des Orientierungsrahmens für die Jugend-, Familien, Senior\*innen-, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg
- Wie schlagen sich die übergeordneten Ziele und Strategien in konkretem Verwaltungshandeln nieder?
- Welche Berufsfelder und Entwicklungsmöglichkeiten gibt es?
- Was sind die Aufgaben des Personalrats?
- TVöD: Was sind E- und S-Tabellen und worin unterscheiden sie sich?

#### Ziele

- Erweiterung des Horizonts und des bereichsspezifisch geprägten Wissens und Denkens
- Erkennen von Kooperationsmöglichkeiten und Synergieeffekten in der dienststellenübergreifenden Zusammenarbeit
- Gegenseitige Information
- Bessere berufliche Orientierungsmöglichkeiten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales

#### Termin und Ort FobiNr. 41200

Freitag, 8. März 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Termin und Ort FobiNr. 41201

Freitag, 22. November 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Verena Ene, Stadt Nürnberg, PR Ref. V, J/B1 (Mitglied Gesamtpersonalrat) Elisabeth Neisinger, Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Mitarbeiterin der Sozialreferentin

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41200

Freitag, 26. Januar 2024

#### **Anmeldeschluss FobiNr. 41201**

Freitag, 11. Oktober 2024

## Ein gelungener Einstieg – "Ich bin neu bei J/B1" Verpflichtende Fortbildung für neue Mitarbeitende in städtischen Kitas

## Beschreibung

In dieser Fortbildung erhalten unsere neuen Kolleginnen und Kollegen Hintergrundwissen über ihren Träger, dessen Standards und einen Einblick in die gesetzlichen Grundlagen ihrer pädagogischen Arbeit. Zentrale Grundhaltungen und pädagogischer Auftrag werden herausgearbeitet und mit der Praxis verknüpft. Die Veranstaltung ist Teil einer standardisierten Einarbeitung.

#### Inhalte

- Der Träger In welcher Struktur arbeite ich?
- Das BayKiBiG, der BEP und der lebensweltorientierte Ansatz
- Grundhaltungen wie Partizipation, Ko-Konstruktion und vieles mehr
- Teamarbeit
- Beobachtung und Dokumentation
- Sprachförderung

#### Ziele

- Kennenlernen der Trägerstandards
- Orientierung für den pädagogischen Auftrag
- Unterstützung für einen guten Start im Bereich städtischer Kitas
- Unterstützung der Kita-Leitung bei der Einarbeitung
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die neu in den städtischen Kindertageseinrichtungen arbeiten

#### **Termin und Ort FobiNr. 41202**

Montag, 18. März 2024, 9–16.30 Uhr Dienstag, 19. März 2024, 9–16.30 Uhr Mittwoch, 20. März 2024, 8.30–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Termin und Ort FobiNr. 41203

Montag, 17. Juni 2024, 9–16.30 Uhr Dienstag, 18. Juni 2024, 9–16.30 Uhr Mittwoch, 19. Juni 2024, 8.30–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Termin und Ort FobiNr. 41204

Montag, 18. November 2024, 9–16.30 Uhr Dienstag, 19. November 2024, 9–16.30 Uhr Mittwoch, 20. November 2024, 8.30–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2,5 Tage

#### Referent/-in

Matthias Wunder, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Fachberatung für kommunale Kitas J/B1 Mitarbeitende des Fachteams Sprache J/B1 Mitarbeitende der Pädagogischen Qualitätsbegleitung J/B1

#### Kosten

25.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41202

Montag, 5. Februar 2024

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41203

Montag, 6. Mai 2024

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41204

Montag, 7. Oktober 2024

## Crashkurs Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan



### Beschreibung

Die Einführung des Bayerischen Bildungsund Erziehungsplans für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung (kurz: BayBEP) bedeutete vielerorts ein starkes Umdenken und vor allem eine veränderte Arbeitsweise. Insbesondere nach einer beruflichen Pause oder Umorientierung ist eine Auseinandersetzung mit dieser Arbeitsgrundlage und deren praktischen, modernen Bildungsideen eine wertvolle Ressource für den Arbeitsalltag.

### Inhalte

- Was ist der BayBEP?
- Die Basiskompetenzen und Bildungsbereiche
- Konsequenzen für die Praxis
- Bild vom Kind im BayBEP
- Bildung im Elementarbereich
- Wichtige Konzepte des BayBEP und deren Umsetzung

#### Ziele

Ziel dieser handlungs- und praxisorientierten Veranstaltung im blended Learning-Format ist, den BayBEP praxisnah kennenzulernen und die enthaltenen Konzepte durch anschauliche Auseinandersetzung mit den Inhalten zu verstehen. Sie lernen kreative Möglichkeiten kennen, den BayBEP in den Alltag Ihrer Kindertageseinrichtung zu integrieren und werden bei der Umzusetzung begleitet. Individuell gestaltbare Selbstlern- bzw. Praxisphasen werden an den Veranstaltungsterminen in Videochats reflektiert und fachlich erweitert.

## Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen freier Träger. Insbesondere Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger, Wiedereinsteigende und pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte nach § 16 Abs. 2 und 4 AV BayKiBiG.

#### **Termin und Ort**

Montag, 4. März 2024, 17–18.30 Uhr Dienstag, 9. April 2024, 17–18.30 Uhr Montag, 6. Mai 2024, 17–18.30 Uhr Montag, 10. Juni 2024, 17–18.30 Uhr Montag, 8. Juli 2024, 17–18.30 Uhr Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

10

#### **Format**

Workshop, Blended, 7,5 Stunden

#### Referent/-in

Jana Freund, Ressourcenwerkstatt, Pädagogik (B.A.), Erziehungs- und Bildungswissenschaft (M.A.), Montessori-Diplom

#### Kosten

80,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 22. Januar 2024

#### Hinweise

Am ersten Veranstaltungstag werden Inhalte und Aufbau des Blended-Learning Formats näher erläutert. Die einzelnen Veranstaltungstermine werden online über das Videokonferenztool bigbluebutton stattfinden. In den Selbstlernphasen zwischen den Terminen werden Sie die Plattform blink.it nutzen.

### Grundkenntnisse im Kinderschutz

## Beschreibung

Für alle Kolleginnen und Kollegen einer Kindertageseinrichtung ist es wichtig, mindestens Grundkenntnisse in den Verfahren zum Kinderschutz nach § 8a SGB VIII zu haben. Die Veranstaltung bietet insbesondere eine Orientierung für neue und interessierte Fachkräfte.

#### Inhalte

- Einführung in das Thema Kinderschutz
- Gesetzliche Grundlagen
- Informationen über Misshandlungsformen
- Handlungsstrategien im Kinderschutz

#### Ziele

- Erste Orientierung im weiten Feld Kinderschutz
- Erkennen von Anzeichen einer Gefährdung
- Steigerung der eigenen Sicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Neue Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### Termin und Ort FobiNr. 41206

Mittwoch, 20. März 2024, 13–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Termin und Ort FobiNr. 41207

Mittwoch, 19. Juni 2024, 13–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Termin und Ort FobiNr. 41208

Mittwoch, 20. November 2024, 13–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Sandra Nausner, Stadt Nürnberg, Jugendamt, J/D-Stab, Kooperation Polizei - Jugendhilfe - Schule, Umsetzung des Kinderschutzes nach § 8a SGB VIII

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41206

Mittwoch, 7. Februar 2024

#### **Anmeldeschluss FobiNr. 41207**

Mittwoch, 8. Mai 2024

#### **Anmeldeschluss FobiNr. 41208**

Mittwoch, 9. Oktober 2024

## Ausbildung PraxisIntegrierte Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher (PIA)

### Beschreibung

Um den PIA-Auszubildenden notwendige Hintergrund-Informationen zum Jugendamt der Stadt Nürnberg mit seinen Strukturen und der pädagogischen Ausrichtung zu geben, finden verschiedene Seminar-/Workshopreihen mit den Ausbilder/-innen des Jugendamts statt. Die Teilnahme ist verbindlich. Alle Auszubildenden erhalten kurz vor der jeweiligen Veranstaltung eine Erinnerungsmail. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungsreihen ist nicht nötig. Falls Sie nicht an dem ausgeschriebenen Termin teilnehmen können, wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsstelle des Jugendamts: 09 11 / 2 31-7 83 12 oder 09 11 / 2 31-1 46 76 ursula.thierbach@stadt.nuernberg.de oder juergen.demmin@stadt.nuernberg.de An den Halbtagsterminen sprechen die Auszubildenden mit ihren Einrichtungsleitungen den jeweiligen Dienst in der Einrichtung ab. Eine ganztägige Freistellung erfolgt nicht.

## Zielgruppe

Auszubildende in der PIA-Ausbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

### Referent-/innen

Ursula Thierbach, Stadt Nürnberg, Ausbilderin J/B1 Jürgen Demmin, Stadt Nürnberg, Ausbilder J/B1

#### 41209 PIA: Klassen 2g und 3h

#### Inhalte

- Auftakt mit Informationen, Fragen und Vereidigung
- Workshop "Kinderrechte"
- Workshop (Thema wird noch bekannt gegeben)

#### **Termin und Ort**

Montag, 11. September 2023, 9–17 Uhr Montag, 30. Oktober 2023, 9–12 Uhr Dienstag, 21. Mai 2024, 13–16 Uhr Nachbarschaftshaus Gostenhof Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

#### 41210 PIA: Klasse 3g

#### Inhalte

- Workshop (Thema wird noch bekannt gegeben)
- Fragen und Reflexion

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 9–12 Uhr Donnerstag, 16. Mai 2024, 9–12 Uhr Nachbarschaftshaus Gostenhof Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

#### 41211 PIA: Klassen 4g und 4h

### Inhalte

- Thema "Kinderschutz"
- Workshop (Thema wird noch bekannt gegeben)

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 22. November 2023, 9–12 Uhr Dienstag, 21. Mai 2024, 9–12 Uhr Nachbarschaftshaus Gostenhof Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

#### 41212 PIA: Klassen 5g und 5h

#### Inhalte

- Thema "Beziehung"
- Übernahme nach der Ausbildung
- Fragen, Reflexion

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 8. November 2023, 13–16 Uhr Mittwoch, 29. November 2023, 15.30–16.30 Uhr (online) Mittwoch, 17. Juli 2024, 13–16 Uhr Nachbarschaftshaus Gostenhof Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

## "Hilfe, es brennt!"

Sozialpädagogische Krisenintervention bei Kindeswohlgefährdung

## Beschreibung

Es handelt sich um eine dreitägige Veranstaltung, die vor allem für ASD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter gedacht ist, die noch wenige Erfahrungen im Kinderschutz sammeln konnten. Jede Meldung eines Verdachts auf die Gefährdung eines Kindes ist Stress auslösend. Die Arbeit mit Familien, in denen Misshandlung oder Vernachlässigung eines Kindes vermutet werden, ist sehr belastend. Es ist fachlich eine der schwierigsten Aufgaben im ASD. Die Fachkräfte müssen folgenreiche Abwägungen und Entscheidungen treffen und diese durch nachvollziehbare Begründungen absichern.

#### Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen im Kinderschutz
- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Diagnostik im Kinderschutz
- Risikofaktoren, gewichtige Anhaltspunkte
- Umsetzung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII
- Risikoeinschätzung
- Hausbesuch nach Mitteilung
- Beratungsgespräche

#### Ziele

- Fachliche Kompetenz im Kinderschutz
- Kooperation im Kinderschutz
- Vermittlung von Wissen zu gesetzlichen Grundlagen
- Entwicklung von Handlungsstrategien im Kinderschutz
- Vermittlung der Dynamiken im Kinderschutz
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger des Allgemeinen Sozialdiensts, des Kinder- und Jugendnotdiensts und der Jugendsozialarbeit an Schulen

#### Termin und Ort FobiNr. 41213

Montag, 4. März 2024, 9–16.30 Uhr Dienstag, 5. März 2024, 9–16.30 Uhr Mittwoch, 6. März 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Termin und Ort FobiNr. 41214

Montag, 21. Oktober 2024, 9–16.30 Uhr Dienstag, 22. Oktober 2024, 9–16.30 Uhr Mittwoch, 23. Oktober 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### Format

Fortbildung, Präsenz, 3 Tage

#### Referent/-in

Georg Endres, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor (DGSF), Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Coach (DGSF)
Sandra Nausner, Stadt Nürnberg, Jugendamt, J/D-Stab, Kooperation Polizei - Jugendhilfe - Schule, Umsetzung des Kinderschutzes nach § 8a SGB VIII
Julia Schulz, Stadt Nürnberg, Allgemeiner Sozial-

## dienst

#### Kosten

210,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss FobiNr. 41213**

Montag, 22. Januar 2024

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41214

Montag, 9. September 2024

## Trennungs- und Scheidungsberatung nach §§ 17, 18 SGB VIII – Umsetzung im ASD

## Beschreibung

Die ganztägige Fortbildung ist stark praxisorientiert. Neben rechtlichem Wissen werden Gesprächstechniken sowie konkrete Methoden der Trennungs- und Scheidungsberatung vermittelt, Grenzen der Beratung aufgezeigt sowie Bedürfnisse und Verhaltensweisen von Kindern in Trennungssituationen besprochen.

Ziel der Schulung ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten und Rollensicherheit im Beratungsprozess zu vermitteln.

#### **Inhalte**

- Rechtlicher Hintergrund §§ 17, 18 SGB
   VIII Darstellung anhand von Fallbeispielen
- Einbettung in ASD-Strukturen
- Einbettung in PROSOZ
- Methoden der Gesprächsführung (Basics)
- Grenzen der Beratung
- Anwendung in der Praxis/Methodenkoffer
- Fallbeispiele
- Reaktionen von Kindern verschiedener Altersstufen auf die elterliche Trennung
- Richtlinien für Besuchsregelungen
- Konflikteskalationsstufen und Formen der Hilfe

#### Ziele

- Vermittlung von Gesprächstechniken
- Kennenlernen verschiedener Beratungsmethoden
- Sicherheit im Umgang mit Beratungssituationen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis aktiv und bewusst gestalten

### Zielgruppe

Neue Mitarbeitende des ASD Nürnberg, des FUD Schwabach und Mitarbeitende des Jugendamts der Stadt Nürnberg, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dem ASD in Einzelfällen kooperieren und/oder an der Arbeitsweise und den Verfahren des ASD interessiert sind

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 19. November 2024, 8.30–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Simone Thumann, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst, Dipl.-Sozialpädagogin

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 8. Oktober 2024

#### Hinweise

## Hilfeplanung im ASD

## Beschreibung

Planung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII erfordern eine fundierte Analyse der aktuellen Situation und der familiären Strukturen. Diese Fortbildung gibt neben einer Einführung in typische Aspekte der Hilfeplanung einen Einblick in die lösungsorientierte Arbeit mit den Familien. Hierbei ist es wichtig, sich nicht nur auf einzelne Symptomträgerinnen und Symptomträger oder auf Teilfamilien zu konzentrieren, sondern das gesamte Familiensystem miteinzubeziehen.

#### **Inhalte**

- Wie komme ich zum Fall und welche Bearbeitungsstufen gibt es?
- Kennenlernen familiärer Konflikte, Teufelskreise, Einflussfaktoren, Diagnose, Einleitung geeigneter Hilfe
- Auswahl der individuellen Hilfen, zum Beispiel über den Grad der Gefährdung, Schwerpunktsetzung
- Verschiedene Hilfeformen im Vergleich, in qualitativer Abgrenzung zueinander, unter Einbezug aller Beteiligten im Verfahren, typischer Verfahrensablauf
- Aspekte der Hilfesteuerung und Gesprächsführung

#### Ziele

- Förderung der Orientierungs- und Entscheidungssicherheit innerhalb der verschiedenen Stufen im Hilfeplanverfahren
- Verbesserte Steuerungsfähigkeit im Hilfeplanverfahren
- Verbesserte Handlungsfähigkeit
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASD Nürnberg und des FUD Schwabach

#### Termin und Ort FobiNr. 41216

Mittwoch, 10. April 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Termin und Ort FobiNr. 41217

Donnerstag, 7. November 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Sebastian Höhn, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst, Sozial Arbeit (B.A.), Master of Social Management Günter Höhn, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst (ASD), Sozialpädagoge

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss FobiNr. 41216**

Mittwoch, 28. Februar 2024

#### **Anmeldeschluss FobiNr. 41217**

Donnerstag, 26. September 2024

#### Hinweise

## Beratung nach § 16 SGB VIII im Rahmen der Tätigkeit beim Allgemeinen Sozialdienst

## Beschreibung

Die Erziehungsberatung nach § 16 SGB VIII ist gesetzlich in der Arbeit des Allgemeinen Sozialdiensts verankert. Sie soll Familien in ihrer Erziehungsfähigkeit stärken und sie bei Problemen im Alltag unterstützen. Dies kann sowohl beim Hausbesuch als auch im Büro geschehen. Doch welche Methoden und Gesprächsführungstechniken lassen sich hier sinnvoll einsetzen?

#### **Inhalte**

- Rechtliche Grundlagen des § 16 SGB VIII in Abgrenzung zu anderen Leistungen der Jugendhilfe
- Vor-, Nachbereitung und Dokumentation
- Beraterische Beziehung
- Veränderungsmanagement
- Geeignete Beratungsmethoden

#### Ziele

- Möglichkeiten und Grenzen der Beratung nach § 16 SGB VIII erkennen
- Beziehungsaufbau und Gesprächsführung strukturieren
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Neue Mitarbeitende des ASD Nürnberg, des FuD Schwabach und Mitarbeitende des Jugendamts der Stadt Nürnberg, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dem ASD in Einzelfällen kooperieren und/oder an der Arbeitsweise und den Verfahren des ASD interessiert sind

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 26. September 2024, 9–16 Uhr

Freitag, 27. September 2024, 9–12.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1,5 Tage

#### Referent/-in

Manuela Gerstner, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst, Dipl.-Sozialpädagogin

#### Kosten

37,50 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Donnerstag, 15. August 2024

#### Hinweise

## Stressmanagement im ASD und FUD

### Beschreibung

Die Fortbildung stellt eine Mischung aus theoretischem Input und praktischem Erleben dar. Hierbei soll unter anderem auf das Stressmanagement von Büroorganisation und Zeitmanagement sowie auf das Erfahren von Stress reduzierendem Verhalten eingegangen werden.

#### Inhalte

- Definition von Stress
- Physische und psychische Reaktionen auf Stress
- Stress und Haltung im ASD
- Stressausgleichs-/Stressbewältigungsstrategien in Freizeit und am Arbeitsplatz

#### Ziele

- Beruflichen Stress erkennen
- Eigene Stressauslöser sehen
- Methoden zur Stressbewältigung kennenlernen und erproben
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

### Zielgruppe

Neue Mitarbeitende des ASD Nürnberg, des FuD Schwabach und Mitarbeitende des Jugendamts der Stadt Nürnberg, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit dem ASD in Einzelfällen kooperieren und/oder an der Arbeitsweise und den Verfahren des ASD interessiert sind

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 17. April 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

14

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Madeline Dummert, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst, Kindheitspädagogin (B.A.), Systemische Beraterin

Julian Stache, Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt, multilinguale Gesundheitsaufklärung, Soziale Arbeit (B.A.)

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 6. März 2024

#### Hinweise

## Fachspezifische Schulungen durch Kooperationspartner

## Zielgruppe

Neue und interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialdiensts Nürnberg / Kosten: 12,50 Euro pro Veranstaltung

#### Hinweise

Verpflichtende Fortbildung im Rahmen des Einarbeitungskonzepts des Allgemeinen Sozialdiensts des Jugendamts der Stadt Nürnberg

#### 41220 - Kooperation zwischen Polizei, Jugendamt und Schule (PJS)



#### Inhalte

- Hintergrund zur Entstehung der Kooperation
- Grundlagen der Kooperation Polizei -Jugendhilfe - Schule (PJS)
- Arbeitsgrundlagen und Arbeitsprinzipien von Polizei und Schule
- Umsetzung der Kooperation
- Verfahrensabsprachen

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 20. Februar 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Referent/-in

Sandra Nausner, Stadt Nürnberg, Jugendamt, J/D-Stab, Beauftragte für die Umsetzung des Kinderschutzes nach § 8a SGB VIII, Beauftragte für die Kooperation Polizei - Jugendhilfe - Schule

#### Anmeldeschluss

Dienstag, 9. Januar 2024

#### 41221 - Kinder- und Jugendnotdienst (KJND)

#### Inhalte

- Vorstellung des KJND
- Aufgabenspektrum
- Gruppen des KJND und p\u00e4dagogische Grunds\u00e4tze
- Schnittmengen im Kinderschutz und in Verfahren
- Vermittlung von Wissen im Kontext Pflege, Rolle und Aufgaben von Familiärer Bereitschaftsbetreuung (FBB) und von Fachkräften
- Schwierige Fälle, abweichende Einschätzungen, Verantwortungsgemeinschaft
- Zusammenarbeit mit anderen Bereichen im Jugendamt
- Kooperationspartner des KJND

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 16. April 2024, 9–13 Uhr Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

#### Referent/-in

Bernd Kamm, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Kinder- und Jugendnotdienst in Kooperation mit dem Schlupfwinkel e.V. Felix Hebeler, Stadt Nürnberg, Kinderund Jugendnotdienst in Kooperation mit dem Schlupfwinkel e.V.

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 5. März 2024

#### 41222 - Vormundschaft/Beistandschaft

## **NEUES FORMAT**

### **Inhalte**

- Organisation und Aufgaben von J/B3-5
- Beistandschaft, Amtsvormundschaften / Ergänzungspflegschaften: Entstehen, Wirkungskreise, Beendigung
- Rolle der AV/AP im Hilfeplan und im gerichtlichen Verfahren
- Kooperationsvereinbarung
- Abstammung, elterliche Sorge (gemeinsames Sorgerecht), Beurkundung, Negativbescheinigung

#### **Termin und Ort**

Montag, 6. Mai 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Referent/-in

Robert Wolf, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Beistand- und Amtsvormundschaft

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 25. März 2024

#### 41223 - Wirtschaftliche Jugendhilfe und Fachberatung/Fachcontrolling

#### Inhalte

#### Wirtschaftliche Jugendhilfe

- Aufbau und Organisation von J/B4-4
- Aufgaben und Aufgabenverteilung
- Arbeitsablauf im Einzelfall / Zusammenspiel mit ASD / Umgang mit strittigen Fällen / Dissensverfahren
- Mitteilungspflichten
- Wichtiges zum § 14 SGB IX
- Grundsätzliches zum Thema "Plausibilitätsprüfung"
- Widerspruch/Verfahren
- Jugendhilfeträger/Abrechnung

#### Fachberatung/Fachcontrolling

- Aufgaben und Ziele der Fachberatung und des Fachcontrollings
- Wissen über Angebote und Leistungen von Trägern
- Beratung zu geeigneten Hilfen und Anbietern
- Zusammenarbeit mit der Heimaufsicht, Entgeltkommission, Leistungserbringern
- Mitwirkung bei Planung, Durchführung und Auswertung von Steuerungsmaßnahmen und Qualitätsstandards von erzieherischen Hilfen (z.B. Vollzeitpflege)
- Fachliche Weiterentwicklung der erzieherischen Hilfen und der kommunalen Angebotsstruktur
- Controlling als Grundlage für Steuerung von Hilfen zur Erziehung, Kosten- und Haushaltsplanung sowie Personalplanung des ASD
- Berichterstattung an Referat V und Kommunalpolitik

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 21. November 2024, 9–15 Uhr Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

#### Referent/-in

Rüdiger Röhm, Stadt Nürnberg,
Jugendamt, Wirtschaftliche
Jugendhilfe, Leitung
Michael Schröder, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Wirtschaftliche
Jugendhilfe
Patrick Fischer, Stadt Nürnberg,
Jugendamt, Soziale Dienste und
Erzieherische Hilfen, Fachberatung/Fachcontrolling
Stefanie Zöller, Stadt Nürnberg,
Jugendamt, Soziale Dienste und
Erzieherische Hilfen, Fachberatung/Fachcontrolling

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 10. Oktober 2024

#### 41224 - Koordinierende Kinderschutzstelle / Frühe Hilfen

#### Inhalte

- Begriffsbestimmung und Auftrag der Frühen Hilfen
- Vorstellung der Nürnberger Angebote
- Hinweise zu den Verfahrensabläufen der vom ASD gesteuerten Frühen Hilfen
- Aufgaben der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 27. November 2024, 12.30–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Referent/-in

Susanne Becke, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Leitung Koordinierende Kinderschutzstelle und Frühe Hilfen

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 16. Oktober 2024

## In der Ruhe liegt die Kraft – Entspannt und klar den Arbeitsalltag meistern

## Beschreibung

Als Leitung einer Kindertageseinrichtung brauchen Sie gesunde Mitarbeitende. Fallen diese kurz- oder langfristig aus, entsteht Stress. Stress leichter abzubauen und ein positives Selbstmanagement zu stärken ist daher für Sie und Ihr Team von wesentlicher Bedeutung. Aber wie geht das? Lernen Sie im Workshop, wie Sie leistungsfähig, gelassen und gesund den Arbeitsalltag mitgestalten und stärken Sie damit das Thema Gesundheit in ihrer Einrichtung

#### **Inhalte**

- Perspektivenwechsel: welche Möglichkeiten stehen mir zur Verfügung, um Mitarbeitende in Stresssituationen zu unterstützen
- Auswirkungen von Stress auf unsere Gesundheit
- Praktische Übungen zur besseren Stressverarbeitung
- Tipps und Tricks für die Umsetzung im Team
- Leichtigkeit im Berufsalltag wiederfinden

#### Ziele

- Leitungen in Kindertageseinrichtungen für die Gesundheitsförderung sensibilisieren, insbesondere für das Thema Entspannung/Resilienz der Mitarbeitenden
- Praktische Übungen, die in den Arbeitsalltag integriert werden können
- Einbindung der Thematik in Teamtagen

### Zielgruppe

Leitungen und Stellvertretungen aus Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 13. März 2024, 9–13 Uhr Nordostpark (ehem. VWA), Nordostpark 89, 90411 Nürnberg

#### Plätze

10

#### Format

Workshop, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Margret Liller, staatlich geprüfte Sportund Gymnastiklehrerin, Kinesiologin, Referentin für Bewegungserziehung

#### Kosten

35,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 31. Januar 2024

#### Hinweise

In den Schulungsräumen befindet sich ein Kaffee- sowie ein Kaltgetränkeautomat zum Erwerb von kostengünstigen Getränken.

Bitte beachten Sie, dass gegenwärtig nur Münzzahlung möglich ist.

Bitte beachten Sie, dass für Kursteilnehmende keine städtischen Parkplätze zur Verfügung stehen! Nutzen Sie bitten den ÖPNV.

#### Kompetenzerwerb

- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Mitarbeitendenentwicklung
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

# Zeit- und Selbstmanagement – die gesunde Alternative zum Hamsterrad!



## Beschreibung

Wir können Zeit weder sparen noch managen. Wer das versucht, wird vermutlich irgendwann an der "Hetzkrankheit" leiden. Aber wir können uns selbst managen, um einen guten Umgang mit uns und unserer Zeit zu entwickeln. Wie das für Sie persönlich aussehen kann, erfahren Sie in diesem zweiteiligen Workshop.

#### **Inhalte**

- Warum es an der Zeit ist, sich mit Zeitund Selbstmanagement zu beschäftigen
- Wie Sie vom Hamster zum Hüter Ihrer wichtigsten und wertvollsten Ressource werden (das sind Sie selbst!)
- Mental Load: Wenn Gedanken psychisch belasten
- Weshalb jede Person ein maßgeschneidertes Selbstmanagement benötigt
- Alltagspraktische Tipps und Tricks für mehr Effizienz und Effektivität bei der Arbeit

#### Ziele

Am Ende dieses Workshops wissen Sie, wie Fokussierung und Priorisierung bei der Arbeit gelingen können und haben Ihre ganz individuellen Techniken an der Hand, um effizient und effektiv zu arbeiten. Vor allem aber beherrschen Sie den guten Umgang mit sich selbst!

### Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 28. Februar 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dr. Melanie Wolters, Familienmanufaktur, Erziehungswissenschaftlerin, systemische Therapeutin, Beraterin und Moderatorin

#### Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 17. Januar 2024

## "Manchmal wird mir alles zu viel" – Loslassen und Kraft tanken für die eigene Psychohygiene

## Beschreibung

Wer fühlt sich an seinem Arbeitsplatz nicht immer wieder neuen Herausforderungen und Belastungen ausgesetzt? Dies kann – wenn man nicht rechtzeitig etwas dagegen tut – leicht zu Erschöpfungsund Überlastungsreaktionen führen. In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrer eigenen Psychohygiene zu befassen und sich selbst zu reflektieren. Kurze Fachimpulse wechseln sich mit Selbstreflexion und praktischen Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen ab.

#### **Inhalte**

- Was belastet mich in der Arbeit und wie gehe ich mit diesen Belastungen um?
- Welche äußeren Stressfaktoren gibt es und welche "inneren Antreiber" habe ich?
- Wie finde ich eine gute Balance zwischen Engagement und Grenzziehung?
- Was gibt mir im Alltag Freude, Kraft und Motivation?
- Wie kann ich besser von der Arbeit abschalten und entspannen?

#### Ziele

- Impulse und Methoden für eine erfolgreiche Psychohygiene erhalten
- Erarbeiten von Grundhaltungen und Fähigkeiten, die helfen, Stress zu vermeiden, leichter loszulassen und wieder Kraft zu tanken, für sich selbst und den Berufsalltag
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales, Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 11. April 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Claudia Waschner, CLARO Seminare und Coaching, Lehrtrainerin und Lehrcoach (ICI, WHO, DVNLP), Heilpraktikerin für Psychotherapie

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 29. Februar 2024

#### Kompetenzerwerb

• Resilienz

## Auszeit vom Arbeits-Stress – ganzheitlich und praxisnah!



## Beschreibung

Dieser "Auszeit-Workshoptag" lädt Sie dazu ein, Rüstzeug bzw. Methoden für einen gesundhaltenden Umgang mit Arbeitsbelastungen kennenzulernen. Was wirkt bereits präventiv und welche Handlungsoptionen gibt es in Zeiten starker Belastungen für Kita-Teams, um sich gut abgrenzen zu können und psychisch und physisch stabil zu sein?

#### **Inhalte**

- Kleine Vorträge zum Thema Stressbelastung und Resilienz
- Austausch mit Kolleg/-innen über "best practice"-Strategien im Umgang mit Belastungen
- Erarbeiten von Strategien zur Gesunderhaltung und Resilienzförderung
- kleine Techniken zur Regulierung des vegetativen Nervensystems (Atemübungen, Visualisierungsübungen, Bewegungen)
- Bodyscan und andere Achtsamkeitsübungen, Übungen aus der Körperpsychotherapie

#### Ziele

- Wahrnehmen von Signalen der Überforderung und Stress
- Entwickeln und Erlernen von einfachen und praktisch umsetzbaren Übungen und Methoden, die helfen, das eigene Nervensystem zu regulieren, um leichter mit belastenden Arbeitssituationen umgehen zu können
- konstruktiver Austausch und gegenseitige Unterstützung im Kolleg/-innen-Team

## Zielgruppe

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### Termin und Ort

Donnerstag, 27. Juni 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

14

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Claudia Waschner, CLARO Seminare und Coaching, Lehrtrainerin und Lehrcoach (ICI, WHO, DVNLP), Heilpraktikerin für Psychotherapie

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 16. Mai 2024

#### Kompetenzerwerb

Resilienz

# Einen sanften Übergang in die Rentenzeit gestalten – Abschied und Neubeginn!

## Beschreibung

Während der letzten Jahre des Berufslebens sehnen wir uns oft nach diesem Zeitpunkt: dem Beginn der selbstbestimmten und arbeitsfreien Rentenzeit! Aus Erzählungen von anderen und Forschungen zu Lebensübergängen wissen wir, dass der Start in die nachberufliche Lebensphase sich oft gar nicht so grandios anfühlt und so einfach gelingt, wie wir es uns ein Leben lang erträumt haben. Gefühle der inneren Leere, des Nicht-gebraucht-Werdens und äußere Strukturlosigkeit schleichen sich ein.

Der Workshop richtet sich an alle Mitarbeitenden, die Interesse haben, einen Blick über den aktuellen Tellerrand hinaus zu werfen, um sich mit der Gestaltung ihrer nachberuflichen Lebensphase zu beschäftigen.

#### Inhalte

- Mir meiner alterspezifischen Ressourcen und Bedürfnisse bewusst werden
- Welche ambivalenten Gefühlslagen verbinde ich mit Abschied und Neubeginn?
- Einen Resonanzraum für die "Zeit danach" entwickeln
- Was hätte ich gerne im Rentenalter in meinem Rucksack an "Zutaten" wie Zugehörigkeit, Gemeinschaft, Sinn, Gesundheit und Lebensfreude?
- Konkreter Praxistransfer für Ihre spezielle Lebenssituation und den nahenden Übergang

#### Ziele

- Sie wissen um Ihre alterspezifischen Ressourcen und Stärken.
- Sie entwickeln eine Perspektive für die Gestaltung des "Übergangs" in Ihre selbstbestimmte nachberufliche Lebensphase.
- Sie machen sich mit möglichen "Stolpersteinen" vertraut.
- Sie entwickeln konkrete erste Schritte, wie Sie sich auf die Übergangssituation bereits jetzt gut einstimmen und vorbereiten können.

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 9. Juli 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Workshop, Online, 1 Tag

#### Referent/-in

Marita Link, KommRaum - Mediation/ Coaching/Beratung, Systemischer Coach, Mediatorin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Kosten

70.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 28. Mai 2024

#### Kompetenzerwerb

- Eigenverantwortung
- Gestaltungs- und Entwicklungswille
- Zielorientierung

## Klimakrise – Folgen für die Gesundheitskompetenz



## Beschreibung

Die Klimakrise stellt das Gesundheitssystem vor große Herausforderungen. Die Bedeutung von Prävention und die Notwendigkeit, die Gesundheit vulnerabler Gruppen zu stärken, steigt.

#### **Inhalte**

Die gesundheitlichen Risiken werden bedingt durch die Klimakrise in den kommenden Jahren zunehmen. Vektorassoziierte Infektionskrankheiten, eine verlängerte Pollensaison und allen voran Extremwetterereignisse wie beispielsweise Hitzewellen werden unsere Lebensrealität verändern und erheblichen Einfluss auf die körperliche wie auch psychische Gesundheit nehmen. Kleinkinder und alte Menschen, besonders jene, die von Armut betroffen sind oder bereits Vorerkrankungen vorweisen, sind besonders gefährdet. Es gilt, ihnen die notwendigen Informationen sowie Handlungsoptionen zu vermitteln, um schwerwiegende gesundheitliche Folgen zu verhindern.

#### Ziele

- Sensibilisierung gegenüber gesundheitlicher Risiken durch die Klimakrise
- Stärkung der Gesundheitskompetenz und Resilienz im Kontext Klimakrise
- Ausbildung von Mulitplikator/-innen, die ihr gesundheitliches Wissen und ihre erworbene Handlungskompetenz an vulnerable Gruppen weitergeben können

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales

#### **Termin und Ort**

Freitag, 23. Februar 2024, 9–15.15 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

18

#### Format

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Imanuel Ziefle, Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt, Bereich Gesundheitsförderung/-planung, Sozialpädagoge (FH), Gesundheits- und Krankenpfleger

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Freitag, 12. Januar 2024

## Personale Kompetenzen – Personalentwicklung Gesundheit der Mitarbeitenden stärken in Kooperation mit dem Personalamt der Stadt Nürnberg

Weitere interessante Fortbildungen zum Thema "Gesundheit" des Personalamts der Stadt Nürnberg finden Sie im Programm der Städteakademie:

Titel	Termin	VA-Nummer
<ul> <li>Abschalten und Umschalten, damit es wieder ruhiger wird im Kopf!</li> </ul>	Do., 14. März 2024, 9–12 Uhr	N-70 1 0 40
<ul> <li>Verspannung und Kopfschmer- zen ade!</li> </ul>	Di., 9. April 2024, 8.30–16 Uhr	N-70 1 0 46
<ul> <li>Aufrechter Nacken – bewegli- che Halswirbelsäule</li> </ul>	Fr., 12. April 2024, 8.30–14 Uhr	N-70 1 0 31
Die Krux mit dem Kreuz	Fr., 14. Juni 2024, 8.30-14 Uhr	N-70 1 0 27
<ul> <li>Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung</li> </ul>	Di., 25. Juni 2024, 8.30–11 Uhr	N-32 2 0 87
<ul> <li>Ein gesundes Herz – Erkennt- nisse und Empfehlungen zum Thema Herzgesundheit!</li> </ul>	Di., 25. Juni 2024, 8.30–16 Uhr	N-70 1 0 32
<ul> <li>Resilienz – was uns stark macht und wachsen lässt</li> </ul>	Mi., 10. Juli 2024, 8.30–16 Uhr Do., 11. Juli 2024, 8.30–16 Uhr	N-32 2 0 14
<ul> <li>Deeskalationsstrategien im Um- gang mit schwierigen Klient/- innen</li> </ul>	Mi., 10. Juli 2024, 8.30–16 Uhr Do., 11. Juli 2024, 8.30–16 Uhr	N-34 0 0 31
<ul> <li>Gesundheit aus systemischer Sicht</li> </ul>	Mi., 25. September 2024, 8.30–16 Uhr Do., 26. September 2024, 8.30–16 Uhr	N-70 0 0 80
<ul> <li>Rückentraining für den Beruf: Eine Wohltat für den Rücken!</li> </ul>	Mo., 14. Oktober 2024, 8.30–16 Uhr	N-70 1 0 10
<ul> <li>Gesundheitstage 2024 (u.a. der Personalvertretung und der Schwerbehindertenvertretung)</li> </ul>	Termine werden noch bekannt gegeben.	N-15 0 0 20 N-16 0 0 00 N-16 0 0 10

Weiterführende Informationen finden Sie im Programm der Städteakademie ab Dezember 2023 unter www.staedteakademie.de Mit der Veranstaltungsnummer können Sie sich über das Anmeldeformular des Personalamts direkt anmelden: http://www.staedteakademie.de/Anmeldeformular\_2023.pdf

## Erste Hilfe Aus- und Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

## Inhalte

In § 10 Arbeitsschutzgesetz ist aus Gründen der Arbeitssicherheit und der Fürsorgepflicht geregelt, dass in allen städtischen Kindertagesstätten (J/B1) mindestens eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter, verantwortlich für ca. 25 Kinder, über eine Ersthelfer-Ausbildung gemäß UVV GUVV A 1 verfügt. Der eintägige Lehrgang wird mit einem Zertifikat bestätigt. Vom Arbeitgeber bzw. der Dienststelle werden Sie zum/ zur Ersthelfer/-in bestellt.

## Ziele

Die Erste-Hilfe-Fortbildung in Bildungsund Betreuungseinrichtungen für Kinder fokussiert sich auf die Sicherung der in der Grundausbildung bzw. im Erste-Hilfe-Training erworbenen Kompetenzen. Darauf aufbauend werden spezifische Erste-Hilfe-Maßnahmen für Kinder vermittelt und die Bewältigung von Notfallsituationen trainiert. Dieser Kurs ist verpflichtend alle zwei Jahre zu besuchen.

Für Mitarbeitende der Stadt Nürnberg, die nicht in einer Kindertageseinrichtung arbeiten, bietet die Feuerwehr Erste-Hilfe-Trainings an. Zu diesen können Sie sich im Intranet unter "Qualifizierung" anmelden.

## Zielgruppe

Nur für J/B1 Mitarbeiter/-innen des Jugendamts der Stadt Nürnberg

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 19. März 2024, 9–16.45 Uhr Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Johanniterstraße 3, 90425 Nürnberg Weitere Termine werden wie folgt angeboten:

N-810002 am 17.4.24 von 9–16.45 Uhr N-810003 am 6.5.24 von 9–16.45 Uhr N-810004 am 4.6.24 von 9–16.45 Uhr N-810005 am 27.6.24 von 9–16.45 Uhr N-810006 am 10.7.24 von 9–16.45 Uhr N-810007 am 19.9.24 von 9–16.45 Uhr N-810008 am 7.10.24 von 9–16.45 Uhr N-810009 am 12.11.24 von 9–16.45 Uhr N-810010 am 9.12.24 von 9–16.45 Uhr

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dozentinnen und Dozenten der Johanniter, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

#### Kosten

Keine

#### Organisation

Astrid Sperl, Telefon 09 11 / 2 31-1 06 25

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N-810001

## Seminar zum Infektionsschutzgesetz für neue Leitungen sowie erfahrene Leitungen

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

#### **Inhalte**

Zum Aufgabenbereich jeder Leitung gehört die Belehrung der Mitarbeitenden nach dem Infektionsschutzgesetz, zu Hygienemaßnahmen sowie die Kenntnis über das Verfahren bei meldepflichtigen Erkrankungen. Sie sind neu in Ihrer Funktion als Einrichtungsleitung und möchten sich über dieses Thema etwas ausführlicher informieren?

Sie erhalten:

- Kenntnis über alle Infektionskrankheiten, die in Einrichtungen auftreten können und die dafür erforderlichen Maßnahmen
- Kenntnis über die Inhalte des Infektionsschutzgesetzes (§§ 33–35, 43 IfSG)
- Kenntnis über das Belehrungsverfahren und das Verfahren bei meldepflichtigen Erkrankungen sowie Hygienemaßnahmen

#### Ziele

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen des Infektionsschutzgesetzes. Sie können alle Mitarbeitenden der Einrichtung entsprechend aufklären. Es ist ihnen bewusst, dass die Belehrung jährlich bzw. 2-jährlich zu wiederholen ist. Sie kennen die gesundheitlichen Anforderungen und Risiken von Infektionskrankheiten, meldepflichtigen Erkrankungen und Hygienemaßnahmen in Einrichtungen.

## Zielgruppe

Neue Leitungen sowie erfahrene Leitungen bzw. deren Vertretungen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen, aus den Bereichen J/B1, J/B2 und J/B3 der Stadt Nürnberg

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 7. Mai 2024, 8.30–13 Uhr Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Online, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Daniela Walcher, Gesundheitsamt Erlangen

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Astrid Sperl, Telefon 09 11 / 2 31-1 06 25

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 26. März 2024

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N-830010 Ein weiterer Termin wird wie folgt online über MS TEAMS angeboten: N-830011 am 7.11.24 von 8.30–13.30 Uhr Themenwünsche können gerne im Vorfeld geäußert werden.

## Schulung zur/zum Sicherheitsbeauftragten

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

## Inhalte

Die Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" fordert, für jede Kindertageseinrichtung (J/B1) mindestens eine/-n Sicherheitsbeauftragte/-n zu bestellen (siehe § 20 GUVV A 1, Punkt 8, Anlage 1, Nr. 1). Im Bereich der Kindergarteneinrichtungen ist mit Zustimmung der Personalvertretung die jeweils stellvertretende Leitung der Einrichtung als Sicherheitsbeauftragte/-r benannt. Gibt es keine stellvertretende Leitung, wird für diese Aufgabe ein Teammitglied zur/zum Sicherheitsbeauftragten bestellt. Gem. § 22 SGB VII und § 20 GUVV A 1 wird die/der Sicherheitsbeauftragte von der Dienststellenleitung oder deren Vertretung bestellt und für eine Schulung angemeldet, um erforderliche Kenntnisse über Funktion und Aufgaben der/des Sicherheitsbeauftragten in Kindertageseinrichtungen zu erhalten.

#### Ziele

Folgende Aspekte werden Schwerpunkte der Schulung sein:

- Aufgaben und Verantwortlichkeiten der/ des Sicherheitsbeauftragten
- Theorie und Praxis der Unfallverhütung
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung speziell in Kindertageseinrichtungen
- Sicherheitsmaßnahmen und Erörterung praxisrelevanter Fragestellungen

## Zielgruppe

Neue und zukünftige Sicherheitsbeauftragte des Jugendamts nur aus dem Bereich J/B1

#### **Termin und Ort**

Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

#### Plätze

60

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dozentinnen und Dozenten der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB)

#### Kosten

IZ-Beitrag: 100,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Astrid Sperl, Telefon 09 11 / 2 31-1 06 25

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 13. November 2024

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N-840001

## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beim Jugendamt der Stadt Nürnberg

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

## **Inhalte**

- Gefährdungsbeurteilung
- Erste Hilfe
- Vorbeugender Brandschutz
- Außenanlagen und Kinderspielgeräte
- Informationsbeschaffung
- Sicherheitsbeauftragte
- Fragen/Erfahrungsaustausch/Sonstiges

## Ziele

Die Teilnehmer/-innen sind über das Vorgehen bei der Ermittlung von Arbeitsbedingungen, Gefährdungen, Belastungen sowie der Festlegung geeigneter Schutzmaßnahmen während des laufenden Dienstbetriebs und im Rahmen des Mutterschutzes informiert. Sie sind in der Lage, die neuen Formblätter zur Gefährdungsbeurteilung der Einrichtung, des Mutterschutzes, der physischen und psychischen Belastungen auszufüllen, die erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen und auf ihre Wirksamkeit zu kontrollieren. Sie erhalten einen Überblick über sicherheitsrechtliche Anforderungen.

## Zielgruppe

Einrichtungsleitungen oder deren Vertretung sowie Sicherheitsbeauftragte aus den Bereichen J/B1, J/B2 und J/B3 des Jugendamts der Stadt Nürnberg, die für den Arbeitsschutz bzw. die Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen verantwortlich sind oder Mitarbeiter/-innen, an die die entsprechenden Aufgaben delegiert wurden

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 13. März 2024, 9–13.30 Uhr Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Online, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Harald Bruckner, Stadt Nürnberg, Jugendamt

Thomas Geuter, Stadt Nürnberg, Referat für Finanzen, Personal und IT, Arbeitssicherheit

Johannes Müller, Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)

#### Kosten

Keine

#### Organisation

Astrid Sperl, Telefon 09 11 / 2 31-1 06 25

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 31. Januar 2024

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N-870001

Ein weiterer Termin wird wie folgt online

über MS TEAMS angeboten:

N-870002 am 10.10.24 von 9-13.30 Uhr

## Rettungsschwimmer-Abzeichen in Bronze

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

#### **Inhalte**

Für den Besuch von Schwimmbädern ist es erforderlich, dass mindestens eine Begleitperson über das Abzeichen "Rettungsschwimmer Bronze" verfügt. Die Übungen sind von Personen mit normaler sportlicher Fitness ohne Probleme zu bewältigen. Die für die Prüfung erforderlichen Kurse werden zentral organisiert.

- Alle Baderegeln
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Absetzen eines Notrufs
- Rettungsgeräte in Bädern
- 200 m Schwimmen, davon 100 m Brust und 100 m Rücken ohne Armnutzung
- 2 m Tieftauchen (kopf- und fußwärts)
- 50 m Abschleppen
- Befreiungsgriffe
- 50 m Transportschwimmen

#### Ziele

Erwerb des Abzeichens "Rettungsschwimmer Bronze"

## Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen des Jugendamts der Stadt Nürnberg aus den Bereichen J/B1, J/B2 und J/B3

#### **Termin und Ort**

Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

#### Plätze

12

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 8 halbe Tage

#### Referent/-in

Dozentinnen und Dozenten des Bayerischen Roten Kreuzes

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Astrid Sperl, Telefon 09 11 / 2 31-1 06 25

#### **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N-850001

Dauer: je 4 x Theorie und 4 x Praxis. Je nach Bedarf werden neue Kurse angeboten. Die Termine werden regelmäßig veröffentlicht.

Benötigen Sie einen Rettungsschwimmer in Silber? Nehmen Sie bitte mit Frau Sperl Kontakt auf. Achtung! Ihre Anmeldung bezieht sich nur auf das aktuelle Fortbildungsjahr und wird nicht übertragen.

## Auffrischung zum Rettungsschwimmer-Abzeichen in Bronze

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

#### **Inhalte**

Für den Besuch von Schwimmbädern (Hallen- und/oder Freibäder) ist es erforderlich, dass mindestens eine Begleitperson über das Abzeichen "Rettungsschwimmer Bronze" verfügt. Die Fortbildung frischt die Kenntnisse des Abzeichens auf und erhält dadurch die Rettungsfähigkeit.

## Ziele

- Alle Baderegeln
- Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)
- Absetzen eines Notrufs
- Rettungsgeräte in Bädern
- 200 m Schwimmen, davon 100 m Brust und 100 m Rücken ohne Armnutzung
- 2 m Tieftauchen (kopf- und fußwärts)
- 50 m Abschleppen
- Befreiungsgriffe
- 50 m Transportschwimmen

## Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen des Jugendamts der Stadt Nürnberg aus den Bereichen J/B1, J/B2 und J/B3, die bereits das Abzeichen "Rettungsschwimmer Bronze" erworben haben und aktiv anwenden möchten. Hierfür ist eine Auffrischung innerhalb von 3 Jahren verpflichtend.

## Termin und Ort

Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dozentinnen und Dozenten des Bayerischen Roten Kreuzes

#### Kosten

Keine

#### Organisation

Astrid Sperl, Telefon 09 11 / 2 31-1 06 25

#### **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N-850005

Dauer: 1 halber Tag Theorie und 1 halber Tag Praxis

Je nach Bedarf werden neue Kurse angeboten. Die Termine werden regelmäßig veröffentlicht. Bitte legen Sie eine Kopie Ihrer Urkunde des Rettungsschwimmerabzeichens in Bronze bei der Anmeldung bei.

Achtung! Ihre Anmeldung bezieht sich nur auf das aktuelle Fortbildungsjahr und wird nicht übertragen.

## Basisschulung Kita-Portal Nürnberg

## Beschreibung

In fast allen Nürnberger Kindertageseinrichtungen erfolgt das Anmeldeverfahren und die Platzvergabe über das Kita-Portal. Für alle Mitarbeitenden einer Kindertageseinrichtung und der Verwaltung, die für Anmeldung und Platzvergabe von Kinderbetreuungsplätzen zuständig sind, wird die Basisschulung zur richtigen und effizienten Bedienung der Software Kita-Planer 2 angeboten. Die Fortbildung vermittelt die wichtigsten Grundkenntnisse. Während der Fortbildung wird live im Programm gearbeitet, inklusive Übungsmöglichkeiten für die Schulungsteilnehmenden. Fragen und Themenwünsche können gerne direkt in der Schulung angesprochen werden oder im Vorfeld an die Referentinnen übermittelt werden.

## Inhalte

- Erste Orientierung rund um den Kita-Planer
- Kennenlernen des Elternportals und dessen Funktionen
- Kennenlernen der grundlegenden Funktionen des Kita-Planers (z.B. Profilbearbeitung, Platzvergabe, Wartelistenbearbeitung, Kindaktenverwaltung)

## Ziele

- Hintergrundwissen zum Kita-Portal Nürnberg erlangen
- Eigenständige Bedienung der Software Kita-Planer 2
- Verwaltung von Anmeldungen und Vertragskindern
- Tätigen von Platzzusagen und Einstellung von Verträgen

## Zielgruppe

Neue Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg und freier Träger in Nürnberg sowie Mitarbeitende aus der Verwaltung aller Träger

#### **Termin und Ort**

Termine werden noch bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

12

#### Format

Fortbildung, Online, 2 Stunden

#### Referent/-in

Referentinnen der Stadt Nürnberg, Jugendamt, Servicestelle Kitaplatz

#### Kosten

Keine

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

#### Hinweise

Die Schulung wird vierteljährlich angeboten.

## Aufbauschulung Kita-Portal Nürnberg

## Beschreibung

In dieser Aufbauschulung werden die wichtigsten Grundkenntnisse und Funktionen der Software Kita-Planer 2 aus der Basisschulung wiederholt und vertieft. Während der Fortbildung wird live im Programm gearbeitet, inklusive Übungsmöglichkeiten durch die Schulungsteilnehmenden. Fragen und Themenwünsche können gerne direkt in der Schulung angesprochen werden oder im Vorfeld an die Referentinnen übermittelt werden.

#### **Inhalte**

- Wiederholung der wichtigsten Funktionen des Kita-Planers 2
- Vertieftes Wissen von der Zusage/Absage über die Postfach-Bearbeitung bis hin zum Abschluss eines Betreuungsvertrags
- Tipps und Tricks zur Kind- und Platzverwaltung im Kita-Alltag

#### Ziele

- Vertieftes Wissen zum Kita-Portal Nürnberg erlangen
- Eigenständige effiziente Bedienung der Software Kita-Planer 2
- Überblick aller Funktionen des Kita-Planers erhalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg und freier Träger in Nürnberg sowie Mitarbeitende aus der Verwaltung aller Träger, die bereits mit dem Kita-Portal Nürnberg arbeiten

#### **Termin und Ort**

Termine werden noch bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Online, 2 Stunden

#### Referent/-in

Referentinnen der Stadt Nürnberg, Jugendamt, Servicestelle Kitaplatz

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

#### Hinweise

Die Schulung wird vierteljährlich angeboten.

## Vertiefungsschulung Kita-Portal Nürnberg

"Dokumentenverwaltung: Vorlagen und Verwaltungshilfen für Träger und Kitas"

## Beschreibung

In dieser Schulung lernen Sie die Grundlagen der Dokumentenverwaltung im Kita-Planer kennen. Welche Vorlagentypen gibt es? Wie lege ich eine neue Dokumentenvorlage an? Diese und weitere Themen rund um die Verwaltung von Dokumenten werden in der Schulung behandelt.

## Inhalte

- Kennenlernen der Möglichkeiten von Dokumentenverwaltung (Vorlagenerstellung und -bearbeitung)
- Import und Export von Word- bzw. Excel-Vorlagen

#### Ziele

- Vertieftes Hintergrundwissen zum Kita-Planer und seinen Funktionen erlangen
- Überblick über alle Dokumentenvorlagen sowie deren Bearbeitung und Erstellung

## Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg und freier Träger in Nürnberg sowie Mitarbeitende aus der Verwaltung aller Träger, die bereits mit dem Kita-Portal Nürnberg arbeiten

#### **Termin und Ort**

Termine werden noch bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Online, 2 Stunden

#### Referent/-in

Referentinnen der Stadt Nürnberg, Jugendamt, Servicestelle Kitaplatz

#### Kosten

Keine

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

#### Hinweise

Die Veranstaltung wird halbjährlich angeboten.

## Kita-Portal – Träger-Spezialschulung



## Beschreibung

Diese Schulung ist speziell für Mitarbeitende einer Kindertageseinrichtung oder der Verwaltung geeignet, die der Rolle "Träger" im Kita-Planer zugeordnet sind. Die Fortbildung gibt die Gelegenheit, verschiedene Themenschwerpunkte in der Software Kita-Planer 2 und im Kita-Portal kennenzulernen und zu wiederholen. Es wird während der Schulung live im Programm gearbeitet, inklusive Übungsmöglichkeiten für die Schulungsteilnehmenden. Individuelle Themenwünsche können gerne direkt in der Schulung angesprochen oder im Vorfeld an die Referentinnen übermittelt werden.

#### Inhalte

- Kennenlernen der wichtigsten Funktionen aus Träger-Sicht (z.B. Dezentrale Benutzerverwaltung, Dokumentenverwaltung, Statistiken)
- Wiederholung der wichtigsten Arbeitsschritte rund um die Anmeldung, die Vergabe der Plätze und den Vertragsabschluss

#### Ziele

- Vertieftes Hintergrundwissen zum Kita-Planer und seinen Funktionen erlangen
- Überblick über alle Funktionen der Rolle "Träger" im Kita-Planer bekommen

## Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg und freier Träger in Nürnberg sowie Mitarbeitende aus der Verwaltung aller Träger, die bereits mit dem Kita-Portal Nürnberg arbeiten

#### **Termin und Ort**

Termin wird noch bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Online, 1,5 Stunden

#### Referent/-in

Referentinnen der Stadt Nürnberg, Jugendamt, Servicestelle Kitaplatz

#### Kosten

Keine

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

## Windows 10 / Word 2016 – Kombikurs für Kitas

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

## Inhalte

- Anmelden am PC (verschlüsselt/lokal)
- Kennenlernen der Benutzeroberfläche und grundlegende Arbeitstechniken von Windows 10
- Ordner und Dateien speichern, umbenennen, kopieren und verschieben, Dateiverwaltung und Datensicherheit
- Kennenlernen und Bedienen von auf dem Terminalserver veröffentlichten Anwendungen
- Welche Dateiendung gehört zu welchem Programm? (docx, xlsx, ...)
- Intranet
- Kennenlernen der wichtigsten Funktionen von Word 2016 (z.B. Texte erfassen und automatisch korrigieren, einfaches Gestalten, Absatzformatierung) und Bearbeiten von kitaspezifischen Vorlagen im Corporate Design
- Übungen

#### Ziele

Auch im Kita-Alltag wird der PC immer wichtiger. In diesem Kurs lernen Sie mit den aktuellen Programmen Windows 10 und Word 2016 umzugehen und diese richtig und zeitsparend einzusetzen. Nach dem Seminar finden Sie sich in Laufwerken und Ordnern zurecht und können einfach und schnell Texte und Briefe erstellen.

## Zielgruppe

Leitungen und Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen mit Windows und Word-Vorkenntnissen

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 5. März 2024, 8.30–16 Uhr Mittwoch, 6. März 2024, 8.30–16 Uhr DV-Schulungsraum, Theresienstraße 7, 90403 Nürnberg

#### Plätze

6

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Joachim Preu, Stadt Nürnberg, Kassenund Steueramt

#### Kosten

IZ-Beitrag: 200,00 Euro/Dienststellenbeitrag: 70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Birgit Treptow, Telefon 09 11 / 2 31-31 43

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 23. Januar 2024

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N-890010

- Digitale Kompetenz
- Lern- und Veränderungsbereitschaft

## Excel 2016 – Grundkurs intensiv für Kitas

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

#### **Inhalte**

- Arbeitsoberfläche und individuelle Einstellungen
- Arbeit mit Zellen
- Zell- und Zahlenformate kennenlernen
- Formeln und Funktionen einsetzen
- Erstellen und Bearbeiten von Tabellen
- Bezugsarten in Excel
- Einstieg in das Arbeiten mit mehreren Tabellen
- Umgang mit großen Tabellen
- Einstieg in die bedingte Formatierung
- Layout, Druck und Seitengestaltung
- Datei-Management, Speichern, Drucken
- Einfaches Sortieren und Filtern in Tabellen
- Zeit, um das Erlernte in Übungen zu festigen

#### Ziele

Unser Grundlagen-Seminar versetzt Sie in die Lage, die wichtigsten Bestandteile von Excel effizient zu nutzen. Anhand vieler Beispiele wie dem Anlegen und Drucken von Tabellen, dem Erstellen von Formeln oder dem Einsatz von Funktionen setzen Sie Ihr Wissen sofort in die Praxis um. Sie werden Schritt für Schritt in die Formeln und Funktionen eingearbeitet. Anhand von Beispielen werden Sie den sicheren Umgang mit Excel erlernen.

## Zielgruppe

Leitungen und Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

#### **Termin und Ort**

Montag, 26. Februar 2024, 8.30–16 Uhr Dienstag, 27. Februar 2024, 8.30–16 Uhr Mittwoch, 28. Februar 2024, 8.30–16 Uhr DV-Schulungsraum, Theresienstraße 7, 90403 Nürnberg

#### Plätze

6

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 3 Tage

#### Referent/-in

Norbert Goebel, freier Trainer

#### Kosten

IZ-Beitrag: 300,00 Euro/ Dienststellenbeitrag: 105,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Birgit Treptow, Telefon 09 11 / 2 31-31 43

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 15. Januar 2024

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N-890030

Voraussetzungen: Windows-Kenntnisse.

#### Kompetenzerwerb

• Digitale Kompetenz

## Outlook 2016 – Kompaktkurs für Kitas

Mailing und Terminverwaltung

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

#### Inhalte

Outlook ist mittlerweile auch in den Einrichtungen der Dreh- und Angelpunkt in der Kommunikation: E-Mails schreiben, das Team und sich organisieren, Besprechungen planen und dazu einladen, Aufgaben anlegen und Termine eintragen – das alles kann Outlook 2016. Wir zeigen Ihnen, wie das Programm funktioniert und wie Sie Outlook 2016 mit E-Mail und Terminverwaltung sicher und richtig anwenden.

#### Ziele

- Basiswissen, Arbeitsoberfläche und grundlegendes Arbeiten mit Outlook und Exchange
- Standardansichten und Elementverwal-
- E-Mails senden, empfangen und beantworten, Anhänge anfügen und speichern
- Adressen in den Kontakten verwalten
- E-Mail-Ablage
- Einrichten der Signatur
- Abwesenheitsregeln und Einrichtung einer Stellvertretung
- Terminplanung (Termine darstellen, Terminpläne drucken, Kalender individuell anpassen, Termininformationen versen-
- Kalendereinstellungen ändern und Freigabe für die Stellvertretung
- Terminserien verwalten
- Besprechungen organisieren (Planung und Koordination, Einladungen senden und antworten, Termine für Gruppen planen)
- Einsatz und Planung von Ressourcen
- Einführung in die Aufgabenverwaltung

## Zielgruppe

Leitungen und Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 12. März 2024, 8.30-16 Uhr Mittwoch, 13. März 2024, 8.30-13 Uhr DV-Schulungsraum, Theresienstraße 7, 90403 Nürnberg

#### Plätze

6

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Claus Kreksch, freier Trainer

#### Kosten

IZ-Beitrag: 150,00 Euro/Dienststellenbeitraq: 52,50 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

Birgit Treptow, Telefon 09 11 / 2 31-31 43

#### **Anmeldeschluss**

**Organisation** 

Dienstag, 30. Januar 2024

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N-890020

Voraussetzungen: Windows-Kenntnisse

#### Kompetenzerwerb

Digitale Kompetenz

## Soziale Arbeit/Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan Informationsverarbeitung / Sozial- und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Personalamt der Stadt Nürnberg

Weitere interessante Fortbildungen zum Thema "Informationsverarbeitung" und "Sozialund Methodenkompetenz" des Personalamts der Stadt Nürnberg finden Sie im Programm der Städteakademie:

	4.0		1.0
Intorm:	otiones	vorark	peitung
	สนเบเเรา	velali	Jeitulia

<b>9</b>		
Titel	Termin	VA-Nummer
Homeoffice-Workshop	Di., 16. April 2024, 9–12 Uhr Di., 23. April 2024, 9–12 Uhr	N-32 0 0 35
• Future Skills: Kompetenzen für die Arbeitswelt 4.0	Mi., 05. Juni 2024, 9–16 Uhr	N-32 4 0 01
Design Thinking	Di., 24. September 2024, 9–16 Uhr	N-34 0 0 08
<ul> <li>Die E-Mail-Flut bewältigen: Informationsmanagement optimieren und professionell kommunizieren</li> </ul>	Di., 22.Oktober 2024, 8.30–16 Uhr	N-32 2 0 20
• MS Teams – Besprechungen leiten	Termin wird noch bekannt gegeben.	N-33 0 0 20

## **Sozial- und Methodenkompetenz**

Titel	Termin	VA-Nummer
<ul> <li>Kanban-Methode: Informati- onsfluss und Zusammenarbeit im Team</li> </ul>	Di., 12. März 2024, 9–12 Uhr	N-33 1 0 26
<ul> <li>Zeitmanagement – Intensiv – Die wichtigsten Werkzeuge im "Espressoverfahren"</li> </ul>	Do., 14. März 2024, 8.30–16 Uhr	N-32 2 0 23
<ul> <li>Kreative Visualisierungstechni- ken – Nutzen der Bildsprache und visuelle Begleitung von Prozessen</li> </ul>	Mo., 10. Juni 2024, 8.30–16 Uhr	N-33 2 0 16
Moderieren und Leiten	Mi., 17. Juli 2024, 8.30–16 Uhr Do., 18. Juli 2024, 8.30–16 Uhr	N-33 2 0 10
• Wissenssicherung – Eigenerfassung von Erfahrungswissen	Do., 26. September 2024, 8.30–16.30 Uhr	N-11 3 0 22
<ul> <li>Denktour im Zukunftsmuseum Nürnberg</li> </ul>	Die Veranstaltung ist ausschließlich als Inhouse-Veranstaltung buchbar.	N-32 4 0 05
<ul> <li>Business English – für Mitarbeitende mit geringen Vorkenntnissen</li> </ul>	Termin wird noch bekannt gegeben.	N-34 0 0 70

Weiterführende Informationen finden Sie im Programm der Städteakademie ab Dezember 2023 unter www.staedteakademie.de Mit der Veranstaltungsnummer können Sie sich über das Anmeldeformular des Personalamts direkt anmelden: http://www.staedteakademie.de/Anmeldeformular\_2023.pdf

## Zukunftstag – Leiten und Führen von Kindertageseinrichtungen

## Beschreibung

Wir suchen Führungskräfte! Haben Sie Lust auf Führen und Leiten?

Kennen Sie die Möglichkeiten und Wege für (künftige) Leitungen? Fühlen Sie sich für diese Aufgabe motiviert und gut gerüstet? Welche Vorstellungen von Führen haben Sie? Wie möchten Sie für diese Aufgabe vorbereitet und dabei auch begleitet werden? Was brauchen Sie, um sich zur bzw. als Führungskraft weiterzuentwickeln?

Sind Sie neugierig geworden? Dann laden wir Sie sehr herzlich ein, sich über die Möglichkeiten als zukünftige Stellvertretung oder Leitung zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Erzieherinnen und Erzieher sowie Stellvertretungen und Leitungen, die sich perspektivisch weiterentwickeln wollen.

## Inhalte

In der Veranstaltung möchten wir Sie über die Stellenangebote der kommenden Jahre, die Voraussetzungen für eine Bewerbung und das Bewerbungsverfahren an sich informieren. Darüber hinaus geben wir Ihnen die Gelegenheit, Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen in Hinsicht auf Leitungstätigkeiten bei J/B1 einzubringen. Für den persönlichen Findungs- und Entscheidungsprozess haben Sie im Anschluss an die Veranstaltung die Möglichkeit, mit einer Mentorin bzw. einem Mentor ins Gespräch zu kommen.

## Zielgruppe

Erzieherinnen und Erzieher, stellvertretende Leitungen und Leitungen städtischer Kindertageseinrichtungen sowie pädagogische Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen 2 und 3 des Nürnberger Jugendamts

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 14. November 2024, 9–12.30 Uhr Jugendamt der Stadt Nürnberg, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg

#### Plätze

32

#### **Format**

Informationsveranstaltung, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Christian Rester, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Leitung Bereich J/B1 Kerstin Popp-Hufnagl, Stadt Nürnberg, Jugendamt, J/B1, Fachlich-pädagogische Planung

#### Kosten

5,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 2. Oktober 2024

## Blickpunkt Karriereplanung Anschluss an die Zukunftstage

## Beschreibung

Als eine der Maßnahmen im Anschluss an die Zukunftstage haben Sie mit dieser Qualifizierung die Möglichkeit, dem Ziel, Leitung oder Stellvertretung zu werden, ein Stück näher zu kommen.

Die Qualifizierung besteht aus drei Tagen. Sie starten mit Input zum Thema "Führung" und setzen sich damit selbst auseinander. Der zweite Tag gibt Ihnen die Möglichkeit, in einem Tandem bei einer erfahrenen Leitung zu hospitieren und hier Fragen zu stellen. Zum Abschluss werden Sie in der Gruppe Ihre Hospitationserfahrungen auswerten und die eigene Karriere in den Blick nehmen. Hier haben Sie zudem die Gelegenheit, sich mit Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern auszutauschen.

## Inhalte

- Aufgaben einer Führungskraft
- Perspektivwechsel hin zur Führungskraft
- Hospitation bei einer Führungskraft
- Auswertung der Hospitation
- Reflexion der persönlichen Motivation
- Erkennen persönlicher Potenziale und Weiterbildungsbedarfe

#### Ziele

Die Teilnehmenden lernen die Aufgaben einer Leitung/Stellvertretung und deren spezielle Rolle innerhalb eines Teams kennen und betrachten ihre eigene Karriereplanung.

## Zielgruppe

Städtische Mitarbeitende, die bei einem Zukunftstag mit ihrem Steckbrief Interesse an einer Weiterqualifikation zur Leitung/ Stellvertretung bekundet haben und aktuell als Fachkraft oder kommissarische Leitung tätig sind

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 12. März 2024, 9–16.30 Uhr Donnerstag, 16. Mai 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Elisabeth Engelhardt, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin, Praxisberaterin

#### Kosten

140,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 30. Januar 2024

- Eigeninitiative
- Eigenverantwortung
- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Transformationale Führung

## Herausforderung – stellvertretende Kita-Leitung

Die besondere Rolle der Stellvertretung – zwischen Team und Einrichtungsleitung

## Beschreibung

Stellvertretungen sitzen häufig zwischen zwei Stühlen – als stellvertretende Leitung sind sie Teammitglied und haben ebenso Leitungsfunktion. Sie bewegen sich in der Hierarchie zwischen den Erwartungen ihrer Vorgesetzten und denen ihrer Kolleg/-innen.

Dieses Spannungsfeld stellt eine besondere Herausforderung dar. Ebenso steht die Zusammenarbeit zwischen Stellvertretung und Leitung, die in Bezug auf die Verteilung der Aufgaben als Aushandlungsprozess zu verstehen ist, im Fokus der Veranstaltung.

Bedingt durch die unterschiedlichen Einrichtungsgrößen und/oder das Führungsverständnis der Einrichtungsleitung können Funktion und Aufgaben der Stellvertretung in den einzelnen Einrichtungen sehr unterschiedlich ausgestaltet sein. In der Veranstaltung wird dementsprechend die besondere Rolle der Stellvertretung reflektiert und es werden praxisorientiert Grundkenntnisse der Führungsarbeit vermittelt.

#### Inhalte

Die Veranstaltung umfasst ein zweitägiges Basismodul und zwei weitere Aufbaumodule.

Zum Abschluss des Basismoduls wählen die Seminarteilnehmer/-innen eine Transferaufgabe, in der sie in Einzelarbeit oder in einer kollegialen Gruppe eine konkrete Problem- oder Fragestellung aus der Praxis erarbeiten und in einem der Aufbaumodule präsentieren.

#### Basismodul:

Rolle und Funktion der stellvertretenden Kitaleitung im Führungstandem mit der Einrichtungsleitung. Zwischen dem Basismodul und den Aufbaumodulen:

 Erarbeitung einer persönlichen und einrichtungsspezifischen Standortbestimmung

- Reflexion der Rolle und Position der Stellvertretung im Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen und Interessen
- Entwicklung von Strategien und Handlungsspielräumen für ein aktives, konstruktives und transparentes Gestalten der Stellvertretungsrolle in Bezug auf die Bedingungen ihrer Einrichtung
- Erarbeitung konkreter Methoden und Instrumente für die Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung

Grundlagen der Führungsarbeit:

- Ziele, Aufgaben und Instrumente der Mitarbeiterführung und Teamführung
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens

Aufbaumodul I – Teams entwickeln und steuern

- Typische/herausfordernde Teamsituationen reflektieren und bewusst gestalten
- Synergiefördernder Umgang mit den unterschiedlichen Persönlichkeiten im Team
- Konflikthafte Entwicklungen frühzeitig erkennen und konstruktiv wenden

Aufbaumodul II – Führungsaufgabe Kommunikation

 Instrumente und Methoden für anspruchsvolle Gesprächssituationen an Beispielen der Teilnehmer/-innen

#### Ziele

Die Veranstaltung zielt darauf ab, dass Sie die Rolle und Aufgaben einer stellvertretenden Leitung klar, zufriedenstellend und sicher ausführen können.

Ihre persönlichen Ressourcen für die Führungsarbeit werden gestärkt, indem praxisorientiert Grundkenntnisse für die Mitarbeiter- und Teamführung erarbeitet werden.

## Zielgruppe

Stellvertretende Leitungen aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

## Termin und Ort

Dienstag, 23. April 2024, 8.30–15.30 Uhr Mittwoch, 24. April 2024, 8.30–15.30 Uhr Mittwoch, 12. Juni 2024, 8.30–15.30 Uhr Dienstag, 23. Juli 2024, 8.30–15.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 4 Tage

#### Referent/-in

Elisabeth Engelhardt, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin, Praxisberaterin

#### Kosten

280,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 12. März 2024

- Strategische Steuerung
- Team- und Netzwerkorientierung
- Transformationale Führung

## Führungskräfteentwicklung des Jugendamts der Stadt Nürnberg für den Bereich Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Kindertageseinrichtungen

## Beschreibung

Die Leitungen der städtischen Kindertageseinrichtungen werden durch eine Führungskräftefortbildung im gesamtstädtischen Kontext in Ihrem Leitungshandeln unterstützt. Die Qualifizierung richtet sich an Führungskräfte, die neu in ihrer Rolle sind. Sie ist modular aufgebaut und wird als Methodenmix aus Präsenzseminaren, Selbstlernen und Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen umgesetzt.

In den einzelnen Modulen werden unter anderem folgende Themen angesprochen:

- Selbstreflexion als Führungskraft
- Professionelle Gesprächsführung
- Verantwortung übernehmen und Teams führen
- Veränderungen managen und Prozesse gestalten

Neben einem Kick-off umfasst die Qualifizierung insgesamt 8 Präsenztage sowie 2 ganztägige und 2 halbtägige Veranstaltungen, die dem Erfahrungsaustausch und der Reflexion dienen.

Detaillierte Informationen zu den Inhalten und Zielen sowie zu Terminen und Zeiten werden auf der Homepage von PEF:SB veröffentlicht.

## Zielgruppe

Leitungen von Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Nürnberg

#### **Termin und Ort**

Montag, 29. April 2024, 13.30-17 Uhr Dienstag, 4. Juni 2024, 9-17 Uhr Mittwoch, 5. Juni 2024, 9-17 Uhr Montag, 17. Juni 2024, 13.30-16.30 Uhr Mittwoch, 24. Juli 2024, 9-17 Uhr Donnerstag, 25. Juli 2024, 9-17 Uhr Mittwoch, 18. September 2024, 13.30 – 16.30 Uhr Montag, 4. November 2024, 9-17 Uhr Dienstag, 5. November 2024, 9-17 Uhr Dienstag, 3. Dezember 2024, 9-17 Uhr Mittwoch, 22. Januar 2025, 9-17 Uhr Donnerstag, 23. Januar 2025, 9-17 Uhr Montag, 10. Februar 2025, 9-17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg Die beiden Reflexionstage am 17. Juni 2024 und

#### Plätze

14

#### **Format**

Qualifizierungsreihe, Blended, 11,5 Tage

18. September 2024 finden digital statt.

#### Referent/-in

Dr. Cornelia Schödlbauer, schoedlbauer high value coaching, Trainerin, Coach

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 18. März 2024

- Strategische Steuerung
- Teamentwicklungskompetenz
- Transformationale Führung

## Einführung zum Kompetenzprofil für städtische Kita-Leitungen



## Beschreibung

Neben dem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil für Kita-Leitungen wurde auch ein Methodenkoffer zu den Anwendungsmöglichkeiten entwickelt. Dieser ermöglicht eine Orientierung im Rahmen der Personalentwicklung und ist ein Reflexionsinstrument für (angehende) Führungskräfte. Im Workshop werden zunächst die Materialien und Methoden inhaltlich thematisiert, um im Anschluss die Methoden praktisch zu erproben und zu reflektieren.

#### Inhalte

- Informationen zu den Materialien und Methoden – bitte vorab im Y-Laufwerk informieren!
- Erprobung der Methoden in Kleingruppen
- Auswertung der Kleingruppen im Plenum
- Evaluation des Workshops

#### Ziele

- Die Teilnehmenden kennen das Kompetenz- und Tätigkeitsprofil.
- Methoden zur Anwendung sind bekannt, wurden erprobt und reflektiert.
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis sind bewusst und aktiv gestaltet.

## Zielgruppe

Leitungen von Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg nach aktuell erfolgter Teilnahme an der Leitungsqualifizierung sowie weitere interessierte Einrichtungsleitungen von J/B1

#### **Termin und Ort**

Termine und Ort werden noch bekannt gegeben.

#### Plätze

12

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Kerstin Popp-Hufnagl, Stadt Nürnberg, Jugendamt, J/B1, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für fachlich pädagogische Planungen

Abteilungs- u. Einrichtungsleitungen J/B1

#### Kosten

5.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

#### Hinweise

Für Teilnehmende der aktuellen Leitungsqualifizierung aus J/B1 ist diese Veranstaltung ein verbindlicher Follow Up.

- Personalentwicklungskompetenz
- Transformationale Führung

## Das Führen großer Teams als besondere Herausforderung

## Beschreibung

Das Führen großer Teams stellt die Kitaleitung vor besondere Herausforderungen: Sie befindet sich hinsichtlich Führungsrolle und Leitungspersönlichkeit in einem breiten Spannungsfeld unterschiedlicher und zum Teil widersprüchlicher Erwartungen und Aufgaben. Im Rahmen der vorhandenen Ressourcen sind angemessene Strukturen der Zusammenarbeit sowie transparente und klare Informationswege zu entwickeln. Es braucht aktives, klares und sinnstiftendes Leitungshandeln, um heterogene große Teams zu zielorientierter Zusammenarbeit zu führen.

#### Inhalte

- "Rahmenbedingungen" großer Teams
- Instrumente der Teamführung
- Delegationen, Informations- und Besprechungsstrukturen
- Situativ und transparent führen
- Das Team zusammenführen mit klaren Zielen, Werten und Spielregeln
- Unterschiedliche Einstellungen, Verhaltensstile und Motivationsstrukturen von Mitarbeitenden reflektieren
- Dynamiken und ihre Steuerung
- Missverständnisse und Spannungen frühzeitig erkennen
- Ambivalenzmanagement
- Aktives Selbstmanagement
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

#### Ziele

Die Teilnehmer/-innen erarbeiten, dass das Managen von Zielkonflikten und Spannungsfeldern Teil des "Leitungsalltags" ist und entwickeln einen aktiven Umgang mit hohen und zum Teil widersprüchlichen Anforderungen. Typische gruppendynamische Prozesse werden reflektiert. Sie erhalten Rüstzeug, um schwierige Leitungssituationen angehen zu können.

## Zielgruppe

Kindertageseinrichtungsleitungen aller Träger, die große Teams führen

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 6. November 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Elisabeth Engelhardt, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin, Praxisberaterin

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 25. September 2024

- Gestaltungs- und Entwicklungswille
- Mitarbeitendenentwicklung
- Strategische Steuerung

## Sich SELBST und ANDERE führen!

Führungscoaching für Leitungen der Orte für Familien

## Beschreibung

Leiterinnen und Leiter sind in der täglichen Führungspraxis mit vielfältigen emotionalen und fachlichen Herausforderungen konfrontiert. Wie können Sie diesen mit einem gelassenen Selbstmanagement begegnen und einen ressourcenvollen Zugang zu Ihren inneren und äußeren Gestaltungsräumen behalten? Das Führungscoaching möchte Sie einladen, sich mit Reflexion und Erweiterung Ihrer persönlichen Arbeits- und Wirkungsqualität zu beschäftigen. Ebenso wollen wir gemeinsam beleuchten, welche veränderten Familienbedürfnisse sich durch die "Corona-Pandemiezeit" entwickelt haben und welche neuen Angebotsformen dem entsprechen könnten.

#### Inhalte

- Gestaltung und Steuerung der kontinuierlichen Changeprozesse in den Einrichtungen
- Säulen meines Führungsfundaments: Werte, Haltung, Klarheit und Vision
- Gesundheitspotenziale wie Zugehörigkeit, Sinn, Wertschätzung, Entwicklungsund Selbstverantwortung in mein Führungshandeln integrieren
- Empowerment: Meine eigenen Resilienzkompetenzen dauerhaft n\u00e4hren und pflegen

Das Fundament des Führungscoachings bildet der systemische und ressourcenorientierte Blickwinkel.

#### Ziele

Das Führungscoaching orientiert sich an den Anliegen der Teilnehmenden. Ziel ist es, die eigene Selbst- und Führungskompetenz zu reflektieren und zu erweitern.

## Zielgruppe

Leitungen der Orte für Familien aller Träger

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 20. Februar 2024, 9–11 Uhr Der erste Termin findet digital statt. Die Folgetermine werden beim ersten Termin vereinbart.

#### Plätze

12

#### **Format**

Workshop-Reihe, 10 Stunden

#### Referent/-in

Marita Link, KommRaum - Mediation/ Coaching/Beratung, Systemischer Coach, Mediatorin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 9. Januar 2024

#### Hinweise

Vier weitere Termine mit je 2 Stunden werden beim ersten Termin vereinbart.

- Entscheidungskompetenz
- Förderung Fehler-/Entwicklungskultur
- Mitarbeitendenentwicklung

## Führungscoaching für Leitungen in Familienzentren

## Beschreibung

Leitende in Familienzentren stehen in einem besonderen Spannungsfeld unterschiedlichster Anforderungen. Da sind zum einen die Mitarbeitenden aus den Einrichtungen mit ihren Bedürfnissen und Erwartungen an die Leitung. Zum anderen müssen die diversen Einrichtungen mit unterschiedlichen Zielsetzungen unter einen Hut gebracht werden. Und dann sind da noch die Erwartungen und Bedürfnisse der Kinder, Eltern und Familien, denen sie gerecht werden müssen. Im Führungscoaching soll Raum dafür gegeben werden, diese Herausforderungen gut zu meistern und gleichzeitig die eigene professionelle Entwicklung in der Rolle der Leitung weiterzubringen.

#### Inhalte

Wir besprechen die Themen, die Sie einbringen. Im Austausch können Sie erleben: "Ich bin nicht allein mit diesem Thema" und "Ich bzw. wir können zu meinen Fragen Lösungen finden". Sie erleben also Selbstwirksamkeit, indem Sie sich Unterstützung holen. Mögliche Themen können sein"

- Entwicklung einer Leitungspersönlichkeit
- Rolle und Rollenerwartung
- Resilienz vs. Stress und Burnout
- Kommunikations- und Interaktionsthemen mit Mitarbeitenden oder Klient/innen
- Umgang mit Konflikten
- Reflexion persönlicher Werte und wie diese im Spannungsfeld mit der Einrichtung und den Erwartungen Anderer in Einklang gebracht werden können

#### Ziele

Ziel ist es, die Leitenden in ihrer Rolle als Leitung eines Familienzentrums zu stärken und Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv zu gestalten.

## Zielgruppe

Leitungen von Familienzentren der Stadt Nürnberg und freier Träger

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 6. Februar 2024, 9–11 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

13

#### **Format**

Coaching, 10 Stunden

#### Referent/-in

Christine Greiff, Supervisorin, Coach, Mediatorin

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Donnerstag, 28. Dezember 2023

#### Hinweise

Die Folgetermine werden beim ersten Termin vereinbart.

- Gestaltungs- und Entwicklungswille
- Mitarbeitendenentwicklung
- Transformationale Führung

## Anleitung zur Anleitung für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen im praktischen Studiensemester

## Beschreibung

Eine qualifizierte Praxisanleitung während des praktischen Studiensemesters hilft, den Theorie-Praxis-Bezug zu stärken und die Qualität in der Ausbildung des Nachwuchses in diesem Feld zu sichern.

#### **Inhalte**

- Anleitungsprozesse strukturieren und gestalten
- Qualifizierung durch Ressourcenorientierung und erfahrungsorientiertes Lernen
- Erstellen eines individuellen Ausbildungsplans anhand der Vorgaben der Hochschule
- Rolle und Funktion der Anleiterin/des Anleiters
- Kreative Anleitungsmethoden und hilfreiche Elemente der Gesprächsführung

#### Ziele

- Reflexion der Rolle und Funktion der Anleiterin/des Anleiters
- Unterstützung bei der Gestaltung des Lernprozesses der Studierenden
- Qualität im Theorie-Praxis-Bezug erhöhen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die Studierende der Sozialen Arbeit im Praxissemester begleiten und anleiten

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 20. Juni 2024, 9–16 Uhr Dienstag, 25. Juni 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Anneliese Maisel-Hauenstein, Sozialpädagogin, Marte Meo Supervisorin international, Multiplikatorin Fachkräfte-Offensive StMAS

#### Kosten

130.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 9. Mai 2024

- Eigenverantwortung
- Kommunikationsfähigkeit
- Mitarbeitendenentwicklung

## Anleitung zur Anleitung für Erzieherinnen und Erzieher

## Beschreibung

Die Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten ist Aufgabe vieler pädagogischer Fachkräfte. Eine umfassende Information über dieses komplexe Thema bietet diese Fortbildung.

#### **Inhalte**

- Ziele der Anleitung, Inhalte und Ebenen
- Erarbeitung des Ausbildungsplans und eines Anleitungskontrakts, gegenseitige Rollenerwartungen und Eigenverantwortung der Praktikantinnen und Praktikanten
- Förderliche Rahmenbedingungen
- Kreative Anleitungsmethoden
- Phasen des Anleitungsprozesses, Führen
   Beraten Begleiten in den einzelnen
   Phasen
- Reflexion des erzieherischen Handelns.
- Umgang mit schwierigen Anleitungssituationen

#### Ziele

- Kompetenzerweiterung in der Gestaltung von Anleitungsprozessen
- Sicherheit beim Erarbeiten des Ausbildungsplans
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, ausgenommen Anleitungen von Studierenden

#### Termin und Ort FobiNr. 41611

Dienstag, 9. Juli 2024, 9–16 Uhr Donnerstag, 11. Juli 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### **Termin und Ort FobiNr. 41612**

Dienstag, 26. November 2024, 9–16 Uhr Donnerstag, 28. November 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Anneliese Maisel-Hauenstein, Sozialpädagogin, Marte Meo Supervisorin international, Multiplikatorin Fachkräfte-Offensive StMAS

#### Kosten

130,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss FobiNr. 41611**

Dienstag, 28. Mai 2024

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41612

Dienstag, 15. Oktober 2024

- Eigenverantwortung
- Kommunikationsfähigkeit
- Mitarbeitendenentwicklung

## Kinderpflegepraktikantinnen und -praktikanten mit Freude in der Ausbildung begleiten und anleiten

## Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Kinderpflege zeichnen sich durch eine große Diversitiät aus. Die Ausbildung vereint junge Menschen in der Erstausbildung nach der Mittelschule, Realschulabsolvent/-innen oder Schülerinnen und Schülern aus schulischen Sonderformen. Zudem Mütter und Väter, die aus der Elternzeit kommen und jetzt einen Beruf erlernen wollen. Jedoch auch Lernwillige, die aus anderen Ländern kommen, deren Ausbildungen hier in Bayern aber nicht anerkannt werden. Das bedeutet: vielfältige "Ausbildungskarrieren" und unterschiedliche Altersstrukturen. Diesen unterschiedlichen Voraussetzungen muss in der schulischen Ausbildung sowie im Praktikum Rechnung getragen werden.

## Inhalte

- Einblick in die Diversität der Schülerschaft
- Ausbildungsinhalte des Lernplans der BFSKi sowie angemessene Erwartungshaltungen entwickeln
- Hilfestellung zum Ausbildungsziel Reflexion / Eigenreflexion
- Stellenwert von gezielten Aktivitäten mit Kindern während der Ausbildung
- Bedeutung von Beobachtung und Umsetzung im Praktikum
- Stärkung der personalen Kompetenzen der Praktikantin/des Praktikanten
- Aufgaben der Anleitung, der Kita im Prozess der Ausbildung
- Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

#### Ziele

- Freude an der Entwicklung von Anleitungskompetenz
- Auseinandersetzen mit der Diversität der Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Kinderpflege
- Theorie-Praxis-Bezug herstellen
- Beteiligung an praktischen Übungen

## Zielgruppe

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger, die als Praxisanleitung von Kinderpflegepraktikant/-innen tätig sind

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 1. Februar 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Christine Mittmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Brain Gym Instructor

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 21. Dezember 2023

- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Lern- und Veränderungsbereitschaft

## Anleitung zur Anleitung – Ergänzungsmodul

Anleitung von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern im zweiten Ausbildungsberuf



## Beschreibung

Die Anleitung von Auszubildenden, die bereits Erfahrungen aus einer fachfremden abgeschlossenen Berufsausbildung mitbringen, stellt eine besondere Aufgabe dar.

#### **Inhalte**

- Transition und deren Bedeutung für die Auszubildenden im Zweitberuf
- Gewinnbringender Umgang mit anderen beruflichen Sozialisationserfahrungen
- Methoden der Gesprächsführung zur Entwicklungsunterstützung
- Methoden der Selbstreflexion/Biographiearbeit
- Gestaltung der Anleitungssituation

#### Ziele

- Gelingende Transition gestalten
- Erweiterung des Methodenrepertoires in Bezug auf Gesprächsführung
- Entwicklungsunterstützung durch passende Begleitung und Beratung
- Konstruktiver Umgang mit Widerständen
- Stärkung der Ausbilderrolle am Lernort Praxis
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aller Träger, die sich in der Anleiterrolle für Quereinsteigerinnen oder Quereinsteiger aus fachfremden Berufen befinden

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 27. Februar 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Anneliese Maisel-Hauenstein, Sozialpädagogin, Marte Meo Supervisorin international, Multiplikatorin Fachkräfte-Offensive StMAS

#### Kosten

65,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 16. Januar 2024

- Eigenverantwortung
- Kommunikationsfähigkeit
- Mitarbeitendenentwicklung

# Anleitung im Rahmen der Praxisintegrierten Erzieherausbildung (PIA) Basis

## Beschreibung

Vorbereitung auf die Übernahme der Ausbildung/Anleitung im Rahmen der Praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher für neu hinzukommende Anleiterinnen und Anleiter

#### **Inhalte**

- Informationen zur Struktur der Praxisintegrierten Ausbildung
- Aufgaben am Lernort Praxis und Zusammenarbeit mit den Fachakademien
- Übergangsgestaltung und Unterstützung der Reflexionsfähigkeit
- Ressourcenorientierung im Ausbildungsprozess

#### Ziele

- Kompetenzen im Zusammenhang mit der Rolle der Ausbilderin/des Ausbilders erwerben
- Struktur- und Prozessqualität im Ausbildungsverlauf
- Verknüpfung von Theorie und Praxis, Anknüpfungspunkte in der Berufspraxis bewusst gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die als neue Anleiter/-in am Modell PIA (vormals OptiPrax) teilnehmen

#### **Termin und Ort**

Freitag, 2. Februar 2024, 9–16 Uhr Mittwoch, 7. Februar 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Anneliese Maisel-Hauenstein, Sozialpädagogin, Marte Meo Supervisorin international, Multiplikatorin Fachkräfte-Offensive StMAS

#### Kosten

130,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Freitag, 22. Dezember 2023

- Eigenverantwortung
- Kommunikationsfähigkeit
- Mitarbeitendenentwicklung

# Anleitung im Rahmen der Praxisintegrierten Erzieherausbildung (PIA) Vertiefung

## Beschreibung

Die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher in der Praxisintegrierten Form (ehemals OptiPrax) ist in die Verstetigung übergegangen. Standards bezüglich Inhalten und Aufgaben sind von den Fachakademien erarbeitet.

#### Inhalte

- Reflexion der besonderen Anforderungen an Auszubildende und Ausbilder/innen
- Ressourcenorientierung im Ausbildungsprozess
- Gestaltung der Zusammenarbeit von Lernort Praxis und Lernort Schule
- Reflexion als Grundlage der Ausbildung am Lernort Praxis

#### Ziele

- Kompetenzen in der Rolle der Ausbilderin/des Ausbilders am Lernort Praxis erhöhen
- Abgleich von Struktur und Prozessqualität beider Ausbildungsorte
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die als Anleiter/in am Modell PIA (vormals OptiPrax) teilnehmen

#### **Termin und Ort**

Freitag, 1. März 2024, 9–16 Uhr Dienstag, 5. März 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Anneliese Maisel-Hauenstein, Sozialpädagogin, Marte Meo Supervisorin international, Multiplikatorin Fachkräfte-Offensive StMAS

#### Kosten

130.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Freitag, 19. Januar 2024

#### Hinweise

Diese Veranstaltung ist verpflichtend für Anleiter/-innen in Kitas des Jugendamts der Stadt Nürnberg.

- Eigenverantwortung
- Kommunikationsfähigkeit
- Mitarbeitendenentwicklung

## "Willkommen in unserem Team!" Ausbildung und Einarbeitung junger Kolleg/-innen



## Beschreibung

Die Ausbildung und Einarbeitung junger Kolleginnen und Kollegen ist eine bedeutsame Weichenstellung: Für die neuen, jungen Mitarbeitenden entscheidet sich schon hier, wie sehr sie sich mit dem neuen Arbeitgeber identifizieren werden. Persönlich stellt dieser Schritt eine wichtige (berufs-)biografische Weichenstellung dar. Darum ist es notwendig, diesem "Onboarding" besondere Aufmerksamkeit zu schenken und zu bedenken, wie es für beide Seiten hilfreich gestaltet werden kann.

#### Inhalte

- Wie ticken und lernen (junge) Erwachsene?
- Was muss in der Ausbildung/Einarbeitung geschehen?
- Wie lässt sich Wissen wirksam weitergeben?
- Wie wird der Kompetenzerwerb gefördert?
- Wie gestalte ich meine Rolle als Lernbegleiter/-in?

#### Ziele

- Die Teilnehmenden wissen um die Möglichkeiten und Grenzen der Lernbegleitung junger Erwachsener.
- Die Teilnehmenden sind sich ihrer Stärken und Schwächen als Lernbegleiter/innen bewusst.
- Die Teilnehmenden verfügen über Methoden und Tools der Ausbildung und Einarbeitung.

## Zielgruppe

Mitarbeitende aus dem Kita-Bereich aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 24. April 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### Format

Fortbildung, Online, 1 Tag

#### Referent/-in

Dr. Hubert Klingenberger, Dozent, Coach und pädagogischer Organisationsberater

#### Kosten

65,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 13. März 2024

- Kommunikationsfähigkeit
- Team- und Netzwerkorientierung
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

## "Train the Trainer" – Aufbauworkshop:

Neue Mitarbeitende einarbeiten – leicht, lebendig, zeitsparend



## Beschreibung

Sie sind ein/-e erfahrene/-r Trainer/-in und verfügen über Grundlagen von Methodik, Didaktik und Pädagogik? Dann nehmen Sie jetzt an unserer 1,5-tägigen Aufbaufortbildung teil und werden Sie Einarbeitungsexpert/-in! Gemeinsam erleben und probieren wir dabei neue und kreative Methoden, die nicht nur wirksam sind, sondern auch noch Freude machen. Wir erarbeiten, wie wir persönliche Wirkung und Überzeugungskraft stärken können und wie wir die Lernbereitschaft und die Lernfähigkeit unserer Teilnehmenden erhöhen können. Dabei suchen wir stets nach dem idealen Weg im Zieldreieck von Inhalten, Lernwirksamkeit und zeitlichem Aufwand und nutzen unsere Erfahrungen und Kompetenzen gegenseitig.

## Inhalte

Im Sinne eines eigenverantwortlichen Lernprozesses richten sich die konkreten Schwerpunkte vor allem nach dem Bedarf der Teilnehmenden:

- Stimme, Sprache und Körpersprache
- Wirksame Kommunikation auch in schwierigen Situationen
- Lernwirkung steigern
- Motive und Motivation erkennen, nutzen und fördern
- Die Kraft der Bilder nutzen: Arbeiten mit Analogien und kreativer Visualisierung
- Selbstverantwortliches Lernen initiieren

#### Ziele

Die Teilnehmenden

- werden gestärkt in ihrer eigenen Präsenz und Überzeugungskraft als Trainer/-in
- steigern die Wirksamkeit und Effizienz ihrer Trainingsaktivitäten
- erleben, wie sie mehr Leichtigkeit und Freude in ihrem Alltag als Einarbeitende leben und vermitteln können
- erfahren gegenseitige Unterstützung und Ermutigung

## Zielgruppe

Mitarbeitende des ASD Nürnberg, die als Trainer/-in für das interne Gesamtschulungskonzept des ASD tätig sind

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 7.März 2024, 8.30–16.30 Uhr Mittwoch, 15. Mai 2024, 8.30–12.30 Uhr Der 2. Veranstaltungstag am 15. Mai 2024 findet digital statt.

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Blended, 1,5 Tage

#### Referent/-in

Michael Zirlik, Dipl.-Kfm./Systemischer Coach

#### Kosten

120.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 25. Januar 2024

- Kommunikationsfähigkeit
- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Mitarbeitendenentwicklung

## Personale Kompetenzen – Personalentwicklung Führung und Anleitung in Kooperation mit dem Personalamt der Stadt Nürnberg

Weitere interessante Fortbildungen zum Thema "Führung" des Personalamts der Stadt Nürnberg finden Sie im Programm der Städteakademie:

Titel	Termin	VA-Nummer
<ul> <li>Die Dienstvereinbarung – Kon- flikte am Arbeitsplatz</li> </ul>	Fr., 8. März 2024, 8.30–12.30 Uhr	N-11 4 0 12
<ul> <li>Vom Teammitglied zur Führungs- kraft</li> </ul>	Mi., 15. Mai 2024, 8.30–16 Uhr Do., 16. Mai 2024, 8.30–16 Uhr	N-11 4 0 47
<ul> <li>Führung 4.0 – Führungskompetenzen im digitalen Zeitalter</li> </ul>	Di., 28. Mai 2024, 9–17 Uhr	N-11 4 0 30
<ul> <li>Entscheidungsfindung in Teams         <ul> <li>Agile Methoden zur Entscheidung, Priorisierung und Reflexion</li> </ul> </li> </ul>	Di., 11. Juni 2024, 9–13 Uhr	N-33 3 0 46
• Führen auf Distanz	Fr., 14. Juni 2024, 8.30–12.30 Uhr Fr., 21. Juni 2024, 8.30–12.30 Uhr	N-11 3 0 15
<ul> <li>Systematische Kommunikation durch Mitarbeitendengespräche</li> </ul>	Fr., 11. Oktober 2024, 8.30–12.30 Uhr	N-11 3 0 09
<ul> <li>Projektmanagement – Modul I (siehe auch Modul II und III im Juli und Oktober 2024)</li> </ul>	Di., 14. Mai 2024, 8.30–16 Uhr Mi., 15. Mai 2024, 8.30–16 Uhr	N-33 1 0 10 (N-33 1 0 20) (N-33 1 0 22)
<ul> <li>Generationen (zusammen) führen</li> </ul>	Di., 7. Mai 2024, 9–17 Uhr	N-11 4 0 31
<ul> <li>Dienstaufsichtliche Aspekte der Führung von Mitarbeitenden</li> </ul>	Termine werden bedarfsabhängig angeboten.	N-20 3 0 15
<ul> <li>Interessiert an Führung (siehe auch "Neu in Führung" und "Erfahren in Führung")</li> </ul>	Termine werden noch bekannt gegeben.	N-11 3 0 01 (N-11 3 0 02) (N-11 3 0 03)
Hospitation	Termine werden individuell vereinbart.	N-11 4 0 80
<ul> <li>Netzwerktreffen für Führungs- kräfte</li> </ul>	Termine werden individuell vereinbart.	N-11 4 0 19
<ul> <li>Teamworkshop: Durch Führung orientieren und gestalten</li> </ul>	Termin wird noch bekannt gegeben.	N-11 4 0 71

Weiterführende Informationen finden Sie im Programm der Städteakademie ab Dezember 2023 unter www.staedteakademie.de Mit der Veranstaltungsnummer können Sie sich über das Anmeldeformular des Personalamts direkt anmelden: http://www.staedteakademie.de/Anmeldeformular\_2023.pdf

## Datenschutz in der sozialen Arbeit

## Beschreibung

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung direkt beim Personalamt mit der unter "Hinweise" genannten Kursnummer an.

## Inhalte

Sie erhalten einen Überblick über die Rechtsvorschriften des Datenschutzes im Sozialbereich, erkennen die Probleme des Datenschutzes und erarbeiten Lösungsansätze.

#### Ziele

- Allgemeines Datenschutzrecht
- Besondere Vorschriften für Sozial- und Jugendämter
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Datenschutz im Kontext der Informationstechnik
- Lösung typischer Datenschutzprobleme
- Aktuelle Probleme
- Fragen der Teilnehmer/-innen werden beantwortet

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 8.30–12.30 Uhr Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Online, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Michael Drebinger, Stadt Nürnberg, Referat für Finanzen, Personal und IT

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Astrid Sperl, Telefon 09 11 / 2 31-1 06 25

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 4. September 2024

#### Hinweise

Kursnummer PA/1: N840015 Wenn Sie detaillierte dienstliche Fragen/ Problemstellungen haben, teilen Sie uns diese bitte vorher mit.

## Datenschutz für Betreuungsbehörden



## Beschreibung

Durch die Betreuungsbehörden werden viele sensible Daten über Betroffene. Betreuer/-innen und andere Dritte erhoben und verarbeitet. Verschiedene Stellen und Personen sind am Verfahren beteiligt. Mit dem BtOG werden erstmals bereichsspezifische Datenschutzregelungen für die Datenverarbeitung der Betreuungsbehörden normiert. Das Gesetz sieht besondere datenschutzrechtliche Regelungen für das Registrierungsverfahren von Berufsbetreuer/-innen sowie vielfältige Mitteilungspflichten und Übermittlungsbefugnisse vor. Daneben sind die allgemeinen Anforderungen des Datenschutzes durch die DS-GVO zu berücksichtigen.

## **Inhalte**

- Allgemeine Grundlagen des Datenschutzes
- Datenschutz bei Sozialberichterstattung; Erhebung von Daten durch die Betreuungsbehörde
- Übermittlungsbefugnisse der Betreuungsbehörde, Datenaustausch und Datenübermittlung
- Informationspflichten für Betreuungsbehörden nach Art. 13, 14 DS-GVO
- Datenschutz im Registrierungsverfahren für Berufsbetreuer/-innen, Mitteilungspflichten und Übermittlungsbefugnisse
- Akteneinsicht und Auskunftsrechte, Aufbewahrungsfristen
- Aktuelle Praxisfragen des Datenschutzes der Betreuungsbehörde

#### Ziele

Die Teilnehmenden sollen die wesentlichen gesetzlichen Grundlagen des Datenschutzrechts unter besonderer Berücksichtigung des Betreuungsrechts kennenlernen und für ihre praktische Tätigkeit anwenden können. Weiterhin werden Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis besprochen und es besteht die Möglichkeit zum Austausch aktueller Praxisfragen.

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Betreuungsstellen der Stadt Nürnberg und der Metropolregion

#### **Termin und Ort**

Freitag, 8. März 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Guy Walther, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Datenschutzbeauftragter

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Freitag, 26. Januar 2024

## Sozialrecht aktuell

## Beschreibung

Im Vortrag werden aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung und Gesetzgebung im Bereich des Sozialrechts vorgestellt. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen SGB II, SGB XII, SGB VIII, WoGG sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz.

#### **Inhalte**

- Information über aktuelle Entscheidungen des Bundessozialgerichts oder der Landessozialgerichte, die für die Aufgabenerledigung im Jobcenter, Jugendamt und Sozialamt interessant sind
- Überblick über aktuelle gesetzliche Regelungen und Ausblick auf geplante Gesetzesänderungen

#### Ziele

 Aktualisierung des rechtlichen Fachwissens und Überblick über Gesetzgebungsverfahren

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs des Referats für Jugend, Familie und Soziales

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 19. November 2024, 9–12 Uhr Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

#### Plätze

40

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Alexandra Frank-Schinke, Stadt Nürnberg, Sozialamt, Rechtsstelle Leitung, Kommunale Leistung SGB II Elke Wägner, Stadt Nürnberg, Sozialamt, Rechtsstelle stv. Leitung, Rechtliche Grundsatzfragen

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 8. Oktober 2024

## Rentenarten und ihre Voraussetzungen



## Beschreibung

Im Rahmen der Sachbearbeitung bei SGB XII und AsylbLG treten immer wieder Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung auf. Die Fortbildung bietet neuen und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen aus der Sachbearbeitung detaillierte Information zu den verschiedenen Rentenarten.

#### Inhalte

- Welche Rentenarten gibt es?
- Wann und unter welchen Voraussetzungen bekommt man eine Rente?
- Wie wirken sich ausländische Versicherungszeiten auf die deutsche Rente aus?
- Möglichkeit zur Klärung weiterer offener Fragen

### Ziele

Die Teilnehmenden

- erlangen mehr Orientierung bei den verschiedenen Rentenarten.
- können Zugangsvoraussetzungen unterscheiden.

## Zielgruppe

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter des Sozialamts der Stadt Nürnberg

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 29. Februar 2024, 8.30–12.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Corinna Amschler, Deutsche Rentenversicherung, Rentenberaterin bei der DRV Nordbayern

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 25. Januar 2024

## Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung SGB XI

## Beschreibung

Die Pflegeberatung nach § 7a SGB XI ist die gesetzliche Grundlage der Beratung im Pflegestützpunkt Nürnberg. Im Caseund Caremanagement wird dieser Auftrag umgesetzt.

Beratungen zur Pflege finden aber an vielen Stellen statt und begegnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Beratungskontext und in der Häuslichkeit. Die Fortbildung soll Ihnen helfen, sich das notwendige Wissen anzueignen und durch Fallbeispiele zu vertiefen.

Was muss ich für eine gute Beratung zum Thema Pflege wissen? Welche Voraussetzungen sind notwendig für Leistungen der Pflegeversicherung? Wann macht ein Widerspruch Sinn? Was wird bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst festgestellt?

#### Inhalte

- Grundlagen SGB XI
- Änderungen durch die Pflegereform
- Leistungen der Pflegeversicherung und Voraussetzungen (Sachleistungen / Pflegegeld / Kombinationsleistung, Entlastungsbetrag, Umwandlungsanspruch)
- Erstantrag, Begutachtung MD, Widerspruch (Fristen)
- Hilfsmittel SGB V
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Pflegegrad bei Kindern (Unterschied zu den Erwachsenen)
- Fallbeispiel anhand einer § 7a SGB XI Beratung mit Versorgungsplan

#### Ziele

- Sicherheit im Beratungskontext zum Thema Pflege
- Möglichkeiten und Grenzen kennen

## Zielgruppe

(Neue) Mitarbeitende des Sozialpädagogischen Fachdiensts des Sozialamts, des Allgemeinen Sozialdiensts des Jugendamts der Stadt Nürnberg und weitere Interessierte aller Träger

#### **Termin und Ort**

Montag, 14. Oktober 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Barbara Ehm, Stadt Nürnberg, Seniorenamt, Pflegestützpunkt, Pflegeberaterin § 7a SGB XI, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Krankenschwester

Stefanie Gibson, Stadt Nürnberg, Seniorenamt, Pflegestützpunkt, Pflegeberaterin § 7a SGB XI, Pflegemanagerin (B.A.), Kinderkrankenschwester

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Dienstag, 10. September 2024

# Heiz- und Betriebskostenabrechnungen lesen und beurteilen im Rahmen der SGB II- und SGB XII-Bearbeitung

## Beschreibung

Die meisten Mieter/-innen erhalten einmal jährlich eine Betriebskostenabrechnung – oft mit erheblichen Nachzahlungen, die bei Berechtigung vom Leistungsträger zu übernehmen wären. Nicht jede Forderung ist jedoch berechtigt.

#### Inhalte

Der Vortrag vermittelt die mietrechtlichen und vertraglichen Grundlagen, die für eine Beurteilung der Abrechung erforderlich sind. Insbesondere:

- Betriebskosten was ist das?
- Ausgestaltung der Mietverträge als Grundlage einer Forderung; Abgrenzung Pauschal- und Vorauszahlungen
- Wie lese ich eine Heiz- und Betriebskostenabrechnung?
- Plausibilität der Kostenhöhe Betriebskostenspiegel
- Besonderheiten und spezifische Probleme der einzelnen Kostenpositionen
- Unerklärliche Heizkostensteigerungen was ist die Ursache?
- Praktische Tools zur schnellen Beurteilung über- oder unterdurchschnittlicher Verbräuche

#### Ziele

Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, Anhaltspunkte für unbegründete Forderungen oder fehlerhafte Abrechnungen zu erkennen und auffällige Abweichungen vom üblichen Verbrauchsverhalten für Wasser und Heizleistung zu beurteilen. Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis sollen bewusst und aktiv gestaltet werden.

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Montag, 19. Februar 2024, 9–13 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 4 Stunden

#### Referent/-in

Gunther Geiler, Deutscher Mieterbund Nürnberg und Umgebung e.V., Geschäftsführer des Deutschen Mieterbunds Nürnberg

#### Kosten

35,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 8. Januar 2024

## Aufenthaltsrecht und EU-Daueraufenthaltstitel

## Beschreibung

In den unterschiedlichsten Praxisfeldern der sozialen Arbeit haben wir zunehmend mit Menschen aus anderen Ländern zu tun, die ganz unterschiedliche Aufenthaltstitel oder Status haben. Der Aufenthaltstitel kann sowohl auf die Zielsetzung innerhalb der Beratung als auch auf die Art der Leistungen innerhalb der Sachbearbeitung Auswirkungen haben. In dieser Veranstaltung soll ein Überblick über die verschiedenen Aufenthaltstitel und Status sowie die damit verbundenen Rechte und Pflichten gegeben werden.

#### Inhalte

- Überblick über die verschiedenen Aufenthaltstitel und Status
- Rechtliche Grundlagen für die Zuteilung der Titel
- Art des Nachweises von Titel/Status
- Daueraufenthaltstitel inkl. Freizügigkeit
- Daueraufenthalte insbesondere bei EU-Bürger/-innen

#### Ziele

- Kenntnis der verschiedenen Aufenthaltstitel und Status
- Kompetenzerweiterung in der Beratung/ Sachbearbeitung
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 8.30–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Giannina Mangold, Rechtsanwälte Breite Gasse, Rechtsanwältin (Migrationsrecht/ Asyl- und Ausländerrecht, Strafrecht mit migrationsrechtlichen Bezügen, Familienrecht)

#### Kosten

35,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 28. August 2024

## Von Familiennachzug bis Abschiebung – Aufenthalts- und Asylrecht unter der Lupe

## Beschreibung

Die Arbeit mit Geflüchteten wirft häufig komplexe rechtliche Fragen auf. Ausgewählte aufenthaltsrechtliche Fragestellungen sollen im Rahmen der Fortbildung näher beleuchtet werden: Wer bekommt welchen Aufenthaltsstatus? Mit welchen Rechten und Pflichten ist dieser verbunden? Wie steht es eigentlich um das Recht auf Familiennachzug? Welche (weiteren) Optionen verbleiben nach dem negativen Abschluss des Asylverfahrens? Wie läuft eine Abschiebung ab?

#### **Inhalte**

Die Fortbildung hat folgende Schwerpunkte:

- verschiedene Aufenthaltsformen verschiedene Konsequenzen
- Familiennachzug zu Geflüchteten
- Spurwechsel ins Aufenthaltsrecht? –
   Welche Möglichkeiten gibt es nach negativem Abschluss des Asylverfahrens?
- Ablauf eines Abschiebungsverfahrens

#### Ziele

- Vermittlung der Grundkenntnisse im Aufenthaltsrecht mit Bezug zum Asylrecht
- Situationen und Handlungsspielräume adäquat einschätzen lernen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 17. Januar 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Giannina Mangold, Rechtsanwälte Breite Gasse, Rechtsanwältin (Migrationsrecht/ Asyl- und Ausländerrecht, Strafrecht mit migrationsrechtlichen Bezügen, Familienrecht)

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 6. Dezember 2023

## Was tun bei Ablehnung und Abschiebungsandrohung?

## Beschreibung

Fachkräfte, die mit Geflüchteten zusammenarbeiten, wollen und sollen diese bei der Integration und den unterschiedlichsten Problemlagen unterstützen, beraten und fördern. Ein wiederkehrendes Thema in der Beratung ist auch die mögliche oder tatsächliche Abschiebung eines/rzu Betreuenden. Diese steht häufig im Gegensatz zum eigentlichen Ziel der Integration. Sowohl für die Schutz-Suchenden als auch die Beratenden stellt dies meist eine große Belastung dar. In dieser Fortbildung sollen die rechtlichen ebenso wie die pädagogischen Aspekte des Themas behandelt werden.

#### Inhalte

- Rechtliche Grundlagen zum Thema Ablehnung, Abschiebungsandrohung und Abschiebung
- Abschiebeverbote
- Duldung
- Juristische Möglichkeiten bei Ablehnung
- Was hat sich für Fachkräfte in den letzten Jahren verändert?
- Wie kann ich als Fachkraft unterstützen?
- Vor- und Nachbereitung von Gesprächen zum Thema Ablehnung
- Wie gehe ich mit eventuell auftretenden Krisen um?

#### Ziele

- Erlangen von Handlungssicherheit und Souveränität beim Thema "Ablehnung"
- Klarheit über die eigene Rolle und die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts, des Kinder- und Jugendnotdiensts und der Jugendsozialarbeit an Schulen sowie Fachkräfte aus dem Pflegebereich der Stadt Nürnberg und anderer Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 31. Januar 2024, 8.30–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Giannina Mangold, Rechtsanwälte Breite Gasse, Rechtsanwältin (Migrationsrecht/ Asyl- und Ausländerrecht, Strafrecht mit migrationsrechtlichen Bezügen, Familienrecht)

#### Kosten

35,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 20. Dezember 2023

## Umsetzung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII

## Beschreibung

Um Kinder und Jugendliche bestmöglich vor Gewalt zu schützen, braucht es Fachkräfte, die ein grundlegendes Wissen dazu haben und wissen, welche Handlungsschritte nach § 8a SGB VIII bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung vorzunehmen sind

Anhand von Fallbeispielen lernen Sie, Risiken für eine Kindeswohlgefährdung zu erkennen, Gefahren einzuschätzen und darauf angemessen zu reagieren. Zudem erfahren Sie Aufgaben und Arbeitsweise des Allgemeinen Sozialdiensts (ASD).

#### **Inhalte**

- Gesetzliche Grundlagen
- Informationen über Misshandlungsformen
- Risikoeinschätzung
- Diagnostik im Kinderschutz
- Gespräche mit den Eltern
- Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern

#### Ziele

- Erkennen von Anzeichen einer Gefährdung
- Handlungsstrategien entwickeln
- Kooperation im Kinderschutz
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### Termin und Ort FobiNr. 41709

Freitag, 19. April 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### **Termin und Ort FobiNr. 41710**

Dienstag, 12. November 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Sandra Nausner, Stadt Nürnberg, Jugendamt, J/D-Stab, Kooperation Polizei - Jugendhilfe - Schule, Umsetzung des Kinderschutzes nach § 8a SGB VIII

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41709

Freitag, 8. März 2024

#### **Anmeldeschluss FobiNr. 41710**

Dienstag, 1. Oktober 2024

## Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII



## Beschreibung

Wenn eine außerhäusliche Unterbringung erforderlich ist, wird Hilfe zur Erziehung in Form von Vollzeitpflege gerade für jüngere Kinder als eine geeignete Hilfeform angesehen. Das familiäre Setting in einer Pflegefamilie bietet Kindern eine besonders individuelle Form der Unterbringung. Diese Fortbildung soll einen Überblick über die Besonderheiten dieser Hilfeform geben, die speziellen Bedürfnisse von Kindern und Pflegefamilien erarbeiten, Handlungssicherheit im Umgang mit dieser Art der Hilfe vermitteln und den Transfer in die Praxis ermöglichen.

#### Inhalte

- Besonderheiten der Vollzeitpflege als Hilfeform
- Vermittlungsablauf
- Sonderformen der Vollzeitpflege
- Kooperation mit den verschiedenen Beteiligten
- Perspektivklärung und Rückführung
- Kleingruppenarbeit zu Fällen und Eingehen auf spezielle Fragestellungen
- Kinderrechte

#### Ziele

- Fundiertes Grundwissen zu dieser Hilfeform erarbeiten
- Handlungssicherheit im Verfahrensablauf, im Einschätzen der Sonderformen und in der Kooperation mit den unterschiedlichen Akteuren gewinnen
- Bedarfe und Besonderheiten von Pflegefamilien kennenlernen
- Erste Impulse und Ideen für die Umsetzung dieser Hilfeform in der täglichen Praxis bekommen

## Zielgruppe

Mitarbeitende des ASD, der Vormundschaft, der Pflegekinderdienste sowie Interessierte, die in diesem Bereich arbeiten und/oder ihre Kenntnisse in diesem speziellen Bereich der HzE auffrischen möchten

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 12. Juni 2024, 9–16.30 Uhr Donnerstag, 13. Juni 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Christine Hofmann, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Fachberatung Vollzeitpflege, Dipl.-Soz. Päd (FH), systemische Therapeutin, Supervisorin

#### Kosten

50.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 1. Mai 2024

"Macht Recht Diskriminierung" – eine kinderrechtszentrierte Auseinandersetzung mit aktuellen Rechtsentwicklungen im Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht

## Beschreibung

In diesem selbsterfahrungsorientierten Workshop soll eine Auseinandersetzung mit der eigenen professionellen Haltung vor dem Hintergrund eines kinderrechtebasierten Ansatzes erfolgen. Es werden inhaltliche Grundlagen im Bereich des Kinderschutzes durch den Einbezug menschenrechtlicher Standards vertieft und erweitert. Ebenso findet eine kritische Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld zwischen gegenwärtiger Rechtsprechung und der Praxis mit der Verpflichtung zur Umsetzung menschenrechtlicher Vorgaben statt.

#### **Inhalte**

- Anti-Bias: Reflexion der eigenen Haltung
- Kinderrechte: UN-KRK, KJŠG
- Istanbuler Konvention, EMRK, Rechtsprechung des EGMR und Auswirkungen auf die deutsche Rechtspraxis
- Häusliche Gewalt: Formen und Auswirkungen
- Machtstrukturen im institutionellen Verfahren

#### Ziele

- Erkennen der Funktion und Wirkung von Vorurteilen und Privilegien im Kontext von institutionellen Machtstrukturen
- Erwerb und Vertiefung völkerrechtlicher Grundlagen anhand der UN-Kinderrechtskonvention, der Istanbuler Konvention und der Rechtsprechung des EGMR
- Schnittstellenbereinigung durch Vernetzung von Fachkräften
- Sensibilisierung für und Erkennen von häuslicher Gewalt
- Bewusste und aktive Gestaltung von Anknüpfungspunkten für die Berufspraxis

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 18. Juli 2024, 8.30–15.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Prof. Dr. Simone Emmert, "Simone Emmert - Beratung und Coaching", LL.M.Eur., ehem. Anwältin im Bereich Familienrecht, Anti-Bias-Trainerin, Professorin für Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 6. Juni 2024

## Neuerungen im KJSG und die Auswirkungen auf die Jugendhilfe

## Zielgruppe:

Fachkräfte des Jugendamts der Stadt Nürnberg; Kosten: 17,50 Euro pro Modul

## Beschreibung:

Um die Umsetzung der Neuerungen durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in den Jugendämtern zu unterstützen, bietet das DIJuF eine Fortbildungsreihe zu verschiedenen Themenbereichen des KJSG an. Inhaltlich steht bei den einzelnen Modulen die Auswirkung des neuen Rechts in der Praxis im Vordergrund.

#### Ziele:

- Kenntnis über Änderungen im KJSG
- Übertragung auf das eigene Arbeitsfeld

#### Hinweise:

Anmeldung für einzelne Module möglich

#### 41713 Modul 1: Pflegekinderhilfe

## **NEUES FORMAT**

#### Inhalte

Dieses Modul setzt sich mit der Pflegekinderhilfe auseinander. Schwerpunkte sind u.a.:

- Beratung und Unterstützung der Eltern (§ 37 Abs. 1 SGB VIII)
- Beratung und Unterstützung der Pflegeeltern (§ 37a SGB VIII)
- Zusammenarbeit von Eltern und Pflegeeltern (§ 37 Abs. 2 SGB VIII)
- Besonderheiten bei der Hilfeplanung, darunter Einbeziehung nicht sorgeberechtigter Eltern
- (§ 36 Abs. 5 SGB VIII) und Schutz von Geschwisterbeziehungen (§ 36 Abs. 2, S. 3 SGB VIII)
- Perspektivklärung/Kontinuitätssicherung (§ 37c Abs. 1, 2 SGB VIII)
- Dauerverbleibensanordnung (§ 1632 Abs. 4 BGB, § 1696 BGB)
- Sicherung der Rechte von Kindern in Pflegeverhältnissen (§ 37b SGB VIII)

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 30. Januar 2024, 9–10.30 Uhr

Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Referent/-in

Vanessa Brackmann, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Rechtsberatung

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 19. Dezember 2023

#### Hinweise

Anmeldung für einzelne Module möglich

## 41714 Modul 2: Hilfeplanung

## **NEUES FORMAT**

#### Inhalte

Dieses Modul setzt sich mit der Hilfeplanung nach § 36 ff. SGB VIII auseinander.

- Beteiligung der Leistungsadressat/-innen
- Beteiligung der nicht sorgeberechtigten Eltern
- Beteiligung weiterer Dritter
- Hilfeplanung bei Zuständigkeitsübergang
- Hilfeplanung bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie
- Vorlage des Hilfeplanauszugs im familiengerichtlichen Verfahren (§ 50 Abs. 2, S. 2–6 SGB VIII)

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 28. Februar 2024, 9–10.30 Uhr Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Referent/-in

Hannah Binder, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Rechtsberatung

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 17. Januar 2024

#### Hinweise

Anmeldung für einzelne Module möglich

#### 41715 Modul 3: Junge Volljährige und Careleaver

## NEUES FORMAT

#### Inhalte

Dieses Modul setzt sich mit den Kriterien für die Leistungsgewährung für junge Volljährige und Careleaver auseinander.

- Vertieftes Befassen mit den Änderungen der Tatbestandsvoraussetzung für die Hilfegewährung nach § 41 SGB VIII
- Erörterung der Fragen zur Übergangsplanung und Kostenbeteiligung
- Hinweise zu Fragen zur Nachbetreuung nach § 41a SGB VIII
- Umsetzung der Reduzierung des Kostenbeitrags junger Menschen
- Konkrete Berechnung des Kostenbeitrags im Einzelfall
- Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe
- Darstellung und Erörterung praxisrelevanter Fragen
- Vergleich mit der Vergangenheit und Blick in die Zukunft

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 5. März 2024, 9–10 Uhr Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Referent/-in

Susanne Achterfeld, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., LL.M., Bereichsleitung Rechtsberatung/ Rechtspolitik

Friederike Knörzer, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V., Rechtsberatung

#### Anmeldeschluss

Wird noch bekannt gegeben.

#### Hinweise

Anmeldung für einzelne Module möglich

#### 41716 Modul 4: Inklusive Kinder- und Jugendhilfe

## NEUES FORMAT

#### Inhalte

Dieses Modul setzt sich mit den Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung auseinander.

- Überblick über die Änderungen durch das KJSG im Bereich der Inklusion
- Vertiefung der bereits seit Juni 2021 geltenden Neuregelungen im SGB VIII sowie Darstellung von Herausforderungen bei der Umsetzung und ungeklärten Rechtsfragen
- Ausblick auf die nächsten Reformstufen zum 1.1.2024 (Verfahrenslotse gem. § 10b SGB VIII) und 1.1.2028 (Einheitliche Leistungszuständigkeit des Jugendamts)
- Anmerkungen zum Diskussionsstand zur Umsetzung der nächsten Reformstufen

### **Termin und Ort**

Donnerstag, 18. April 2024, 9.30–11 Uhr Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Referent/-in

Sarah Ehlers, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V., Rechtsberatung

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 7. März 2024

#### Hinweise

Anmeldung für einzelne Module möglich

## Fachliche Inhouseschulung UVG

Rückgriff gegen den/die Unterhaltspflichtige/-n nach § 7 UVG

## Beschreibung

Fachliche Inhouseschulung zur effektiven Geltendmachung übergegangener Unterhaltsansprüche nach § 7 UVG; Erörterung typischer Fallgestaltungen und häufiger Fragen zum Unterhaltsrecht anhand von Praxisbeispielen

#### Inhalte

- Geltendmachung zivilrechtlicher Unterhaltsansprüche gem. § 7 UVG
- Verfahrensrechtliche Begriffe (Titulierung, Verjährung, Verwirkung) und materielles Unterhaltsrecht
- Prüfung der Leistungsfähigkeit des/der Unterhaltspflichtigen
- Tätigkeit des Landesamts für Finanzen

### Ziele

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erwerben Grundkenntnisse im Unterhaltsrecht und werden mit wichtigen Arbeitsschritten bei der Geltendmachung übergegangener Unterhaltsansprüche und in der Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Finanzen vertraut gemacht.

Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis sollen bewusst und aktiv gestaltet werden.

## Zielgruppe

Neue und interessierte Mitarbeitende der wirtschaftlichen Jugendhilfe der Stadt Nürnberg

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 6. März 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Sybilla Nicola, Volljuristin

#### Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 24. Januar 2024

## KJND – mehr als nur Inobhutnahmestelle Inhouse für den KJND

## Beschreibung

Die Themengebiete für die tägliche Arbeit im KJND sind vielfältig und umfangreich. Die Mitarbeitenden finden sich häufig in verschiedenen Rollen wieder. Zum einen regeln sie den Alltag in den Wohngruppen und betreuen hier die Kinder und Jugendlichen, zum anderen werden Meldungen über Kindeswohlgefährdungen aufgenommen und bewertet, Erstabklärungen und Inobhutnahmen durchgeführt. Die Mitarbeitenden im KJND fungieren zudem als "insofern erfahrene Fachkräfte", die wiederum andere Fachkräfte beraten. In dieser Fortbildung soll das rechtliche, pädagogische und formale "Handwerkszeug" näher beleuchtet, aktualisiert und vertieft werden, um in der Vielfältigkeit der Aufgaben handlungsfähig zu bleiben.

### **Inhalte**

- Unterschied zwischen Meldung und ISO-Fachberatung
- rechtliche Grundlagen: §§ 8a, 42, 86, 87 SGB
   VIII, §§ 1631, 1666 BGB
- Formulare und Dokumentation
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Risikogruppen
- Hausbesuche Worauf kommt es an?
- Erstellen eines Schutzkonzepts
- ION-geeignete Person
- Schwierige Fälle aus der Praxis

#### Ziele

Durch die Fortbildung sollen die Mitarbeitenden dazu befähigt werden, ihr vorhandenes Wissen zu vertiefen, zu aktualisieren und neue Impulse zu erhalten, um

- differenziert zwischen Kindeswohlgefährdungsmitteilungen und ISO-Fachberatung unterscheiden und adäquat beraten zu können
- (noch) mehr Handlungssicherheit in der Beratung, bei Erstabklärungen und Inobhutnahmen zu erlangen
- rechtliches Fachwissen zu vertiefen und sinnvoll anzuwenden
- Formulare und Dokumentation praxisorientiert zu bearbeiten
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv zu gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Kinder- und Jugendnotdiensts der Stadt Nürnberg

#### **Termin und Ort**

90459 Nürnberg

Mittwoch, 17. April 2024, 9–16 Uhr Donnerstag, 18. April 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4,

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Bernd Kamm, Stadt Nürnberg, Kinder- und Jugendnotdienst in Kooperation mit dem Schlupfwinkel e.V.

Robin Oberoi, Stadt Nürnberg, Kinder- und Jugendnotdienst in Kooperation mit dem Schlupfwinkel e.V., Sozialpädagoge Julia Schulz, Stadt Nürnberg, Allgemeiner Sozialdienst

#### Kosten

Keine

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 6. März 2024

# Das kleine Einmaleins der systemisch-lösungsorientierten Beratung

## Beschreibung

Immer wieder stehen Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Jugendhilfe oder in der Jugendsozialarbeit an Schulen vor vielen Fragen: Wie beraten wir "richtig"? Wie weit kann, will, darf oder muss ich gehen? Wie bekomme ich zu den Kindern und Jugendlichen einen guten Kontakt, oder auch zu Lehrkräften und Eltern? Wie kläre ich den Auftrag, die Ziele in der Beratung? Wie gestalte ich "Beratung zwischen Tür und Angel" oder auch bei den Ratsuchenden zu Hause? Wie motiviere ich "unfreiwillige Kundschaft"? Was mache ich, wenn mir nichts mehr einfällt? Wie schaffe ich es, mich zurückzunehmen und die Ratsuchenden "arbeiten" zu lassen, anstatt immer selbst Lösungen vorzuschlagen?

### Inhalte

- Systemisch denken lösungsorientiert handeln
- Aufbau einer kooperativen Beziehung
- Vom Kontakt zum Kontrakt
- Ablauf einer Beratung
- Ziel und Auftragsklärung
- Fragetechniken und Gesprächsführung
- Lösungswege gestalten
- Besonderheiten in der Beratung: "Beratung zwischen Tür und Angel" und ambulante Beratung
- Umgang mit "freiwilligen" und "geschickten" Klientinnen und Klienten
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

#### Ziele

- Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz für unterschiedliche Beratungssituationen
- Mehr Spaß und Erfolgserlebnisse in der Arbeit! Das Seminar ist systemisch, lösungs- und praxisorientiert.
- Schwerpunkte werden mit den Teilnehmenden gesetzt.
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis werden bewusst und aktiv gestaltet.

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Stadt Nürnberg sowie Fachkräfte aller Träger, die im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind

#### **Termin und Ort**

Montag, 15. April 2024, 10–17 Uhr Dienstag, 16. April 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Christiane Bauer, KiMInstitut GbR, Dipl.-Sozialpädagogin, Familien- und Systemtherapeutin (DGSF), Supervisorin und Coach

#### Kosten

160,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 4. März 2024

- Empathie
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Kunden- und Beratungskompetenz

## "Die Gummibärchen-Methode"... wenn Sprache an ihre Grenzen stößt ...

## Beschreibung

Der systemisch-lösungsorientierte Ansatz ist in die ambulante, stationäre Jugendhilfe, in die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in die Jugendsozialarbeit an Schulen bestens integriert worden. Der Blick aufs System erleichtert es, die Rolle und das Verhalten Einzelner in Wechselwirkung zur Gesamtsituation zu sehen und zu verstehen. Doch was tun, wenn der (Beratungs-)Prozess stockt? Analoge (=bildhafte) und aktionsaktivierende Methoden machen es möglich, vielfältig die Anliegen der Ratsuchenden zu bearbeiten, Systeme zu erkennen und sich ein "Bild" von den Beziehungen in einem System zu machen. Die Arbeit mit Symbolen jeglicher Art (Gummibärchen, Klötzchen, Playmobilfiguren u.a.), mit Mini-Skulpturen, mit Seilen oder mit Stift und Papier ist, insbesondere wenn "Sprache an ihre Grenzen stößt", individuell, effektiv und meist mit viel Spaß einsetzbar.

#### Inhalte

- Vertiefen des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes
- Analoge Prozessbegleitung: Arbeit mit Symbolen, Gummibärchen, Seilen, Playmobilfiguren, Mini-Skulpturen, Bildern, Karten u.v.m.
- Einsatz von Alltagsgegenständen (wie bspw. Stift und Papier)
- Experimentierwerkstatt: Ausprobieren und Üben der Methoden anhand von Praxisbeispielen
- Transfer in das eigene Arbeitsfeld
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

#### Ziele

- Gezielte Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz in der systemischlösungsorientierten (Beratungs-)Arbeit
- Mehr Spaß und Freude in der Arbeit durch kreative und erlebnisaktivierende Methoden

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Stadt Nürnberg sowie Fachkräfte aller Träger, die im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 10–17 Uhr Freitag, 6. Dezember 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Christiane Bauer, KiMInstitut GbR, Dipl.-Sozialpädagogin, Familien- und Systemtherapeutin (DGSF), Supervisorin und Coach

#### Kosten

160,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 24. Oktober 2024

- Empathie
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Kunden- und Beratungskompetenz

# Hypnosystemische Methoden in der Erziehungs- und Familienberatung



## Beschreibung

Eltern und Kinder kommen in der Regel sehr problemfokussiert in die Erziehungsberatung. In diesem Zustand ist ihnen die Sicht auf ihre vielfältigen Kompetenzen und Ressourcen verstellt. In der hypnosystemischen Beratung geht es darum, über alle Sinneskanäle und auf der Gefühlsebene positive Suchprozesse anzuregen, damit aus der Problemtrance eine Lösungstrance werden kann.

#### **Inhalte**

#### Theorie:

- Was ist "hypno", was ist "systemisch" und was ist "hypnosystemisch"?
- Wie spricht man "limbisch"?

#### Praktische Übungen:

- Interventionstechniken zur Trance-Induktion, wie Pacing, Utilisation, hypothetische Fragen usw.
- Einsatz von Geschichten, Metaphern, Anekdoten, Witzen usw.

#### Ziele

Erziehungs- und Familienberater/-innen haben ihr Spektrum an Beratungskompetenzen und -werkzeugen aufgefrischt und in dem Sinne erweitert, dass sie sowohl für Kinder als auch deren Eltern ein kompetenzfokussierendes Beratungssystem mit hypnosystemischen Anteilen kreieren können.

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungsberatung, der Jugendsozialarbeit an Schulen und des Allgemeinen Sozialdiensts der Stadt Nürnberg

#### **Termin und Ort**

Montag, 19. Februar 2024, 9–17 Uhr Dienstag, 20. Februar 2024, 9–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Hannelore Grauel-von-Strünck, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

#### Kosten

160,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 8. Januar 2024

- Kunden- und Beratungskompetenz
- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Mitarbeitendenentwicklung

## Möglichkeiten und Grenzen systemisch-lösungsorientierter Gesprächsführung mit schwierigen, psychisch auffälligen Personen

## Beschreibung

Die Arbeit mit Klient/-innen mit akuten oder chronischen psychischen Erkrankungen ist oft durch sehr schwierige und herausfordernde Gesprächssituationen gekennzeichnet. Der ressourcenorientierte, systemisch-lösungsorientierte Beratungsansatz enthält vielfältige Methoden, Gesprächstechniken und Haltungen auf Seiten der/des Beratenden, die es erlauben, schwierige Situationen gut zu bewältigen. Sowohl die Haltung bzw. Einstellung von Beratenden als auch Methoden und Techniken werden anhand eigener Fälle der Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gegenstand der Fortbildung sein.

#### **Inhalte**

- Einführung in die wichtigsten Störungsbilder nach dem ICD-10 und deren Auswirkungen auf die Beziehungsgestaltung
- Einführung in die Grundlagen ressourcenorientierter, systemisch-lösungsorientierter Gesprächsführung
- Gesprächsführung mit Einzelnen und mit Familien bzw. Teilfamilien
- Lösungsorientierung: Möglichkeiten und Grenzen

#### Ziele

- Mehr Wissen über die wichtigsten Störungsbilder nach ICD-10
- Erlangen von mehr Handlungssicherheit im lösungsorientierten Umgang mit psychisch Kranken
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts, des Kinder- und Jugendnotdiensts, der Jugendsozialarbeit an Schulen und der Erziehungsberatungsstellen aller Träger sowie Fachkräfte aus dem Pflegebereich

#### **Termin und Ort**

Montag, 10. Juni 2024, 8.30–15.30 Uhr Dienstag, 11. Juni 2024, 8.30–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1,5 Tage

#### Referent/-in

Dr. Alfred Winkelmann, Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familientherapeut

#### Kosten

105,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 29. April 2024

- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Kunden- und Beratungskompetenz
- Zielorientierung

## Grundlagen der Mediation - im Kontext Schüler - Lehrer - JaS

## Beschreibung

Die Mitarbeitenden der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) müssen täglich Streit zwischen Schüler/-innen untereinander, Schüler/-innen und Lehrer/-innen, Schüler/innen und Eltern sowie Eltern untereinander moderieren und schlichten. Ein hilfreiches Verfahren für die tägliche Arbeit ist dabei die Mediation bzw. der Einsatz mediativer Methoden. Die Mitarbeitenden stellen durch ihre eigene innere Haltung, durch Kommunikations- und Interventionstechniken eine Brücke zwischen den Konfliktbeteiligten her und unterstützen sie dadurch dabei, ihre Konflikte selbstverantwortlich, freiwillig und gewaltfrei zu lösen.

#### **Inhalte**

- Einführung in das ethische Selbstverständnis der Mediation
- Rahmen der Mediation
- Phasen der Mediation
- Konflikttheorie
- Haltung der Mediatorin/des Mediators
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- Gesprächs- und Interventionstechniken

#### Ziele

- Berufliche Anwendung von Mediationstechniken und mediativer Umgang mit eigenen Konflikten
- Reflexion des eigenen Verhaltens in Konflikten
- Unterstützung der Konfliktparteien bei der Wahrnehmung ihrer Ressourcen und deren Nutzung zur Lösung ihrer Konflikte
- Unterstützung der Konfliktparteien bei der Vertretung eigener Interessen im Konflikt bei gleichzeitigem respektvollem Umgang mit den anderen
- Entwicklung einer mediativen Grundhaltung
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Jugendsozialarbeit an Schulen der Stadt Nürnberg und Lehrkräfte aus Schulen

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 13. März 2024, 9–17 Uhr Donnerstag, 14. März 2024, 9–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Hartmut Schäffer, Mediationsstudio Schäffer, Ausbilder für Mediation BM®, Mediator BM®, www.neueoptionen.de

#### Kosten

140,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 31. Januar 2024

- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Respekt und Fairness

## Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg

## Beschreibung

Gewaltfreie Kommunikation ist eine praktische und leicht lernbare Gesprächsführungsmethode, die das Ziel hat, eine partnerschaftliche Kommunikationsebene zu anderen Menschen aufzubauen. In diesem Seminar werden Sie für Kommunikationshintergründe und Interpretationsfallen sensiblisiert. Wir werden dabei praxisorientiert vorgehen und viele Übungen zu gewaltfreier Kommunikation durchführen.

#### Inhalte

Hintergründe und Bausteine der gewaltfreien Kommunikation:

- Beobachtung ohne Wertung und Vorwurf
- In Kontakt kommen mit und Ausdrücken von eigenen Gefühlen
- Unterscheidung zwischen Primär- und Sekundärgefühlen
- Erkennen und Formulieren von Bedürfnissen
- Formulierung von Bitten (Vorwürfe in klare Bitten verwandeln)
- Reflektieren der eigenen Kommunikation
- Möglichkeiten und Grenzen der GfK
- Viele Praxisübungen

#### Ziele

- Mehr Kontakt zu den eigenen Gefühlen, Wünschen und Bedürfnissen finden
- Authentischer und gewaltfreier Selbstausdruck
- Formulierung von Bitten, die beim Gegenüber nicht als Vorwurf/Druck ankommen
- Analyse und Verbesserung der eigenen Kommunikation im Berufs- und Privatleben

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 25. Januar 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Claudia Waschner, CLARO Seminare und Coaching, Lehrtrainerin und Lehrcoach (ICI, WHO, DVNLP), Heilpraktikerin für Psychotherapie

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 14. Dezember 2023

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität

## Konfliktbearbeitung mit Kindern im Hortalter

## Beschreibung

Konflikte sind wichtig. Sie machen deutlich, dass etwas geregelt werden muss: seien es die Bedürfnisse, die Rollen oder die Regeln. Dazu braucht es einen Zugang zu den Sinnen, den Gefühlen und eine nachvollziehbare Form der Bearbeitung. Die Konflikte brauchen im Hortalltag Zeit und Raum. Viele Kinder sind heute mit klassischen Konflikten in der Freundschaft überfordert. Dies sind u.a. noch Folgen der Pandemie. Ebenfalls nehmen aktuelle Krisen in der Welt und der Familie einen Raum ein, der meist nur noch im Hort einen Ausdruck findet.

#### Inhalte

Konflikte fordern uns alle unterschiedlich heraus. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem, was Kinder und Erziehende brauchen. Es wird ein Verfahren vorgestellt, das aus dem ATCC-Ansatz entwickelt wurde, um im Team über Konflikte zu sprechen. Hierbei können die Ebenen des Konflikts leicht erkannt und bearbeitbar werden. Wir arbeiten an konkreten Fallbeispielen und suchen Wege und Möglichkeiten, wie damit umgegangen werden kann. Im Seminar werden auch Konfliktgespräche mit Eltern eine Rolle spielen.

#### Ziele

- Grundlagen der ATCC-Konfliktbearbeitung kennen
- Konfliktarten erkennen können
- Methoden zur akuten Konfliktbearbeitung kennen
- Möglichkeiten der Wertevermittlung durch Konflikte kennen
- Fallgespräche bei anhaltenden Konflikten kennenlernen
- Impulse für Konfliktgespräche mit Eltern bekommen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Montag, 29. April 2024, 9–16.30 Uhr Dienstag, 30. April 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Karl-Heinz Bittl-Weiler, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Supervisor, Coach

#### Kosten

130,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 18. März 2024

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität

## Gespräche mit Eltern führen – Basics



## Beschreibung

Elterngespräche sind kein Hexenwerk – Gespräche mit den Eltern sind fester und alltäglicher Bestandteil der Arbeit in Kindertagesstätten.

Damit konstruktive Gespräche mit Eltern in wertschätzender Atmosphäre entstehen können, braucht es Vorüberlegungen und eine gute Vorbereitung zum Gesprächsrahmen (Setting), professionelle Gesprächsmethoden und lösungswegorientierte Kommunikationstechniken in der Durchführung.

#### Inhalte

Praxisnahe systemische Grundlagen, Perspektiven, Methoden und Hintergrundwissen zu Vorbereitung, Planung, Aufbau und Durchführung von Elterngesprächen. Praxissorientierte Übungen zur eigenverantwortlichen Gesprächsführung mit Eltern.

#### Ziele

- Kompetenzerweiterung für ressourcenorientierte Elterngespräche durch Vermittlung von Grundlagen der Gesprächsführung
- Stärkung der professionellen Steuerungsfähigkeit und Handlungskompetenzen im Gespräch und in der Interaktion mit Eltern
- Professionelle Begleitung von Eltern (Erziehungspartnerschaft)

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### Termin und Ort FobiNr. 41807

Mittwoch, 10. April 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Termin und Ort FobiNr. 41808

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 3 Stunden

#### Referent/-in

Georg Endres, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor (DGSF), Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Coach (DGSF)

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41807

Mittwoch, 28. Februar 2024

#### **Anmeldeschluss FobiNr. 41808**

Mittwoch, 4. September 2024

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Lern- und Veränderungsbereitschaft

## Gespräche mit Eltern führen – was tun, wenn's schwierig wird?

## Beschreibung

Mitarbeitende in Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe sind auf einen konstruktiven Austausch mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen angewiesen. Gerade in stresssensiblen und schwierigen Situationen stellen diese Gespräche eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar.

Heikle Themen ansprechen können, ohne anzuklagen oder zu beschämen – ein bewegter und bewegender Workshop, der mehr vermittelt als "Tools und Technik".

#### **Inhalte**

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Elterngesprächen
- Grundlagen und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation und Gesprächsführung
- (Deeskalierende) Frage- und Moderationstechniken in Gesprächs- und Konfliktsituationen
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens und Umgang mit Resonanz

#### Ziele

- Kompetenzerweiterung für lösungs- und ressourcenorientierte Elterngespräche
- Stärkung von Handlungskompetenz und Steuerungsfähigkeit in schwierigen Gesprächssituationen
- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle
- Umgang mit Ablehnung, Widerstand und Provokationen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Jugendamts der Stadt Nürnberg sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die Elterngespräche führen

#### Termin und Ort FobiNr. 41809

Mittwoch, 7. Februar 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Termin und Ort FobiNr. 41810

Mittwoch, 6. November 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Georg Endres, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor (DGSF), Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Coach (DGSF)

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41809

Mittwoch, 27. Dezember 2023

#### Anmeldeschluss FobiNr. 41810

Mittwoch, 25. September 2024

- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz
- Respekt und Fairness

# Mit dir kann ich so gut reden – achtsame und konstruktive Gesprächsführung mit Kindern



## Beschreibung

Was macht ein konstruktives Gespräch mit Kindern aus? Wann ist eher achtsames, empathisches Zuhören angesagt, wann Problemanalyse und wann lösungsorientierte Fragen?

In dieser Fortbildung tauchen wir in viele kleine Praxisübungen zu guter Gesprächsführung mit Kindern ein.

#### Inhalte

- Impulse aus der Gesprächstherapie, Gewaltfreien Kommunikation, lösungsfokussierten Kurzzeittherapie, dem Metamodell der Sprache und der positiven Sprache
- Herausforderungen bei der Kommunikation mit Kindern, die familiäre Belastungen erleben und mögliche Strategien im Umgang damit
- Traumasensibler Sprachgebrauch
- Gesprächstechniken, Gesprächsaufbau, Vorbereitung, Einführung, Inhalt, Abrundung

#### Ziele

- Kompetenz und Sicherheit in der Gesprächsführung mit Kindern erreichen
- Entlastungsstrategien für Kinder im Gespräch entwickeln
- Stärkung der Kinder durch lösungsorientierte Gesprächsführung

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 18. Juni 2024, 9–16 Uhr Mittwoch, 19. Juni 2024, 9–12.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1,5 Tage

#### Referent/-in

Claudia Waschner, CLARO Seminare und Coaching, Lehrtrainerin und Lehrcoach (ICI, WHO, DVNLP), Heilpraktikerin für Psychotherapie

#### Kosten

130,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 7. Mai 2024

#### Hinweise

Bitte bringen Sie eigene Praxisbeispiele und Fragen mit bzw. ein.

## Kindeswohlgefährdung

Erkennen - Beurteilen - Handeln

## Beschreibung

Emma, 8 Jahre alt, kommt wiederholt mit blauen Flecken in die Einrichtung. Die Mitarbeitenden sind besorgt, da Emma sehr zurückhaltend ist und kaum etwas erzählt. Hat sie sich gestoßen? Ist sie gestürzt? Bekommt sie leicht blaue Flecken? Oder wird sie zu Hause möglicherweise geschlagen? Gibt es eine harmlose Erklärung für das komische Gefühl im Bauch oder handelt es sich hier um Kindeswohlgefährdung?

#### Inhalte

Das Thema Kindeswohlgefährdung löst oft Verunsicherung aus. Wo fängt Kindeswohlgefährdung an? Welche Formen der Kindeswohlgefährdung gibt es und woran erkenne ich, ob ein Kind gefährdet ist? Was sind gewichtige Anhaltspunkte? Ab wann muss gehandelt werden und wie? Was ist dabei zu beachten? Was ist hilfreich und wo kann es Stolpersteine geben? All das sind Fragestellungen, die im Rahmen dieser Fortbildung behandelt werden.

#### Ziele

Ziel der Fortbildung ist es, Sicherheit im Umgang mit Verdachtsmomenten von Kindeswohlgefährdung zu vermitteln. Neben grundlegenden Informationen zum Thema werden Inhalte besprochen, die bei der Einschätzung von Gefährdungen unterstützen. Es wird erarbeitet und erprobt, welche Interventionen möglich und welche Schritte nach § 8a SGB VIII zu beachten sind.

## Zielgruppe

Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen, Fachdiensten, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Sozialpädagogischen Familienhilfe sowie Insoweit erfahrene Fachkräfte der Stadt Nürnberg und freier Träger

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 17. September 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Jennifer Hansen, Sozialpädagogin (M.A.) (FH), Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Nürnberg e.V.

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Freitag, 26. Juli 2024

- Empathie
- Kunden- und Beratungskompetenz
- Zielorientierung

## Kindeswohlgefährdung bei Kindern mit Behinderung – Umsetzung des Kinderschutzes



## Beschreibung

Kinder und Jugendliche mit Behinderung sind in besonderem Maße von den verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung betroffen. Gleichzeitig existieren bei zuständigen und verantwortlichen Fachkräften oft Unsicherheiten im Vorgehen zum Schutz der Kinder mit besonderem Förderbedarf. In der Fortbildung stehen die speziellen behindertenspezifischen Aspekte für ein gelingendes Vorgehen im Mittelpunkt.

#### Inhalte

- Hintergrundwissen Kindeswohlgefährdung bei Kindern mit Behinderung: Formen, Zahlen, Hintergründe, Rechtliche Rahmenbedingungen
- Verdachtsklärung und Intervention: Vorgehen unter besonderer Berücksichtigung spezifischer (Schutz)-Bedürfnisse und Gefährdungsaspekte der Kinder sowie in der Zusammenarbeit/Einbeziehung der Eltern
- Vorstellung geeigneter Hilfsangebote für die Familien/die Kinder
- Fallbezogene Praxisorientierung und Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

#### Ziele

- Kenntnis von Grundlagenwissen zu behindertenspezifischen Aspekten des Kinderschutzes
- Sensibilisierung für die Besonderheiten der Kindeswohlgefährdung bei Kindern mit Behinderung
- mehr Handlungssicherheit im Vorgehen

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts, des Kinder- und Jugendnotdiensts sowie Insoweit erfahrene Fachkräfte der Stadt Nürnberg und freier Träger

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 26. September 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Bernd Moser, Pro Prävention e.V., Dipl.-Sozialpädagoge

#### Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Freitag, 26. Juli 2024

## Elterngespräche im Kinderschutz – Wie sag ich's, dass das Wohl des Kindes gefährdet ist?

## Beschreibung

Bei einem Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung stehen Kita-Fachkräfte vor einer großen Herausforderung. Sie sollen die gewichtigen Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung erkennen und angemessen handeln. Das Gesetz § 8a SGB VIII sieht vor, dass zu den Anhaltspunkten auch mit den Eltern/Sorgeberechtigten und dem betroffenen Kind gesprochen werden soll. Wie kann ein solches Gespräch mit den Eltern geführt werden? Wie gelingt eine wertschätzende Kommunikation? Wo sind mögliche Stolpersteine? Wie spreche ich mit dem Kind?

#### Inhalte

- Definition Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Gefährdungsformen
- Umsetzung Kinderschutz in der Praxis
- Gefährdungseinschätzung
- Gespräche führen mit Eltern
- Gespräche mit Kindern
- Türöffner und Stolpersteine in der Gesprächsführung
- Arbeitsweise des Allgemeinen Sozialdiensts (ASD)

#### Ziele

- Erkennen von gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung
- Handlungssicherheit im Kinderschutz
- Sicherheit in der Gesprächsführung mit Eltern und Kindern
- Kennen von Unterstützungsmöglichkeiten für Familien

## Zielgruppe

Mitarbeitende von Kindertageseinrichtungen

#### **Termin und Ort**

Montag, 2. Dezember 2024, 8.30–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### <u>P</u>lätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Pamela Lombardi, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Zertifizierte Kinderschutzfachkraft

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 21. Oktober 2024

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität

# Kitas als Orte für Familien – Wie kann Familienarbeit in Ihre Einrichtung integriert werden?

## Beschreibung

Kindertageseinrichtungen, die nach dem Konzept der Orte für Familien arbeiten, haben den ausschließlichen Blick auf das einzelne Kind hinter sich gelassen. Eine ganzheitliche Perspektive der Familienbildung erweitert nicht nur das Angebot, sie verändert auch den eigenen Anspruch und die Arbeitsweise in einem Team. "Die größte Herausforderung unserer Pädagogik besteht darin, jede Familie so zu begleiten, wie ihre Gegenwart es jeweils verlangt." (unbekannt) Die beiden Workshoptage geben Ihnen Raum, die eigene Haltungs- und Prozessqualität – mit all den täglichen Herausforderungen - in der Familienarbeit zu beleuchten und zu erweitern.

#### Inhalte

- Vorurteilsbewusste Familienarbeit
- Unterschiedliche Kommunikationsformen der Familienbildung
- Integration der Eltern in den Bildungsprozess der Kinder
- Praxistransfer

#### Ziele

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit den vielfältigen Herausforderungen der integrierten Familienarbeit in einer Kindertageseinrichtung als Ort für Familien auseinander.

## Zielgruppe

Neue und erfahrene Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger, die in Orten für Familien arbeiten

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 23. April 2024, 8.30–12.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

Dienstag, 8. Oktober 2024, 8.30–12.30 Uhr (online)

#### Plätze

14

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 2 halbe Tage

#### Referent/-in

Marita Link, KommRaum - Mediation/ Coaching/Beratung, Systemischer Coach, Mediatorin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Kosten

45.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 12. März 2024

## Begleitung und Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Familien in einer Kita als Familienzentrum

## Beschreibung

"Erzähle es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde es behalten. Beteilige mich und ich werde es verstehen und mittragen." (unbekannt) Mit ihrer besonderen Konzeption stellen Familienzentren durch die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Familien immer wieder eine spannende Herausforderung für Mitarbeitende dar. Die beiden Workshoptage geben Ihnen Raum, die eigene Haltungs- und Prozessqualität in der Familienarbeit zu beleuchten und zu erweitern.

#### Inhalte

- Wie können Sie sich immer wieder in einer ressourcenorientierten Haltungsqualität in der täglichen Familienbildung verankern?
- Wie können Sie das elterliche Expertentum in der Entwicklungsbegleitung des Kindes im Familienzentrum mehr nutzen?
- Wie können gemeinsame Bildungsangebote mit den Familien im Familienzentrum implementiert werden?

#### Ziele

Fachliche und erfahrungsbasierte Unterstützung bei den facettenreichen Aspekten der Familienbildung im Familienzentrum

## Zielgruppe

Neue und erfahrene Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger, die im Familienzentrum arbeiten

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 25. April 2024, 8.30-12.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg Donnerstag, 10. Oktober 2024, 8.30–12.30 Uhr (online)

#### Plätze

14

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 2 halbe Tage

#### Referent/-in

Marita Link, KommRaum - Mediation/ Coaching/Beratung, Systemischer Coach, Mediatorin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Kosten

45,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 14. März 2024

- Diversity-Kompetenz
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Kunden- und Beratungskompetenz

## Scheidungs- und Trennungskinder in der Kita

## Beschreibung

Mitarbeitende von Kitas sind mit äußerst vielfältigen Familienkonstellationen konfrontiert. Dies erfordert die Verwendung eines weiten Familienbegriffs. Bei nicht wenigen Kindern sind die leiblichen Eltern getrennt. Diese Kinder leben in Eineltern-, Stief- oder Patchworkfamilien. Sie haben zwei Zuhause, zunehmend auch im sogenannten Wechselmodell. Diese Familienkonstellationen schaffen besondere Herausforderungen im Umgang mit den betroffenen Eltern und Kindern. Die Kinder sind nicht selten zwischen den Elternteilen zerrissen und stark verunsichert. Ihre Resilienz muss gestärkt werden. Ihnen muss eine klare Orientierung gegeben werden. Bei den manchmal heftigen Elternkonflikten gilt es einen Außenstandpunkt zu bewahren und das Kindeswohl als roten Faden im Auge zu behalten.

#### Inhalte

- Informationen über das aktuelle Sorgeund Umgangsrecht
- Grundsätze und Regeln für Elterngespräche bei getrennt lebenden Eltern
- Darstellung der wissenschaftlichen Erkenntnisse über Scheidungsfolgen bei Kindern und daraus resultierende pädagogische Maßnahmen
- Möglichkeiten und Grenzen der Kita-Mitarbeitenden erarbeiten

#### Ziele

- Parteilichkeit für das Kindeswohl muss im Gespräch transparent gemacht werden und argumentativ belegt werden können.
- Die Beteiligung des Kindes muss sicher gestellt sein.
- Sicherheit im Elterngespräch gewinnen
- Methoden zur Stärkung des Kindes kennenlernen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### **Termin und Ort**

Montag, 4. März 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dr. Alfred Winkelmann, Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familientherapeut

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 22. Januar 2024

- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Zielorientierung

## Schambesetzt und bagatellisiert: Von häuslicher Gewalt betroffene Männer



## Beschreibung

Häusliche Gewalt hat viele Formen und kann in allen Beziehungsformen und gesellschaftlichen Kontexten vorfallen und jede und jeden treffen. Dass auch Männer Opfer von häuslicher Gewalt werden, ist vielen Menschen gar nicht bewusst. Doch ca. 20 Prozent der Anzeigen bei der Polizei wegen häuslicher Gewalt werden von betroffenen Männern gestellt. Und es ist davon auszugehen, dass es eine hohe Dunkelziffer gibt, weil viele Betroffene gar keine Anzeige erstatten. Denn häusliche Gewalt an Männern ist noch immer gesellschaftlich stark tabuisiert. Gerade für Männer ist es oft ein schwieriger erster Schritt, sich Hilfe zu holen.

#### Inhalte

- Formen häuslicher Gewalt
- Darstellung der Hilfeangebote für betroffene Männer
- Betroffene Männer in der Berufspraxis ansprechen und erreichen
- Auswirkungen auf Kinder und das System Familie

#### Ziele

- Besonderheiten bei häuslicher Gewalt an Männern
- Verständnis für die Auswirkung von häuslicher Gewalt auf Männer
- Sensiblisierung für betroffene Männer

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fächkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 12. November 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dirk Geldermann, ISKA Nürnberg gGmbH, Sozialpädagoge (B.A.), Systemischer Berater, Familientherapeut in Ausbildung Philipp Schmuck, ISKA Nürnberg gGmbH, Sozialpädagoge (B.A.), Soziologe (M.A.)

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 1. Oktober 2024

## Leichte Sprache in der Elternarbeit

Texte verständlich gestalten

## Beschreibung

Leichte Sprache ist ein Instrument der barrierefreien Kommunikation und richtet sich in erster Linie an Menschen mit kognitiven Einschränkungen. Doch auch andere Personengruppen – Menschen, die gerade Deutsch lernen, demenziell Erkrankte oder gering Literalisierte – bekommen mit Texten in Leichter Sprache einen Zugang zu Informationen.

#### **Inhalte**

- Überblick über die Entstehungsgeschichte und den aktuellen Forschungsstand
- Einführung in das Regelwerk und die städtischen Standards
- Einsatzmöglichkeiten in der Elternarbeit
- Praktische Übungen

#### Ziele

- Potenzielle Zielgruppen (er)kennen
- Das System der Leichten Sprache kennenlernen
- Erstellungsprozess von Texten in Leichter Sprache kennenlernen
- Erste Erfahrungen beim Übersetzen von Texten in Leichte Sprache machen

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 16. April 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Anika Rösch, Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Wissenschaftliche Sachbearbeiterin Leichte Sprache, Logopädin, Linguistin

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 05. März 2024

#### Hinweise

Bitte bringen Sie einen Text (zum Beispiel E-Mail, Aushang, Elternbrief) als Übungsbeispiel mit.

- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz

## Armut begegnen – zwischen professionellem Anspruch und Wirklichkeit

Im pädagogischen Alltag / gemeinsam im Quartier



## Beschreibung

Für Mitarbeitende im Jugendamt, in Schule und Kita sowie bei freien Trägern ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wie auch Familien, die von Armut betroffen sind, alltäglich Praxis. Umso wichtiger ist es, sich Zeit zu nehmen, den Blick genau auf diese pädagogische Praxis zu richten und weitere Strategien und Ideen zu entwickeln.

Diese Fortbildung findet als Workshop an drei halben Tagen mit jeweils einem Schwerpunkt statt. Der erste Teil behandelt den pädagogischen Alltag der Teilnehmenden. Gemeinsam werden Schlüsselsituationen der beruflichen Praxis reflektiert, individuelle Ressourcen identifiziert und daraus konkrete Möglichkeiten zur Umsetzung erarbeitet. Am zweiten Tag werden Sie in Präsenz Daten und Fakten zur Nürnberger Situation bekommen, sowie einen Praxisbericht aus einem vernetzten Stadtteil. Am dritten Tag stehen Chancen und Reichweite einer Vernetzung im Stadtteil im Mittelpunkt. Einrichtungen sind Teil eines Sozialraums mit vielfältigen Potenzialen, die für betroffene Kinder und Jugendliche und deren Familien genutzt werden können.

#### Inhalte

- Armut in Nürnberg; wie kann Vernetzung gelingen?
- Erfolgsfaktoren für gelingende Vernetzung
- Armut und Armutsfolgen bei Kindern und Jugendlichen
- Armutsprävention und Armut im pädagogischen Alltag

#### Ziele

- Daten und Fakten zu Armut in Nürnberg kennen
- Programme und Angebote der Stadt Nürnberg kennen
- Sich vernetzen im Quartier
- Die eigene Arbeit reflektieren und weitergehende Ideen für die Praxis entwickeln

## Zielgruppe

Mitarbeitende aus sozialen Berufen aller Träger sowie Lehrkräfte aus Schulen

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 8. Oktober 2024, 9.15–12.30 Uhr Dienstag, 5. November 2024, 9.15–12.30 Uhr Dienstag, 12. November 2024, 9.15–12.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg Die Termine 8.10. und 12.11. finden online statt.

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, anteilig Online, 3 halbe Tage

#### Referent/-in

Anita Meyer, Bildungswissenschaftlerin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Supervisorin, Systemisches Coaching

#### Kosten

105,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 27. August 2024

## Kooperation von Polizei und Jugendhilfe

## Beschreibung

Eine gelungene Kooperation von Polizei und Jugendhilfe ist für alle beteiligten Fachkräfte und für Bürger/innen gewinnbringend.

Die Arbeitsgrundlage und das berufliche Selbstverständnis von Polizei und Jugendhilfe sind sehr unterschiedlich und stellen oftmals eine Herausforderung für die Kooperation dar. Das besondere dieser Fortbildung ist, dass die Teilnehmenden sich je zur Hälfte aus Beamt/-innen der Polizei und Fachkräften der Jugendhilfe zusammensetzen. Jede/-r Teilnehmer/-in gilt als Expert/-in für den eigenen Berufsalltag.

Neben fachlichen Inputs werden Kooperationsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen erarbeitet. Fragen der Teilnehmenden gestalten maßgeblich den Verlauf der Veranstaltung.

#### **Inhalte**

- Informationen über die Organisationsstrukturen
- Gesetzliche Grundlagen der Polizei und der Jugendhilfe
- Arbeitsprinzipien
- Arbeitsformen
- Möglichkeiten und Grenzen von Kooperationen
- Aktuelle Fallbeispiele und Fragestellungen

#### **Ziele**

- Wissen über gesetzliche Grundlagen, Arbeitsprinzipien und Arbeitsformen aus Jugendhilfe und Polizei
- Grundlagen von Kooperationen kennenlernen
- Übungen zu gelingenden Kooperationen
- Ein weiteres Ziel dieser Veranstaltung ist das persönliche Kennenlernen, um künftige Kontakte zu ermöglichen und zu erleichtern.

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe, insbesondere aus verschiedenen Arbeitsbereichen des Jugendamts der Stadt Nürnberg (ASD, Street Work, KJND, offene Einrichtungen, Jugendsozialarbeit an Schulen)

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 14. Mai 2024, 9–17 Uhr Mittwoch, 15. Mai 2024, 9–16 Uhr Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, 91472 Ipsheim

#### Plätze

13

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Gottfried Abel, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst

Heike Krämer, Kriminalhauptkommissarin Sandra Nausner, Stadt Nürnberg, Jugendamt, J/D-Stab, Kooperation Polizei - Jugendhilfe -Schule, Umsetzung des Kinderschutzes nach § 8a SGB VIII

Thomas Schubert, Polizeipräsidium Mittelfranken, Kooperation Polizei - Jugendhilfe - Schule

#### Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Dienstag, 2. April 2024

#### Hinweise

Damit die Kooperation von Polizei und Jugendhilfe erlebt werden kann, nehmen an dieser Veranstaltung Polizistinnen und Polizisten teil.

- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Respekt und Fairness
- Team- und Netzwerkorientierung

## Mit Ehrenamtlichen professionell arbeiten

## Beschreibung

Zentrale Methoden für idealtypisches Arbeiten im Freiwilligenmanagement werden anhand von Übungen erläutert. Daneben soll der Workshop auch Raum für gegenseitigen Austausch bieten.

#### **Inhalte**

- Begriff und Arbeitsfelder der Ehrenamtskoordination
- Suchprofile und Anwerbungsstrategien
- Passung von Engagement und T\u00e4tigkeitsprofilen
- Rahmenbedingungen: Qualifizierung, Versicherung
- Anerkennungskultur
- Das Verhältnis von Haupt- und Ehrenamtlichen

#### Ziele

Praktische Anwendungsmöglichkeiten für Freiwilligenmanagement ("Stand der Technik")

## Zielgruppe

Die Fortbildung ist so konzipiert, dass daran haupt- und ehrenamtliche Koordinatorinnen und Koordinatoren aus allen Arbeitsbereichen und Themenbezügen teilnehmen können. Auch für Mitarbeitende aus unterschiedlichen Träger-Modellen ist die Fortbildung geeignet.

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 9–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Wolfgang Neumüller, Leiter des "Zentrums Aktiver Bürger" (ZAB) in Nürnberg, Fortbildungsleiter für vergleichbare Angebote u.a. für das "Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement in Bayern" (LBE) in Kloster Banz und Kochel

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Donnerstag, 12. September 2024

- Gestaltungs- und Entwicklungswille
- Respekt und Fairness
- Team- und Netzwerkorientierung

## Ehrenamt in Ihrer Kita – vielfältig und gewinnbringend

## Beschreibung

Seit über 10 Jahren gibt es viele gute Beispiele, wie Freiwillige zur Chancengerechtigkeit beitragen und die pädagogische Praxis in der Kindertageseinrichtung bereichern. Wenn die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt gelingt, ist es für beide Seiten eine Win-Win-Situation.

## **Inhalte**

Das Kompaktseminar möchte Sie mit vielen Beispielen gelungener Zusammenarbeit ermuntern und Ihnen für die Rolle der Ansprechpartner/-in für Freiwillige wertvolle Tipps vermitteln. Wir klären außerdem, welche Voraussetzungen sich für eine gewinnbringende Zusammenarbeit von Fachkräften und Ehrenamtlichen bewährt haben.

#### Ziele

- Überblick über verschiedene Engagementfelder in der Kindertageseinrichtung
- Kommunikation und konstruktive Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Möglichkeiten der Anerkennung
- Kennenlernen des Projekts "Große für Kleine" mit seinen Service-Leistungen für Kindertageseinrichtungen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger, die

- mit dem Gedanken spielen, Freiwillige in die Arbeit der Kita einzubinden
- neu die Rolle als Ansprechperson für Freiwillige übernehmen
- bereits mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten und Fragen haben

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 8. Februar 2024, 14.30–16.30 Uhr Zentrum Aktiver Bürger, Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Coaching, 2 Stunden

#### Referent/-in

Vanessa Vogel, Zentrum Aktiver Bürger, Freiwilligenmanagerin, Design (B.A.), Soziale Arbeit (B.A.) Ralph Zitzelsberger, Zentrum Aktiver Bürger, Freiwilligenmanager HKFM, Theater- und Medienwissenschaftler und Kunsthistoriker (M.A.)

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Donnerstag, 28. Dezember 2023

- Gestaltungs- und Entwicklungswille
- Kommunikationsfähigkeit
- Team- und Netzwerkorientierung

## Konzentration fördern, Aufmerksamkeit lenken, bewusste Zielsetzung – damit Kinder leichter lernen



## Beschreibung

"Das kann ich nicht." "Das mach ich nicht." "Das hab ich vergessen." Solche Sätze hört man nicht selten von Kindern, die oft enttäuschende Lernerfahrungen gemacht haben. Kinder spüren, dass sie eigene Erwartungen oder die anderer nicht erfüllen konnten und dass ihnen Lernen schwerfällt. Es ist schwierig für sie, Konzentration aufzubringen, sich auf eine Sache auszurichten, sich Inhalte zu merken. Wie kann man diese Kinder sinnvoll im Rahmen der Möglichkeiten von Kindergarten und Hort unterstützen? Nach kurzem Theorie-Input werden Übungen, Lernspiele und Merkstrategien gezeigt und selbst ausprobiert. Es wird diskutiert, welche Freiräume für entsprechende Unterstützung im eigenen pädagogischen Einsatzfeld gesehen werden.

#### **Inhalte**

- Wissenswertes zu Gedächtnis, Konzentration, Aufmerksamkeit
- Wissenswertes zum Strukturieren, Anleiten, Beobachten

#### **Praktischer Teil:**

- Übungen: Lenkung der Aufmerksamkeit
- Übungen: Spiele zur Förderung der Konzentration
- Übungen: Spiele für leichteres Merken

#### Ziele

- Kindliches Erleben und Lernprozesse können emotional positiv beeinflusst werden.
- Übungsmaterial zur Förderung von Konzentration wird ausprobiert.
- Strukturieren und Änleiten wird bewusst geübt.
- Merkstrategien werden ausprobiert.
- Einfach umsetzbare Ideen und erreichbare Ziele für die eigene Arbeit mit Kindern im pädagogischen Alltag werden gesammelt.

## Zielgruppe

Interessierte Ehrenamtliche und Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 28. Februar 2024, 17–19.30 Uhr Zentrum Aktiver Bürger, Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 2,5 Stunden

#### Referent/-in

Doris Mronz, Die Synapse - Fachpraxis für pädagogische Lerntherapie, Dipl.-Pädagogin (univ.), Systemische Beraterin, Dyslexie- u. Dyskalkulie-Therapeutin nach BVL

#### Kosten

Keine

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 17. Januar 2024

# Grundschul-Mathe heute

# Beschreibung

Von "Mathe? Kann ich nicht – versteh ich nicht!" zu "Mathe? Kann ich sicher!". Das Vermitteln des Einblicks in mathematische Strukturen und Zusammenhänge hat einen großen Stellenwert im heutigen Mathematikunterricht eingenommen. Im Mittelpunkt steht nicht mehr einzig und allein das richtige Ergebnis. Irrwege bieten viele Ausgangspunkte, um über das mathematische Denken der Kinder zu kommunizieren und Einblicke in ihre Herangehensweisen zu bekommen. Hierfür brauchen Kinder ein grundlegendes Zahlenverständnis, das in den ersten Schuljahren mit Hilfe geeigneten Materials und guter Aufgabenstellungen angebahnt werden kann.

## Inhalte

- Welche Kompetenzerwartungen formuliert der LehrplanPLUS für das Fach Mathematik?
- Welche Folgerungen ergeben sich daraus für den Mathematikunterricht?
- Welche Stolpersteine können bei den Kindern beim Mathematiklernen auftreten?
- Wie können Kinder, u.a. mit Hilfe geeigneten Materials, unterstützt werden?
- Was muss bezüglich der Sprache beim Mathematiklernen bedacht werden?
- Zeit für Austausch und Fragen

### Ziele

Die Teilnehmenden können die didaktische Herangehensweise des Mathematikunterrichts auch beim Üben mit Kindern nutzen, Stolpersteine bestimmen und mit Hilfe geeigneten Materials und einer einheitlichen Sprache der Mathematik Kinder im Mathematiklernen unterstützen.

# Zielgruppe

Hort-Kolleginnen und -Kollegen (alle Träger) und Ehrenamtliche, die mit Schulkindern arbeiten

## **Termin und Ort**

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 14.30–17.30 Uhr Zentrum Aktiver Bürger, Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg

#### Plätze

9

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 3 Stunden

## Referent/-in

Franziska Starke, Lehrerin (Grundschule)

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 10. September 2024

- Eigenverantwortung
- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Zielorientierung

# Lesenlernen mit Apps – muss das denn sein?



# Beschreibung

Immer mehr Grundschulkinder können Ende der vierten Klasse nicht richtig lesen. Wie kann hier entgegengewirkt werden? Da viele Kinder schon früh Smartphones oder Tablets nutzen und kaum Bücher in die Hand nehmen, können Digitale Medien als wichtige Brücke zum Lesen von Büchern dienen und so einen wertvollen Beitrag im Bereich Leseförderung liefern. Im besten Fall werden die Kinder z.B. von Lesepat/-innen bei der Nutzung dieser Medien begleitet.

# Inhalte

Im Workshop wird zunächst auf die Lebenswirklichkeit der Kinder sowie den Leselernprozess eingegangen, bevor eine kompakte Auswahl von erprobten Leselern-Apps vorgestellt wird. Diese Apps können dann auf zur Verfügung gestellten Tablets von den Kursteilnehmenden ausprobiert werden.

#### Ziele

Die Kursteilnehmenden lernen die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien im Bereich Leseförderung kennen. Die vorgestellten Apps können ausprobiert werden, auch um entscheiden zu können, ob digitale Leseförderung für die eigene Arbeit in Frage kommt.

# Zielgruppe

Ehrenamtliche Lesepat/-innen, interessierte Ehrenamtliche sowie interessierte Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 26. Juni 2024, 15–17 Uhr Zentrum Aktiver Bürger, Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg

## Plätze

15

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 2 Stunden

## Referent/-in

Katja Diebold, Lehrerin (Grundschule)

#### Kosten

Keine

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 15. Mai 2024

- Digitale Kompetenz
- Lern- und Veränderungsbereitschaft

# Teamcoaching "Frühstart" – Vielfalt bewusst leben!

Kooperationsprojekt der Werkstatt Institut für Neues Lernen, des Jugendamts und der Fachstelle PEF:SB, Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg

# Beschreibung

Die Teambegleitung unterstützt, gibt hilfreiche Impulse und lädt pädagogische Mitarbeitende von Kindertageseinrichtung zum Reflektieren ein. Thematische Schwerpunkte sind der Umgang mit "Vielfalt" und "Partizipation". Dabei wird die jeweilige individuelle Situation vor Ort berücksichtigt.

Erläuterung: Unser Miteinander ist geprägt von einer großen Vielfalt: Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und mit Fluchterfahrung, Familien und Teams mit unterschiedlichen Familienkulturen und die Unterschiedlichkeit basierend auf der Einzigartigkeit eines jeden Individuums. Gelebte Vielfalt stellt an Teams hohe Ansprüche und fordert von jedem/-r Einzelnen personelle, methodische und fachliche Kompetenzen. Der Umgang mit unterschiedlichen Sprachen, die Beteiligung der Eltern und die Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse sind zentrale Themenbereiche. Aber auch die Einbindung in den Stadtteil und die Überprüfung und Anpassung der eigenen Strukturen sind wichtige Bausteine.

Der Wechsel von Fortbildungstagen und Praxisberatungen gewährleistet den Transfer von der Theorie in die Praxis und somit die Nachhaltigkeit. In einem Vorgespräch werden die konkreten Bedürfnisse der Teams herausgearbeitet und ein eigenes Prozessbegleitungsprogramm erstellt.

# **Inhalte**

Folgende Bereiche zum Thema Vielfalt werden im Verlauf mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung erarbeitet:

- Teambildungsmaßnahmen und -entwicklung
- Vorurteilsbewusste Erziehung (Anti-Bias-Ansatz)
- Inklusion
- Beteiligung von Eltern
- Sprachentwicklung der Kinder
- Beobachtung und Dokumentation
- Fallarbeit
- Stadtteilbezug

## Ziele

- Zuwachs an methodischer, fachlicher und persönlicher Kompetenz im Kontext von vorurteilsbewusster Erziehung
- Sicherheit im Umgang mit Interkulturalität
- Kompetenzerweiterung in Bezug auf Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Stabilisierung des Teams durch teambildende Maßnahmen

# Zielgruppe

Kita-Teams aller Träger aus dem Stadtgebiet Nürnberg, die aktuell keine Unterstützung durch eine Pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB), Sprachberater/-in oder ein vergleichbares Angebot vor Ort haben

# **Termin und Ort**

Die Termine werden individuell mit den Einrichtungen vereinbart.

## Plätze

10

# Format

Teamcoaching, 20 Stunden

## Referent/-in

Trainer/-innen des Projekts "Frühstart", Hertie-Stiftung

## Kosten

240,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

# Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# Anmeldeschluss

Mittwoch, 20. Dezember 2023

## Hinweise

Das Vorgespräch sollte spätestens im März 2024 stattgefunden haben. Der Abschluss des gesamten Angebots liegt spätestens im Dezember 2024.

# "Was geht in der Bibliothek?" – Workshops der Stadtbibliothek Nürnberg für Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

41908 Angebote der Stadtbibliothek Nürnberg für Kindertageseinrichtungen

# Beschreibung

Die Stadtbibliothek hält aktuelle Medien für Kinder aller Altersstufen bereit. Sehr viele davon sind für die Mitarbeiter/-innen in der Kita für die elementare Sprach- und Leseförderung hervorragend einsetzbar.

# **Inhalte**

- Bilderbuchkino und Kamishibai
- Einstieg in die Welt der Buchstaben vom Vorlesebuch bis zum ersten Selberlesen
- Interkulturelle Leseförderung mit zwei- und mehrsprachigen Kindermedien
- Spezielle Medienkisten (z.B. BIBKIT und Bibliothek im Koffer)
- Zielgruppengerechte Führungen und Veranstaltungen für Kitas
- Rundgang durch die gesamte Bibliothek im Hinblick auf die p\u00e4dagogische Arbeit

# **Ziele**

Die Teilnehmer/-innen kennen die kostenlosen Medien und Angebote der Kinderbibliothek für ihre pädagogische Arbeit und können diese nutzen.

#### **Termine und Ort**

Mittwoch, 13. November 2024, 9-11 Uhr Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

## Referent/-in

Christiane Tietze, Stadt Nürnberg, Stadtbibliothek im Bildungscampus, Dipl.-Bibliothekarin, Fachteam Jugend und Kind

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

## **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 2. Oktober 2024

# 41909 Die Welt der Bilderbücher

# Beschreibung

In der Kindertageseinrichtung können Kinder mit Bilderbüchern erste Erfahrungen mit der Lese-, Erzählund Schriftkultur machen und erweitern. Nicht nur das Vorlesen und Betrachten, sondern auch die Interaktion beim Vorlesen und die gute Auswahl geeigneter Bilderbücher sind entscheidend für die wirksame Sprachförderung. Anhand von gelungenen Beispielen lernen Sie, welche Möglichkeiten es beim Einsatz von Bilderbüchern gibt.

# Inhalte

- Die Rolle der Bilderbücher in der Sprachentwicklung
- Besprechen verschiedener Bilderbuchformen
- Mit Bilderbüchern Spiele, Aktionen und Projekte gestalten

### Ziele

Sie lernen in dieser Fortbildung verschiedene Einsatzmöglichkeiten von Bilderbüchern kennen und bekommen praktische Anregungen für die pädagogische Arbeit mit Kindern anhand von ausgewählten Titeln.

## **Termine und Ort**

Donnerstag, 6. Juni 2024, 9–11 Uhr Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

## Referent/-in

Martina Haberland , Stadt Nürnberg, Stadtbibliothek im Bildungscampus, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Stellvertretende Fachteamleitung Jugend und Kind

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 25. April 2024

# Modulare Fortbildungsreihe: "Beratung von Eltern"

Modul 1: Beziehungsaufbau und erste Gespräche mit Eltern

# Beschreibung

Vor der intensiven Zusammenarbeit mit Eltern gilt es, den Kontakt herzustellen und eine Beziehung aufzubauen: das Schaffen der Vertrauensbasis als Grundlage für Weiteres. Immer wenn Sie Ihre Tätigkeit in einer Kita neu aufnehmen oder neue Kinder und Eltern die Einrichtung besuchen, ist dies Ihr Thema, denn Eingewöhnung brauchen nicht nur die Kinder.

# **Inhalte**

Sie lernen in dieser Fortbildung Methoden für Gespräche kennen. Außerdem werden nonverbale Aspekte, wie zum Beispiel Körpersprache und innere Haltung, thematisiert und im geschützten Rahmen praktisch ausprobiert. Dieses Handwerkszeug unterstützt Sie dabei, selbstsicher aufzutreten und gelassen auf Eltern zuzugehen. Den vielfältigen Anliegen der Eltern werden Sie damit professionell und offen begegnen können.

# Ziele

- Eine positive Haltung und mehr Selbstvertrauen im Kontakt mit Eltern bekommen
- Erfolg versprechende Themen, Fragen und Verhaltensweisen zum Beziehungsaufbau kennen
- Hilfreiche und leicht umsetzbare Methoden für Gespräche erlernen: W-Fragen, Ich-Botschaften (Thomas Gordon), Aktives Zuhören (Carl R. Rogers), Kommunikationsquadrat (Friedemann Schulz von Thun)
- Einen professionellen Umgang mit den Anliegen von Eltern erreichen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Nürnberger Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 13. März 2024, 9–16 Uhr Donnerstag, 14. März 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Karin Lüdtke, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl.-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

#### Kosten

Keine

# Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 31. Januar 2024

## Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz

# Modulare Fortbildungsreihe: "Beratung von Eltern"

Modul 2: Beratung bei Erziehungsfragen

# Beschreibung

Eltern wünschen sich eine kompetente Beratung, wenn es um die Erziehung ihrer Kinder geht. Häufig wenden sie sich mit ihren Fragen an eine Person ihres Vertrauens – die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter der Einrichtung, die ihre Kinder besuchen.

# **Inhalte**

In der Fortbildung vermitteln wir eine systemische Sichtweise sowie ressourcen- und lösungsorientierte Gesprächsstrategien für die Beratung von Familien. Die Methode der Skulpturarbeit verdeutlicht Zusammenhänge und Lösungsmöglichkeiten in problematischen Familiensituationen. Im Rollenspiel üben wir kommunikationsfördernde Interventionen systemischer Elternberatung. Wir arbeiten an Fallbeispielen aus Ihrer Einrichtung!

### Ziele

- Systemische Grundhaltungen, Kontextualisierung
- Systemische Methoden in der Beratung: Auftragsklärung, Hypothesenbildung, Zielfindung, Arbeit mit Ressourcen und Lösungen, Perspektivwechsel, Zirkuläres Fragen, Reframing, Mini-Max-Interventionen, Abschlusskommentar
- Vorbereitung, Planung und Durchführung von Beratungen
- Skulpturarbeit und Rollenspiele an konkreten Fällen
- Umsetzung der Beratungsansätze in der Einrichtung

# Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Nürnberger Kindertageseinrichtungen aller Träger, die an Modul 1 der modularen Fortbildungsreihe "Beratung von Eltern" teilgenommen haben oder entsprechende Vorkenntnisse haben

# **Termin und Ort**

Mittwoch, 15. Mai 2024, 9–16 Uhr Donnerstag, 16. Mai 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Karin Lüdtke, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl.-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

#### Kosten

Keine

### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 3. April 2024

#### Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz

# Modulare Fortbildungsreihe: "Beratung von Eltern"

Modul 3: Handlungssicherheit der pädagogischen Fachkräfte in Kitas als Chance für Familien mit Suchtkrankheit, Psychischer Krankheit oder Inhaftierung

# Beschreibung

Mit großer Wahrscheinlichkeit brauchen auch in Ihrer Kita Familien mit besonderen Belastungen Ihre Hilfe, denn in Deutschland

- leben 2,65 Millionen Kinder mit alkoholabhängigen und ca. 40.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern,
- haben 3–4 Millionen Kinder psychisch kranke Eltern,
- sind jährlich 100.000 Kinder von der Inhaftierung eines Elternteils betroffen. Wenn Sie eine gute Beziehung zu den Familien haben, können Sie hier selbst Unterstützung leisten oder zu Fachdiensten vermitteln.

# **Inhalte**

Vorträge, Kleingruppenarbeit, Plenumsdiskussionen (Karin Lüdtke und Silvia Loy – Leitung der Fortbildung)

- Lösungsorientierte Interventionen der systemischen Beratung
- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Überblick zu Fachdiensten für Familien in Problem- und Krisensituationen in Nürnberg

Workshops (je 2-3 Std.)

- Kinder/Jugendliche aus suchtkranken Familien (Beate Schwarz)
- Kinder/Jugendliche mit psychisch kranken Eltern (Hiltrud Schmeußer und Mehmed Eryasar)
- Kinder/Jugendliche mit einem Elternteil in Haft (Beate Wölfel)
- Unterstützung und Schutz von Kindern/ Jugendlichen in Familien mit besonderen Belastungen (§ 8a SGB VIII) (Giulia Hartmann)

## Ziele

Wenn Sie sicher und gut vorbereitet an die Beratung von Familien mit besonderen Belastungen herangehen wollen, bieten wir Ihnen qualifizierte Informationen sowie Austausch und Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachreferent/-innen. Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis werden bewusst und aktiv gestaltet.

# Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Nürnberger Kindertageseinrichtungen aller Träger, die an Modul 1 und 2 der modularen Fortbildungsreihe "Beratung von Eltern" teilgenommen haben oder entsprechende Vorkenntnisse haben

## **Termin und Ort**

Montag, 1. Juli 2024, 9–16 Uhr Dienstag, 2. Juli 2024, 9–16 Uhr Mittwoch, 3. Juli 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 3 Tage

#### Referent/-in

Karin Lüdtke, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl.-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Mehmet Eryasar, Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung der Stadtmission Nürnberg e.V., Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut Veranika Madorskaya, Caritas Nürnberg, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Sandra Nausner, Stadt Nürnberg, Jugendamt, J/D-Stab, Kooperation Polizei -Jugendhilfe - Schule, Umsetzung des Kinderschutzes nach § 8a SGB VIII Daniela Schröppel, Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung der Stadtmission Nürnberg e.V., Psychologin Beate Schwarz, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach LGA Beate Wölfel, Dipl.-Sozialpädagogin,

Beratungsstelle für Angehörige von Inhaftierten des Treffpunkt Nürnberg e.V.,

#### Kosten

Keine

# Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Dipl.-Sozialpädagogin

#### Anmeldeschluss

Montag, 20. Mai 2024

## Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz

# Persönlichkeitsstärkung von Kindern in der Kita

# Beschreibung

Die Ergebnisse der Resilienzforschung zeigen uns vielfältige Möglichkeiten auf, Kinder von Anfang an stark fürs Leben zu machen. In der Kita haben wir die Chance, sowohl direkt auf die Kinder positiv einzuwirken als auch indirekt über die Eltern oder die Struktur unserer Einrichtung.

# Inhalte

Wir lernen Programme zur Förderung der "Widerstandsfähigkeit" von Kindern kennen und entwickeln Projekte der Persönlichkeitsstärkung auf den verschiedenen Ebenen der eigenen Einrichtung, passgenau für die Kinder und deren Eltern.

# Ziele

- Kenntnisse von Konzepten, Erscheinungsformen und Forschungsergebnissen zur Resilienz
- Risiko und Schutzfaktoren in der Persönlichkeit des Kindes, in der Familie und im Umfeld
- Entwicklung von Projekten zur Persönlichkeitsstärkung in Kitas auf drei Ebenen:
  - Individuelle Ebene: Persönlichkeitsvariablen und Coping-Strategien weiterentwickeln
  - Interaktionale Ebene: Stärkung der Beziehung zu Eltern und pädagogischen Fachkräften
  - Kontextuelle Ebene: innere und äußere Öffnung; Rahmenbedingungen in der Einrichtung sowie Vernetzung im Stadtteil verbessern
- Kenntnis von Programmen: zum Beispiel Papilio®, Safe®, Freiheit in Grenzen, Kindergarten plus, PRiK
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Nürnberger Kindertageseinrichtungen aller Träger

# **Termin und Ort**

Dienstag, 22. Oktober 2024, 9–16 Uhr Mittwoch, 23. Oktober 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Karin Lüdtke, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl.-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Maria Lösl, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Sozialpädagogin (M.A.), Stresspräventionstrainerin

#### Kosten

Keine

# Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 10. September 2024

### Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

- Eigeninitiative
- Empathie
- Gestaltungs- und Entwicklungswille

# Sichere Bindung und Feinfühligkeit: Basis einer stabilen Beziehung zum Kind als Qualitätsstandard von Kitas

# Beschreibung

Feinfühligkeit hilft Ihnen, Ihre Bindung zu den Ihnen anvertrauten Kindern zu vertiefen und sie in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Damit erleichtern Sie den Kindern den Übergang von der Familie in die Krippe und später in den Kindergarten. Bei Ihrem täglichen Kontakt zu den Familien ist es für Sie mit dieser Haltung einfacher, Möglichkeiten zur Förderung der Eltern-Kind-Bindung aufzuzeigen.

## **Inhalte**

Sie beschäftigen sich in der Fortbildung mit der Bindungstheorie und üben Einschätzungen der Feinzeichen von Offenheit und Belastetheit bei Säuglingen und Kleinkindern sowie Beurteilungen der Feinfühligkeit von Bindungspersonen. Sie integrieren diese Kenntnisse in Ihr Krippen- oder Kindergartenkonzept und arbeiten an einer wertschätzenden Haltung gegenüber belasteten Eltern, die Sie bei der Entwicklung einer sicheren Bindung zu ihren Kindern unterstützen können.

### Ziele

- Kenntnisse über sicheres Bindungsverhalten im Säuglings- und Kleinkindalter erwerben
- Konkrete Umsetzung der Bindungstheorie für die eigene Kita entwickeln: Haltung zum Kind und zu den Eltern, Bindung als Grundlage von Bildung, Merkmale einer sicheren Erzieher/-in-Kind-Bindung, gruppenorientierte Bindungsqualitäten des Fachpersonals, fördernde strukturelle Gestaltungsmöglichkeiten der Kita
- Feinfühligkeit der pädagogischen Fachkräfte als Basis einer Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe und Unterstützung der Eltern bei der Entwicklung einer sicheren Bindung zu ihrem Kind erarbeiten
- Kenntnisse zur Vermittlung belasteter Eltern an Beratungsstellen und Familienbildungsstellen erwerben

# Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Nürnberger Kinderkrippen und Kindergärten aller Träger

# **Termin und Ort**

Mittwoch, 13. November 2024, 9–16 Uhr Donnerstag, 14. November 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Karin Lüdtke, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl.-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

#### Kosten

Keine

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 2. Oktober 2024

#### Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

- Eigeninitiative
- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit

# Fernsehen, Internet & Co.: Erziehung im Medienzeitalter

# Beschreibung

Medien gehören inzwischen ganz selbstverständlich zum Alltag von Kindern. Bereits Kleinkinder kommen mit Fernsehen und Smartphones in Berührung, im Kindergartenalter spielen Fernsehen und Bildschirmspiele oft eine große Rolle, für die Schule wird im Internet recherchiert und mit Freunden bleibt man via Handy und PC in Kontakt. Eltern und pädagogische Fachkräfte sind gefordert, Kinder mit den Medien nicht allein zu lassen, sondern sie verantwortungsvoll zu begleiten.

# **Inhalte**

Dabei geht es nicht vorrangig um die Beherrschung der Technik, sondern darum, die Vielfalt der Medien zu kennen und pädagogische Umgangsmöglichkeiten zu entwickeln. Dazu gehören sowohl das Wissen um die Vorteile als auch die Einschätzung kritischer Inhalte und Konsumgewohnheiten.

#### Ziele

- Wissen darüber, was Kinder verschiedener Altersstufen an Medien fasziniert und welche Wirkungen Medieninhalte auf Kinder haben
- Bewusstsein über eigene Erziehungswerte und deren Übertragung in die Ziele einer Medienerziehung
- Entwickeln von Medienkompetenz: Funktion und Wirkung von Medien verstehen und pädagogische Zusammenhänge einordnen
- Methoden und Medienpädagogik: Gemeinsames Entwickeln von Projekten für die eigene Einrichtung
- Entwickeln von Medienkompetenz: Erkennen der Gefahren des Medienkonsums
- Eltern zur Mediennutzung ihrer Kinder beraten können
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Nürnberger Kindertageseinrichtungen aller Träger

# **Termin und Ort**

Dienstag, 26. November 2024, 10–17 Uhr Mittwoch, 27. November 2024, 10–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Karin Lüdtke, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl.-Pädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Gabriele Uhlenbrock, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Computermedienpädagogin

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Dienstag, 15. Oktober 2024

## Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

- Digitale Kompetenz
- Eigeninitiative
- Gestaltungs- und Entwicklungswille

# Medienerziehung praktisch

Digitale Spielewelten von Kindern kennen und verstehen

# Beschreibung

Von Smartphones, Tablets und Spielkonsolen fühlen sich Kinder magisch angezogen. Im Grundschulalter sind es vor allem digitale Spiele, die das Interesse der Kinder wecken. Pädagogische Fachkräfte sind häufig unsicher, wie sie mit der ungebremsten Lust an Videospielen umgehen sollen. Sie fragen sich, wie digitale Spiele in den pädagogischen Kontext passen, wann man Grenzen setzen muss und machen sich Sorgen über eventuelle Gefahren. Die Fortbildung gibt einen Überblick über die digitalen Spiel- und Erlebniswelten von Kindern und stellt pädagogische Einsatzmöglichkeiten von Videospielen vor. Um Kinder bei der Entwicklung von Medienkompetenz zu unterstützen, damit sie sich sicher in Spielewelten bewegen, bietet die Fortbildung Hilfe im praktischen Umgang mit PC-, Konsolenund Handyspielen.

# Inhalte

Anhand der aktuellen Interessen von Kindern sehen wir uns konkrete Beispiele an und probieren beliebte Spiele und Apps selbst aus. Im fachlichen Austausch werden die eigenen Erfahrungen reflektiert, um die Medienerfahrungen der Kinder einordnen zu können. Gemeinsam wird die Einbindung praktischer Medienangebote in den Alltag der Einrichtung besprochen.

# Ziele

- Die Teilnehmenden erhalten Einblick in verschiedene Spielgenres und aktuelle Spiele. Sie verstehen die Faszination und können sich zusammen mit den Kindern mit dem Thema "Spiele" auseinandersetzen.
- Kenntnisse über jugendschutzrelevante Inhalte, Einstellmöglichkeiten, Altersfreigaben und Alternativen für Kinder, die im Spiel das Risiko suchen
- Kenntnisse über Bewertungsportale und Foren, die über Apps und Spiele informieren
- Die Teilnehmenden können Eltern zum Thema "Spiele" beraten und nutzen den Austausch unter pädagogischen Fachkräften.
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Nürnberger Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit aller Träger, die mit Kindern von 6-12 Jahren arbeiten

#### **Termin und Ort**

Montag, 22. April 2024, 10–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Michael Posset, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Jugendmedienschutz Gabriele Uhlenbrock, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Computermedienpädagogin

#### Kosten

Keine

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Montag, 11. März 2024

# Stressprävention in der Kinderkrippe

# Beschreibung

Der Alltag in Kinderkrippen ist manches Mal anstrengend – für Kinder und Fachkräfte gleichermaßen. So fordert die Eingewöhnungszeit die Stressregulationsfähigkeit aller Beteiligten. Aber auch Konflikte, das lebhafte Miteinander, die unmittelbar zu erfüllenden Bedürfnisse sowie ständig geforderte Präsenz verlangen einen Ausgleich. Welche Wechselwirkungen bestehen zwischen dem Stress der Kinder und dem der Fachkräfte und was kann unternommen werden, um den Alltag zu erleichtern? Anhand praktischer Beispiele sollen im Diskurs Lösungsmöglichkeiten zusammengetragen und Anregungen für das eigene berufliche Handeln geboten werden.

## Inhalte

- Theoretische Hintergründe, Merkmale und Ausprägungen von Stress
- Reflexion und kollegialer Austausch über relevante Alltagssituationen
- Methoden und praktische Übungen zum individuellen Stressmanagement sowie zum Entspannen mit Krippenkindern

#### Ziele

- Sensibilisierung für Stresssignale und -situationen
- Reflexives Auseinandersetzen mit dem eigenen Berufsalltag
- Bedürfnisse und Grenzen von Kindern und Fachkräften in den Blick nehmen
- Kennenlernen verschiedener Wege und Angebote der Stressbewältigung sowie Erweiterung persönlicher Bewältigungskompetenzen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kinderkrippen aller Träger

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 4. Juli 2024, 9.30–16 Uhr Freitag, 5. Juli 2024, 9.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

# Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Maria Lösl, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Sozialpädagogin (M.A.), Stresspräventionstrainerin

#### Kosten

Keine

# Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Donnerstag, 23. Mai 2024

#### Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

# Tipps und kollegialer Austausch zur Stressprävention in der Kinderkrippe

# Beschreibung

Diese halbtägige Fortbildung umfasst einen Einblick in stresstheoretische Hintergründe, bietet umgrenzten Raum für Reflexion und Austausch über konkrete Alltagssituationen und informiert über Möglichkeiten der Stressbewältigung.

# Inhalte

- Einblick in Stresstheorie
- Reflexion und kollegialer Austausch über relevante Alltagssituationen
- Anregungen zum individuellen Stressmanagement sowie zum Entspannen mit Krippenkindern

## Ziele

- Sensibilisierung für Stresssignale und -situationen
- Reflexive Auseinandersetzung mit dem eigenen Berufsalltag
- Bedürfnisse und Grenzen von Kindern und Mitarbeitenden in den Blick nehmen
- Kennenlernen verschiedener Wege und Angebote der Stressbewältigung
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Nürnberger Kinderkrippen aller Träger

# **Termin und Ort**

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 13.30–17.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Maria Lösl, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Sozialpädagogin (M.A.), Stresspräventionstrainerin

#### Kosten

Keine

# Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 12. September 2024

#### Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg

# Krippenqualifikation

# Zielgruppe

Fachkräfte aus Kinderkrippen aller Träger

# Beschreibung

Ab dem vollendeten ersten Lebensjahr haben Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Dadurch wird nicht nur eine ausreichende Zahl an Betreuungsplätzen benötigt, sondern auch geschultes und spezialisiertes Fachpersonal, um der besonderen qualitativen Herausforderung gerecht zu werden. Diese Reihe möchte daher zum einen bereits vorhandene Grundlagen vertiefen, zum anderen die Möglichkeit bieten, spezifische Inhalte und Ansätze in der Kleinkindpädagogik aufzugreifen, um auf die besonderen Bedürfnisse und Fähigkeiten der unter Dreijährigen adäquat eingehen zu können. Die Qualifizierungsreihe besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen, deren Inhalte und Termine im Folgenden beschrieben werden.

Es können zwischen den Modulen kleine Transfer- oder Vorbereitungsaufgaben gestellt werden, die teilweise in selbstorganisierten Kleingruppen erarbeitet werden sollen. Um den Praxisalltag anderer Kinderkrippen kennenzulernen, besteht für alle Interessierten die Möglichkeit einer Hospitation.

# Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Rechnungsstellung einmalig für alle Module erfolgt. Eine Teilnahme ist nur an der gesamten Fortbildung möglich, die Module können nicht einzeln gebucht werden.

#### Kosten

560 Euro, Kostenregelung siehe Wegweiser

## Anmeldeschluss

Mittwoch, 20. Dezember 2023

# Modul 1: Bindung und Eingewöhnung

# **Inhalte**

- Transitionen
- Bindungstheorie und deren praktische Auswirkungen
- Eingewöhnung in städtischen Krippen
- Bindung und Eingewöhnung in der Praxis
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Ziele

- Reflexion der Balance zwischen echter Beziehungsarbeit und professioneller Haltung
- Wichtigkeit und Bedeutung des Eingewöhnungsprozesses erkennen und mit Kindern, Eltern und Team aktiv gestalten

#### **Termine und Ort**

Donnerstag, 1. Februar 2024, 9–16 Uhr Freitag, 2. Februar 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Referent/-in

Lilo Baumann, staatl. gepr. Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), freiberufliche Bildungsreferentin

#### Hinweise

Bringen Sie bitte Ihre einrichtungsspezifischen Anschauungsmaterialien zu Angeboten, Aktionen und Informationen im Rahmen der Eingewöhnung mit.

# Modul 2: Lernprozesse, Bildungsräume und Raumgestaltung

## Inhalte

- Theoretisches Grundwissen zum Lernen (aus der Neurobiologie und Psychologie)
- Definition von Bildung
- Verschiedene Bildungsbereiche des BEP näher beleuchten
- Die 6 Spielschemata der Kleinstkinder
- Raum- und Gartengestaltung
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Ziele

- Eigene Lernbiografie reflektieren
- Lernfördernde Haltung und Umgebung gestalten
- Lernaktivitäten der Kleinkinder erkennen und unterstützen

## **Termine und Ort**

Donnerstag, 11. April 2024, 9–16 Uhr Freitag, 12. April 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Referent/-in

Lilo Baumann, staatl. gepr. Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), freiberufliche Bildungsreferentin

#### Hinweise

Bitte bringen Sie Fotos der Räume der eigenen Krippe mit.

# Modul 3: Pädagogische Haltung und Rolle, Erziehungspartnerschaft

### Inhalte

- Gesellschaftliche und politische Einbettung
- Professionelle p\u00e4dagogische Grundhaltung, Bild vom Kind
- Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Ziele

- Gesellschaftliche Veränderungen im Kontext der U3-Betreuung
- Klärung der eigenen Rolle im pädagogischen Alltag
- Bedeutung von Feinfühligkeit im Alltag
- Interaktionsqualität steigern
- Arbeit mit Eltern und Familien auf Augenhöhe

#### **Termine und Ort**

Donnerstag, 11. Juli 2024, 9–16 Uhr Freitag, 12. Juli 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

## Referent/-in

Lilo Baumann, staatl. gepr. Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), freiberufliche Bildungsreferentin

## Hinweise

Bitte bringen Sie zu Modul 3 ein Kinderfoto von sich mit.

# Modul 4: Entwicklung der 0- bis 3-Jährigen und der pädagogische Alltag: Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation

## Inhalte

- Überblick über die Entwicklungsschritte der 0- bis 3-Jährigen
- Reflexion der Bedürfnisse von Kleinstkindern
- Altersangemessene Angebote
- Beobachtungen Möglichkeiten und Grenzen
- Das "Wie" von Dokumentation und Portfolio
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Ziele

- Lernen, das eigene Verhalten auf kindliche Bedürfnisse abzustimmen und responsiv zu reagieren
- Pädagogische Handlungssicherheit anhand von praktischen Beispielen erarbeiten
- Möglichkeiten der Entwicklungsbeobachtung und Dokumentation kennenlernen

#### **Termine und Ort**

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 9–16 Uhr Freitag, 11. Oktober 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

## Referent/-in

Lena Zachau, Sozialarbeiterin (B.A.), Erzieherin, Fachkraft für Sprachbildung

# Hinweise

Bitte bringen Sie zu Modul 4 einen Portfolio-Ordner aus Ihrer Einrichtung mit.
Beachten Sie hierbei bitte, dass Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen zuvor von den jeweiligen Sorgeberechtigten des Kindes eine schriftliche Einverständniserklärung einholen müssen.

# Sensorische Integration – Was kann ich in meinen Arbeitsalltag integrieren?



# Beschreibung

In diesem Seminar setzen Sie sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit den verschiedenen Ausprägungen, Chancen und Schwierigkeiten von Sensorischer Integration auseinander.

# **Inhalte**

- Was versteht man unter Sensorischer Integration?
- Welche Stadien der kindlichen Entwicklung gibt es?
- Welche Störungen der Sensorischen Integration gibt es?
- Welche Auswirkungen haben Sensorische Integrationsstörungen von Kindern auf diese Kinder, die Gruppe, Eltern und pädagogisches Personal?
- Wie sehen ein förderliches Umfeld und sinnvolle Beziehungsstrukturen für diese Kinder aus?
- Wie können die Kinder durch ressourcenund lösungsorientiertes Denken nachhaltig unterstützt werden?

# Ziele

- Am Ende dieses Seminars haben Sie einen Überblick über Sensorische Integration, deren Auswirkungen und Unterstützungsmöglichkeiten.
- Sie haben Verständnis für die besonderen Herausforderungen sdieser Kinder und nehmen konkrete Handlungsmöglichkeiten für Ihren Alltag mit.
- Dies alles ermöglicht Ihnen einen professionellen und ganzheitlichen Umgang mit den Kindern und deren sozialem Umfeld.

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Krippen und Kindergärten aller Träger

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 4. Juli 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Birgit De Sousa, Erzieherin, Psychomotorikerin, systemische Familientherapeutin Ulrike Kretschmer, Lerntherapeutin, Erzieherin, Psychomotorikerin

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 23. Mai 2024

# Erziehung braucht Beziehung

# Beschreibung

Kinder wie Erziehende brauchen eine lebendige und authentische Beziehung, sonst entwickeln sich massive Erschöpfungszustände bei Erziehenden und Bindungsstörungen bei Kindern.

# **Inhalte**

Dieser Workshop will ermutigen, die Beziehungsseite gerade jetzt aufs Neue zu entwickeln und auszubauen. Es geht um die eigene Wahrnehmung als Erziehende/-r und die alltäglichen Begegnungen, die von uns eine authentische Antwort fordern. In der Veranstaltung werden Hintergründe aus der Bindungsforschung und einer authentischen Pädagogik einfließen. Wir arbeiten an praktischen Beispielen, die in den Arbeitsalltag integriert werden können.

## Ziele

- Erkennen, woher eigene Erschöpfungserscheinungen kommen
- Bedürfnisse der Kinder und von sich selbst wahrnehmen und aushandeln können
- Bindungsangebote der Kinder verstehen und sie als unterstützend wahrnehmen können
- Kinder in ihrer Selbstständigkeit, Anpassungs- und Integrationsfähigkeit unterstützen können

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kinderkrippen und Kindergärten aller Träger

# **Termin und Ort**

Dienstag, 7. Mai 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Karl-Heinz Bittl-Weiler, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Supervisor, Coach

#### Kosten

65,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Dienstag, 26. März 2024

# Morgenkreis mal anders?

Kreative und fachliche Impulse für den Morgenkreis in Krippe und Kindergarten

# Beschreibung

Ein Morgenkreis ist mehr, als sich einen Überblick über die anwesenden Kinder zu verschaffen und das "Guten-Morgen-Lied" zu singen. Der Morgenkreis soll ein fester Bestandteil im Tagesablauf sein, welcher den Kindern viele und differenzierte Möglichkeiten gibt, zu partizipieren und zu lernen. Neue und bewährte Lieder, Reime und Spiele sorgen für einen kurzweiligen und praxisnahen Workshop.

# **Inhalte**

Gemeinsam werden folgende Fragestellungen erarbeitet:

- Wie kann der Morgenkreis sinnvoll für die entsprechende Altersgruppe gestaltet werden (Anzahl der Kinder, Dauer und Inhalte des Morgenkreises)?
- Wie können die unterschiedlichen Stärken der Erziehenden für den Morgenkreis genutzt werden?
- Wie kann man Transparenz für die Eltern schaffen?
- Wie können Inhalte des Morgenkreis nachhaltig für die Einrichtung dokumentiert werden?
- Welche bewährten Tipps gibt es aus den Einrichtungen?
- Welche kreativen Impulse können neu aufgenommen und ausprobiert werden?
- Welche Möglichkeiten der Beteiligung für die Kinder sind im Morgenkreis möglich?

#### Ziele

- Lieder, Spiele, Fingerspiele und kreative Inhalte werden angeboten.
- Lernziele werden von den P\u00e4dagog/innen erkannt.
- Der Morgenkreis kann sofort mit den neuen Impulsen und dem neuen Wissen umgesetzt und optimiert werden.
- Im Praxistransfer wird ein eigenes Portfolio mit Morgenkreis-Inhalten erstellt.

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Krippen und Kindergärten aller Träger

## **Termin und Ort**

Freitag, 14. Juni 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Katja Masin, Erzieherin, Kulturpädagogin Schwerpunkt Neue Medien, Sozialpädagogin (B.A.)

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

# **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Freitag, 3. Mai 2024

# Raumgestaltung als pädagogisches Element

# Beschreibung

Durch eine ansprechende und gut strukturierte Raumaufteilung und eine auffordernde Materialbereitstellung lassen sich sowohl Gruppenprozesse als auch die Atmosphäre im Raum beeinflussen. Ein gut vorbereiteter Raum bietet den Kindern unaufdringliche Bildungsanreize und Rückzugsmöglichkeiten. Es ermöglicht ihnen, entsprechend individuellen Bedürfnissen eigene Lernsituationen zu gestalten und zu vertiefen. Lärm und Belastung lassen sich dadurch wesentlich reduzieren. Maßgeblich sind dabei auch die Rolle und das Agieren der Pädagoginnen und Pädagogen.

# Inhalte

- Die Wirkung von Raum, Dekoration und Farben auf die Seele
- Die Bedeutung des strukturierten Raums und seine Regeln
- "Äußere Ordnung im Raum" führt zur "inneren Ordnung des Kindes"
- Die vorbereitete Umgebung interessengeleitetes Material
- Angebotsvielfalt und Regeln lassen Kinder eigene Lernarrangements finden
- Praktische Vorschläge zu attraktiven Angebots- und Arbeitsmöglichkeiten
- Rolle und Aufgaben der P\u00e4dagog/-innen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

#### Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit den Möglichkeiten, die eine Raumgestaltung bietet, auseinander und reflektieren die Situation in ihrer Einrichtung.

# Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

# **Termin und Ort**

Dienstag, 27. Februar 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Lilo Baumann, staatl. gepr. Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), freiberufliche Bildungsreferentin

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 16. Januar 2024

# Hier kannst Du was erleben! Erlebnispädagogik für Schulkinder im Gruppenraum und in der Stadt

# Beschreibung

Kinder bewegen sich von Natur aus gerne. Durch Bewegung entdecken sie die Welt und lernen ihren Körper und ihre eigenen Fähigkeiten kennen. Dabei bleiben vor allem Situationen mit besonderem Erlebnischarakter im Gedächtnis der Kinder und führen zu vielfältigen Lernerfahrungen. Doch wie entstehen Erlebnisse – und wie können entsprechende Spielsituationen gestaltet werden? Diesen und anderen Fragen wird im Rahmen des Fortbildungstags auf den Grund gegangen.

# **Inhalte**

- Theoretischer Hintergrund der Erlebnispädagogik
- Viele Spielideen
- Zeit zum eigenen Ausprobieren
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Ziele

Erarbeiten von Fertigkeiten zum Gestalten von erlebnispädagogischen Spielsituationen im Alltag und in gezielten Angeboten

# Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aller Träger, die mit Schulkindern arbeiten

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 3. Juli 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Korbinian Wildgruber, Sportwissenschaftler, Leitung Bewegung CHAMPINI Sportund Bewegungskitas

#### Kosten

65,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

# **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# Anmeldeschluss

Mittwoch, 22. Mai 2024

# Escape Rooms – Die Leichtigkeit der Geheimnisse



# Beschreibung

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind Escape Rooms eine kreative und niedrigschwellige Herangehensweise, um Themen mit unterschiedlichen Zielgruppen spielerisch zu bearbeiten. In diesem Workshop gilt es, Hinweise zu bearbeiten und zu kombinieren, um mit dem Verstand, Teamwork und Kreativität einen geheimnisvollen Raum entstehen zu lassen. Er bietet Einblick in die Bereiche Storytelling, Themenauswahl, Aufbau und praktische Gestaltung.

## **Inhalte**

- Das Kennenlernen unterschiedlicher Rätseltypen
- Eigene Rätsel kombinieren
- Eigene Rahmenstories entwerfen
- Einen kleinen vorbereiteten Escaperoom selber bespielen

Im Vordergrund steht im Besonderen, das erworbene Wissen im beruflichen Kontext kostengünstig umsetzen zu können.

# Ziele

- Grundlagen der unterschiedlichen Hinweisgebung
- Transfer in den beruflichen Alltag
- Gemeinsame Entwicklung von Ideen und Durchführungen eines Raums
- Förderung der Kreativität
- Selbständige Umsetzung
- Rolle und Aufgabe der Spielleitung

# Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aller Träger, die mit Kindern ab dem Grundschulalter und Jugendlichen arbeiten

# **Termin und Ort**

Der Workshop ist ab Oktober 2024 geplant, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Manuela Söll-Szyrlewski, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Spielmobil Ratz, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Theaterpädagogin

## Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

# Begleitung von Gruppen(prozessen) im Schulalter



# Beschreibung

Gruppen und ihre Prozesse sind ein großer Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen (nicht nur) im Schulalter. Je nach Altersstufe treten verschiedene Verhaltensweisen auf, die natürlich für die jungen Menschen selbst, aber auch für ihre Betreuungspersonen herausfordernd sind. Dieser Workshop hilft, Gruppen und ihre Prozesse zu verstehen und gibt Werkzeuge an die Hand, um die Gruppe auf ihrem Weg bestmöglich zu begleiten.

## Inhalte

- Was macht eine Gruppe aus?
- Wie verhalten sich Menschen in Gruppensituationen?
- Was muss man bei der Begleitung und Leitung einer Gruppe beachten?
- Wie kann man Gruppenprozesse sinnvoll beeinflussen und begleiten?

# Ziele

- Verstehen von Gruppenprozessen
- Verhalten von Einzelnen nachvollziehen
- Sicherheit und Handlungsfähigkeit im Alltag

# Zielgruppe

Mitarbeitende aller Träger, die mit Schulkindern arbeiten

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 9. April 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Sarah Keune, Ressourcenwerkstatt, Pädagogin (B.A.)

#### Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB.

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Dienstag, 27. Februar 2024

# Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung im Hort sinnvoll gestalten

# Beschreibung

In diesem Online-Workshop beschäftigen wir uns mit praktischen Erfahrungen und sinnvollen Konzepten zu Hausaufgaben und Lernförderung im Hort.

# **Inhalte**

Ausgehend von den Erwartungen der Schüler/-innen, der Erziehungsberechtigten, der Schule und der pädagogischen Betreuungskräfte wird der pädagogische und rechtliche Auftrag dargestellt und diskutiert.

Im Mittelpunkt stehen die sinnvolle Organisation (Raum, Regeln, Lernhilfen, Ablauf usw.) und die Rolle der Betreuungskraft. Außerdem wird es Zeit geben, um Erfahrungen auszutauschen und die Realität in den anderen Einrichtungen kennenzulernen. Bei Bedarf ist auch die Besprechung einzelner Fallbeispiele aus der Praxis möglich.

## Ziele

- Kenntnis des rechtlichen und p\u00e4dagogischen Auftrags und eines Konzepts f\u00fcr die Hausaufgabenbetreuung und Lernf\u00fcrderung im Hort
- Sicherheit im Umgang mit organisatorischen Fragen
- Reflexion der eigenen Rolle

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kinderhorten aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 28. Februar 2024, 9.30–12.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 3 Stunden

#### Referent/-in

Christina Thiele, Stadt Nürnberg, Pädagogin (M.A.), Supervisorin, Lehrerin

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

# **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 17. Januar 2024

# Schulabsentismus – Ursachen, Präventions- und Interventionsmöglichkeiten

# Beschreibung

Das Phänomen Schulabsentismus tritt in den letzten Jahren immer deutlicher ins öffentliche Blickfeld. Es betrifft zunehmend auch jüngere Kinder und verlangt neben den grundlegenden Maßnahmen der Schule auch Antworten und enorme Anstrengungen aller mit Kindern und Jugendlichen arbeitenden Fachkräfte. Schulen und Eltern dürfen damit nicht alleine gelassen werden, denn die betroffenen Kinder und Jugendlichen müssen mit enormen Konsequenzen rechnen:

- Schulvermeider/-innen erreichen häufig keinen oder nur einen niedrigen Schulabschluss; sie sind daher lebenslang sozial und ökonomisch benachteiligt.
- Schulabsentismus im Sinne des "Schulschwänzens" kann mit schwerwiegenderen Formen der Delinquenz einhergehen oder am Beginn einer kriminellen Karriere stehen.

## **Inhalte**

- Beleuchten des Themas anhand von Fallbeispielen
- Beschreibung unterschiedlicher Ursachen für das "Nichtbesuchen" der Schule
- Darstellung von Interventions- und Hilfsmaßnahmen für diese Zielgruppe
- Vorstellung des Schulabsentismus-Verfahrens der Stadt Nürnberg
- Kooperationsformen mit den Betroffenen, deren Familien und verschiedenen Institutionen

## Ziele

- Wissen über die verschiedenen Ursachen und Bedingungen von Schulabsentismus
- Interventions- und Präventionsmöglichkeiten bei Schulabsentismus kennenlernen
- Wissen über die Notwendigkeit und Möglichkeiten der Kooperation zwischen den verschiedenen Institutionen Schule, Jugendhilfe, KJP, Gesundheitsamt und Polizei
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts, der Jugendsozialarbeit an Schulen der Stadt Nürnberg sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die Kinder bzw. Jugendliche oder deren Eltern beraten

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 30. Januar 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 3 Stunden

#### Referent/-in

Wolfgang Noller, Stadt Nürnberg, Lehrer, Staatlicher Schulpsychologe der Stadt Nürnberg, Supervisor

## Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Dienstag, 19. Dezember 2023

# Diagnostik in der Schulsozialarbeit

Diagnostik | Hilfestrategien | Kooperationssettings

# Beschreibung

Gute alltägliche Beziehungspräsenz und freundliche Zuwendung sind wichtig. Sie ersetzen jedoch nicht profunde diagnostische Kompetenzen, auf deren Grundlage wirksame und nachhaltige Hilfsprozesse in der Schule initiiert werden können. Psychosoziale Diagnostik und Hilfe als eigenständiger Beitrag der Sozialarbeit ergänzen pädagogische oder medizinisch-psychologische Diagnosen und Behandlungen. Die Diagnostik bringt sich mit der ihr eigenen Sicht auf Lebenslagen, Bedürfnisse und Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen ein. Dies fördert die Vernetzung mit Lehrkräften und anderen Hilfsdiensten.

# **Inhalte**

Die Fortbildung gibt im Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit Einblicke in die psychosoziale Diagnostik und darauf aufbauende Hilfestrategien im Handlungsfeld Einzelhilfe. Sie führt in folgende diagnostische Instrumente ein:

- Netzwerk- und Lebensraumanalyse
- Analyse personaler und kommunikativer Kompetenzen
- Analyse des individuellen Problemerlebens, der Ressourcen und der psychosozialen Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Biografie- und Lebenslinienanalyse
- Intelligenz- und Schulleistungsdiagnostik Darauf aufbauend führt sie mit einem Fallbeispiel in die Generierung eines Hilfe-, Förder- und Bildungsplans ein, der Eltern, Lehrkräfte und andere Dienste einbindet.

### Ziele

- Gemeinsam mit Hilfe suchenden Schüler/innen und deren Bezugspersonen individuelle Problemlagen und Ressourcen verstehen und Hilfestrategien erarbeiten
- Bildung eigener Arbeitshypothesen in Hilfe-, Förder- und Bildungsprozessen, sodass therapeutische oder sonderpädagogische Sichtweisen nicht mehr alleinige Orientierungsquellen sind

# Zielgruppe

Mitarbeitende der Jugendsozialarbeit an Schulen der Stadt Nürnberg

## Termin und Ort

Dienstag, 1. Oktober 2024, 9–17 Uhr Mittwoch, 2. Oktober 2024, 9–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Jürgen Schmidt, sys.paed | Gesellschaft für systemische Pädagogik und soziale Arbeit in Schule und Jugendhilfe, Fachsozialarbeiter für klinische Sozialarbeit, Fachkraft Kinderschutz gemäß § 8a SGB VIII, Ausund Weiterbildung in Gestalttherapie und systemischer Therapie

#### Kosten

140,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 20. August 2024

# Die Grenzen der Integrität – der professionelle Umgang mit Nähe und Distanz

# Beschreibung

In der psychosozialen Arbeit das rechte Maß zu finden, mit Klient/-innen in Beziehung zu gehen, Bindung herzustellen, die Grenzen zu wahren, ohne sich persönlich vereinnahmen zu lassen, stellt eine der größten Herausforderungen dar. Die Fortbildung widmet sich diesem wichtigen Thema, ein gesundes Maß von Nähe und Distanz zu finden, mit Impulsen und praktischen Übungen. Die Teilnehmenden erfahren etwas über sich selbst und erweitern ihr Wissen zum Thema.

## **Inhalte**

- Beziehungs- und Bindungsmuster, Unterschiede, Besonderheiten und Wirkweisen
- Umgang mit Grenzen in Stresssituationen
- Ambivalenz verstehen und damit arbeiten
- Grenzen und Offenheit wahrnehmen, reflektieren und professionell nutzen

#### Ziele

- Kontaktverhalten, Beziehungs- und Bindungsmuster von Klient/-innen verstehen
- Grenzüberschreitungen wahrnehmen
- Rollenklarheit, Sicherheit und Steuerungsfähigkeit erweitern
- Selbstwahrnehmung stärken
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die in der Beratung tätig sind

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 31. Januar 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

## Referent/-in

Georg Endres, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor (DGSF), Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Coach (DGSF)

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 20. Dezember 2023

# Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern

# Beschreibung

Um Kindern und Jugendlichen mit psychisch kranken Eltern helfen und sie unterstützen zu können, sind einerseits Kenntnisse zu möglichen psychischen Erkrankungen der Eltern wichtig, auf der anderen Seite gibt es verschiedene Reaktionsformen und Symptome bei den betroffenen Kindern. Neben den Informationen zu Krankheitsbildern der Eltern sollen daher auch Informationen zu kindlichen Belastungssymptomen und möglichen Unterstützungsmaßnahmen gegeben werden.

## **Inhalte**

- Kurzer Überblick über Symptome ausgewählter Krankheitsbilder (Depressionen, bipolare Störung, Borderline-Persönlichkeitsstörung, Schizophrenie)
- Auswirkungen der Erkrankungen auf das Familienleben
- Reaktionsformen der Kinder auf psychische Erkrankungen ihrer Eltern
- Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Eltern
- Zusammenarbeit mit betroffenen Eltern

## Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- lernen grundlegende Symptome der Depression, der bipolaren Störung, der Borderline-Persönlichkeitsstörung und der Schizophrenie kennen
- können diese besser einordnen und differenzieren
- werden sich ihrer Grenzen im Umgang mit erkrankten Elternteilen bewusster
- können mögliche Anpassungsreaktionen bei betroffenen Kindern besser erkennen
- erhalten einen Überblick zu möglichen unterstützenden Maßnahmen beziehungsweise Ansprechpartnerinnen und -partnern und Behandlungsmöglichkeiten
- erarbeiten Umgangsregeln für die Zusammenarbeit mit betroffenen Eltern

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

# **Termin und Ort**

Montag, 17. Juni 2024, 8.30–15.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dr. Alfred Winkelmann, Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familientherapeut

#### Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Montag, 6. Mai 2024

# Was ist schon normal? Auffälliges Verhalten bei Kindern

# Beschreibung

"Dreimonatskoliken", Trotzphase oder Dunkelangst erleben fast alle Kinder und ihre Eltern. Wenn ein Elternteil erkrankt oder ein Angehöriger stirbt, können wir Trennungsangst oder Schlafstörungen beim Kind fast erwarten. Auch eine körperliche Erkrankung des Kindes (z.B. Neurodermitis) oder ein genetischer Defekt (z.B. Trisomie) oder eine psychische Erkrankung eines Elternteils beeinträchtigen die Entwicklung und führen zu auffälligem Verhalten von Kindern und Bezugspersonen. Was ist dann "normal" und woran erkenne ich, wenn es nicht mehr normal ist?

Mit Impulsvortrag, Videodemonstration und anhand von eingebrachten eigenen Fällen wollen wir diesen Fragen nachgehen.

## **Inhalte**

- Das Kind, das besondere Wesen
- Häufige kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder: wie erkennen, wie behandeln?
- Macht das Kind die Familie verrückt oder die Familie das Kind? Krisenbewältigung in Familien und systemische Lösungsstrategien

# Ziele

Sie kennen alters- und entwicklungstypische Stressmuster von Kindern und ihre Bewältigung.

Sie wissen, worauf Sie als Unterstützer/-in achten und wie Sie Entwicklung begleiten können.

Sie sind sicherer, wann Sie eine psychotherapeutische, medizinische oder psychiatrische Diagnostik und Behandlung empfehlen oder hinzuziehen.

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die in der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 5. Juni 2024, 8.30–16 Uhr Donnerstag, 6. Juni 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Karina Gürtler-Ionescu, Sozialpädagogin (M.A.), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Traumatherapeutin

#### Kosten

130,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 24. April 2024

# Häufige psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

# Beschreibung

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nehmen psychische Erkrankungen immer mehr Raum ein und werden häufig im schulischen Kontext sichtbar. In dieser Fortbildung sollen Fachkräfte dafür sensibilisiert werden, welche Symptome zu den einzelnen Störungsbildern gehören, wie man Betroffenen Hilfe anbietet und welche weiterführenden Maßnahmen es jeweils gibt.

# **Inhalte**

- Informationen zur Symptomatik bei ADHS, Depressionen, Ängsten, Asperger und Suizidalität, dargestellt und gewichtet je nach Häufigkeit des Auftretens der Störungsbilder
- Erkennen von Merkmalen und Symptomen
- Analyse von kurzen Therapiesequenzen
- Entwicklung adäquater Gesprächsangebote
- Anbieten von passenden Hilfsangeboten
- Angemessener Einbezug von Bezugspersonen
- Überblick über Medikamente
- Auflistung von Inhalten einer flankierenden Verhaltenstherapie
- Klärung der sinnvollen Weitervermittlung von Betroffenen zur fachlichen Abklärung
- Sichtung von hilfreichen Materialien mit Büchertisch
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten
- Kurze Fallbesprechungen

### Ziele

Fachkräfte erlangen Sicherheit, ob es sich um eine Störung oder um entwicklungsbedingtes Normalverhalten handelt. Fachkräfte kennen Kommunikationsstrategien, weiterführende Maßnahmen, Anlaufstellen und Abläufe von Therapien mit Zielen und Behandlungsoptionen.

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

# Termin und Ort FobiNr. 42114

Montag, 13. Mai 2024, 8.30–15.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

## Termin und Ort FobiNr. 42115

Montag, 11. November 2024, 8.30–15.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

# **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Jutta M. Schaper, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin, Traumatherapeutin, Selbsterfahrungsleiterin

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# Anmeldeschluss FobiNr. 42114

Freitag, 22. März 2024

# Anmeldeschluss FobiNr. 42115

Montag, 30. September 2024

# "Zahnlose Tiger" – Omnipräsenz institutioneller und persönlicher Hilflosigkeit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Frühstörungen

# Beschreibung

"Systemsprenger/-innen", Kinder und Jugendliche mit "frühen Störungen" oder "komplex-frühtraumatisierte Kinder und Jugendliche" können als Synonyme gesehen werden für Kinder und Jugendliche, welche unter schwerwiegenden psychischen, psychiatrischen und/oder sozialen Notlagen leiden. Als sogenannte "Hochrisikoproband/-innen" sind sie erheblichen Gefährdungen ausgesetzt, die immer auch eine Kindeswohlgefährdung bedeuten und/oder eine Gefährdung für andere darstellen. Daraus ergibt sich eine qualifizierte Hilfe- und/oder Behandlungsnotwendigkeit. Typisch für diese Kinder und Jugendlichen ist eine weit zurückreichende – und oft schon früh vorhersehbare – Entwicklung, die zu einem hohen Frustrationspotenzial in den "Systemen" und einer daraus resultierenden emotionalen Hilflosigkeit der beteiligten Personen führt, gefolgt von dem sich wiederholenden Dilemma einer Ablehnungs- und Abbruchspraxis (Stichwort: "Verschiebebahnhof").

Es soll den Fragen nachgegangen werden, "welche Systeme wie gesprengt" werden, was den Fachkräften den Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen so schwer macht und wie ein psychodynamischer Zugang zur Bewältigung und Unterbrechung dieses sich wiederholenden Dilemmas beitragen kann. Es werden Elemente und Annahmen psychodynamischer Theorie, der Bindungstheorie und der Psychotraumatologie vorgestellt und erörtert sowie Konzepte psychodynamischer Therapeutik und psychodynamisch betreuender Jugendhilfe. Die Erläuterungen sollen anhand von Beispielen aus der Praxis nachvollziehbar sein. Es wird die Möglichkeit geben, konkrete Fälle aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden zu besprechen.

## **Inhalte**

- Sachverhalt aus unterschiedlichen Perspektiven
- Typische Erscheinungsweisen auf der Verhaltensebene
- Klinisch-diagnostischer Zugang: Komorbiditäten psychischer Krankheitsbilder
- Elemente und Annahmen psychodynamischer Theorie, der Bindungstheorie und der Psychotraumatologie
- Psychodynamisch-systemischer Zugang zum Verstehen
- "Grunderkrankung": Beziehungsstörung?
- Konzepte psychodynamischer Therapeutik und psychodynamisch betreuender Jugendhilfe
- Psychodynamische Betrachtung eines Falls auf der Metaebene

# **Ziele**

- Wissen um die Bedeutung des psychodynamischen, bindungstheoretischen und psychotraumatologischen Zugangs
- Kenntnis über "emotionale Verstrickungen" agierender Personen in den Systemen
- Verständnis für die Notwendigkeit, diese "emotionalen Verstrickungen" durch Reflexion aufzulösen
- Entwicklung eines spezifischen Verständnisses im Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen
- Eröffnung von Handlungsperspektiven

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Jugendamts (J/B3), insbesondere im ASD, KJND, KJHZ, Fachdienst Inklusion und Amtsvormundschaft

# **Termin und Ort**

Freitag, 14. Juni 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

# Plätze

16

## **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

# Referent/-in

Dr. Martina Scharrer, analytische Kinderund Jugendlichenpsychotherapeutin, Psychotraumatologie, Systemische Beratung

# Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

# Organisation

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# Anmeldeschluss

Freitag, 3. Mai 2024

- Eigenverantwortung
- Empathie
- Gestaltungs- und Entwicklungswille

# Entwicklungspsychologisches Wissen für die frühe Kindheit – Von der Vermutung zu mehr Handlungssicherheit

Feinzeichen erkennen

# Beschreibung

Die ersten Jahre im Leben eines Kindes sind besonders bedeutsam. Fehlende Zuwendung, Vernachlässigung oder Misshandlung in dieser Zeit hinterlassen Spuren und wirken sich gravierend auf die weitere Entwicklung aus. Deshalb benötigen Fachkräfte, die für die Begleitung und Beratung von Familien verantwortlich sind, umfangreiches Wissen, um die Bedürfnisse von Säuglingen und Kleinkindern wahrzunehmen, Auffälligkeiten zu verstehen und Warnzeichen für ungünstige Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen. In dieser Fortbildung werden aktuelle Erkenntnisse der Säuglings-, Kleinkind- und Bindungsforschung vermittelt und mit der Beobachtung und Analyse von Eltern-Kind-Interaktionen verknüpft.

# Inhalte

- Feinzeichen des Befindens von Säuglingen und Beobachtungsmerkmale bei Kleinkindern
- Bindungsentwicklung
- Anpassungsstrategien kleiner Kinder an schwierige Bedingungen, wie z.B. psychische Erkrankungen der Eltern
- Anforderungen an die Gestaltung von Trennungen und Übergängen
- Umgang mit Widerstand und Angst bei Kindeswohlgefährdung

#### Ziele

Durch die Verknüpfung gesicherter Erkenntnisse aus der Forschung mit der Beobachtung des Verhaltens von kleinen Kindern werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt, entwicklungshemmende bzw. -schädigende Bedingungen schneller zu erkennen. Es wird deutlich, warum Veränderungen für ein Kind notwendig sind und wie dies in der Hilfeplanung konkret beschrieben und begründet werden kann.

# Zielgruppe

Fachkräfte aller Träger, die für die Beratung und Begleitung von Familien mit kleinen Kindern zuständig sind, im professionellen Kontext kleine Kinder betreuen bzw. in diesen Bereichen Entscheidungen treffen

# **Termin und Ort**

Dienstag, 8. Oktober 2024, 9–16.30 Uhr Dienstag, 28. Januar 2025, 9–16.30 Uhr Mittwoch, 29. Januar 2025, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

Der zweite Tag am Dienstag, 8. Oktober 2024, findet online statt

#### Plätze

16

## **Format**

Workshop, anteilig Online, 3 Tage

#### Referent/-in

Barbara Bütow, Dipl.-Pädagogin, Systemische Organisationsberaterin, Mediatorin

#### Kosten

210,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Dienstag, 27. August 2024

# Psychische Erkrankung in der Schwangerschaft und postpartal früh erkennen



# Beschreibung

- Modul 1: Das frühe Erkennen psychischer Erkrankungen ist von wesentlicher Bedeutung für einen guten Verlauf einer Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt. Für Kinder, die von einer psychischen Erkrankung der Mutter oder beider Eltern betroffen sind, ergibt sich ein erhebliches Risiko für ein gesundes Aufwachsen bereits in der frühesten Kindheit. Oft werden die Anzeichen oder Erscheinungsformen aber nicht oder zu spät erkannt. Dabei können viele psychische Störungen gut behandelt werden, wenn sie frühzeitig erkannt werden.
- Modul 2: Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Arbeit mit Müttern und Vätern mit psychischen Erkrankungen. Insbesondere liegt der Schwerpunkt auf den Familien, die Schwierigkeiten oder Belastungen in der Interaktion mit ihren Babys und Kleinkindern wahrnehmen.

#### Inhalte

- Modul 1: Die Teilnehmer/-innen werden zu Formen und Erscheinungen psychischer Erkrankungen informiert.
- Modul 2: Anhand von Fallbeispielen wird unser praktisches Vorgehen (situativ und videogestützt) erläutert, wobei der Schwerpunkt auf der Behandlung von Patient/-innen mit Depression, Angststörung, posttraumatischer Belastungsstörung oder emotionaler Instabilität liegt.

## Ziele

- Modul 1: Sensibilisierung für Risikolagen und Beurteilungs- und Handlungssicherheit bei unklaren oder deutlichen Hinweisen auf das Vorliegen einer erheblichen psychischen Belastungssituation oder einer psychischen Erkrankung.
- Modul 2: Es sollen konkrete Möglichkeiten vermittelt werden, wie im Rahmen ambulanter Jugendhilfe wertschätzende Unterstützung im Aufbau gelingender Eltern-Kind-Interaktion entstehen kann.

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts der Stadt Nürnberg und Fachkräfte freier Träger im Bereich der Sozialpädagogischen Familienhilfe

#### **Termin und Ort**

Montag, 5. Februar 2024, 8.30–12.30 Uhr (Modul 1, Dr. Susanne Simen) 13–16.30 Uhr (Modul 2, Lisa Bleichner) Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Lisa Bleichner, Klinikum Nürnberg Süd, Psychologische Psychotherapeutin Dr. Susanne Simen, Bereichsleitende Oberärztin der Psychiatrie im Klinikum Nürnberg

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# Anmeldeschluss

Mittwoch, 10. Januar 2024

# Einschätzung der Erziehungsfähigkeit bei psychisch kranken Eltern



# Beschreibung

Die Fortbildung umfasst 7 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Es werden Wissensinhalte vermittelt und anhand von Fallbeispielen veranschaulicht. Die Diskussion von Fallbeispielen der Teilnehmenden ist erwünscht.

# **Inhalte**

Unter welchen Bedingungen kann die Erziehungsfähigkeit psychisch kranker Eltern beeinträchtigt sein? Welche Konstellationen machen es notwendig, akute oder chronische Kindeswohlgefährdungen in den Blick zu nehmen?

Bei den chronischen Kindeswohlgefährdungen werden insbesondere typische Merkmale seelischer Kindeswohlgefährdungen dargestellt. Spezifische Hilfsangebote und Besonderheiten vom – auch vorübergehenden – Entzug von Teilen des Sorgerechts sowie spezifische Umgangsregelungen werden beleuchtet. Ferner wird diskutiert, wie vorgegangen werden kann, wenn bei den Eltern keine Diagnosen vorliegen.

# Ziele

- besondere Aspekte der Erziehungsfähigkeit psychisch kranker Eltern
- mögliche Besonderheiten in der Kommunikation mit psychisch kranken Eltern
- Besonderheiten bei akuten Kindeswohlgefährdungen und bei der Krisenintervention
- Erleichterter Praxistransfer durch Diskussion von Fallbeispielen

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts und der Jugendsozialarbeit an Schulen, sowie Mitarbeitende anderer Kommunen und freier Träger, die in diesen Bereichen arbeiten

## **Termin und Ort**

Mittwoch, 10. Januar 2024, 10–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

## Referent/-in

Dr. Anita Plattner, Sachverständigenring, Promotion an der Psychiatrischen Klinik der LMU München/Nussbaumstraße, Familienpsychologische Sachverständige seit 2003, Leitung des Gutachterzusammenschlusses "Sachverständigenring" in München

## Kosten

80,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

# Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 29. November 2023

# Medizinisches Hintergrundwissen zum Kinderschutz und Münchhausen-by-proxy-Syndrom

# Beschreibung

Im ersten Teil der Fortbildung geht es um die Vermittlung von medizinischem Hintergrundwissen. Im Mittelpunkt steht dabei das Erkennen und Einschätzen von Auffälligkeiten bei Kindern im Rahmen des Kinderschutzes. Der zweite Teil richtet den Fokus auf das "Münchhausen-by-proxy-Svndrom".

Es wird die Möglichkeit geben, konkrete Fälle der Teilnehmenden zu besprechen.

# **Inhalte**

#### Teil 1:

- Rechtsmedizinisches Wissen, um gewichtige Anhaltspunkte einschätzen zu können
- Grundlagen der medizinischen/rechtsmedizinischen Auffälligkeiten bei Misshandlung
- Überblick über die charakteristischen Verletzungen: bspw. Schütteltrauma, Vernachlässigung
- Vorgehensweisen bei Verdacht auf eine Misshandlung / Vernachlässigung

  Teil 2:
- Krankheitsbild: Was ist das "Münchhausen-by-proxy-Syndrom"?
- Woher kommt der Begriff Münchhausen-Syndrom?
- Ursachen für das Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom?
- Wie erkennt man das Münchhausen-Syndrom?

## Ziele

Die Teilnehmenden

- verfügen über Grundkenntnisse zu den Krankheitsbildern
- sind für Anhaltspunkte von Kindeswohlgefährdung sensibilisiert
- kennen Hilfsangebote und Anlaufstellen
- haben Handlungssicherheit im Falle einer Kindeswohlgefährdung in der eigenen Berufspraxis gewonnen

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger sowie Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts, des Kinder- und Jugendnotdiensts und der Jugendsozialarbeit an Schulen

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 2. Mai 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dr. Annalena Berner, Uniklinikum Würzburg, Ärztin (Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie) Katharina Eibl-Eibesfeldt, Klinikum Nürnberg, Ärztin (Fachbereich Psychiatrie und Psychotherapie)

#### Kosten

80,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 21. März 2024

- Eigeninitiative
- Empathie
- Gemeinwohlorientierung

# Psychotraumatologie

# Beschreibung

Menschen, die unter Bedingungen von Vernachlässigung und/oder Gewalt aufwachsen, aber auch Menschen auf der Flucht entwickeln bestimmte Überlebensstrategien, die ihre Beziehungen zu sich selbst, zur Umwelt und zu anderen Menschen in einzigartiger Weise prägen. Zum Beispiel bilden sich verschiedene Seiten der Persönlichkeit zu "Spezialist/-innen" für die Bewältigung wiederkehrender belastender Umgebungsbedingungen aus, die möglicherweise später zu auffälligen Verhaltensweisen beitragen. Dies kann sich durch Teilnahmslosigkeit und Apathie ebenso wie durch ängstliche Übererregung und aggressive Ausbrüche äußern.

# **Inhalte**

- Was ist ein Trauma?
- Was passiert bei einem Trauma mit den Betroffenen?
- Vermittlung von Grundwissen zum Thema Trauma
- Was bedeutet es für die Beratung, wenn mein Gegenüber traumatisiert ist, und wie merke ich dies?

## Ziele

- Stärkung der eigenen Beratungskompetenz
- Erkennen von Grenzen in der Beratung von traumatisierten Menschen
- Erlernen von Strategien im Umgang mit traumatisierten Menschen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, insbesondere Mitarbeitende, die in einem beratenden Kontext arbeiten, sowie Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter

#### **Termin und Ort**

Freitag, 18. Oktober 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dr. Tilman Rentel, Psychosomatische Medizin - Psychotherapeut, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Supervisor

#### Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Freitag, 6. September 2024

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz

# Traumatisierte geflüchtete Kinder und Jugendliche verstehen und unterstützen



# Beschreibung

Die soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen stellt pädagogisches Personal vor besondere Herausforderungen. Viele geflüchtete Kinder und Jugendliche waren vor ihrer Ankunft in Deutschland mit extrem belastenden Ereignissen und oftmals lebensbedrohlichen Situationen konfrontiert. Diese Erfahrungen nehmen Einfluss auf ihr Erleben und Verhalten. Hinzu kommen sprachliche, kulturelle und nicht zuletzt auch administrative Hürden, die es zu überwinden gilt. Pädagogisches Personal kann zur emotionalen und sozialen Stabilisierung dieser Kinder und Jugendlichen einen erheblichen Beitrag leisten.

# **Inhalte**

- Einführung in die Psychotraumatologie und Traumapädagogik
- Spezifische Besonderheiten bei traumatisierten geflüchteten Kindern und Jugendlichen auch unter Einbezug von Fallbeispielen
- Psychohygiene und Selbstfürsorge

# Ziele

- Förderung des Verständnisses für traumatisierte Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund
- Ableiten spezifischer Unterstützungsmaßnahmen für diese Kinder und Jugendlichen
- Vorbeugung von Überlastung und Erschöpfung des p\u00e4dagogischen Personals

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Jugendamts der Stadt Nürnberg und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

# **Termin und Ort**

Montag, 29. Januar 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

## Referent/-in

Constanze Kromp, Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche Dipl.-Päd. C. Kromp, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dipl.-Pädagogin

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Montag, 18. Dezember 2023

# Die Umsetzung des Schutzauftrags in der Arbeit mit zugewanderten und geflüchteten Familien

Migrations- und kultursensibler Kinderschutz

# Beschreibung

Familien mit Migrationshintergrund sind nicht häufiger und nicht seltener von einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung betroffen als Familien ohne Migrationshintergrund. Sie sind aber aufgrund des hohen Anteils von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an der altersgleichen Bevölkerung zu einer quantitativ bedeutsamen Zielgruppe im Kinderschutz geworden. Für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe stellen sich mitunter spezifische Herausforderungen in der Umsetzung des Schutzauftrags in und mit zugewanderten bzw. geflüchteten Familien, die im Rahmen dieser eintägigen Fortbildung näher beleuchtet werden.

# **Inhalte**

- Was kennzeichnet kultur- und migrationssensibles Handeln im Kinderschutz?
- Vor welchen Herausforderungen stehen Fachkräfte in der Umsetzung des Schutzauftrags in und mit zugewanderten bzw. geflüchteten Familien und wie kann mit diesen umgegangen werden?
- Zur Gefahr der Kulturalisierung (einseitige Rückführung gezeigten Verhaltens auf eine kulturelle Dimension): Wodurch passiert diese, welche Auswirkungen hat sie, wie kann ihr entgegengewirkt werden?
- Wirkweise von und Umgang mit Vorurteilen
- Migrationsspezifische Stressoren und deren potenzielle Auswirkungen auf innerfamiliäre Dynamiken (migrationsspezifisches Fallverstehen)

# **Ziele**

Reflexion der eigenen Praxis vor dem Hintergrund mitgebrachter theoretischer Inputs sowie praktischer Impulse und Fallbeispiele mit Blick auf Möglichkeiten der kultur- und migrationssensiblen Ausgestaltung des eigenen Handelns im Kinderschutz.

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts der Stadt Nürnberg sowie weitere Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 24. September 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

## Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

## Referent/-in

Ursula Teupe, Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism), Dipl. Päd., Zusatzausbildungen in (hypno-)systemischer (Organisations-)Beratung, Coaching, Supervision, Traumatherapie und Traumapädagogik

#### Kosten

80,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 13. August 2024

# Impulskontrolle – Selbststeuerung bei Kindern und Jugendlichen

# Beschreibung

Gefühle und Reize gehen mit bestimmten Handlungsimpulsen einher. So empfindet man zum Beispiel bei Angst den Impuls zu flüchten und bei Wut das Bedürfnis, sich zu verteidigen. Die Fähigkeit der Impulskontrolle ermöglicht es dem Menschen, diese Handlungsimpulse zu regulieren, wodurch etwaige negative Folgen der Impulse vermieden werden können. Ist diese Fähigkeit jedoch nur unzureichend entwickelt oder gar gestört, kann es unter anderem zu folgenden Problemstellungen kommen:

Wutausbrüche mit unkontrollierten Reaktionen/Verhaltensweisen, wiederholte Konflikte mit Anderen, Essstörungen, Missbrauch von Substanzen, unüberlegte Handlungen und Entscheidungen oder wenig strukturierte Tagesabläufe.

## **Inhalte**

Die Fortbildung behandelt die Entwicklungsstufen von Selbststeuerung in den verschiedenen Altersklassen sowie psychische Erkrankungen, welche eine Störung der Impulskontrolle als Symptom beinhalten. Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit mangelnder Impulskontrolle, deren Eltern sowie Fachpersonal dargestellt.

## Ziele

- Probleme bei der Selbststeuerung erkennen können (z.B. durch Videoanalyse)
- Wissen über Störungsbilder mit mangelnder Impulskontrolle
- Strategien zur Unterstützung dieser Kinder und Jugendlichen
- Erarbeitung alternativer Handlungsstrategien mit dem Ziel der Selbsthilfe
- Wissen über hilfreiche Kontaktstellen

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

# **Termin und Ort**

Montag, 15. April 2024, 8.30–15.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

## Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Karina Gürtler-Ionescu, Sozialpädagogin (M.A.), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Traumatherapeutin

#### Kosten

65,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Montag, 4. März 2024

# Häusliche Gewalt – und was ist mit den Kindern?



# Beschreibung

Häusliche Gewalt gefährdet nicht nur die betroffenen Erwachsenen auf vielen Ebenen, sondern auch die Kinder. Ob direkt oder indirekt – Kinder sind immer von der Gewalt der Erwachsenen betroffen und werden häufig nachhaltig in ihrer Entwicklung beeinträchtigt. Die Fortbildung beleuchtet das Thema Häusliche Gewalt intensiv und stellt dabei das Erleben der Kinder in den Mittelpunkt. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der Gefährdungseinschätzung und gute Interventionsmöglichkeiten thematisiert.

# **Inhalte**

- Häusliche Gewalt was bedeutet das?
- Auswirkungen Häuslicher Gewalt auf Kinder und Jugendliche
- Täterstrategien erkennen
- Möglichkeiten professioneller Gefährdungseinschätzung
- Interventionsmöglichkeiten
- rechtliche Grundlagen

## Ziele

- Verständnis für häusliche Gewalt und die Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche vertiefen
- Möglichkeiten der Gefährdungseinschätzung kennen und im eigenen beruflichen Kontext einsetzen
- Interventionsmöglichkeiten kennen und ggf. deren Umsetzung initiieren
- Vernetzung

# Zielgruppe

Mitarbeitende der Stadt Nürnberg sowie Fachkräfte aller Träger, die im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind

# **Termin und Ort**

Donnerstag, 21. März 2024, 9–16 Uhr Freitag, 22. März 2024, 9–13 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1,5 Tage

#### Referent/-in

Stefanie Walter, Verein Hilfe für Frauen in Not e.V., Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Dipl.-Pädagogin (Univ.), Beratungsstelle Frauenhaus Nürnberg

#### Kosten

105,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 8. Februar 2024

# Lösungsorientierte Trennungsberatung und Interventionen bei Umgangsstörungen und -verweigerung

# Beschreibung

Lang anhaltende Konflikte zwischen getrennt lebenden Eltern sind der mit Abstand schädlichste Faktor für von Trennung betroffene Kinder und Jugendliche. Loyalitätskonflikte, Umgangsstörungen und Umgangsverweigerung können die Folge sein. In der Fortbildung soll aufgezeigt werden, wie diesen Konflikten begegnet werden kann, sodass die Eltern wieder in eine kooperative Beziehung kommen können.

## **Inhalte**

- Ausgewählte gesetzliche Rahmenbedingungen
- Konfliktdynamik bei Trennung und Scheidung
- Umgangsverweigerung (Ursachen und Interventionen)
- Gestaltung von lösungsorientierten Gesprächs- und Beratungskontexten zwischen Eltern und zwischen Eltern und Kind

## Ziele

- Die Dynamik elterlicher Konflikte sowie von Eltern-Kind-Konflikten aus einer systemischen Haltung heraus erkennen und verstehen
- Wissen erwerben und Fähigkeiten entwickeln, wie getrennt lebende Eltern und Kinder lösungsorientiert beraten werden können
- Beratungs- und Interventionsstrategien bei Umgangsstörungen und -verweigerung verstehen und in der Arbeit mit Trennungsfamilien umsetzen

# Zielgruppe

Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialdienste und der Jugendsozialarbeit an Schulen sowie weitere interessierte Mitarbeitende, die im Bereich Hilfen zur Erziehung in einem beratenden Kontext arbeiten

#### **Termin und Ort**

Montag, 8. April 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dr. Alfred Winkelmann, Dipl.-Pädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Systemischer Familientherapeut

#### Kosten

80,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 26. Februar 2024

# Sexualisierte Gewalt – Basics und Handlungsempfehlungen für ASD-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

# Beschreibung

In der Bezirkssozialarbeit sind die Begleitung von Familien und der Kinderschutz Alltagsthema. Bei sexualisierter Gewalt ist eine besondere Auseinandersetzung mit dieser Thematik notwendig und sinnvoll. Mit theoretischen Inputs, Gruppen und Einzelarbeiten wird sich dem Tabuthema genähert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Abläufe, das Vorgehen und die Perspektiven des ASD der Stadt Nürnberg gelegt.

## Inhalte

- Vermittlung von Basiswissen (u.a. Anzeichen von sexualisierter Gewalt, Dynamiken/Grenzüberschreitungen, Täterinnenund Täterstrategien, Gesetzeslage/Anzeigenerstattung und Konsequenzen)
- Vermittlung der Standards/Dienstanweisung in Bezug auf den Kinderschutz der Stadt Nürnberg und Praxisbezug auf den Berufsalltag
- Auftragsklärung, Strategie und Planung
   Vom "Eingang" beim ASD bis zum Schutzkonzept
- Praktisches Vorgehen (inklusive Methoden) anhand von anonymisierten Fallverläufen
- "Spezielle" Anforderungen an Schutzkonzepte bei sexualisierter Gewalt

#### Ziele

- Vermittlung von Basiswissen zur Thema-
- Sensibilisierung in der Wahrnehmung
- Stärkung der Handlungsfähigkeit und -sicherheit in der Bearbeitung von Kinderschutzfällen mit sexualisiertem Gewaltinhalt

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts und des Kinder- und Jugendnotdiensts der Stadt Nürnberg

## **Termin und Ort**

Dienstag, 23. April 2024, 8.30–16 Uhr Mittwoch, 24. April 2024, 8.30–16 Uhr Donnerstag, 25. April 2024, 8.30–16 Uhr Allgemeiner Sozialdienst, Reinerzer Straße 18a, 90473 Nürnberg

# Plätze

25

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 3 Tage

#### Referent/-in

Elke Felber, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Abteilungsleitung Allgemeiner Sozialdienst, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Giulia Hartmann, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Regionalleitung Allgemeiner Sozialdienst, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Steve Reichert, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Regionalleitung Allgemeiner Sozialdienst, Sozialpädagoge (B.A.)

#### Kosten

35,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Dienstag, 12. März 2024

# Basiswissen zum Thema "Sexueller Missbrauch" und zu wesentlichen Elementen eines Schutzkonzepts

# Beschreibung

Wie kann eine Kindertageseinrichtung den Schutzauftrag zur Prävention vor sexuellem Missbrauch erfüllen?

Bundesweit werden Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Schulen dazu angehalten, Schutzkonzepte einzuführen. Ein Schutzkonzept dient dazu, Kinder und Jugendliche vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt zu schützen. Hierfür bedarf es einer Kultur der Achtsamkeit und Sensibilisierung. Mit einer schützenden Struktur sorgen Sie für mehr Sicherheit. Sie tragen damit zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie des Personals bei.

# Inhalte

Der erste Teil der Fortbildung vermittelt Basiswissen zum Thema "Sexueller Missbrauch". Dies ist u.a. eine wesentliche Voraussetzung, um ein tragfähiges Schutzkonzept erstellen zu können. Der zweite Teil beinhaltet die wesentlichen Elemente eines Schutzkonzepts und bietet Gelegenheit, Ihre Fragen zu besprechen.

# Zusammengefasste Inhalte:

- Zahlen, Fakten, Definitionen zu sexuellem Missbrauch
- Dynamik und Strategien von T\u00e4ter/innen bei sexuellem Missbrauch
- Elemente eines Schutzkonzepts
- Fragen aus der Praxis

# **Ziele**

#### Die Teilnehmer/-innen

- verfügen über grundlegendes Wissen zum Thema "Sexueller Missbrauch",
- wissen und verstehen von Strategien von Täter/-innen,
- wissen und verstehen die Dynamik, die sexueller Missbrauch bei Betroffenen und Umfeld auslöst,
- kennen alle wesentlichen Elemente eines Schutzkonzepts und deren Bedeutung,
- können das Basiswissen zum Thema und zu Schutzkonzepten miteinander verbinden.

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

# **Termin und Ort**

Donnerstag, 7. November 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Andrea Fehling, Wildwasser Nürnberg e.V., Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Donnerstag, 26. September 2024

# Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern im Vor- und Grundschulalter

# Beschreibung

Die sogenannten "Doktorspiele" spielen eine wichtige Rolle in der kindlichen Sexualentwicklung. Sie können ein wesentlicher Bestandteil einer positiven körperund sexualitätsfreundlichen Entwicklung sein und sollten deshalb auch ihren Raum haben. Im pädagogischen Alltag gibt es zu der Thematik immer wieder Situationen, die verunsichern. Dazu gehört der angemessene Umgang mit kindlicher Sexualität sowie der fachliche Umgang mit sexuellen Übergriffen unter Kindern.

## **Inhalte**

Anhand von Fallbeispielen wird erarbeitet, was einer positiven Sexualentwicklung von Kindern entspricht, wo sexuell übergriffiges Verhalten beginnt und wie ein fachlicher Umgang damit aussehen kann. Durch praktische Übungen zu Handlungsweisen bei sexuellen Übergriffen unter Kindern sollen der Umgang mit allen Beteiligten und einzelne Interventionsschritte erprobt werden.

#### Ziele

Neben der Vermittlung von grundlegenden Informationen zur sexuellen Entwicklung von Kindern geht es darum, Handlungssicherheit in der Einschätzung von sexuellem Verhalten oder sexuell übergriffigem Verhalten und dem fachlichen Umgang damit zu vermitteln. Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis sollen bewusst und aktiv gestaltet werden.

# Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats für Jugend, Familie und Soziales sowie pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aller Träger, die mit Kindern im Vor- und Grundschulalter arbeiten.

#### **Termin und Ort**

Montag, 2. Dezember 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Jennifer Hansen, Sozialpädagogin (M.A.) (FH), Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Nürnberg e.V.

## Kosten

65,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Montag, 21. Oktober 2024

# Emmi Pikler – Eine neue Dimension in der Pädagogik

# Beschreibung

Reformpädagogische Ansätze wie Montessori, Steiner bzw. Waldorf haben bereits erfolgreich Einzug in unsere Kindertagesstätten gefunden. Die Nutzung ihrer Materialien wird allgemein als äußerst sinnvoll betrachtet und hat die Bildungslandschaft nachhaltig beeinflusst. Doch was ist mit Emmi Pikler? In dieser Fortbildung tauchen wir tiefer in die Welt der Reformpädagogik ein und präsentieren einen neuen, vielversprechenden Ansatz für die Praxis, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

# Inhalte

- Einführung in die Reformpädagogik: Ein Überblick über pädagogische Ansätze wie Montessori, Steiner/Waldorf und ihre Auswirkungen auf die Kindertagesstätten
- Emmi Pikler und ihre Pädagogik: Ihre grundsätzliche Haltung zum Kind
- Praktische Anwendungen: Wie können Sie die Prinzipien von Emmi Pikler in Ihrer täglichen pädagogischen Arbeit umsetzen? Praxisnahe Anleitungen und Beispiele
- Erfahrungsaustausch: Diskutieren Sie mit Kolleg/-innen und Expert/-innen über die Integration von Emmi Piklers Methoden in Ihre Kindertagesstätte und teilen Sie Ihre Erfahrungen.

#### Ziele

Die Teilnehmenden werden nach Abschluss der Fortbildung in der Lage sein, die pädagogischen Prinzipien von Emmi Pikler in ihrer täglichen Arbeit praxisnah und effektiv anzuwenden, um eine respektvolle und fördernde Umgebung für die frühkindliche Entwicklung zu schaffen.

# Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte aller Träger, die mit Kindern im Krippenalter arbeiten

# Termin und Ort FobiNr. 42131

Montag, 13. Mai 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

# Termin und Ort FobiNr. 42132

Donnerstag, 14. November 2024, 9 – 16 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

# Vorläufige Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

## Referent/-in

Gülden Güler, Dipl. Sozial-Pädagogin (FH), Safe–Trainer, B.A.S.E.–Gruppenleitung

#### Kosten

45,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## Anmeldeschluss FobiNr. 42131

Montag, 1. April 2024

# Anmeldeschluss FobiNr. 42132

Donnerstag, 3. Oktober 2024

# Verhaltenstraining in "brenzligen" Situationen für soziale Berufe

# Beschreibung

In einer dreistündigen Veranstaltung vermitteln Beamte der Kriminalpolizei Nürnberg das geeignete Vorgehen in bedrohlichen Momenten.

# Inhalte

- Wie sollte man verbal und k\u00f6rpersprachlich auftreten, um Selbstbewusstsein zu demonstrieren?
- Welche Verteidigungsinstrumente (wie beispielsweise Pfefferspray) sind erlaubt und wie werden sie richtig eingesetzt?
- Mit welchen einfachen Abwehr- und Schlagtechniken kann man sich schützen?
- Wie schätzt man Risiken am Arbeitsplatz mit Kundenverkehr richtig ein?

# Ziele

Stärkung des Vertrauens in die eigene Persönlichkeit

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte aus dem Pflegebereich

# **Termin und Ort**

Mittwoch, 25. September 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 halber Tag

## Referent/-in

Lukas Brütting, Kriminalfachdezernat 3 Nürnberg, Polizeihauptmeister

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# Anmeldeschluss

Mittwoch, 14. August 2024

- Gemeinwohlorientierung
- Respekt und Fairness

# Souveränes Auftreten bei Krisen und Konflikten

# Beschreibung

Die meisten Menschen hätten gerne mehr Souveränität im Umgang mit Krisen und Konflikten. Stattdessen fehlen gerade in dieser Situation "die richtigen Worte", man bekommt vielleicht sogar Angst, wird selbst wütend oder wünscht sich ganz schnell an einen anderen Ort.

# **Inhalte**

- Psychische Krisensituationen Auslöser und Merkmale
- Grundzüge der Krisenintervention und deeskalierenden Gesprächsführung
- Umgang mit aggressiven und gewaltbereiten Menschen
- Kurzfristige Alarmzeichen und Risikoeinschätzung
- Kooperationsmöglichkeiten innerhalb des psychosozialen Hilfesystems

## Ziele

Diese Fortbildung möchte Sie dabei unterstützen:

- Die eigenen Gefühle in Krisensituationen wahrzunehmen und damit umzugehen
- Beruhigend/deeskalierend auf Ihr Gegenüber einzuwirken
- So zu kommunizieren, dass Sie die Ursachen des Problems herausfinden und gemeinsam mit Ihrem Gegenüber nach Lösungen suchen können
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv zu gestalten

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger sowie Fachkräfte aus dem Pflegebereich

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 16. Juli 2024, 8.30–15.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

## Referent/-in

Ralf Bohnert, Dipl.-Sozialpädagoge, Krisendienst Mittelfranken

## Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 4. Juni 2024

- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Kunden- und Beratungskompetenz
- Resilienz

# Präventiver Kinderschutz durch Frühe Hilfen

# Beschreibung

Das Nürnberger Netzwerk der Frühen Hilfen bietet eine Vielzahl unterstützender und entlastender Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre. Ziel ist das gesunde und gefährdungsfreie Aufwachsen der Kinder durch frühzeitige Unterstützung der Eltern. Die KoKi fungiert dabei als Fachdienst und lotst Eltern sowie Fachkräfte zu passgenauen Hilfen. In der Fülle vorhandener Angebote und individueller Bedarfe ist es hilfreich, einen Überblick zu erhalten. Für den Fall, dass die angebotenen Hilfen nicht ausreichen, um Gefährdungen zu vermeiden, wird die Schnittstelle zum Kinderschutz praxisnah betrachtet.

# **Inhalte**

- Übersicht über die Unterstützungsangebote des Nürnberger Netzwerks für Frühe Hilfen
- Aufgaben und Angebote der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)
- Verfahrensschritte bei nicht abwendbaren Hinweisen auf eine Kindeswohlgefährdung
- Fallbeispiele

### Ziele

- Entlastungsangebote rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre sind bekannt.
- Die Lotsen- und Beratungsfunktion der KoKi wird für die Arbeit im Krippenalltag genutzt.
- Verfahrensschritte an der Grenze zum Kinderschutz können angewendet werden.

# Zielgruppe

Fachkräfte aus Kinderkrippen der Stadt Nürnberg und von freien Trägern

## Termin und Ort

Dienstag, 15. Oktober 2024, 13–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### Format

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Susanne Becke, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Leitung Koordinierende Kinderschutzstelle und Frühe Hilfen

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

# **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Dienstag, 3. September 2024

# Niemand bringt sich gerne um – Gespräche mit Menschen, die nicht mehr leben möchten

# Beschreibung

In den unterschiedlichsten Praxisfeldern der sozialen Arbeit sprechen wir mit Menschen in seelischen Ausnahmesituationen. Die Betroffenen sind überfordert, verzweifelt, sehen keinen Ausweg und im Leben keinen Sinn mehr. Diese Fragestellungen werden in der Fortbildung bearbeitet:

- Wie rede ich überhaupt mit Menschen, die scheinbar mit dem Leben abgeschlossen haben?
- Wie erkenne ich suizidale Gedanken?
- Wer unterstützt mich und welche Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Einrichtungen gibt es?
- Welche Besonderheiten gilt es bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu beachten?

## Inhalte

- Verschiedene Formen der Suizidalität und Selbstverletzung
- Suizidale Entwicklung und Zuspitzung
- Risikofaktoren welche Menschen sind besonders gefährdet?
- Einstellung und persönliche Haltung zur Suizidalität
- Einschätzung des Suizidrisikos Kriterien und Fragen für alle Beteiligten
- Gesprächsführung mit Menschen in suizidalen Krisen – Leitfaden

## Ziele

Es gibt zwar keine Patentrezepte, aber entsprechend der individuellen Krisensituation und möglichen psychiatrischen Krankheitsbildern gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Interventionsmöglichkeiten und Gesprächsstrategien. Diese werden in dieser Fortbildung über Kurzvorträge, Filmbesprechungen, Fallbeispiele und in Kleingruppen entwickelt.

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

# **Termin und Ort**

Mittwoch, 13. November 2024, 8.30–15.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

## Referent/-in

Ralf Bohnert, Dipl.-Sozialpädagoge, Krisendienst Mittelfranken

#### Kosten

70.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 2. Oktober 2024

- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Kunden- und Beratungskompetenz
- Resilienz

# Ich bin die Hauswirtschaftskraft

# Beschreibung

Wenn Sie als Hauswirtschaftskraft für die Essensversorgung in Kitas tätig sind, ergeben sich oft Herausforderungen – unter anderem, weil Sie die einzigen Nicht-Pädagog/-innen im Team sind. Sie können in dieser Fortbildung Erfahrungen austauschen, auftauchende Fragen besprechen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Außerdem üben Sie, im Rahmen Ihrer Tätigkeit Wünsche und Themen anzusprechen, die Ihnen wichtig sind. Das kann Sie dabei unterstützen, sich in Ihrer Rolle klarer zu werden, Chancen und Gestaltungsspielräume Ihrer Arbeit zu erkennen und Grenzen zu akzeptieren.

# Inhalte

- Kollegialer Austausch, Besprechung von Erfahrungen und Fragen
- Lösungsorientierte Kommunikation (Ansprechen von Problemen und Wünschen)
- Beschäftigung mit der eigenen Rolle als Hauswirtschaftskraft (Möglichkeiten und Grenzen)

# Ziele

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Klärung der eigenen Rolle
- Leichterer Umgang mit auftauchenden Problemen
- Nutzung von Kommunikationsmethoden
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Hauswirtschaftskräfte aus Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 1. Oktober 2024, 9–12 Uhr Donnerstag, 17. Oktober 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 halbe Tage

#### Referent/-in

Claudia Waschner, CLARO Seminare und Coaching, Lehrtrainerin und Lehrcoach (ICI, WHO, DVNLP), Heilpraktikerin für Psychotherapie

## Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## Anmeldeschluss

Dienstag, 20. August 2024

# Auf die Plätze, fertig, los - Umweltschutz für Klein und Groß!

# Beschreibung

Das Thema "Umweltschutz" ist brandaktuell. In diesem Workshop werden einfache, aber wirksame Möglichkeiten aufgezeigt, wie auch in einer Kindertageseinrichtung aktiv nachhaltiger gearbeitet werden kann und somit ein wertvoller Beitrag für die Umwelt geleistet wird.

## Inhalte

In Deutschland gibt es etwa 60 000 Kitas. Trotz gelieferten Essens und anderer ausgelagerten haushaltsnaher Dienstleistungen gibt es in jeder Einrichtung genügend Möglichkeiten, die Nachhaltigkeit im Auge zu behalten und die Umwelt wo auch immer möglich zu schonen. Dazu bedarf es eines kritischen Blicks auf das eigene Ernährungs-, Konsum- und Entsorgungs-Verhalten. Nachhaltiges Denken in der Führung eines Haushaltes, wie einer Kitagruppe, bezüglich Ernährung, Konsum, Reinigung und Entsorgungsverhalten ist die Grundlage dafür.

## Ziele

- Das Bewusstsein für Umweltschutz wird gestärkt.
- Der Müll in der Kindertageseinrichtung reduziert sich.
- Der Wasser- und Stromverbrauch sinkt.
- Einmalprodukte werden in Zukunft nicht mehr gekauft.
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis werden bewusst und aktiv gestaltet.

# Zielgruppe

Hauswirtschaftskräfte und pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus städtischen Kindertageseinrichtungen

# **Termin und Ort**

Donnerstag, 7. März 2024, 14–17 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 halber Tag

## Referent/-in

Anja Eckert, Fachlehrerin EG, Meisterin der Hauswirtschaft

#### Kosten

35,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

# **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# Anmeldeschluss

Donnerstag, 25. Januar 2024

- Kommunikationsfähigkeit
- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

# Gurke trifft Kita – Frühstück und Zwischenmahlzeit in der Kindertageseinrichtung

# Beschreibung

Kindertageseinrichtungen bieten neben einem warmen Mittagessen auch Zwischenmahlzeiten an, teilweise auch Frühstück. Dabei stehen die Mitarbeitenden vor der Herausforderung, Qualitätsansprüche, Budget, personelle Ressourcen und auch einen pädagogischen Auftrag in Einklang zu bringen.

## **Inhalte**

Dieser Workshop gibt wertvolle theoretische und praktische Impulse, damit die Verpflegung der Kinder im pädagogischen Alltag gut gelingen kann. Die unterschiedliche Ausstattung und die altersspezifischen Anforderungen werden dabei beachtet. Neben einem Überblick über ernährungswissenschaftliche Grundlagen werden Tipps und Kniffe für ressourcenorientierte Einkäufe und leicht von der Hand gehende Zubereitungsvariationen gegeben.

#### Ziele

- DGE-Standards zu Qualität und Quantität sind bekannt.
- Bewusstsein für Nachhaltigkeit und einen sinnvollen Umgang mit Lebensmitteln
- Das Thema ist in die P\u00e4dagogik eingebettet.
- Die Zubereitung der Mahlzeiten ist festes Angebot im p\u00e4dagogischen Tagesablauf.
- Notwendiges Handwerkszeug ist bekannt.
- Pädagogische Mitarbeitende werden in ihrer Rolle gestärkt.
- Kinder erleben Freude beim Essen und können sich einbringen.

DGE= Deutsche Gesellschaft für Ernährung

# Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte und Hauswirtschaftskräfte städtischer Kindertageseinrichtungen, die für das Frühstück und die Zwischenmahlzeit in der Einrichtung verantwortlich sind

## **Termin und Ort**

Mittwoch, 8. Mai 2024, 9–16 Uhr Berufliche Schule, Direktorat 10, Am Fernmeldeturm 3, 90441 Nürnberg

#### Plätze

12

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

## Referent/-in

Anja Eckert, Fachlehrerin EG, Meisterin der Hauswirtschaft Petra Torscher, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Qualitäts- und Beschwerdemanage-

ment, Verpflegung in Kitas J/B1 Nicole Wirth, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth-Uffenheim, Ökotrophologin (M.Sc.)

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 27. März 2024

## Hinweise

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung eine Schürze und Einweghandschuhe mit.

# Resilienz als Ressource in Kindertageseinrichtungen



# Beschreibung

In den Kindertageseinrichtungen wächst die nächste Generation heran. Eines der bedeutendsten Ziele unserer Zeit ist es, sie kompetent und stabil für ihr weiteres Leben zu machen. Während manche Personen an Krisen geradezu zerbrechen, gehen andere erstaunlich unbeschadet oder gar gestärkt daraus hervor. Diese psychische Widerstandskraft wird heute als Resilienz bezeichnet. Gemeinsam erforschen wir das Konzept und daraus abgeleitete Handlungsoptionen für die Praxis.

## **Inhalte**

- Was ist Resilienz? Das anerkannte Konzept hinter dem Trendwort
- Resilienzfaktoren und deren Stärkung im Kita-Alltag
- Konkrete Gestaltungsideen und p\u00e4dagogisches Handwerkszeug f\u00fcr die pr\u00e4ventive F\u00f6rderung von Kindern
- Eigene Stressbewältigungsstrategien und Ressourcen
- Chancen und Grenzen der Förderung von psychischer Widerstandsfähigkeit

## 7iele

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Resilienz in ihrer fachlichen Bedeutung sowie praktische Handlungsoptionen kennen. Durch das Wissen über belegte Risiko- und Schutzfaktoren sowie unterstützende strukturelle Rahmenbedingungen können Mitarbeitende alltagsintegriert resilienzförderlich agieren.

# Zielgruppe

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

## **Termin und Ort**

Montag, 8. April 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Jana Freund, Ressourcenwerkstatt, Pädagogik (B.A.), Erziehungs- und Bildungswissenschaft (M.A.), Montessori-Diplom

### Kosten

70,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Montag, 26. Februar 2024

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Resilienz

# Entspannung für Kinder im Kindergarten



# Beschreibung

Stress und Anspannung, Leistungsdruck und Nervosität sind Schlagwörter, die inzwischen auch mit Kindern in Verbindung gebracht werden können. Wie schön wäre es, Kindern helfen zu können, sich zu entspannen, loszulassen und wieder neue Kräfte zu sammeln.

## Inhalte

- Einführung in die Entspannung mit Kindern
- Kennenlernen verschiedener Entspannungsformen, wie z.B. Meditation, Fantasiereisen und Yogaübungen für die Entspannung zwischendurch

# Ziele

Das Vermitteln von Anregungen und Entspannungsübungen, die ohne großen Aufwand in den Kita-Tagesablauf integriert werden können

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindergärten aller Träger

## **Termin und Ort**

Donnerstag, 18. April 2024, 10–16.30 Uhr Dienstag, 2. Juli 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

# Plätze

12

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1,5 Tage

#### Referent/-in

Birgitta Rabenstein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Entspannungstherapeutin

# Kosten

Keine

# Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Donnerstag, 7. März 2024

#### Hinweise

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, Socken, Decke und Schreibzeug mit.

- Gestaltungs- und Entwicklungswille
- Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Nürnbera

# Inklusion im Kita-Alltag umsetzen – Vorurteilsbewusst und vielfaltssensibel denken und handeln

# Beschreibung

Der Anspruch einer inklusiven Pädagogik ist es, der Vielfalt, den Bedürfnissen und den Interessen aller Kinder und ihrer Familien gerecht zu werden, eine gleichberechtigte Teilhabe herzustellen und Kitas zu sicheren Orten zu machen, an denen Kinder sich entfalten können und eine selbstbewusste Ich- und Bezugsgruppenidentität aufbauen können. Was in der Theorie so eindeutig klingt, ist in der Praxis aber kein Selbstläufer, denn nicht nur die Kinder sind vielfältig, sondern auch im Team prägen die unterschiedlichen Biographien Haltung und Handlungen. Deshalb muss die Umsetzung einer inklusiven Pädagogik immer wieder reflektiert, neu überdacht und im Prozess Schritt für Schritt erarbeitet werden.

# Inhalte

In der Fortbildung wird erarbeitet, wie der Anspruch einer inklusiven Pädagogik und die Ziele einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung im konkreten Kita-Alltag gelebt werden können. Ein Fokus liegt hierbei auf der Sensibilisierung und Reflexion der eigenen Haltung und der Entwicklung einer diskriminierungskritischen, vielfaltssensiblen Sichtweise und Sprache. Hierbei sind nicht nur die täglichen Interaktionen von Bedeutung, sondern z.B. auch das Spielmaterial. Bilderbücher senden Botschaften über den Stellenwert von Vielfalt und bieten gute Möglichkeiten, den eigenen Blick zu schulen und Einseitigkeiten/ Normalitätsverständnisse zu hinterfragen.

## Ziele

- Kenntnisse über Grundlagen einer inklusiven Pädagogik/Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung/Anti-Bias-Ansatz
- Kenntnisse und Bewusstsein über gesellschaftliche Schieflagen/Ungleichheiten/Diskriminierungen und den Einfluss von Vorurteilen
- Methoden und Handlungsmöglichkeiten für die konkrete Umsetzung im Kita-Alltag
- Reflexion der eigenen Haltung/Bewusstsein über die eigene Prägung

# Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen oder anderen Institutionen, die mit Kindern/Familien zusammenarbeiten

# **Termin und Ort**

Mittwoch, 17. Juli 2024, 9–16 Uhr Donnerstag, 18. Juli 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

## Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Caroline Ali-Tani, Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Erziehungswissenschaft, Inklusive Pädagogik), Universität Paderborn

## Kosten

140,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## Anmeldeschluss

Mittwoch, 5. Juni 2024

- Diversity-Kompetenz
- Lern- und Veränderungsbereitschaft
- Respekt und Fairness

# Autismus im Kindes- und Jugendalter – Über die vielen Stolpersteine in einem Leben mit Autismus



# Beschreibung

Man begegnet als pädagogisches Fachpersonal zunehmend und immer wieder Kindern und jungen Menschen, die sich mit und ohne gestellte Diagnose innerhalb des autistischen Spektrums bewegen und uns vor besondere Herausforderungen im pädagogischen Kontext stellen.

In diesem Seminar werden zunächst das ganze Spektrum der autistischen Störungen, Definition, Hintergründe, Geschichte, Beobachtungsmerkmale und Diagnosekriterien vorgestellt. Therapie- und Förderansätze werden aufgezeigt und mit einer Vielzahl an Beispielen gemeinsam beleuchtet.

# Inhalte

Das Seminar beinhaltet sowohl theoretische Hintergründe als auch praktische Selbsterfahrungen sowie Impulse für kollegialen Austausch und Ideen für den pädagogischen Alltag. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der besonderen Wahrnehmungsverarbeitung und deren Konsequenzen für die Begegnung, Förderung und Betreuung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung im Kindergarten, Schul- und Fachdienstkontext – Partizipation als "Roter Faden" für das pädagogische Handeln.

## Ziele

Besseres Verständnis und Lösungsansätze für Fragestellungen wie z.B.: Wie kann ich als Fachpersonal die Kinder und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung am besten verstehen, ihnen weiterhelfen und sie begleiten? Was braucht es, um gute Rahmenbedingungen zu schaffen? Was benötigen die Bezugspersonen? Wie kann ein Leben mit Autismus in einer Welt ohne Autismus aussehen?

# Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aller Träger, die mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten

## **Termin und Ort**

Dienstag, 7. Mai 2024, 9.30–15.45 Uhr Mittwoch, 8. Mai 2024, 9.30–15.45 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Johanne Meiners, Sonderpädagogin (M.A.), Approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin für Verhaltenstherapie

## Kosten

140,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# **Anmeldeschluss**

Dienstag, 26. März 2024

# Kennenlernen und Besuch einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung



# Beschreibung

An diesem Vormittag im Werk Süd der noris inklusion gGmbH bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche für Menschen mit Behinderung. Mitarbeitende des begleitenden Diensts und der Betriebsleitung erläutern ihre Herausforderungen und Herangehensweisen.

## Inhalte

- Führung durch das Werk Süd, um die verschiedenen Tätigkeitsbereiche für Menschen mit Behinderungen kennenzulernen
- Informationen über die Organisationsstrukturen einer Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Arbeitsalltag

#### Ziele

Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick, was Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben in der Praxis bedeutet.

# Zielgruppe

(Neue) Mitarbeitende im Sozialamt, die in der Leistungssachbearbeitung tätig sind und weitere interessierte Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 14. März 2024, 9–12 Uhr noris inklusion gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg, www.noris-inklusion.de/

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 3 Stunden

#### Referent/-in

Personal und Beschäftigte der noris inklusion gGmbH

#### Kosten

12,50 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 1. Februar 2024

#### Hinweise

Treffpunkt für die Veranstaltung ist am Verwaltungsgebäude Tor 2. Bitte finden Sie sich rechtzeitig zum Veranstaltungsbeginn dort ein.

# Gestalten des Kita-Alltags mit und für Kinder mit individuellen Förderbedarfen in Kinderkrippe und Kindergarten



# Beschreibung

Aufgrund der Inklusion werden die Kindergruppen in den Kitas bunter, vielfältiger und herausfordernder. Vermehrt besuchen Kinder unsere Einrichtungen mit speziellen, individuellen Verhaltensweisen und Entwicklungsständen. Diese unterschiedlichen Bedürfnisse müssen im Alltag aufgegriffen werden und brauchen vielfältige Handlungsoptionen.

## **Inhalte**

- Welche Bedeutung und Auswirkung hat die Wahrnehmung auf die kindliche Entwicklung?
- Wie sehen sinnvolle Strukturen und ein förderliches Umfeld aus?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten bietet Bewegung?
- Welche Interventionsmöglichkeiten bieten Ressourcen und lösungsorientiertes Denken?
- Welche Hilfs- und Unterstützungsangebote gibt es außerhalb der Einrichtung?
- Wie lässt sich dieses Wissen im Kita-Alltag konkret umsetzen?

# Ziele

- Am Ende des Seminars kennen Sie den theoretischen Hintergrund von Wahrnehmung und deren Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung.
- Sie nehmen konkrete Hilfestellungen für Ihren Arbeitsalltag mit.
- Durch eigene bewusste Erfahrungen sind Sie in der Lage, die Situationen der Kinder besser zu verstehen und zu begleiten.

# Zielgruppe

Fachkräfte aus Kinderkrippen und Kindergärten aller Träger

#### **Termin und Ort**

Montag, 28.10.2024, 9-16 Uhr Dienstag, 29.10.2024, 9-16 Uhr Der erste Termin findet im Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg statt. Der zweite Termin findet in einer Turnhalle statt. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

# Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Birgit De Sousa, Erzieherin, Psychomotorikerin, systemische Familientherapeutin Ulrike Kretschmer, Lerntherapeutin, Erzieherin, Psychomotorikerin

# Kosten

130,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 16. September 2024

# Sexuelle Vielfalt in der Jugendarbeit

# Beschreibung

"Lesbisch, schwul, bi-, trans- oder intergeschlechtlich (LSBTI) zu sein, das ist doch alles gar kein Problem mehr!" So denken viele. Studien sprechen jedoch eine andere Sprache und auch in gesellschaftlichen Debatten geht es nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Dritten Option häufig eher spöttisch um Fragen, wer nun welche Toilette benutzen darf oder "Divers" auf dem Ausweis ankreuzen kann. Der Lebensalltag von LSBTI ist noch keine Normalität; nach wie vor haben zu viele Menschen Angst, sich in der Schule und in ihrem sozialen Umfeld zu outen. Angst vor Ablehnung, Angst, nicht mehr dazuzugehören. Hier kann eine vielfaltssensible Jugendarbeit aktiv unterstützen.

# Inhalte

- Begriffsklärung und Informationen zum Themenkomplex LSBTI
- Sensibilisierung zum Lebensalltag und zu den Hürden für lesbische, schwule, bi-, trans- und intersexuelle Menschen
- Diskriminierung entgegentreten: Wie geht das?
- Wie geht vielfaltssensible Jugendarbeit?
- Erarbeitung von Aktionen für die eigene Berufspraxis

### Ziele

- Sensibilisierung und Wissen zum Thema sexuelle Orientierung und Identität
- Wissen um rechtliche Grundlagen des Diskriminierungsschutzes
- Gewinnen von Souveränität im Umgang mit dem Thema/Stärkung der Handlungskompetenz
- Kennenlernen von Fachberatungsstellen und Expert/-innen in der Region
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die im Bereich der Jugendarbeit tätig sind

#### **Termin und Ort**

Montag, 15. Juli 2024, 8.30–12.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

## Referent/-in

Christine Burmann, Stadt Nürnberg, Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle, Beauftragte für Diskriminierungsfragen

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

# Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 3. Juni 2024

- Diversity-Kompetenz
- Eigenverantwortung
- Gestaltungs- und Entwicklungswille

# Gesundheit und Geschlecht: Inter\*Kids im Fokus – Kinder mit Varianten der Geschlechtsentwicklung

# Beschreibung

Es gibt nicht nur Jungen und Mädchen in ihrer Unterschiedlichkeit. Unter dem Begriff "Das Dritte Geschlecht" werden Menschen umfasst, die nicht eindeutig männlich oder weiblich sind. Die geschlechtliche Vielfalt ist groß. Eine pädagogische Fachkraft sollte im Blick behalten, dass es auch in ihrem Arbeitsalltag wahrscheinlich Kinder wie Jugendliche unterschiedlicher geschlechtlicher und sexueller Identität gibt, auch wenn diese sich nicht "geoutet" haben oder auffallen.

Deshalb ist es wichtig, diversitätssensibel vorzugehen. Die Fortbildung gibt Infos zur geschlechtlichen Vielfalt (sowie einen möglichen Umgang damit), zur Geschlechtsidentität und den Auswirkungen auf die Gesundheit.

## Inhalte

- Begriffsklärungen und Informationen zum dritten Geschlecht bzw. zur geschlechtlichen Vielfalt und Identität
- Sensibilisierung und Enttabuisierung hinsichtlich des Themengebiets
- Wissen zu rechtlichen Grundlagen
- Austausch zu Erfahrungen im Ümgang mit Vielfalt
- Tipps und Anregungen zum Umgang mit unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten im pädagogischen Alltag

## Ziele

- Sensibilisierung und Wissen zum Thema geschlechtlicher Vielfalt
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung
- Abbau von Vorbehalten oder Berührungsängsten
- Stärkung der eigenen Handlungskompetenz
- Kennenlernen von Fachberatungsstellen und Hilfsangeboten

# Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aller Träger, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

# **Termin und Ort**

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### Format

Fortbildung, Präsenz, 3 Stunden

#### Referent/-in

Michael Eckert, Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt, (Sexual-)Pädagoge, Koordinator für Jungen- und Männergesundheit bzw. geschlechtssensible Prävention

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 12. September 2024

- Diversity-Kompetenz
- Kunden- und Beratungskompetenz
- Mitarbeitendenentwicklung

# Geschlechtssensible Pädagogik und Erziehung Starke Mädchen im Fokus



# Beschreibung

Mädchen werden oft mit hohen und teilweise widersprüchlichen Erwartungen konfrontiert. Einengende Rollenvorstellungen stehen den Chancen in der Gesellschaft gegenüber. Diese Spannungsfelder wirken sich auf das Mädchen-Sein in unterschiedlichen Facetten aus.

Aber wie können wir Geschlechtergerechtigkeit im pädagogischen Alltag verwirklichen und soziale Ungleichheit qua Geschlecht aufdecken sowie überwinden? Und wie können wir Entwicklungsräume zur Geschlechtsidentität und Persönlichkeitsentwicklung für starke Mädchen gestalten?

Diese Fragestellungen werden mit Informationen, dem Erkennen von Zusammenhängen und dem Austausch in der Gruppe bearbeitet.

## Inhalte

- Begriffsklärungen
- Sensibilisierung zur Lebenslage und dem Verhalten von Mädchen im Grundschul-
- Bedürfnisse und Interessen von Mädchen wahrnehmen
- Ungleichheit qua Geschlecht im pädagogischen Alltag
- Sammlung und Erarbeitung von Ideen für die eigene pädagogische Arbeit

# Ziele

- Kenntnisse zu den rechtlichen Grundla-
- Wissen zur Unterscheidung der Begriffe "gender", "sex", "doing gender" • Erkundung der Lebenslage von Mädchen
- im Grundschulalter
- Kennenlernen von Konzepten der gendersensiblen Pädagogik und Erziehung
- Reflexion der p\u00e4dagogischen Haltung und der eigenen geschlechtlichen Identität

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit aller Träger, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten

#### **Termin und Ort**

Montag, 11. März 2024, 8.30-13.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Ulla Thiem, Dipl.-Sozialpädagogin, stellvertretende Schulleitung der Fachakademie für Sozialpädagogik, GGSD Nürnberg, Referentin

#### Kosten

35.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## Anmeldeschluss

Montag, 29. Januar 2024

- Diversity-Kompetenz
- Kunden- und Beratungskompetenz
- Lern- und Veränderungsbereitschaft

# "... das wird man ja wohl noch sagen dürfen!" – Argumentationstraining gegen Stammtischparolen und Verschwörungserzählungen

# Beschreibung

"Hat er/sie das gerade wirklich gesagt?!" Wir alle haben schon Situationen erlebt, wo uns die Spucke wegbleibt. Alle kennen das Gefühl der Hilflosigkeit, wenn plötzlich eine rechte Äußerung, ein Vorurteil, eine Verschwörungserzählung oder eine Parole scheinbar selbstverständlich im Raum steht. Doch was hilft in solchen Situationen? Im Argumentationstraining wird Wissen vermittelt, welches hilft, Situationen besser einzuschätzen. Es geht darum, individuelle Strategien zu entwickeln und sich in Übungen auszuprobieren, seine persönliche Haltung authentisch zu vertreten.

# **Inhalte**

- "Argumentationstraining" mit praktischer Übung
- Wissen über extrem rechte Argumentationsstrategien, Verschwörungserzählungen und Parolen
- Psychologische Wirkungen
- Entwicklung von Gegenstrategien
- Grenzen der Argumentation und Positionierung in der Arbeit

## Ziele

- Verständnis für die Wirkung von Parolen und Verschwörungserzählungen
- Alltagstaugliche Lösungsansätze für Argumentationen
- Sicherheit beim Argumentieren
- Erkennen von Grenzen der Argumentation
- Stärkung im Umgang mit extrem rechter Argumentation
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

## **Termin und Ort**

Montag, 24. Juni 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Constanze Borckmann, Mobile Beratung gegen Rechtsextremimus in Bayern, Soziale Arbeit (B.A.)

#### Kosten

25.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Montag, 13. Mai 2024

- Eigeninitiative
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität

# Rechten Tendenzen bei Kindern begegnen

# Beschreibung

Auch Kinder können rechtes und verschwörerisches Gedankengut verbreiten. Sie tragen die Einstellungen ihres nahen Umfelds in die Einrichtungen. Doch wie soll man damit umgehen? Die Eltern sind im Alltag oft nicht greifbar, Äußerungen stehen aber im Raum. Wie kann man das eigene Standing deutlich machen und sich abgrenzen und was kommt danach? Im Workshop stehen diese und weitere Fragen im Mittelpunkt. Gemeinsam werden Strategien erarbeitet, die mehr Handlungssicherheit im Arbeitsalltag bringen sollen.

## Inhalte

- Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der extremen Rechten
- Einblicke in die Lebenswelt von Kindern aus extrem rechten Familien und/oder Familien mit Verschwörungstendenzen
- Gelingende Elternarbeit
- Möglichkeiten und Grenzen des eigenen beruflichen Handelns

#### Ziele

- Sensibilisierung der Teilnehmenden für die Thematik
- Stärkung der eigenen Haltung und Sicherheit bei der Umsetzung im Alltag

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales sowie pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte sozialer Berufe aller Träger, die mit Kindern im Kindergarten oder Grundschulalter arbeiten

#### **Termin und Ort**

Montag, 21. Oktober 2024, 8.30–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Constanze Borckmann, Mobile Beratung gegen Rechtsextremimus in Bayern, Soziale Arbeit (B.A.)

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 10. September 2024

- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität

# Islam – Eine Einführung

# Beschreibung

Einführung für Interessierte mit den Schwerpunkten Islam in Deutschland und Nürnberg sowie der Möglichkeit zu Fragen und Diskussion. Neben dem Kennenlernen der Strukturen vor Ort geht es in Nürnberg insbesondere um eine Reflexion von Handlungsstrategien bei Konfliktfällen in Schule, Jugend- und Sozialarbeit.

# **Inhalte**

- Allgemeine Informationen zu Geschichte und Gegenwart einer Weltreligion
- Glaubensgrundlagen, Auslegungen und Glaubenspraxis
- Konfessionen und Vielfalt im Islam
- Begriffsklärung Islam Scharia Islamismus Salafismus
- Strukturen, Vereine und Ansprechpartner/-innen in Nürnberg
- Radikalisierung und Mehrheitsgesellschaft
- Reflexion von Handlungsstrategien bei Konfliktfällen anhand von Praxisbeispielen

## Ziele

Es soll zum einen die Religion des Islams in ihrem Facettenreichtum dargestellt werden.

Die Teilnehmer/-innen sollen ein differenziertes Bild sowohl des vielfältigen islamischen Mainstreams als auch zu Strömungen des extremistischen Islams mitnehmen. Des Weiteren sollen Handlungsoptionen zu möglichen Konfliktsituationen besprochen und reflektiert werden.

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

# **Termin und Ort**

Donnerstag, 25. Januar 2024, 8.30–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Rainer Neußer, Stadt Nürnberg, Stabstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle, Islamwissenschaftler, Projektleiter des Nürnberger Präventionsnetzwerks gegen religiös begründete Radikalisierung

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

# Anmeldeschluss

Donnerstag, 14. Dezember 2023

- Diversity-Kompetenz
- Empathie
- Respekt und Fairness

# Religiös begründete Radikalisierung am Beispiel Islam

# Beschreibung

Zunächst sollen Begriffe wie Islamismus, Salfismus und Wahabismus aus der aktuellen Diskussion um religiös bedingte Radikalisierung junger Muslime vorgestellt und diskutiert sowie aktuelle Entwicklungen in diesem Phänomenbereich des Extremismus erläutert werden. Dann werden Push-und-Pull-Faktoren, welche zur Radikalisierung führen können, sowie Radikalisierungsverläufe besprochen. Der zweite Teil beschäftigt sich mit islamisch begründetem Extremismus in Nürnberg sowie mit konkreten Handlungsoptionen in der pädagogischen Arbeit in Schule, Jugend- und Sozialarbeit.

## Inhalte

- Grundwissen zu aktuellen Diskursen und Begriffen aus diesem Bereich
- Radikalisierungstheorie
- Anwendung des Gelernten auf konkrete Beispiele
- Überblick über neuere Entwicklungen und Organisationen in Nürnberg und darüber hinaus
- Überblick über präventive Maßnahmen/ Einrichtungen

## Ziele

- Vermittlung einer theoretischen Grundlage sowie von Handlungskompetenzen und Fragen im Zusammenhang mit religiös begründeter Radikalisierung
- Kennenlernen der wichtigsten Ansprechpartner/-innen aus dem Bereich der Prävention
- Eigenständiges Einschätzen von Organisationen von den Grauen Wölfen bis zu salafistischen Strukturen

# Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

# **Termin und Ort**

Dienstag, 15. Oktober 2024, 8.30–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Rainer Neußer, Stadt Nürnberg, Stabstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle, Islamwissenschaftler, Projektleiter des Nürnberger Präventionsnetzwerks gegen religiös begründete Radikalisierung

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

# **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 10. September 2024

- Diversity-Kompetenz
- Empathie
- Respekt und Fairness

# Ist das Diskriminierung oder einfach nur fies?



# Beschreibung

Nürnberg ist die Stadt der Menschenrechte und des "Friedens" und tritt aktiv gegen Diskriminierung ein. Doch was heißt das eigentlich? Was ist Diskriminierung, wen betrifft sie und was darf man noch sagen? Welche Rechte und ggf. Pflichten hat man eigentlich bei Diskriminierung im Arbeitsumfeld oder als Arbeitgeberin? Diese Fragen werden im Workshop beantwortet und die geltende Dienstvereinbarung zum Thema Diskriminierung und sexuelle Belästigung vorgestellt.

## **Inhalte**

- Allgemeine Informationen zu Grundlagen von Diskriminerung, z.B. Wirkungsweise, systemische Einordnung und Auswirkungen auf die Gesellschaft und Einzelpersonen
- Begriffsklärungen und Praxisbeispiele
- Ansprechpartner/-innen und Unterstützungsangebote in Nürnberg
- Reflexion von Handlungsstrategien bei Konfliktfällen anhand von Praxisbeispielen

# Ziele

Die Teilnehmenden erarbeiten sich im Workshop Grundlagenwissen zum Thema Diskriminierung und Handlungstrategien gegen Diskriminerung. Sie sind sensibilisiert für diskriminierendes Verhalten im eigenen Arbeitsumfeld und haben die eigene Position reflektiert.

# Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte des Referats für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Montag, 26. Februar 2024, 9–12 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

## Plätze

20

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 3 Stunden

#### Referent/-in

Christine Burmann, Stadt Nürnberg, Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle, Beauftragte für Diskriminierungsfragen

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Montag, 15. Januar 2024

# Soziale Arbeit/Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan Werteorientierung / Diversity / Inklusion / Kommunikation in Kooperation mit dem Personalamt der Stadt Nürnberg

Weitere interessante Fortbildungen zum Thema "Werteorientierung", "Diversität" und "Kommunikation" des Personalamts der Stadt Nürnberg finden Sie im Programm der Städteakademie:

# **Werteorientierung / Diversity / Inklusion**

Titel	Termin	VA-Nummer
<ul> <li>Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte</li> </ul>	Mo., 04. März 2024, 8.30–16 Uhr	N-40 0 0 70
Diversität und Vielfalt gestalten	Termine werden individuell vereinbart.	N-30 0 0 10
<ul> <li>Umgang von Mann zu Mann – Männersprache</li> </ul>	Termin wird bedarfsabhängig vereinbart.	N-31 2 0 76
<ul> <li>Interkulturelle Kompetenz in den vielfältigen Stadtgesellschaften – Arbeitsplatznahe interkulturelle Qualifizierung</li> </ul>	Termine werden individuell vereinbart.	N-40 0 0 00

# **Kommunikation**

Titel	Termin	VA-Nummer
<ul> <li>Grundelemente einer guten und erfolgreichen Kommunikation</li> </ul>	Di., 14. Mai 2024, 8.30–16 Uhr	N-31 2 0 86
• Perfektion: Fluch oder Segen?	Mi., 12. Juni 2024, 8.30–16 Uhr Do., 13. Juni 2024, 8.30–16 Uhr	N-32 2 0 19
Positive Gesprächsführung	Mi., 19. Juni 2024, 8.30–16 Uhr Do., 20. Juni 2024, 8.30–16 Uhr	N-31 0 0 10
<ul> <li>Kreativitäts- und Innovationsme- thoden</li> </ul>	Di., 02. Juli 2024, 8.30–16 Uhr	N-32 3 0 23
<ul> <li>Wertschätzend bleiben trotz Hektik und Stress</li> </ul>	Do., 10. Oktober 2024, 8.30–16 Uhr Fr., 11. Oktober 2024, 8.30–13 Uhr	N-33 2 0 17

Weiterführende Informationen finden Sie im Programm der Städteakademie ab Dezember 2023 unter www.staedteakademie.de Mit der Veranstaltungsnummer können Sie sich über das Anmeldeformular des Personalamts direkt anmelden: http://www.staedteakademie.de/Anmeldeformular\_2023.pdf

# Entwicklungsgespräche mit Eltern und Kindern führen

# Beschreibung

Regelmäßige Entwicklungsgespräche zu führen gehört zu den gesetzlichen Vorgaben für eine Kita. Sowohl Eltern als auch die Kinder selbst sollen bei diesem reflexiven und zielorientierten Austausch beteiligt werden. Sie lernen in dieser Fortbildung verschiedene Methoden der Beteiligung von Kindern beim Entwicklungsgespräch kennen und vertiefen diese. Wir testen und üben positive und zielorientierte Formulierungen, damit der Austausch konstruktiv verläuft.

## **Inhalte**

- Methoden kindgerechter Reflexion und zur Strukturierung des Gesprächs, z.B.:
  - Präsentation der Portfoliomappe (bitte ein Exemplar mitbringen!)
  - Entwicklungsbaum
  - Entwicklungssonne
- Methoden lösungs- und ressourcenorientierter Gesprächsführung
- Rollenspiele und Reflexion

## Ziele

- Kennenlernen, Ausprobieren und Üben von Kommunikationstechniken für Eltern-Kind-Entwicklungsgespräche
- Austausch und Reflexion
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

## Termin und Ort

Donnerstag, 25. April 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Claudia Waschner, CLARO Seminare und Coaching, Lehrtrainerin und Lehrcoach (ICI, WHO, DVNLP), Heilpraktikerin für Psychotherapie

#### Kosten

65,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

## **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 14. März 2024

## Hinweise

Bitte bringen Sie zur Fortbildung einen Portfolio-Ordner aus Ihrer Einrichtung als Beispielexemplar mit. Beachten Sie hierbei bitte, dass Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen zuvor von den Eltern des jeweiligen Kindes eine schriftliche Einverständniserklärung einholen müssen.

# Portfolio in der Kinderkrippe – gezielt beobachten, dokumentieren und mit dem Kind in den Dialog gehen

# Beschreibung

Das Erstellen eines individuellen Portfolios ist ein umfassendes Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, das sowohl die Entwicklungsdokumentation als auch die Beobachtung und Dokumentation der Bildungsprozesse von Kindern beinhaltet. Grundlage sind die Beobachtung von Alltagssituationen sowie die Dialoge mit den Kindern und deren Familien. Im Portfolio werden individuelle Fähigkeiten und Entwicklungsschritte sichtbar gemacht. Auch diejenigen, die jedes Kind individuell und zu einer anderen Zeit durchläuft. Es gehört den Kindern und ist diesen jederzeit zugänglich. Mit dem Portfolio wird gemeinsam mit den Kindern und ihren Eltern kontinuierlich gearbeitet.

# **Inhalte**

In dieser Fortbildung werden Sie Konzepte kennenlernen, die für Kinder bis drei Jahre geeignet sind und die Grundlage für einen Austausch mit Eltern wie auch für eine effektive, ressourcenorientierte Unterstützung und Begleitung der kindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozesse bilden.

## Ziele

- Kennenlernen und Erfahren von menschlichen Beobachtungsfehlern
- Gewinnen von Erkenntnissen über Wahrnehmung und Beobachtung
- Sinnvolles Anwenden des Portfolio-Konzepts für Kinder bis 3 Jahre
- Nutzen für die Zusammenarbeit mit Eltern sowie für die Begleitung der Kinder umsetzen
- Überblick über unterschiedliche Möglichkeiten der Gestaltung eines Portfolios und Gestalten eines Exemplars
- Kennenlernen der Ziele und des Gewinns des Portfolios
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

# Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kinderkrippen aller Träger

## **Termin und Ort**

Dienstag, 25. Juni 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Jana Freund, Ressourcenwerkstatt, Pädagogik (B.A.), Erziehungs- und Bildungswissenschaft (M.A.), Montessori-Diplom

### Kosten

65,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

## **Anmeldeschluss**

Dienstag, 14. Mai 2024

## Immer & überall! Sprachliche Bildung in Kitas



## Beschreibung

Sprachliche Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil pädagogischer Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Diese ist aufgrund von Unterschieden bei Muttersprachen, Spracherwerbsständen und Alter der Kinder oftmals eine große Herausforderung. Dabei können uns folgende Fragen beschäftigen:

Wie lernen Kinder sprechen? Wie lernen mehrsprachige Kinder die deutsche Sprache? Schätze ich den Sprachstand der Kinder richtig ein? Wie kann ich Kinder beim Spracherwerb unterstützen? Wie kann ich Kinder, die nicht oder wenig sprechen, integrieren und ihnen Sprechfreude vermitteln? Diese Fragestellungen werden in der zweitägigen Fortbildung gemeinsam theoretisch und praktisch erarbeitet und in den Alltag vor Ort übertragen.

#### Inhalte

- Ablauf des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs
- Rolle der Erzieherinnen und Erzieher als sprachliches Vorbild
- gemeinsames Ausprobieren vielfältiger Methoden der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung (z.B. Dialogische Bilderbuchbetrachtung, sprachförderliche Spiele)
- Instrumente zur Sprachstandserhebung und weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten
- Transfer der Inhalte in den Alltag und anschließende Reflexion

#### Ziele

- Wert von alltagsintegrierter Sprachbildung erkennen und Methoden umsetzen
- sprachförderliche Grundhaltung übernehmen
- Unterstützungsmöglichkeiten bei mehrsprachigen Kindern kennenlernen
- Sensibilisierung für die individuellen Bedürfnisse der Kinder beim Spracherwerb
- Ablauf des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbsprozesses kennenlernen sowie den Sprachstand selbst einschätzen

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### Termin und Ort

Mittwoch, 21. Februar 2024, 9–16 Uhr Montag, 18. März 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Birgit Dobrawa, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Fachteam Sprache, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Monique Hühn, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Fachteam Sprache, Erziehungswissenschaft (M.A.) und Sprechwissenschaft & Phonetik (B.A.)

#### Kosten

50,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 10. Januar 2024

## Phonologische Bewusstheit mit Spaß und Spiel fördern



## Beschreibung

In den letzten Jahren hat die phonologische Bewusstheit im Elementarbereich an Bedeutung verloren. Sie ist aber nach wie vor die wichtigste sprachliche Vorläuferfähigkeit für einen erfolgreichen Übergang in die Schule. Denn für die Entwicklung des Lesens und Rechtschreibens ist in erster Linie die phonologische Bewusstheit von Bedeutung. Besonders erfreulich ist, dass sich die Teilbereiche "Silben klatschen", "Reime finden", "Anlaute erkennen" leicht fördern und in den Alltag integrieren lassen.

Wie dies in vielfältigen Spielen, Bewegungs- und Rhythmusangeboten in der Praxis aussehen kann, steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

#### Inhalte

- Was bedeutet phonologische Bewusstheit und warum ist ihre Förderung im Kindergarten wichtig?
- Welche praktischen Methoden können zur Förderung eingesetzt werden?
- Ausprobieren vielfältiger Spiele und (Förder-)Angebote für den Kindergartenalltag
- Kennenlernen eines Screeningverfahrens zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit

#### Ziele

- Die Notwendigkeit der Förderung der phonologischen Bewusstheit erkennen
- Geeignete Fördermöglichkeiten kennenlernen und praktisch erproben
- Erarbeitung eines gemeinsamen Methodenkoffers mit Spielen und Übungen zur phonologischen Bewusstheit
- Transfer auf die eigene Kindergartengruppe herstellen und Umsetzungsmöglichkeiten planen

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindergärten aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 9–16.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Birgit Dobrawa, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Fachteam Sprache, Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Antoinette Grimmeisen-Edle von Koch, Stadt Nürnberg, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Fachteam Sprache, Erzieherin

#### Kosten

25,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 4. September 2024

### Aktive Medienarbeit in der Kita mit dem Tablet

## Beschreibung

Die Medien sind zu einer Selbstverständlichkeit im Alltag von Kindern geworden. Der sachgerechte Umgang mit Medien hat sich als neue Kulturtechnik etabliert und stellt somit eine Grundvoraussetzung für eine aktive Beteiligung in unserer Gesellschaft dar. Der "Bildungseinrichtung" Kita kommt somit eine hohe Verantwortung für die Förderung eines selbstbestimmten und verantwortlichen Umgangs mit den Medien zu. Die Fortbildung möchte zum einen über die neuen Entwicklungen der Medien informieren, sich zum anderen aber auch mit der medienpädagogischen Forschung auseinandersetzen. Dabei soll in der Fortbildung die praktische Anwendung nicht zu kurz kommen.

#### Inhalte

- Praktische Erprobung von kreativen Apps
- Von der Erstellung einer Bildergeschichte bis zur Produktion eines kleinen Films ist alles denkbar.
- Praxistransfer

#### Ziele

- Auseinandersetzen mit den Erkenntnissen zur Mediennutzung von Kindern
- Vorstellen von kreativen Apps, die zur Medienarbeit mit Kindern gut geeignet sind
- Erstellen von eigenen kleinen Medienprodukten, die sich auf die Arbeit in der Kita übertragen lassen

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kitas aller Träger

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 25. April 2024, 9–16.30 Uhr Medienzentrum Parabol, Hermannstraße 33, 90439 Nürnberg

#### Plätze

8

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Katharina Hierl, Medienzentrum Parabol, Medienpädagogin für die Medienarbeit mit Kindern, Mediencoachin für Kitas, kita.digital.coachin in der IFP-Kampagne "Startchance kita.digital"

#### Kosten

45,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 14. März 2024

#### Kompetenzerwerb

- Digitale Kompetenz
- Lern- und Veränderungsbereitschaft

## Digitale Hilfsmittel in der Sozialen Arbeit der Stadt Nürnberg



## Beschreibung

Digitale Tools und Hilfsmittel werden auch in der Sozialen Arbeit immer wichtiger. Dabei existiert eine solche Vielfalt an Apps, Datenbanken und Online-Plattformen, dass man den Überblick schnell verlieren kann. Hier sollen verschiedene Angebote vorgestellt werden, die auf Nürnberg zugeschnitten sind und insbesondere in der Sozialen Arbeit für Einzelpersonen, aber auch für Vereine und Verbände wertvoll sein können. Es werden unter anderem Fragen berührt wie:

- Wie kann ich meine Zielgruppe (besser) erreichen?
- Wie kann ich für meine geplante Veranstaltung mit einfachen Mitteln werben, ohne Geld dafür auszugeben?
- Welche Hilfsmittel unterstützen mich in meiner beratenden Tätigkeit (insbesondere auch bei Klient/-innen, die eine Sprache sprechen, die ich nicht beherrsche)?

#### Inhalte

- Überblick über digitale Tools und Hilfsmittel
- Instagram, Facebook & Co. Social-Media-Plattformen für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen
- Vorstellung der Integreat-App
- Vorstellung und Anleitung für die Nutzung des Veranstaltungskalenders
- "Nürnberg Engagiert" als Beispiel kooperativer Nutzung von Facebook und Instagram

#### Ziele

- Die digitalen, kostenfreien Möglichkeiten der Zielgruppenerreichung in Nürnberg sind bekannt.
- Die Integreat-App als Instrument für die Arbeit mit Menschen mit geringen Deutschkenntnissen bzw. mit Menschen, die neu in Nürnberg sind, ist bekannt.
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis werden bewusst und aktiv gestaltet.

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Montag, 23. September 2024, 9–11 Uhr Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Online, 2 Stunden

#### Referent/-in

Teresa Döbrich, Stadt Nürnberg, Öffentlichkeitsarbeit

Paloma Lang, Stadt Nürnberg, CSR-Netzwerk, Unternehmen Ehrensache', Fundraising

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Freitag, 26. Juli 2024

## Kinder im Netz – aber sicher! Medienkompetenz fördern in Insta und Co.

## Beschreibung

"Digitale Medien" und "Soziale Netzwerke", die gleichermaßen der Information, der Kommunikation sowie der Unterhaltung dienen, sind aus der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Diese zu einer sachgerechten, umsichtigen und verantwortungsbewussten Mediennutzung zu befähigen und ihnen das zu vermitteln, was wir heute gemeinhin als "Medienkompetenz" bezeichnen, gehört daher zu den grundlegenden Erziehungsaufgaben der Gegenwart. Doch nur wer selbst über die Risiken und Nebenwirkungen Bescheid weiß und über grundlegende Informationen verfügt, kann diese Medienkompetenz weitergeben.

#### Inhalte

- Vielfalt der Kommunikationskanäle
- Gefahren in Internet und sozialen Netzwerken kennen, erkennen, vorbeugen
- Rechtliche Grenzen in Whatsapp und Co.
- Was tun im Krisenfall?
- Praxistransfer
- Allgemeiner Austausch

#### Ziele

- Sicherer rechtlicher Umgang mit den Sozialen Netzwerken und aktuellen Apps
- (Er)kennen von Gefahren
- Kennen der Anlaufstellen bei Krisenfällen
- Konzepte und Methoden für die eigene Einrichtung finden/erarbeiten
- Vom Austausch mit Anderen profitieren

## Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger und Fachkräfte, die mit Schulkindern arbeiten

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 20. Juni 2024, 9–15.30 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Johannes Mayr, Kriminalpolizei Nürnberg - Prävention, Kriminalfachdezernat 3 Nürnberg, Präventionsbeamter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Nürnberg Aktuell Prävention Cybercrime/Neue Medien, Gewaltprävention und Opferschutz

#### Kosten

25.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 9. Mai 2024

#### Kompetenzerwerb

• Digitale Kompetenz

## Cybergrooming – Gefahren im Umgang mit Sozialen Medien



## Beschreibung

Social Media und Social Gaming sind fester Bestandteil im Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen. Viele Inhalte und Kontakte können hierbei eine Überforderung darstellen, gerade bei mangelnder erzieherischer Begleitung oder einem ungesicherten, freien Zugang zum Netz. Neben Hatespeech, Pornografie, Sexting und Posendarstellungen stellen Cybergrooming und sexuelle Übergriffe ernst zu nehmende Gefahren und somit auch eine große Herausforderung für die Jugendhilfe dar. Im Seminar werden Gefährdungspotenziale anhand von Fallbeispielen aufgezeigt. Außerdem werden die Möglichkeiten des Kinderschutzes seitens des Jugendamts im Kontext der Familienarbeit dargestellt und diskutiert.

## Inhalte

- Begriffsdefinitionen von Cybergrooming, Sexting etc.
- Darstellung der Verbreitungsformen von oben genannten Gefahrenpotenzialen für Kinder und Jugendliche im Netz
- Falldiskussionen und Kleingruppenarbeit

#### Ziele

- Überblick über die genannten Gefahrenpotenziale
- Einordnung der Relevanz
- Schutz- und Risikofaktoren
- Übertragung auf das eigene Arbeitsfeld

## Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende des Jugendamts der Stadt Nürnberg, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

#### **Termin und Ort**

Montag, 8. Juli 2024, 9–16 Uhr Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Johannes Mayr, Kriminalpolizei Nürnberg - Prävention, Kriminalfachdezernat 3 Nürnberg, Präventionsbeamter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Nürnberg Aktuell Prävention Cybercrime/Neue Medien, Gewaltprävention und Opferschutz Michael Posset, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Jugendmedienschutz

#### Kosten

25,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Montag, 27. Mai 2024

#### Kompetenzerwerb

- Digitale Kompetenz
- Entscheidungskompetenz
- Kunden- und Beratungskompetenz

## Natur erfahren – Nachhaltigkeit begreifen

## Beschreibung

Unter einem Baum auf einer Wiese sitzen ist ganz schön nachhaltig. Wie und warum? Für Kinder und Jugendliche ist der Begriff der Nachhaltigkeit oft nicht greifbar. Wer Teile der Natur "begreift", bei dem entsteht meist automatisch ein Verständnis von Nachhaltigkeit. An diesem Fortbildungstag wird deshalb mit vielen praktischen Methoden und Übungen Natur mit allen Sinnen erfahren, "nebenbei" der Begriff Nachhaltigkeit begreifbar und die Umsetzung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erprobt.

#### **Inhalte**

- Praktische Methoden und Übungen
- Vermittlung von Hintergrundinformationen zu Ökokreislauf, Nachhaltigkeit und Natur erfahren
- Der Fortbildungstag wird zum Großteil draußen stattfinden.

#### Ziele

- Methoden für die eigene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erlernen
- Natur erfahren und begreifen
- Die Begriffe Nachhaltigkeit und Ökokreislauf kennen und mit ihnen arbeiten können
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte aller Träger, die mit Kindern und Jugendlichen Ausflüge in die Natur unternehmen

#### **Termin und Ort**

Montag, 1. Juli 2024, 9–17 Uhr Naturkundehaus, Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Stefanie Haagen, Umweltpädagogin, Bildungsreferentin

#### Kosten

45,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Freitag, 17. Mai 2024

#### Hinweise

Bitte achten Sie auf zweckmäßige Kleidung sowie ausreichende Verpflegung.

# Energie- und Umweltstation am Wöhrder See: Nachhaltigkeit erleben!

## Beschreibung

Experimentieren, erforschen und entdecken! In der neuen Energie- und Umweltstation können Kindergruppen (ab Grundschulalter) spielerisch und mit abwechslungsreichen Methoden viel über Nachhaltigkeit, Umweltschutz und die Natur erfahren. Lernen Sie die Station mit ihrem bunten Angebot kennen und erfahren Sie vorab, was Sie alles mit Ihren Gruppen erleben können.

#### Inhalte

In der Fortbildung lernen Sie das Gebäude der neuen Energie- und Umweltstation am Wöhrder See mit all seinen Möglichkeiten kennen, setzen sich aber auch persönlich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander.

#### Ziele

- Kennenlernen der Einrichtung
- Kennenlernen des Bildungsangebots
- Auseinandersetzung mit dem Thema Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte der Stadt Nürnberg, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 26. Juni 2024, 8.30–11.30 Uhr Energie- und Umweltstation Nürnberg, Wöhrder Wiesenweg 45, 90489 Nürnberg

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 3 Stunden

#### Referent/-in

Cordula Jeschor, Stadt Nürnberg, Dipl.-Ing. (Landespflege), Energie- und Umwelt-station Wöhrder See

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 15. Mai 2024

#### Kompetenzerwerb

- Empathie
- Gestaltungs- und Entwicklungswille
- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

# Gewusst wie! – Energieeinsparung durch Verbrauchsreduzierung

## Beschreibung

Steigende Energiepreise verunsichern viele Nürnberger Bürgerinnen und Bürger. Überregionale geopolitische Entwicklungen wie der Krieg in der Ukraine und die daraus folgende Versorgungslage beschleunigen in kurzer Zeit Preisentwicklungen. Eine Stellschraube, die sich in diesem Zusammenhang ergibt, ist die Verbrauchsreduzierung, infolge können Kosten eingespart werden. Bereits kleine Maßnahmen im Alltag können beträchtliche Wirkung erzielen. Wie der individuelle Energieverbrauch reduziert und damit Energie eingespart werden kann, wird in diesem Vortrag vermittelt.

#### Inhalte

- Energieversorgung allgemein
- Wissenswertes zum Thema Strom
- Informationen zur Heizanlage und Raumwärme
- Stichwort Warmwasser
- Energie einsparen: So wird's gemacht
- Vorstellung Beratungsangebot des Sozialamtes: ,EnergieSparProjekt' (ESP)

#### Ziele

- Wissensvermittlung und Wissenserweiterung im Bezug auf das Thema Energieversorgung, Anbieterwechsel
- Energiespartipps zur Umsetzung im Alltag
- Sensibilisierung zur Verbrauchsreduzierung durch Energiesparen
- Weitergabe der Information zum Energiesparprojekt an Eltern, Klienten/-innen bzw. Verweis im beruflichen Kontext

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 17. April 2024, 10–12 Uhr Die Veranstaltung findet digital statt.

#### Plätze

30

#### **Format**

Fortbildung, Online, 2 Stunden

#### Referent/-in

Uwe Meißner, Dipl.-Ing. Architekt, Energieberater

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 6. März 2024

## Methodische Schulungen zur Online-Beratung Basismodule



## Beschreibung

Sie möchten als erfahrene Fachkraft ihre Kompetenzen auch in der Online-Beratung gekonnt und gelungen einbringen? Sie fühlen sich von digitalen Methoden angesprochen? Sie möchten Ihre Beratungsmöglichkeiten weiter ausgestalten und die Video-, Chat- sowie E-Mail-Beratung professionell in ihren Berufsalltag integrieren?

#### **Inhalte**

- Methoden und Instrumente der Online-Beratung (beinhaltet auch textbasierte Beratung)
- Einzelberatung Videoberatung Chatberatung
- Besonderheiten der asynchronen Beratung
- Möglichkeiten und Grenzen der Online-Beratung
- Blended Counceling (= Kombination aus Online- und Offline-Beratung)
- Praktische Übungen mit Fallbeispielen

#### Ziele

- Aufbau von Kompetenzen zur Online-Beratung
- Handlungssicherheit in der konkreten Umsetzung der Online-Beratung
- Kenntnisse über die Unterschiede der Face-to-Face Beratung und Online-Beratung
- Übertragung auf das eigene Arbeitsfeld

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Stadt Nürnberg sowie Mitarbeitende anderer Kommunen, die im Bereich der Online-Beratung tätig werden wollen

#### **Termin und Ort**

Die Veranstaltung findet digital statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

#### Plätze

14

#### **Format**

Fortbildung, Online, 4 halbe Tage

#### Referent/-in

Wird noch bekannt gegeben.

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

#### Hinweise

Bitte beachten Sie, dass durch Übungsphasen zwischen den Basismodulen ein zusätzlicher zeitlicher Mehraufwand entsteht.

Weiterführende Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

## Ich bin Ich – In Bewegung Bewegungsanregungen für Krippenkinder



## Beschreibung

Bewegung hat als Grundbedürfnis einen grundlegenden Einfluss auf die kindliche Entwicklung. Zusammen mit Sinneserfahrungen ermöglicht sie die Exploration des eigenen Körpers sowie der Umwelt. Im Krippenalter werden dafür wichtige Grundsteine gelegt. Wichtig ist dabei die Individualität der Kinder. Jedoch stehen nicht ausschließlich motorische Fähigkeiten/Fertigkeiten im Mittelpunkt von Bewegungsaktivitäten: vor allem die Begleitung durch Bezugspersonen ist zur Entwicklung von emotionalen bzw. sozialen Kompetenzen wesentlich. Im Rahmen der Veranstaltung werden Zusammenhänge hergestellt und es wird herausgearbeitet, auf welche Art und Weise Bewegungsanregungen im Krippenalter sinnvoll sind.

## Inhalte

- Sinneswahrnehmungen und Bewegung
- Rolle der Fachkraft im Bewegungsangebot
- Sicherheit
- Ideen für Bewegungsangebote und Bewegungsanlässe
- Materialvorschläge

#### Ziele

Erarbeiten von Fertigkeiten zum Gestalten von Bewegungsanlässen und Bewegungsangeboten für Kinder im Krippenalter

## Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kinderkrippen und aus Kindergärten aller Träger, die mit U3-Kindern arbeiten

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 9–16 Uhr Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Korbinian Wildgruber, Sportwissenschaftler, Leitung Bewegung CHAMPINI Sportund Bewegungskitas

#### Kosten

45.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Mittwoch, 30. Oktober 2024

# Alle in Bewegung: Bewegungsangebote im Kindergarten gestalten



## Beschreibung

Kinder bewegen sich gern, sind neugierig und vielseitig. Kompetenzen, die sich Kinder in Bewegung aneignen, sind wesentlich für die Herausforderungen, die auf sie im weiteren Leben warten. Dabei wandern die Bewegungserfahrungen aus der Natur und vom Spiel auf Straßen und Spielplätzen immer mehr in Institutionen wie Kindergärten. Hier sind gute Konzepte und Ideen gefragt, die den Bewegungsdrang der Kinder aufnehmen und die lebenslange Motivation fördern, sich gerne zu bewegen. Dies wirkt sich positiv auf die körperliche und geistige Gesundheit sowie auf die allgemeine Zufriedenheit aus. Da Kinder jedoch den Moment leben, ist dabei vor allem eines wichtig: Und das ist Spaß!

### Inhalte

- Methodische Grundsätze
- Aufbau von Bewegungsangeboten für Kinder im Kindergartenalter
- Sicherheitsaspekte
- Praktische Impulse, Spielideen und Aufbauideen
- Materialvorschläge

#### Ziele

Erarbeiten von Fertigkeiten zum Gestalten von Bewegungsangeboten für Kinder im Kindergartenalter

## Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende aller Träger, die mit Kindern im Kindergartenalter arbeiten

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 9. Oktober 2024, 9–16 Uhr Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Korbinian Wildgruber, Sportwissenschaftler, Leitung Bewegung CHAMPINI Sportund Bewegungskitas

#### Kosten

45.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Mittwoch, 28. August 2024

# Von Ball bis Nuss: Spiele im Garten mit verschiedenen Materialien in Kindergarten und Hort



## Beschreibung

Eine gesunde geistige und soziale Entwicklung geht mit der Freude an körperlicher, aktiver Betätigung in Spiel und Sport einher. Durch den Einsatz von vielfältigen, neuen Spielangeboten leisten pädagogische Fachkräfte einen positiven Beitrag zur kindlichen Entwicklung: Junge Menschen können diese Angebote aktiv erleben und mitgestalten – so entdecken sie durch ihre eigene Herangehensweise ganz ungezwungen den Spaß an Spiel und Bewegung.

#### Inhalte

Verschiedene Spiele im Freien mit unterschiedlichen Materialien (wie beispielsweise Bälle, Kreide, Nüsse oder Seile), die selbst ausprobiert werden.

#### Ziele

- Kinder zu Bewegung, Spiel und kreativem Handeln motivieren und das mit wenigen Materialien
- Vermittlung von Spaß am Spiel und an der Bewegung
- Erweiterung des Repertoires an Spielideen der pädagogischen Fachkräfte
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Kindergärten, Horten und der Schulkindbetreuung aller Träger

#### **Termin und Ort**

Montag, 6. Mai 2024, 9–13 Uhr Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

#### Plätze

14

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Kristin Bialas, Burg Hoheneck, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), pädagogische Mitarbeiterin

#### Kosten

32.50 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Montag, 25. März 2024

# Bewegte Kooperationsspiele für Kinder aus Horten und Schülertreffs

## Beschreibung

Gemeinsam in einer Gruppe Entscheidungen treffen, Konflikte lösen, Verantwortung übernehmen – das sind wichtige Fähigkeiten, die sehr gut im gemeinsamen Spiel geübt werden können. Bei Kooperationsspielen können die gestellten Aufgaben besser bewältigt werden, wenn alle Gruppenmitglieder ihre Stärken und Fähigkeiten zusammen einsetzen. Anstelle der sonst üblichen individuellen Belohnung steht hier das Erleben von Verantwortung für eine gemeinsame Sache im Fokus.

#### **Inhalte**

Eine große Sammlung an Kooperationsspielen (u.a. Kennenlern-, Vertrauens- und Abenteuerspiele) wird vorgestellt und im Workshop gemeinsam erprobt.

#### **Ziele**

Erweiterung des Repertoires an Spielideen im Bereich Kooperationsspiele zur

- Vermittlung von Spaß am gemeinsamen Spielen und Bewegen
- Förderung der Koordination und Motorik
- Stärkung der Sozial- und Ich-Kompetenz
- Stärkung des Miteinanders in der Gruppe
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aus Schulen, Horten und Schülertreffs aller Träger

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 26. März 2024, 9–16 Uhr Grundschule Insel Schütt, Hintere Insel Schütt 5, 90403 Nürnberg

#### Plätze

20

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Sophia Nathalia Fiedler, Übungsleiterin C Breitensport Kinder/Jugendliche Nora Marx, Übungsleiterin C Breitensport Kinder/Jugendliche

#### Kosten

45,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 13. Februar 2024

#### Hinweise

Bitte bringen Sie geeignete Sportkleidung mit.

# "Alles im Griff" – Erlebnispädagogische Fortbildung im Bereich des Indoor-Boulderns

## Beschreibung

Das Bouldern, eine mittlerweile eigenständige Disziplin des Klettersports, erfährt derzeit einen regelrechten Boom. Aus erlebnispädagogischer Sicht ermöglichen die Gegebenheiten die Förderung sowohl sozialer als auch personaler Kompetenz. Die Überwindung von Ängsten und subjektiv wahrgenommenen Grenzen, die Bewältigung von Herausforderungen oder die Übernahme von Verantwortung für andere sind nur einige Ziele, die definiert werden können. An sechs Vormittagen werden theoretisch und praktisch sämtliche relevanten Aspekte aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

#### Inhalte

- "Spielregeln" des Boulderns
- Einfache Fallschule
- Sicherheitstechnik "Spotten" und andere sicherheitsrelevante Aspekte
- Erlebnispädagogik in der Boulderhalle
- Kletter/Bouldertechnik
- Rechtliche Aspekte

#### Ziele

- Näherbringen von sicherheitsrelevanten Aspekten des Boulderns
- Möglichst risikoarmes Aufhalten mit Gruppen in der Boulderhalle
- Umsetzung von fachsportlichem Wissen und p\u00e4dagogischen M\u00f6glichkeiten beim Bouldern
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis aktiv und bewusst gestalten

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte aller Träger, die mit Kindern und/oder Jugendlichen bouldern

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 10. Dezember 2024, 8.30–14 Uhr Mittwoch, 11. Dezember 2024, 8.30–14 Uhr Donnerstag, 12. Dezember 2024, 8.30–14 Uhr Dienstag, 7. Januar 2025, 8.30–14 Uhr Mittwoch, 8. Januar 2025, 8.30–14 Uhr Donnerstag, 9. Januar 2025, 8.30–14 Uhr Café Kraft, Gebertstraße 9, 90411 Nürnberg

#### Plätze

8

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 6 halbe Tage

#### Referent/-in

Marcel Sender, Cafe Kraft GmbH, Social Work (B.A.), Erlebnispädagoge, Trainer C Leistungssport DAV

#### Kosten

270,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

### Anmeldeschluss

Dienstag, 29. Oktober 2024

#### Hinweise

Vorraussetzung für die Teilnahme:

- Kletter-/Bouldererfahrung
- Grundkenntnisse Erlebnispädagogik

## Slackline

## Beschreibung

Slackline ist eine neue Trendsportart, bei der ein flexibles Nylonband auf Absprunghöhe zwischen zwei Befestigungspunkten wie beispielsweise Bäumen gespannt wird, um darüber zu balancieren. Ziel ist es, frei über das Band zu gehen. Dies erfordert ständige Konzentration und fördert das Gleichgewichtsvermögen, denn die kleinste Unachtsamkeit führt zum unvermeidbaren Abgang.

#### **Inhalte**

- Aufbau der Spannsysteme
- Sicherheitsaspekte
- Eigenes Ausprobieren
- Methodische Vorgehensweisen/Vermittlungsaspekte

#### Ziele

Die Teilnehmenden erfahren, wie man eine Slackline sicher aufbaut und wie man einem Anfänger helfen kann, das Laufen über die Slackline zu erlernen.

## Zielgruppe

Fachkräfte aus Kinderhorten und Jugendtreffs aller Träger, der Kinder- und Jugendarbeit aller Träger sowie der Jugendsozialarbeit an Schulen

#### **Termin und Ort**

Mittwoch, 10. Juli 2024, 9–16 Uhr Schmausenbuck, Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg

#### Plätze

16

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Jens Westhoff, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), zertifizierter Erlebnispädagoge (BE)

#### Kosten

45,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB,

Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

### Anmeldeschluss

Mittwoch, 29. Mai 2024

## Farben-Formen-Kunst, Bildnerisches Gestalten mit Kindern

## Beschreibung

Die Fortbildungsveranstaltung geht der Frage nach, welche Wege es gibt, Kinder im gestalterischen Prozess zu unterstützen und zu fördern. Anhand von Beispielen aus der Praxis beleuchten wir Themen, Materialien und Impulse für bildnerisches Gestalten um kreative Prozesse anzuregen, zu begleiten und zu verstehen. Im Zusammenhang damit entstehen eigene bildnerische Studien, um das individuelle Gestaltungsvermögen kennenzulernen und zu erweitern.

#### **Inhalte**

- Impulskontrolle zur Fragestellung des kindlichen Gestaltens
- Vorstellen von Praxisbeispielen aus einem Kooperationsprojekt des Lehrstuhls Kunstpädagogik mit Nürnberger Kindertageseinrichtungen
- Die Teilnehmenden gestalten selbst zu Themen von Farben und Formen
- Gemeinsam werden Leitgedanken zur Konzeption und Begleitung bildnerischer Prozesse entwickelt

#### 7iele

- Verständnis für den individuellen Gestaltungswillen des Kindes entwickeln
- Wege finden, wie man Kinder im Gestalterischen unterstützen kann
- Ein Spektrum an Themen, Materalien und Impulsen für ein breites Angebot einer bildnerischen Praxis erarbeiten
- Anhaltspunkte zu formulieren, um das ästhetische Handeln des Kindes verstehen und fördern zu können

## Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aller Träger, die mit Kindern bis zum Grundschulalter arbeiten

#### **Termin und Ort**

Dienstag, 12. März 2024, 9–16 Uhr Lehrstuhl für Kunstpädagogik, Dutzendteichstraße 24, 90478 Nürnberg

#### Plätze

25

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Dr. Sabine Richter, Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg,
1. und 2. Staatsexamen, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstpädagogik der FAU

#### Kosten

70,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Dienstag, 30. Januar 2024

## Mit Kindergartenkindern ins Museum

## Beschreibung

Sie möchten mit Ihrer Kindergartengruppe ins Museum? In dieser Fortbildung lernen Sie die Angebote kennen, die das Kunstund Kulturpädagogische Zentrum (KPZ) der Museen in Nürnberg speziell für Kindergruppen ab vier Jahren entwickelt hat. Sie erfahren, wie Sie mit Ihrer Gruppe ein Museum besuchen können und welche Herausforderungen es dabei zu beachten gibt.

#### **Inhalte**

- Welche Angebote für Kindergartengruppen gibt es in den Nürnberger Museen?
- Wie kann ich die Angebote des KPZ buchen?
- Welche Methoden gibt es, um Kindergartenkindern Objekte im Museum n\u00e4herzubringen?

#### Ziele

- Kennenlernen der KPZ-Angebote für Kindergartengruppen
- Kennenlernen von Methoden zur Arbeit mit Objekten
- Abbau von Hemmschwellen bei der Planung von Museumsbesuchen

## Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

#### **Termin und Ort**

Donnerstag, 11. April 2024, 9–12.30 Uhr Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 halber Tag

#### Referent/-in

Lena Schmiedl, Stadt Nürnberg, Museumspädagogin (M.A.)

#### Kosten

Keine

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 29. Februar 2024

#### Hinweise

Der Zugang erfolgt über den Personaleingang am Kornmarkt. Sie werden zum Veranstaltungsbeginn abgeholt.

## Wachsen mit Musik

## Beschreibung

"Wachsen mit Musik" ist ein Projekt der Bouhon Stiftung in Kooperation mit der Hochschule für Musik und dem Jugendamt der Stadt Nürnberg. Ziel ist es, möglichst vielen Kindern in Nürnberg den kreativen Umgang mit Musik und Instrumenten zu ermöglichen. Dazu werden seit 2009 Fachkräfte aus Kindergärten und Horten in verschiedenen Bereichen der musikalischen Früherziehung weitergebildet.

#### **Inhalte**

Die Fortbildung ist als Reihe mit acht Einheiten konzipiert und bietet so die Möglichkeit, das Erlernte mit den Kindern auszuprobieren und in der nächsten Fortbildungseinheit zu reflektieren. Die Referent/-innen orientieren sich bei der Gestaltung der Einheiten an Ihren Erfahrungen und Bedürfnissen. Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung, ob ein Mitglied Ihres Teams auch wirklich alle acht Termine wahrnehmen kann. Das ist Voraussetzung für die Teilnahme. Um das Erlernte mit den Kindern in der Kita "leben" zu können, brauchen Sie auch eine gewisse Auswahl an Instrumenten. Die Hochschule für Musik hat die notwendigen Instrumente aufgelistet. Diese Liste wird Ihnen zugeschickt und Sie stellen zusammen, was Ihnen noch fehlt. Die Bouhon Stiftung übernimmt die Anschaffung der Ihnen eventuell fehlenden Instrumente in einem gewissen finanziellen Rahmen. Neben der Fortbildungsreihe und der Anschaffung der Instrumente ergänzen "Interaktive Kinderkonzerte" das Projekt. Dazu kommen professionelle Musikerinnen und Musiker in Ihre Kita und sorgen dafür, dass die Lust am Mit- und Nachmachen sofort überspringt. Sollte aus Ihrer Kita schon eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter an "Wachsen mit Musik" teilgenommen haben, kann sich gerne eine zweite Person bewerben, um kollegiale Unterstützung und Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Die Inhalte der acht Einheiten sind wie folgt geplant:

- "Los gehts wir machen Musik" Erste Einblicke in die Themenbereiche
- 2. Vom Sprachspiel zum lustvollen Singen
- 3. Vom einfachen Klatschen zu Bodypercussion und impulsivem Trommelklang
- 4. Vom Sprechvers zum Musizieren mit dem vielfältigen Instrumentarium, vom Schlägelspiel zum fantasievollen Umgang mit dem Xylophon
- 5. Vom Bewegungsspiel zur kreativen Tanzgestaltung, vom Rollenspiel zum szenischen Gestalten mit Musik, Sprache und Bewegung
- 6. Vom Rasselmemory über den Waldteufel zum Kachelophon – Selbstbau einfacher Instrumente
- 7. Vom Berieseltwerden zum aktiven Hörerlebnis – Musik hören mit Kindern
- 8. Wege zu fantasievollen Konzepten für die musikalischen Aktivitäten in der Kita

#### Ziele

- Kindern den kreativen Umgang mit Musik und Instrumenten ermöglichen
- Vermittlung von Fachwissen im Bereich Musik
- Musik als Bereicherung fürs Leben kennen- und lieben lernen

## Zielgruppe

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger

#### Termin und Ort

Montag, 23. September 2024, 9–15.30 Uhr Dienstag, 24. September 2024, 9–15.30 Uhr

Freitag, 15. November 2024, 9–15.30 Uhr Freitag, 24. Januar 2025, 9–15.30 Uhr Freitag, 21. Februar 2025, 9–15.30 Uhr Freitag, 4. April 2025, 9–15.30 Uhr Freitag, 16. Mai 2025, 9–15.30 Uhr Freitag, 4. Juli 2025, 9–15.30 Uhr Hochschule für Musik Nürnberg, Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg

#### Plätze

20

#### Format

Fortbildung, Präsenz, 8 Tage

#### Referent/-in

Prof. Doris Hamann, Dipl.-Musikpädagogin und Musikdozentin Prof. Michael Forster, Dipl.-Musikpädagoge und Musikdozent

#### Kosten

280,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Matthias Wunder, Telefon 0911 231-14069

#### **Anmeldeschluss**

Freitag, 12. Juli 2024

#### Hinweise

Anmeldungen bitte an PEF:SB
Die Inhalte der Fortbildungsreihe und des
Aufbautags "Wachsen mit Musik"
sind deckungsgleich mit denen der Fortbildungsreihe MUBIKIN. Bitte nur einmal
anmelden.

## Wachsen mit Musik – Aufbautag

## Beschreibung

Nachbereitungstreffen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildungsreihe "Wachsen mit Musik"

#### Inhalte

Einmal im Jahr findet ein Aufbautag statt, der Ihnen die Möglichkeit gibt, Ihr musikalisches Wirken zu reflektieren und Sie mit neuen Impulsen versorgt.

#### Ziele

- Neue Impulse für die Praxis und Austausch über gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

## Zielgruppe

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger, die zwischen 2009 und 2023 bereits die achtteilige Fortbildungsreihe "Wachsen mit Musik" besucht haben

#### **Termin und Ort**

Freitag, 15. März 2024, 9–15.30 Uhr Hochschule für Musik Nürnberg, Veilhofstraße 34, 90489 Nürnberg

#### Plätze

15

#### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

#### Referent/-in

Prof. Doris Hamann, Dipl.-Musikpädagogin und Musikdozentin Weitere Dozent/-innen der Hochschule für Musik Nürnberg

#### Kosten

65,00 Euro Kostenregelung siehe Wegweiser

#### Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### Anmeldeschluss

Freitag, 2. Februar 2024

#### Hinweise

Die Inhalte der Fortbildungsreihe und des Aufbautags "Wachsen mit Musik" sind deckungsgleich mit denen der Fortbildungsreihe MUBIKIN. Bitte nur einmal anmelden.

## Arbeiten mit Holz im Hort – Material, Werkzeug, Projekte

## Beschreibung

Dieser Workshop soll eine Anregung und Hilfe sein für das Werken mit Holz mit Kindern im Grundschulalter. Das Kennenlernen des Materials, der Werkzeuge und ihrer Instandhaltung steht am Anfang. Sie haben die Möglichkeit, selbst die Bearbeitungstechniken zu erproben und zu verstehen. Es soll auch ein kleines Werkstück angefertigt werden. Darüber hinaus wird Raum sein für den Austausch eigener Erfahrungen und Ihre Fragen.

#### Inhalte

- Kleine Holzkunde
- Werkzeuge und Pflege inkl. Sicherheitseinweisung
- Materialbeschaffung und ergänzende Materialien kennenlernen
- verschiedene Arbeitstechniken und Verbindungstechniken
- Anfertigung eines Werkstücks
- Anregungen zu eigenen Projekten
- Austausch und Besprechung eigener Erfahrungen
- Raum für Fragen

#### Ziele

- Kenntnis und Verständnis von Material und Werkzeug
- Ein Werkstück erstellen und den Umgang mit Holz kennenlernen
- Überblick über Möglichkeiten, Holz und dessen Bearbeitung Kindern nahezubringen

## Zielgruppe

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte aller Träger, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten

#### **Termin und Ort**

Der Workshop ist für Oktober/November 2024 geplant, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Werkbund Werkstatt Nürnberg gGmbH Holzwerkstatt

#### Plätze

6

#### **Format**

Workshop, Präsenz, 2 Tage

#### Referent/-in

Volker Krischker, Werkbund Werkstatt Nürnberg gGmbH, Schreiner, Holzgestalter, freischaffender Künstler

#### Kosten

140.00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

#### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

#### **Anmeldeschluss**

Wird noch bekannt gegeben.

#### Hinweise

Bitte bringen Sie eine Aufstellung der Werkzeuge Ihrer Einrichtung mit.

#### Kompetenzerwerb

- Eigenverantwortung
- Gestaltungs- und Entwicklungswille
- Zielorientierung

# Inhaltsverzeichnis für den folgenden Bereich "Wissenswertes"

Allgemeine Informationen	
Inklusiv und nachhaltig – Orientierungsrahmen für die Jugend-, Familien-, Senior*innen-, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg	. 204
Nürnberg in Aktion für Inklusion!" –	204
Erster Aktionsplan der Stadt Nürnberg zur Umsetzung der UN-BRK	
Preise für Bürgerschaftliches Engagement – Auch für Mitarbeiter/-innen	
in sozialen Einrichtungen (und deren Arbeitgeber/-innen) von Interesse	
"Klara – Zentrum für Beratung und Engagement"	
Stadtteilkoordination	
Bündnis für Familie	
Zentrale Anlaufstelle Migration (ZAM)	
Pflegestützpunkt Nürnberg	
Fachdienst Inklusion für Kinder in Nürnberger Kindertageseinrichtungen	
Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)	. 210
Koordination Jungen- und Männergesundheit	
Gesundheit und Geschlecht(-liche Vielfalt) inkl. Intergeschlechtlichkeit	
Fragen rund um die Gleichstellung oder zu "Genderthemen"	
"Große für Kleine" – Bürgerschaftliches Engagement in Kindertageseinrichtungen	
Vorstellung des Projekts "mendi.net" – Die Weiterbildungsmentorinnen stellen sich vor	
KiTaprojekt "Diversität gemeinsam gestalten"	
Projekt "GROW HAPPY NBG – Seelisch gesund Aufwachsen im Stadtteil"	
der Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt Nürnberg	215
l Programm- und Veranstaltungshinweise städtischer Dienststellen und Netzwerknartn	Ωr
Programm- und Veranstaltungshinweise städtischer Dienststellen und Netzwerkpartn	
Betriebliches Gesundheitsmanagement	
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 216 . 217
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 216 . 217
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 216 . 217 . 218 . 219
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 220
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 220
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 220 . 221
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas "Schultüte – Infos zum Schulstart"  Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg  Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE "Wie wollen wir leben?" – Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen  Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz"  Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit  Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 220 . 221
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas  "Schultüte – Infos zum Schulstart"  Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag  MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg  Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE  "Wie wollen wir leben?" – Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen  Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz"  Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit  Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck  Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte.	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas  "Schultüte – Infos zum Schulstart"  Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag  MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg  Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE  "Wie wollen wir leben?" – Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen  Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz"  Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit  Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck  Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte.  Das Jugendamt informiert auf der ConSozial über Karrieremöglichkeiten	. 216 . 217 . 218 . 219 . 229 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224 . 224
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas "Schultüte – Infos zum Schulstart" Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE "Wie wollen wir leben?" – Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz" Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte. Das Jugendamt informiert auf der ConSozial über Karrieremöglichkeiten Fünfter Nürnberger Jugendhilfetag 2024	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224 . 224 . 225
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas "Schultüte – Infos zum Schulstart" Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE "Wie wollen wir leben?" – Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz" Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte. Das Jugendamt informiert auf der ConSozial über Karrieremöglichkeiten Fünfter Nürnberger Jugendhilfetag 2024 21. Nürnberger Familienbildungstag	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224 . 224 . 225 . 225
Betriebliches Gesundheitsmanagement	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224 . 224 . 225 . 225
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas "Schultüte – Infos zum Schulstart" Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE "Wie wollen wir leben?" – Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz" Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte. Das Jugendamt informiert auf der ConSozial über Karrieremöglichkeiten Fünfter Nürnberger Jugendhilfetag 2024 21. Nürnberger Familienbildungstag Regionaler Mädchenfachtag 2023 – geht alles etwas an! "SELBST(M)ACHTSAMKEIT" 14. Nürnberger Bildungskonferenz:	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224 . 225 . 225 . 226
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas  "Schultüte – Infos zum Schulstart"  Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag  MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg  Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE  "Wie wollen wir leben?" – Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen  Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz"  Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit  Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck  Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte.  Das Jugendamt informiert auf der ConSozial über Karrieremöglichkeiten  Fünfter Nürnberger Jugendhilfetag 2024  21. Nürnberger Familienbildungstag  Regionaler Mädchenfachtag 2023 – geht alles etwas an! "SELBST(M)ACHTSAMKEIT"  14. Nürnberger Bildungskonferenz:  "Fachkräfte gewinnen – durch Grund-, Sprach- und Weiterbildung"	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224 . 224 . 225 . 225 . 226
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas "Schultüte – Infos zum Schulstart" Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE "Wie wollen wir leben?" – Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen  Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz" Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte. Das Jugendamt informiert auf der ConSozial über Karrieremöglichkeiten Fünfter Nürnberger Jugendhilfetag 2024 21. Nürnberger Familienbildungstag Regionaler Mädchenfachtag 2023 – geht alles etwas an! "SELBST(M)ACHTSAMKEIT" 14. Nürnberger Bildungskonferenz: "Fachkräfte gewinnen – durch Grund-, Sprach- und Weiterbildung" 16. Nürnberger Krippenkongress. Fachtag Inklusion 2024 –	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224 . 224 . 225 . 225 . 226
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas "Schultüte – Infos zum Schulstart" Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE "Wie wollen wir leben?"– Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz" Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte. Das Jugendamt informiert auf der ConSozial über Karrieremöglichkeiten Fünfter Nürnberger Jugendhilfetag 2024 21. Nürnberger Familienbildungstag Regionaler Mädchenfachtag 2023 – geht alles etwas an! "SELBST(M)ACHTSAMKEIT" 14. Nürnberger Bildungskonferenz: "Fachkräfte gewinnen – durch Grund-, Sprach- und Weiterbildung" 16. Nürnberger Krippenkongress. Fachtag Inklusion 2024 – für pädagogische Fachkräfte, Träger, Politik, Eltern & Interessierte	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224 . 225 . 225 . 226 . 227 . 227
Betriebliches Gesundheitsmanagement Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas "Schultüte – Infos zum Schulstart" Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE "Wie wollen wir leben?" – Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen  Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz" Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte. Das Jugendamt informiert auf der ConSozial über Karrieremöglichkeiten Fünfter Nürnberger Jugendhilfetag 2024 21. Nürnberger Familienbildungstag Regionaler Mädchenfachtag 2023 – geht alles etwas an! "SELBST(M)ACHTSAMKEIT" 14. Nürnberger Bildungskonferenz: "Fachkräfte gewinnen – durch Grund-, Sprach- und Weiterbildung" 16. Nürnberger Krippenkongress. Fachtag Inklusion 2024 –	. 216 . 217 . 218 . 219 . 219 . 220 . 221 . 222 . 223 . 224 . 225 . 225 . 226 . 227 . 227

## Inklusiv und nachhaltig Orientierungsrahmen für die Jugend-, Familien-, Senior\*innen-, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg

Der Orientierungsrahmen bringt das sozialpolitische Selbstverständnis für den Geschäftsbereich Jugend, Familie und Soziales zum Ausdruck. Er ist fachliche Richtschnur und auch als Zusage an die Stadtgesellschaft zu verstehen. Der Orientierungsrahmen wurde von Leitungskräften des Jugendamts, Sozialamts und Seniorenamts, des NürnbergStifts, der fachlich zugeordneten Gesellschaften Noris-Arbeit gGmbH und noris inklusion gGmbH, des Jobcenters Nürnberg-Stadt und des Sozialreferats erstmals im Jahr 2005 erarbeitet. Die dritte und jüngste Aktualisierung erfolgte im Jahr 2022. Der Orientierungsrahmen formuliert zehn strategische Leitlinien, die sich an den Lebenslagen der Bürgerinnen und Bürger orientieren. Alle Handlungsfelder werden in Planungen konkretisiert und in Arbeitsprogrammen

und Regelstrukturen umgesetzt. Als Grundlage der internen Steuerung beschreibt der Orientierungsrahmen die gemeinsame Verantwortung aller Beteiligten, sich über die formale Zuständigkeit hinaus für eine inklusive und nachhaltige Jugend-, Familien-, Senior/-innen, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg entlang der Leitlinien einzusetzen und partnerschaftlich zu vernetzen.

#### **Weitere Informationen:**

www.soziales.nuernberg.de

#### **Kontakt:**

Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Thomas Rinklake, Tel. 09 11 / 2 31-7 72 16, Thomas.Rinklake@stadt.nuernberg.de

## Nürnberg in Aktion für Inklusion!" – Erster Aktionsplan der Stadt Nürnberg zur Umsetzung der UN-BRK

Am 15. Dezember 2021 beschloss der Nürnberger Stadtrat einstimmig den Ersten Nürnberger Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist der Stadt Nürnberg als Stadt der Menschenrechte ein wichtiges Anliegen. Deswegen wurden in einem breiten Beteiligungsprozess Menschen in Nürnberg um Vorschläge für Maßnahmen gebeten. Zusammen mit bereits bestehenden und geplanten Angeboten der Stadtverwaltung Nürnberg wurde ein Katalog mit über 200 Maßnahmen entwickelt. Diese sind im Ersten Aktionsplan zu finden. Darunter auch Fortbildungen und Qualifizierungsreihen im Kontext Inklusion. Im vorliegenden Bildungsprogramm sind diese mit der Wort-Bild-Marke "Nürnberg inklusiv." gekennzeichnet.



#### Weitere Informationen:

Der Aktionsplan ist auf der Internetseite www.inklusion.nuernberg.de veröffentlicht und wird kontinuierlich fortgeschrieben.

#### **Kontakt:**

Stadt Nürnberg, Sozialamt - Amt für Existenzsicherung und soziale Integration, Koordinierungsstelle Aktionsplan UN-BRK, Andrea Sitzmann, Tel. 09 11 / 2 31-7 49 33, sha-aktionsplan-inklusion@stadt.nuernberg.de

# Newsletter der Stabsstelle "Bürgerschaftliches Engagement und "Corporate Citizenship"

Die Stabsstelle "Bürgerschaftliches Engagement und Corporate Citizenship" (kurz "Nürnberg Engagiert") im Referat für Jugend, Familie und Soziales versendet regelmäßig Newsletter, die über Veranstaltungen, Fortbildungen und Wissenswertes zum Themenbereich Bürgerschaftliches Engagement informieren.

## Folgende Newsletter werden bereitgestellt:

- "Nürnberg Engagiert" Bündelt Wissenswertes rund um das Bürgerschaftliche Engagement, darunter auch Fördermöglichkeiten, Qualifizierungen und Veranstaltungen – speziell für ehren- und hauptamtliche Freiwilligenkoordinator/-innen.
- "Bürgerschaftliches Engagement Integration und Flucht"
  Für alle ehren- und hauptamtlich Engagierten, die mit Neuzugewanderten und Geflüchteten arbeiten.
- "Unternehmen Ehrensache Das Nürnberger CSR-Netzwerk"
  Lokale, regionale und überregionale Informationen rund um die Themen Unternehmensengagement und Corporate Social

Responsibility. Besonders interessant für gemeinnützige Organisationen und Unternehmen, die zusammenarbeiten möchten.

- "Stifter-Initiative Nürnberg" Für alle, die mit dem Thema Stiftungen zu tun haben oder mehr darüber erfahren möchten.
- www.stifterinitiative.nuernberg.de
- "Warmstart ins aktive Alter" Informationen zu nachberuflicher Tätigkeiten und Engagement von Senior/-innen.

#### Kontakt:

Abonnement unter www.engagiert.nuernberg.de oder per Mail an engagiert@stadt.nuernberg.de

#### Weitere Informationen:

Facebook Aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Hintergründe www.facebook.com/NuernbergEngagiert

Instagram
Stories und Posts zur Nürnberger Engagementlandschaft
www.instagram.com/nuernberg\_engagiert

# Preise für Bürgerschaftliches Engagement – Auch für Mitarbeiter/-innen in sozialen Einrichtungen (und deren Arbeitgeber/-innen) von Interesse

- "EhrenWert" Der Preis für herausragendes Engagement
- Eine Aktion der Stadt Nürnberg und uni-Versa Versicherungen mit Unterstützung der Nürnberger Nachrichten. Mit dieser Auszeichnung soll das herausragende Engagement von Einzelpersonen anerkannt werden. Auch eine Möglichkeit für Träger, sich bei besonders verdienten Menschen zu bedanken. Gleichzeitig sollen die "Ehrenamtlichen des Monats" als inspirierende Vorbilder dienen, um mehr Menschen zur ehrenamtlichen Tätigkeit zu motivieren. Bewerbungen sind durchgehend möglich.
- Das "Nürnberger Herz" Weil Anerkennung mehr kann!

Tucher Bräu und die Stadt Nürnberg würdigen mit dem Preis besonders innovative und originelle Ideen, wie Organisationen, Vereine oder Einrichtungen ihren Ehrenamtlichen "Danke" sagen.

- "Kochen-Essen-Wissen"-Preis Mit dem "Kochen-Essen-Wissen"-Preis fördert ebl-Naturkost jährlich zehn Projekte rund um das Thema gesunde, vollwertige und nachhaltige Ernährung in Kitas, Krippen und Horten.
- "Youngagement-NBG" der Preis für junges Engagement

Die Stadt Nürnberg und das Unternehmen Aufzugswerke Schmitt + Sohn, verleihen einmal im Jahr vier Preise an junge engagierte Nürnberger/-innen, alleine oder im Team. Die Gewinner/-innen werden durch eine Online-Abstimmung ermittelt. www.youngagement-nbg.de

#### Kontakt:

engagiert@stadt.nuernberg.de

Weitere Informationen: www.engagiert.nuernberg.de

Neuer Engagementstandort in der Nürnberger Innenstadt: "Klara – Zentrum für Beratung und Engagement"



In der Klaragasse 3, 90402 Nürnberg befindet sich die zentrale Anlauf- und Informationsstelle für potenzielle und aktive Ehrenamtliche. Die Räumlichkeiten können auch von Vereinen, Initiativen und Organisationen mit sozial-ehrenamtlichem Bezug kostenfrei genutzt werden.

#### Kontakt:

klara@stadt.nuernberg.de

Weitere Informationen:

klara.nuernberg.de

## Stadtteilkoordination

Aktuell ist Stadtteilkoordination in fünf Stadtteilen vor Ort: Galgenhof/Steinbühl, Gibitzenhof/Rabus, Gostenhof, Eberhardshof/Muggenhof und St. Leonhard/Schweinau/Sündersbühl. Dort leben überproportional viele Menschen in Armut oder anderweitig schwierigen sozialen Lagen sowie oft in einem Umfeld, das nachbarschaftlicher Begegnung und Vernetzung abträglich ist. Stadtteilkoordination ist eine langfristige, aber zeitlich befristete zusätzliche personelle sowie finanzielle Ressource in sozial angespannten Stadtteilen. Die verschiedenen Einrichtungen, Initiativen, Vereine und weitere Akteure vor Ort werden dabei unterstützt, sich selbstwirksam für die Belange ihres Stadtteils einzusetzen. Stadtteilkoordination unterstützt vorhandene Vernetzungsstrukturen, gibt ggf. Impulse zu deren Aufbau und fördert Kooperationen. Als städtische "Anlaufstelle" für Stadtteilvernetzung vermittelt sie zwischen Stadtteil und Stadtverwaltung und wirkt bei Stadtteilentwicklungsprozessen mit.

#### **Weitere Informationen:**

www.nuernberg.de/internet/stadtteilforum/

#### **Kontakt:**

Referat für Jugend, Familie und Soziales, Stab Sozialraumentwicklung, Spitalgasse 10, 90403 Nürnberg, Jennifer Bock, Tel. 09 11 / 2 31-39 91, jennifer.bock@stadt.nuernberg.de

#### Bündnis für Familie

Familien stärken und ihre Themen in den Fokus rücken – seit über 20 Jahren agiert das Bündnis für Familien als Netzwerk für Familienfreundlichkeit.

Fachkräfte profitieren vom Kongress, dem Offenen Forum Familie sowie von Arbeitskreisen und Einzelveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen rund um alle Generationen und Lebensbereiche - von der Situation werdender Eltern bis zu der pflegender Angehöriger. Abonnieren Sie den Newsletter unter www. bff-nbg.de, um auf dem Laufenden zu bleiben, was in Nürnberg interessant ist für Familien und die, die mit ihnen arbeiten! So erfahren Sie auch, wo Sie sich einbringen oder vernetzen können. Lesen Sie freitags auf dem Familienblog Amüsantes und Nachdenkliches aus dem Alltag von Familien und lernen Sie interessante Orte und Projekte in unserer Stadt kennen!

#### **Weitere Informationen:**

Internet: www.bff-nbg.de https://familienblog.nuernberg.de www.familienbewusste-personalpolitik.de https://de-de.facebook.com/bffnue/

#### Kontakt:

Referat für Jugend, Familie und Soziales, Bündnis für Familie, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg, Tel. 09 11 / 2 31-73 60, bff@stadt.nuernberg.de

## Die familienfreundliche Schule – Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in Nürnberg

Eine gelingende Erziehungs- und Bildungspartnerschaft von Eltern, Schule, Jugendhilfe und Kooperationspartnern ist Ziel des Programms "Die familienfreundliche Schule". Die Mitgliedsschulen (circa 30 Nürnberger Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren) werden bei der Umsetzung durch die Koordinationsstelle familienfreundliche Schule unterstützt. Dabei bilden fünf Oualitätsstandards (OS) die Basis: Familienfreundlicher Lebensraum (QS 1); Öffnung der Schule – Kooperation und Vernetzung (QS 2); Beteiligung und Mitwirkung der Eltern (QS 3); Familienbildung: Fortbildung und Qualifizierung für alle Eltern (QS 4); Lehrerfortbildung und Qualifizierung für alle an Erziehung und Unterricht Beteiligten (QS 5). Die Mitgliedsschulen können außerdem auf ein umfangreiches Veranstaltungsangebot zugreifen, welches in einem Angebotskatalog gebündelt ist, der ihnen exklusiv zur Verfügung steht. Es geht vorrangig darum, die elterlichen Erziehungs- und Bildungskompetenzen zu stärken, weiterzuentwickeln und den Eltern Möglichkeiten der Teilhabe zu eröffnen. Ebenso können sich Fachkräfte, Elternvertreter/-innen und Ehrenamtliche im Sinne der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft weiterbilden.

#### **Weitere Informationen:**

www.familienfreundliche-schule.nuernberg.de
Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt,
Koordinationsstelle familienfreundliche
Schule im Bündnis für Familie, Spitalgasse 22,
90403 Nürnberg, Michaela Schmetzer,
Tel. 09 11 / 2 31-73 52,
ffs@stadt.nuernberg.de

## Zentrale Anlaufstelle Migration (ZAM)

Gemeinsam mit der Zentralen IQ-Beratungsstelle zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen ZAQ+ ist die ZAM-Beratung ein Teil der Zentralen Anlaufstelle Migration (ZAM) im gemeinsamen Standort Theresienstraße 18.

Die ZAM-Beratung hat eine Lotsenfunktion und bietet Beratung, Unterstützung und Information für Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Hauptamtliche und Ehrenamtliche mit Fragen im Kontext Migration und Integration. Sie bietet insbesondere Beratung zum Thema Deutschspracherwerb und zu allen Themenbereichen mit Fokus Migration.

Die ZAM-Beratung ist eine Kooperation der Stadt Nürnberg mit Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg, Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Nürnberg-Stadt, Caritasverband Nürnberg e.V., Johanniter Unfallhilfe e.V. Regionalverband Nürnberg und Stadtmission Nürnberg e.V.

#### **Weitere Informationen:**

https://www.nuernberg.de/internet/integration/zambe.html

#### **Offene Beratung:**

Montag bis Freitag von 8.30–12.30 Uhr Am Montag-, Dienstag- und Donnerstagnachmittag können individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

#### **Kontakt:**

Zentrale Anlaufstelle Migration (ZAM) ZAM-Beratung, Theresienstraße 18, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911 / 2 31-3 92 15 zam-beratung@stadt.nuernberg.de

## Pflegestützpunkt Nürnberg

Der Pflegestützpunkt versteht sich als kompetente, unabhängige, kostenlose und neutrale Anlaufstelle für alle Fragen der Pflege und die damit in Verbindung stehenden Themen. Somit ist diese Beratungsstelle für Angehörige, Betroffene selbst und für Akteure und Akteurinnen des Pflege- und Gesundheitswesens eine bedeutende Kontakt- und Netzwerkstelle. Pflegebedürftigkeit manifestiert sich in unterschiedlicher Weise. Manchmal ist es ein schleichender Prozess, häufig sind es aber auch unvorhergesehene Ereignisse, die zur Pflegebedürftigkeit eines oder einer Familienangehörigen führen. Oft stellen sich sehr kurzfristig Fragen der Organisation von Pflege oder Finanzierung. Die Pflegeberater/-innen zeigen hier Handlungsalternativen auf und leisten professionelle Begleitung in solchen Situationen.

#### Wohnungsanpassungsberatung

Wohnungsanpassungsberatung ist im Pflegestützpunkt Nürnberg integriert mit dem "Kompetenznetzwerk Wohnungsanpassungsberatung" (KOWAB). Der Wunsch der meisten Menschen ist es, möglichst lange zu Hause in der vertrauten Umgebung wohnen zu können. Allerdings ist das eigene Zuhause oft nicht entsprechend ausgestattet. Die Wohnberatung will dazu beitragen, die häusliche Umgebung durch Wohnungsanpassung so zu gestalten, dass ein Wohnen – auch bei Einschränkungen – möglich ist und der Alltag möglichst selbstbestimmt gestaltet werden kann. Dieses Beratungsangebot ist kostenlos.

## Pflegeberatung im Treff Bleiweiß und in Gemeinschaftshaus Langwasser

Seit November 2021 sind die Pflegeberater/innen mit dem Beratungsangebot vom Pflegestützpunkt Nürnberg auch im Treff Bleiweiß präsent (Jeden Donnerstag von 10 bis 17 Uhr – bitte beachten Sie die Schließzeiten des Treffs). Ebenso ist seit Oktober 2022 eine Beratung im Gemeinschaftshaus in Langwasser möglich (jeden Dienstag von 10 bis 17 Uhr). Mit den zwei zusätzlichen dezentralen Beratungsorten ermöglicht es der Pflegestützpunkt, eine wohnortnahe Beratung in Anspruch nehmen zu können und damit die Menschen im Quartier direkt zu erreichen. Eine persönliche Beratung ist zu diesen Zeiten auch ohne Terminvereinbarung möglich.

#### **Weitere Informationen:**

https://pflegestuetzpunkt.nuernberg.de

#### Persönlicher Termin/telefonischer Kontakt:

Pflegestützpunkt Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg Telefon: 0911 / 2 31-8 78 78 info@pflegestuetzpunkt.nuernberg.de

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.30–15.30 Uhr / Mi. 8.30–18 Uhr / Fr. 8.30–12.30 Uhr

## Fachdienst Inklusion für Kinder in Nürnberger Kindertageseinrichtungen

Fast in jeder Kindertageseinrichtung gibt es Kinder, denen der pädagogische Alltag in der Gruppe Schwierigkeiten bereitet. Sie reagieren mit wütendem, ängstlichem oder aggressivem Verhalten. Zusammen mit der angespannten personellen Situation in den Einrichtungen kann dies zu einer hohen Belastung des Pädagogischen Personals, der Kinder und der Familien führen und Abläufe im Kita-Alltag erschweren.

Aufgabe des Fachdiensts Inklusion ist es, gemeinsam mit den Einrichtungen und Familien inklusive Bedingungen für Kinder mit Schwierigkeiten im sozial-emotionalen Kontext zu schaffen, damit diese am ge-

sellschaftlichen Leben und an den Angeboten in der Kita teilhaben können und die Mitarbeiter/-innen handlungsfähig bleiben.

#### Weitere Informationen:

www.fdinklusion.nuernberg.de

#### Kontakt:

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, Fachdienst Inklusion, Am Plärrer 10, 90429 Nürnberg, Tel. 09 11 / 2 31-2 36 31, j-b3-fachdienst-inklusion@stadt.nuernberg.de

## Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Jugendsozialarbeit an Schulen richtet sich an junge Menschen der jeweiligen Schule und insbesondere an die Schülerinnen und Schüler, die (entsprechend § 13 SGB VIII) in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, die durch ihre soziale, ökonomische und kulturelle Situation benachteiligt sind, deren soziale und berufliche Integration erschwert ist und bei denen erzieherische, psychosoziale und familiäre Probleme vorliegen. Dieser Zielgruppe widmet sich die Jugendsozialarbeit an Schulen mit besonderer Priorität. Der Arbeitsschwerpunkt von JaS ist dabei die sozialpädagogische Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern. Des Weiteren werden Gruppen- und Ferienangebote für die Ziel-

gruppe organisiert und durchgeführt. Besonders wichtig ist die Kooperation mit der Schule, dem Allgemeinen Sozialdienst sowie mit Beratungsstellen und Einrichtungen im Stadtgebiet. In Nürnberg kommen die sozialpädagogischen Fachkräfte an den meisten Schularten zum Einsatz.

#### Weitere Informationen:

www.jas.nuernberg.de

#### **Kontakt:**

Jugendsozialarbeit an Schulen, Lina-Ammon-Straße 28, 90471 Nürnberg, Ronny Kern, Tel.: 09 11 / 2 31-1 03 34, Telefax: 09 11 / 2 31-1 08 97, jas.leitung@stadt.nuernberg.de

## Koordination Jungen- und Männergesundheit

Gerade beim Thema Gesundheit fallen Jungen und Männer (auch diejenigen, die sich als Mann erleben oder fühlen) häufiger durchs Raster. Viele Gesundheitsangebote werden vorwiegend von Frauen wahrgenommen. Für Frauen und Mädchen gibt es Frauenärzt/-innen, für Jungs kaum Ansprechpartner-/innen. Dabei haben auch Jungen und (junge) Männer viele Fragen zur eigenen Identität, zum eigenen Rollenverständnis, zum eigenen Körper und dessen Funktionsweisen sowie zu psychischen Belastungen.

Die Suizidrate liegt beim männlichen Geschlecht deutlich höher. Männer sterben fünf Jahre früher als Frauen. Angebote der Gesundheitsvorsorge und -förderung sind selten bekannt und werden kaum wahrgenommen. Hier will das Gesundheitsamt

ansetzen und regt den Austausch mit Fachkräften an, um die gesundheitliche Situation von Jungen und Männern zu verbessern. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Bedarfe, z.B. zu "was brauchen Jungs?" Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie mehr Infos oder Input wünschen.

#### **Weitere Informationen:**

https://www.nuernberg.de/internet/gesundheit\_nbg/jungen\_und\_maennergesundheit.html

#### **Kontakt:**

Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt, Kaiserstrasse 8, 90403 Nürnberg, Michael Eckert / Patrick Schweizer Telefon 09 11 / 2 31-1 71 15 maennergesundheit@stadt.nuernberg.de

## Gesundheit und Geschlecht(-liche Vielfalt) inkl. Intergeschlechtlichkeit

Die Geschlechterperspektive gewinnt im wissenschaftlichen Diskurs der Gesundheitsversorgung, -förderung und Prävention zunehmend Beachtung, ebenso wie die Diskussion um geschlechtliche Vielfalt. Es gibt nicht nur Frauen und Männer. Die Vielfalt im Hinblick auf das Geschlecht ist größer. Und dies hat auch Auswirkungen auf die Gesundheit von jedem Individuum in seiner jeweiligen Geschlechtsidentität. Kinder und Jugendliche mit Varianten der Geschlechtsentwicklung werden kaum wahrgenommen, Intergeschlechtlichkeit ist wenig bekannt. Im praktischen Alltag ist davon oft noch wenig angekommen. Viele Fach- und auch Lehrkräfte fühlen sich darüber nicht ausreichend informiert.

Das Gesundheitsamt steht für weitere Infos, Schulungen und gesundheitliche Aufklärung zur Verfügung. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

#### **Weitere Informationen:**

Fachstelle geschlechtersensible Prävention des Gesundheitsamts Nürnberg

#### Weitere Infos unter:

https://www.nuernberg.de/internet/gesundheit\_nbg/frauen\_maenner\_gesundheit.html

#### **Kontakt:**

Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt, Kaiserstrasse 8, 90403 Nürnberg Michael Eckert / Imanuel Ziefle, Telefon 09 11 / 2 31-2 96 44 / -1 71 55 micha.eckert@stadt.nuernberg.de

## Fragen rund um die Gleichstellung oder zu "Genderthemen"

Geschlechtersensible Sprache: Muss das sein? Wie geht das eigentlich? Was bedeutet Gender Mainstreaming? Was soll/muss ich da tun? Wie kann ich geschlechtsspezifische Rollenstereotype vermeiden und gendersensibel erziehen? An wen kann ich mich wenden bei Diskriminierung aufgrund meines Geschlechts? Sie haben Fragen zu diesen und/oder ähnlichen Themen? Wir beantworten gerne Ihre Fragen, unterstützen bei der Umsetzung, helfen individuell

Betroffenen bei Benachteiligung aufgrund des Geschlechts.

#### Weitere Informationen:

https://gleichstellungsstelle.nuernberg.de

#### Kontakt:

Stadt Nürnberg, Gleichstellungsstelle, Fünferplatz 1, 90403 Nürnberg, Tel. 09 11 / 2 31-41 85, Fax: 09 11 / 2 31-50 95, gleichstellung@stadt.nuernberg.de

## Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung

Das "Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung" ist am Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg angegliedert und damit eng verbunden mit der Menschenrechtsarbeit der Stadt und der Auseinandersetzung mit anderen Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit. Es richtet sich an Akteur/-innen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Sozialarbeit, an Schulen und Vereine sowie an Einzelpersonen, welche sich mit dem Thema "religiös begründete Radikalisierung" von Jugendlichen konfrontiert sehen und Unterstützung benötigen oder sich diesbezüglich vernetzen möchten. Zu den Angeboten der Koordinierungsstelle des Nürnberger Präventionsnetzwerk gehören u.a. Multiplikator/-innenschulungen zu Themen wie "Muslimisches Leben in Nürnberg" oder zu "Herausforderungen im pädagogischen Handeln" im Kontext von Islam, antimuslimischem Rassismus und Islamismus". Die Koordinierungsstelle des Nürnberger Präventionsnetzwerks bietet

vertrauliche Beratung und Informationen zum Thema "Religiös begründete Radikalisierung" an. Dies kann gerne auch telefonisch und anonym erfolgen. Die Koordinierungsstelle analysiert die individuelle Situation und koordiniert konkrete Schritte. Dabei ist die Aktivierung der vorhandenen lokalen Netzwerkpartner/-innen und Vermittlung von Expert/-innen möglich.

#### Weitere Informationen:

https://www.nuernberg.de/internet/menschenrechte/praeventionsnetzwerk\_salafismus.html

#### **Kontakt:**

Rainer Neußer, Stadt Nürnberg – Bürgermeisteramt, Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle, Koordinator Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung Tel. 09 11 / 2 31-1 61 10 rainer.neusser@stadt.nuernberg.de

## "Große für Kleine" – Bürgerschaftliches Engagement in Kindertageseinrichtungen

Das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) koordiniert im Auftrag der Stadt Nürnberg das Engagement in Krippe, Kindergarten und Kinderhort. Freiwillige unterstützen die Anliegen der städtischen und freien Kindertageseinrichtungen zur Sprachförderung und zum Ausgleich von Benachteiligungen seit 2005. ZAB-Freiwillige geben ihre Talente und lebenspraktische Erfahrung weiter. Sie bieten dialogisches Lesen, Geduld und Ermunterung bei den Hausaufgaben, Begegnung und Gespräch bei Spielen und Ausflügen, Genuss beim Kochen und miteinander Essen sowie kreative Ideen für jede Jahreszeit. Zudem gibt es Freiwillige, die als Mentor/-innen Kinder mit erhöhtem Förderbedarf unterstützen. Die ehrenamtlichen "Kulturfreunde" laden Kitakinder und deren Eltern zu Theater-, Museums- und Konzertbesuchen ein. Das Zentrum Aktiver Bürger unterstützt die Kindertageseinrichtungen durch umfassenden Service. Wir werben Freiwillige, führen erste Gespräche mit Interessenten und Interessentinnen, ebnen bürokratische Hürden und bieten Versicherung und Anerkennungskultur (Feste, Fortbildungen, anteilige Fahrtkostenerstattung). Außerdem beraten und schulen wir das Fachpersonal bei der Einführung des Engagements und begleiten den Einsatz.

#### **Weitere Informationen:**

https://www.iska-nuernberg.de/zab/grosse-fuerkleine.html

#### Kontakt:

Zentrum Aktiver Bürger "Große für Kleine", Gostenhofer Hauptstraße 63, 90443 Nürnberg, Vanessa Vogel und Ralph Zitzelsberger, Tel. 09 11 / 92 97 17-16 und -17, grossefuerkleine@iska-nuernberg.de

## Vorstellung des Projekts "mendi.net" – Die Weiterbildungsmentorinnen stellen sich vor

Die Digitalisierung und die heutige Zeit führen zu starken Veränderungen in der Arbeitswelt. Neue Berufe entstehen, Aufgaben verändern sich, neue Geräte müssen verwendet werden und ständig wird neue Software eingeführt. Mit dem Projekt "mendi.net" werden Weiterbildungsmentor/innen befähigt, diese Veränderungen im Betrieb zu identifizieren, deutlich zu machen und die Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen, diese Herausforderungen zu meistern sowie Bildung in der Dienststelle zum Positiven zu verändern. Sowohl Fach-, als auch Hilfskräfte brauchen ein Bildungsportfolio, das sie befähigt, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden. Wir wollen Mitarbeitende darin unterstützen, nicht nur ihr Wissen für digitale Technologien zu erweitern, sondern auch ihre sozialen Fähigkeiten zu stärken. Wir Mentor/-innen sind unter anderem zuständig dafür, Kolleginnen und Kollegen neue Weiterbildungswege aufzuzeigen, von Veränderungen stark betroffene Berufe zu identifizieren und die Dienststellen bei der Weiterentwicklung des Fort- und Weiterbildungsprogramms zu unterstützen. Bei Fragen können Sie uns jederzeit kontaktieren.

#### **Kontakt:**

Doris Barschtipan, doris.barschtipan@stadt.nuernberg.de Carolin Klein, carolin.klein@stadt.nuernberg.de

## KiTaprojekt "Diversität gemeinsam gestalten"



Im Januar 2023 startete die AWO Nürnberg gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Nürnberg das Projekt "Diversität gemeinsam gestalten": Entwicklung eines Praxiskonzepts für eine diversitätsbewusste und diskriminierungskritische Pädagogik in Kindertagesstätten".

Ziel ist es, Fachkräfte bei der nachhaltigen Verwirklichung des Themas "Vielfalt in Kindertagestätten" im Form eines "Schritt für Schritt"-Konzepts zu begleiten und zu unterstützen.

Ziele und Grundgedanken des Anti-Bias Ansatzes werden im Projektvorhaben in den klassischen Themenbausteinen der Kitapraxis (Interaktion mit Kindern, Lernumgebung gestalten, Zusammenarbeit mit Eltern, Sprachvielfalt fördern und Zusammenarbeit im Team) reflektiert und gemeinsam werden Möglichkeiten eines Praxistransfers entwickelt.

Ergänzend zu den Themenbausteinen werden Fortbildungen angeboten, die das jeweilige Thema theoretisch und praktisch vertiefen. Durchgeführt werden diese durch das Projektteam, ergänzt durch externe Expert/-innen.

#### **Weitere Informationen:**

Nähere Erläuterungen und Hinweise zu den Inhalten, den Rahmenbedingungen, Anmeldungsmöglichkeiten und aktuelle Seminartermine finden Sie auf der Projektseite unter folgendem Link: https://padlet.com/InkuTra/DiversitaetKiTa

#### **Kontakt:**

AWO Nürnberg, Andrea Kaliner, Telefon: 0911 / 27 41 40 44, andrea.kaliner@awo-nbg.de

Miriam Epple, Telefon: 0911 / 27 41 40 71, miriam.epple@awo-nbg.de







# Projekt "GROW HAPPY NBG – Seelisch gesund Aufwachsen im Stadtteil" der Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt Nürnberg

In Folge der Entwicklungen der weltpolitischen Lage, der Klimakrise und der Einschränkungen während der Corona-Pandemie sind in Nürnberg ein Drittel der jungen Menschen psychisch belastet. Daher wurde über das Präventionsgesetz das durch die AOK Bayern geförderte Projekt GROW HAPPY NBG entwickelt, das in "sozial angespannten Quartieren" die psychische Gesundheit junger Menschen (0-25 Jahre) und ihrer Familien fördern soll. Hierzu wurde für vier Stadtteile (siehe rechts) jeweils eine Gesundheitskoordination angestellt, die die lokale Vernetzung themenbezogen verbessern, präventive Maßnahmen entwickeln und fördern sowie ein Präventionsnetzwerk etablieren soll. Um Angebote für die Zielgruppe, Schulungen und Fortbildungen für Fachkräfte und Ehrenamtliche zu finanzieren, stehen Fördermittel zu diesem Thema zur Verfügung. Das Projekt startete am 01.01.2023 und endet am 31.12.2026.

Interessierte Einrichtungen können sich gerne an das Projekt wenden, z.B. wenn sie eigene Angebote umsetzen möchten, spezifische Bedarfe sehen oder eine Förderung wünschen.

#### Projektgebiete und Zuständigkeiten:

Projektleitung	Dr. Katharina Seebaß
Gostenhof, Bärenschanze,	Dr. Annika
Eberhardshof, Muggen-	Herbert-Maul
hof "West"	
St. Leonhard, Sündersbühl,	Antonia
Schweinau	Frankenberger
Gibitzenhof, Rabus,	Maria Forkel
Sandreuth	
Galgenhof, Steinbühl	Nils Knodt

#### Kontakt:

Stadt Nürnberg, Gesundheitsamt, Fachbereich Gesundheitsförderung Projekt "GROW HAPPY NBG", Projektleitung: Dr. Katharina Seebaß Gleißbühlstraße 2, 90402 Nürnberg Grow-Happy@stadt.nuernberg.de www.grow-happy.nuernberg.de

## Programm- und Veranstaltungshinweise städtischer Dienststellen und Netzwerkpartner

## Betriebliches Gesundheitsmanagement

"Die Stadt Nürnberg versteht sich als soziale Arbeitgeberin, die auf die jeweiligen Lebensverhältnisse der Beschäftigten Rücksicht nimmt und für humane Arbeitsbedingungen sorgt."

Das Leitbild der Stadt Nürnberg enthält den Auftrag, gesundheitsgerechte Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Nürnberg bietet den Beschäftigten deshalb ein breites Angebot an Möglichkeiten zur Förderung der eigenen Gesundheit. Die individuelle Unterstützung bei Beeinträchtigungen und die Prävention am Arbeitsplatz sind dabei besonders wichtig.

Zusätzlich bietet die Stadt Nürnberg zahlreiche Angebote für die individuelle Verhaltensprävention:

Stadtweite Gesundheitstage und -wochen sowie Gesundheitsaktionen und -projekte zu den Themen Bewegung, mentale Gesundheit und Ernährung; Kursangebote des Betriebssports, Unterstützung und Beratung bei dezentralen Gesundheitstagen für Schulen und Dienststellen und vieles mehr.

#### **Weitere Informationen**

finden Sie im Intranet unter: https://intranet.stadt.nuernberg.de/intranet\_2/personalamt/betriebliches\_gesundheitsmanagement.html

#### **Kontakt:**

Stadt Nürnberg, Personalamt, Personalent-wicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, bgm@stadt.nuernberg.de
Brit Schuberth, Tel. 09 11 / 2 31-4 11 66
Julia Roode, Tel. 0911 / 2 31-8 89 42

## Gesundheitstage für Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales

2024 werden wieder Gesundheitstage für Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales durch die Fachstelle PEF:SB in Kooperation mit dem Personalamt - Betriebliches Gesundheitsmanagement angeboten.

Gesundheitstage bieten Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich intensiv über gesundheitliche Themen zu informieren. Dabei kann es sich um Bewegung und Entspannung handeln, aber auch um die physiologischen, psychologischen und sozialen Bestandteile der Arbeitswelt. Die Gesundheitstage können für alle, die möchten, ein Anreiz sein, die Einstellung zur eigenen Gesundheit zu reflektieren und das eine oder andere zu verbessern.

Weiterführende Informationen folgen und werden auf der Internetseite der Fachstelle PEF:SB veröffentlicht: https://www.nuernberg.de/internet/sozialreferat/bildungsprogramm.html

## Fortbildungsprogramm der Städteakademie Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach

Themenvielfalt und Qualität der Veranstaltungen sind auf den Bedarf unserer vier Kommunen zugeschnitten; das Angebot wird aber auch von anderen Verwaltungen gerne genutzt. Hier wirkt sich die interkommunale Zusammenarbeit sogar über die Grenzen der unmittelbar beteiligten Städte hinaus positiv aus. Wir laden Sie ein, aus den vielfältigen Angeboten die für Sie passenden Themen und Veranstaltungen auszuwählen. Die Personalämter werden Sie dabei gerne beraten und auch unterstützen, wenn es um die Ermittlung des Qualifizierungsbedarfs oder um die Planung und Organisation von maßgeschneiderten Qualifizierungen geht, zum Beispiel für einzelne Bereiche oder Dienststellen. Ziel ist es, alle Mitarbeitenden für die heutigen und künftigen Aufgaben, die wir gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern erfüllen, fit zu machen und fit zu erhalten. Diese Fitness ist dabei durchaus auch wörtlich zu verstehen, wie Sie am Stellenwert der Gesundheitsthemen sehen können. Das Programm für 2024 steht voraussichtlich ab Dezember 2023 im Intranet oder im Internet unter http://www.staedteakademie.de/ als Download bereit.

## Überfachlicher Kompetenzkatalog der Stadt Nürnberg

Bei den Nürnberger Veranstaltungen haben wir die jeweiligen Ausschreibungen im überfachlichen Bereich um ein Zusatzfeld "Kompetenzzuordnung" ergänzt. Die überfachlichen Kompetenzen beschreiben Schlüsselkompetenzen für Mitarbeitende der Stadt Nürnberg. Dabei wurden neben den 5 Führungskompetenzen 16 weitere Kompetenzen festgelegt. Dieses Modell bietet so einen Überblick über alle Fähigkeiten, die für die Stadt Nürnberg wichtig sind.

Weitere Informationen zum Überfachlichen Kompetenzkatalog finden Sie im Bildungsprogramm der Städteakademie. Im hinteren Teil finden Sie auch eine Übersicht, welche Seminare Sie beim Aufbau der Kompetenzen unterstützen. Der Überfachliche Kompetenzkatalog gilt nur für die Nürnberger Seminarangebote.

#### Kostenregelung

Die Kolleginnen und Kollegen vom Jugend-, Sozial- und Seniorenamt nehmen kostenfrei an den Veranstaltungen teil. Die Angabe IZ-Beitrag mit einem Betrag betrifft nicht die Mitarbeitenden der Stadt Nürnberg. Wenn die Angabe Dienststellenbeitrag mit einem Betrag enthalten ist, dann wird die jeweilige Dienststelle der Mitarbeitenden der Stadt Nürnberg über das interne Verrechnungsverfahren mit diesem Betrag belastet. Die Kosten aller anderen Teilnehmenden wie z.B. Mitarbeitende der Freien Träger (IZ-Gebühr inkl. 20 Euro Verwaltungsgebühr) werden über eine Rechnung geregelt, die nach dem Seminarbesuch zugeschickt wird.

# Team-Coachings und Elternabende – Qualifizierungsangebote des Stabs Familienbildung in Nürnberger Kitas

#### **Team-Coachings für Nürnberger Kitas**

Der Stab Familienbildung bietet und finanziert Coachings zu nachstehenden Themen für das gesamte Team in Nürnberger Kindertageseinrichtungen aller Träger. Mögliche Schritte eines Team-Coachings sind die persönliche Auseinandersetzung und Reflexion zum gewählten Thema, die Weiterentwicklung der Konzeption in diesem Bereich und die Abstimmung des Themas auf den Bedarf der betreuten Kinder und deren Eltern sowie auf die strukturellen Gegebenheiten.

#### Themen:

- Zusammenarbeit mit den Eltern in der Kita
- Umgang mit Medien in der Kita
- Leistungsdruck Eltern und Kinder unterstützen
- Beziehung, Bindung, Feinfühligkeit –
   Beziehungsgestaltung in der Kita

#### **Elternabende in Kitas**

Der Stab Familienbildung im Jugendamt Nürnberg vermittelt und finanziert erfahrene Referenten und Referentinnen für themenspezifische Elternabende in Nürnberger Kindertageseinrichtungen aller Träger. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Kurzvorträgen, Diskussionen, Partnerund Kleingruppenübungen werden die Eltern aktiv einbezogen.

#### Themen:

- Kinder brauchen Grenzen ... und Erwachsene auch! Wie gehe ich mit Grenzen um?
- "ACHT SACHEN, die Erziehung stark machen"
- Eltern, Kinder, Medien Tipps für Familien im Medienzeitalter

- Spieleabend für Eltern digitale Spiele und empfehlenswerte Apps selbst ausprobieren
- Leistungsdruck von Lernlust und Lernfrust
- Hausaufgaben ohne Kampf und Familienkrieg!
- "Das kann ich schon allein!" Kindern Wege zur Selbständigkeit ermöglichen
- Hurra, ein Konflikt!
- Warum Freispiel so wichtig ist

Darüber hinaus gibt es Themen, die nur als Online-Elternabend angeboten werden. Diese sind:

- Geschwister Teil 1: Schicksal oder Chance?
- Geschwister Teil 2: Geschwisterstreit,
   Eifersucht & Co
- Kinder lernen aus den Folgen Wie Sie sich Schimpfen und Strafen sparen können!
- Wenn Eltern sich trennen
- Alles unter einen Hut bringen: Familie, Beruf und so manche weitere Herausforderungen

# Weitere Informationen und Anmeldung: www.nuernberg.de/internet/familienbildung/qualifizierung.html

#### **Kontakt:**

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, Stab Familienbildung, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg, Maria Lösl, Tel. 09 11 / 2 31-82 92, maria.loesl@stadt.nuernberg.de

### "Schultüte – Infos zum Schulstart"

Das Projekt "Schultüte" findet in der Kita statt und richtet sich an Eltern bzw. Elternteile mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrungen und deren Vorschulkinder. Der Kurs dient zur Vorbereitung auf die anstehende Einschulung. Im Rahmen von drei Einheiten erhalten Eltern alle wichtigen Informationen über die Einschulung und das bayerische Schulsystem. Der Kurs wird von einer erfahrenen Referentin geleitet, die in der Regel selbst einen Migrationshintergrund hat. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Weitere Informationen:

https://www.nuernberg.de/internet/kinder-betreuung/integrationsprojekte.html

#### **Kontakt:**

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg, Alina Hübner, 09 11 / 2 31-1 06 72; alina.huebner@stadt.nuernberg.de und JB42-FT@stadt.nuernberg.de

# Mama und Papa starten durch! – Einführung in den Nürnberger Familienalltag

"Mama und Papa starten durch! Einführung in den Nürnberger Familienalltag" richtet sich an Eltern bzw. Elternteile mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrungen, deren Kinder eine Krippe oder einen Kindergarten besuchen. In einer kleinen Gruppe werden im Rahmen von sechs Einheiten lebenspraktische Themen zur Erweiterung der Alltagskompetenzen u.a. in den Bereichen Gesundheit, Finanzen oder Wohnen behandelt. Die Leitung obliegt einer erfahrenen Referentin, die in der Regel selbst einen Migrationshintergrund hat. Der Kurs dient der Erweiterung der deutschen Sprache, dem Kennenlernen der deutschen Kultur, dem Kontakte Knüpfen mit anderen Müttern und Vätern sowie dem Ankommen und Wohlfühlen im Stadtteil. Er findet in den Räumlichkeiten der Kita statt, die Teilnahme ist kostenlos.

#### Weitere Informationen:

https://www.nuernberg.de/internet/kinder-betreuung/integrationsprojekte.html

#### **Kontakt:**

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg, Alina Hübner, Tel. 09 11 / 2 31-1 06 72 alina.huebner@stadt.nuernberg.de und JB42-FT@stadt.nuernberg.de

## MUBIKIN Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg

MUBIKIN bringt musikalische Bildung zu den Kindern in Kindergärten und Schulen. MUBIKIN ist eine Kombination aus Musikunterricht, Musizieren in der Einrichtung und Fortbildung. Der MUBIKIN-Unterricht erfolgt im Tandem von Musikpädagog/innen der Musikschule Nürnberg zusammen mit pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften. MUBIKIN ist für Eltern, Kinder und Einrichtungen kostenlos. Herkunft und soziales Umfeld der Kinder spielen keine Rolle. Im Schuljahr 2011/2012 startete MU-BIKIN mit rund 500 Kindern. Im Schuliahr 2023/24 nehmen rund 2.100 Kinder teil. Für MUBIKIN kooperieren die Stadt Nürnberg, die Stiftung Persönlichkeit, die Bouhon Stiftung und die Hochschule für Musik Nürnberg. Die Umsetzung von MU-

BIKIN in den Schulen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Staatl. Schulamt in der Stadt Nürnberg. Finanziert wird MUBIKIN im Rahmen einer privat-öffentlichen Partnerschaft von der Stadt Nürnberg und den Stiftungen sowie durch Mittel des Freistaats Bayern, weitere Stiftungen und Spenden.

Weitere Informationen: www.mubikin.de

#### Kontakt:

Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Stabsstelle Kinderkultur, Regiestelle MUBIKIN, Kulturwerkstatt Auf AEG, Fürther Straße 244d, 90429 Nürnberg, 09 11 / 2 31-75 98, mubikin@stadt.nuernberg.de

## Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen – MOVE

Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe und Schule stehen oft vor der Frage, wie sie bei einem möglicherweise riskanten Konsumverhalten von legalen oder illegalen Rauschmitteln angemessen reagieren können. Wie motiviert ist der einzelne junge Mensch, sich mit seinem Konsummuster und dessen Risiken auseinanderzusetzen? Für die Gruppe der riskant konsumierenden Jugendlichen sind Maßnahmen notwendig, die ihnen angemessene Unterstützung bieten, um eine Substanzgebrauchsstörung zu verhindern oder zu minimieren. Jugendliche Konsumentinnen und Konsumenten definieren sich in der Regel nicht als gefährdet, solange keine schwerwiegenden Folgeprobleme aufgetreten sind. Das Konzept von MOVE bietet ein Instrumentarium für eine der Lebenswelt und den Erwartungen von Jugendlichen angemessene Beratung – und zwar dort, wo sie sich ohnehin aufhalten. Attraktiv für die Beratung sind die Kurzinterventionen vor allem dadurch, dass sie auch "zwischen Tür und Angel" stattfinden können.

#### Veranstalter:

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt, Präventive Kinder- und Jugendhilfe

#### Kosten:

Keine

#### **Anmeldung:**

Tel. 09 11 / 2 31-55 81, richard.erlbacher@stadt.nuernberg.de

#### Weitere Informationen:

www.suchtpraevention.nuernberg.de

"Wie wollen wir leben?"– Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen zu Islam, Identitäten, Jugendkulturen und Diskriminierungserfahrungen

Religiöse Vielfalt, auch muslimisches Leben, ist Alltag an vielen bayerischen Schulen und in Kinder- und Jugendeinrichtungen. Für viele junge Menschen spielt Religion keine große Rolle, für andere ist sie eine Ressource. Zu schwierigen wie sensiblen Themen bietet das Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung Workshops mit Jugendlichen und Schüler/-innen an. Die Workshops werden von jungen Teamer/-innen geleitet, die nach dem allgemein-präventiven Ansatz von ufug.de ausgebildet wurden. Unter der Leitfrage "Wie wollen wir leben?" sprechen sie mit Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren über Religion, Identität, Zugehörigkeit, Geschlechterrollen oder radikale Prediger im Internet.

Außerdem geht es um Diskriminierungserfahrungen von Jugendlichen und wie sie damit umgehen können, ohne sich machtund hilflos zu fühlen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Wissensvermittlung – etwa in Fragen der Religion. Vielmehr geht es darum, geschützte Räume für den Dialog und Diskussionen unter den Jugendlichen zu schaffen.

#### Ort:

Schulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen

#### **Termin:**

nach Vereinbarung

#### **Veranstalter:**

Stadt Nürnberg – Bürgermeisteramt, Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle

#### Kosten:

keine

#### **Anmeldung:**

rainer.neusser@stadt.nuernberg.de;

Tel. 09 11 / 2 31-1 61 10

#### **Anmeldeschluss:**

keiner

#### **Weitere Informationen:**

Rainer Neußer

Stadt Nürnberg - Bürgermeisteramt Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle

Koordinator Nürnberger Präventionsnetzwerk gegen religiös begründete Radikalisierung

Tel. 09 11 / 2 31-1 61 10

https://www.nuernberg.de/imperia/md/menschenrechte/dokumente/extremismus-praevention/flyerwiewollenwirleben.pdf

## Mädchen und Jungen stärken Die Fortbildung zur "Geschlechtersensibilität und Medienkompetenz"

### Fortbildung für Erzieher/-innen Mädchen und Jungen stärken – Geschlechterstereotype vermeiden

In einer teaminternen Fortbildung können Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen gemeinsam Strategien zur Vermeidung von Geschlechterstereotypen entwickeln. Es wurde eine Fortbildungseinheit zur Geschlechtersensibilität entwickelt, die in sechs Wochen im Rahmen der regulären Teamsitzung oder an einem Fortbildungstag in Kitas und Horten durchgeführt werden kann. Wie kann es gelingen, mit temperamentvollen Jungen, die nur bedingt auf Ermahnungen hören, einen für alle guten Alltag in Kita und Hort zu gestalten? Warum ist es auf Dauer schwierig, Mädchen ständig zu erzählen, wie gut sie aussehen und wie schön ihr neues Kleid ist? Wer wechselt in Ihrer Einrichtung die Glühbirne? Anhand praxisnaher Beispiele und kleiner Forschungen in der eigenen Einrichtung werden Stereotype deutlich gemacht und Ansätze erarbeitet, wie sie überwunden werden können

#### Weitere Informationen:

https://xn--mdchen-und-jungen-strkenqbct.de/

#### Ort:

Teaminterne Fortbildung – gerne Unterstützung, wenn externe Räume gebraucht oder gewünscht werden

#### Termin:

frei wählbar – nach Vereinbarung mit Unterstützung/Einführung durch die Gleichstellungsstelle

#### **Veranstalter:**

Stadt Nürnberg, Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle, Fünferplatz 1, 90403 Nürnberg, Tel. 09 11 / 2 31-41 85, Fax: 09 11 / 2 31-50 95 gleichstellung@stadt.nuernberg.de, https://www.nuernberg.de/internet/frauenbeauftragte/

#### Kosten:

Keine

#### **Anmeldung:**

telefonisch oder per E-Mail

#### **Anmeldeschluss:**

keiner - fortlaufend

# Schulungsangebot: Gesundheit und Geschlecht / Geschlechtliche Vielfalt / Intergeschlechtlichkeit



Das Gesundheitsamt bietet Schulungen zu den Themen "Gesundheit und Geschlecht" und "Geschlechtliche Vielfalt" inklusive der Thematik "Intersexualität" an. Dabei geht es um Sensibilisierung, Wissenstransfer und Handlungsoptionen, wie ich zum Beispiel in meiner Einrichtung damit umgehen kann, wenn ein Kind nicht eindeutig einem Geschlecht zuzuordnen ist.

#### Ort:

Bei Ihnen in der Einrichtung, im Gesundheitsamt oder digital

#### Termin:

Flexibel / Nach Absprache

#### Veranstalter:

Gesundheitsamt Nürnberg, Bereich Gesundheitsförderung, Fachstelle geschlechtersensible Prävention

#### Kosten:

Keine

#### **Anmeldung:**

Anmeldungen bitte über: micha.eckert@stadt.nuernberg.de

### **Anmeldeschluss:**

Mind. 4 Wochen vor Veranstaltungswunsch

#### Weitere Informationen:

https://www.nuernberg.de/internet/gesundheit\_nbg/frauen\_maenner\_gesundheit.html

### Fortbildungsprogramm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Seit 1984 bietet die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck Fortbildungen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit. Diese Seminare finden ein- bis dreitägig auf der Burg Hoheneck statt.

2024 bieten wir für die Zielgruppe der Fachkräfte insbesondere folgende Fortbildungen an:

- Ukulele Lagerfeuerdiplom 27.01., 9–17.30 Uhr
- How to Freizeiten und Zeltlager 28.02., 17.30–20.30 Uhr Onlineseminar
- Storytelling für Filmprojekte
   29.02., 14–18 Uhr
- Less Stress meine mentale Gesundheit 01.–03.03.
- Erste Hilfe in der Jugendarbeit 09.03., 9–17.30 Uhr
- In schwierigen Gruppensituationen handlungsfähig bleiben! 14.–15.03.
- Ukulele Lagerfeuerdiplom für Fortgeschrittene
   16.03., 9-17.30 Uhr
- Kreatives für Ferienangebote 13.04., 9–17.30 Uhr
- Update Recht 24.04., 17.30–21 Uhr Onlineseminar
- Spiele aus der Hosentasche 07.05., 9.30–13 Uhr
- Raus in die Natur 08.06., 9-17.30 Uhr
- Geländespiele In- und Outdoor 29.06., 9-17.30 Uhr

- Ukulele Lagerfeuerdiplom für Profis 29.–30.06., Beginn 15 Uhr / Ende 14 Uhr
- Erste Hilfe in der Jugendarbeit 14.07., 9–17.30 Uhr
- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt 17.10., 10–16.30 Uhr
- Theater in der Jugendarbeit 15.–17.11.
- Ukulele Lagerfeuerdiplom 16.11., 9–17.30 Uhr
- Weil weiß nicht nur eine Farbe ist 22.–24.11.
- Erste Hilfe in der Jugendarbeit 23.11., 9–17:30 Uhr
- Escape Games Schnupperwerkstatt 30.11.
- Kontaktperson Prävention sexueller Gewalt 13.–15.12.

#### **Weitere Informationen:**

Das Programm der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, eine ausführliche Beschreibung der Fortbildungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter

https://www.burg-hoheneck.de/.

#### **Kontakt:**

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck, 91472 Ipsheim; Tel 0 98 46 / 97 17-0, info@burg-hoheneck.de www.burg-hoheneck.de www.facebook.de/burghoheneck www.instagram.de/burghoheneck

## Stiftung Kinder forschen – Die Fortbildungsinitiative für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen (früher: Haus der kleinen Forscher) engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Mädchen und Jungen im Kindertagesstätten- und Grundschulalter in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, den Entdeckergeist von Kindern zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten.

## Weitere Informationen: www.ihk-nuernberg.de/skf

#### **Kontakt:**

IHK Nürnberg für Mittelfranken, Kerstin Lesche, Netzwerkkoordinatorin Stiftung Kinder forschen, Tel. 09 11 / 13 35-12 14, kerstin.lesche@nuernberg.ihk.de

### Das Jugendamt informiert auf der ConSozial über Karrieremöglichkeiten

Die ConSozial findet jährlich an zwei Tagen parallel zum KITA-Kongress und zur Fachmesse in Nürnberg statt. Wie schon in den Jahren zuvor ist auch 2024 das Jugendamt der Stadt Nürnberg auf der Fachmesse mit einem Messestand vertreten. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner informieren über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten beim Jugendamt Nürnberg, so beispielsweise in einer der städtischen Kindertageseinrichtungen, in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, in der ambulanten und stationären Hilfe, im Kinder- und Jugendnotdienst, in der Vormundschaft, in der Jugendsozialarbeit an Schulen oder im Allgemeinen Sozialdienst.

#### Ort:

Messezentrum Nürnberg NCC Ost, Hallen 4A und 3A

#### Termin:

Mittwoch, 16.10.2024 bis Donnerstag, 17.10.2024

#### Veranstalter:

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

#### Kosten:

www.consozial.de/de/besuchen/tickets/ticketshop

#### Weitere Informationen:

www.consozial.de

## Fünfter Nürnberger Jugendhilfetag 2024

Am 25. Juli 2024 findet der fünfte Nürnberger Jugendhilfetag statt.

Themenschwerpunkt werden die Digitalisierung und KI und deren Einfluss auf die Soziale Arbeit sowie auf die Lebenswelten junger Menschen sein. Daneben wird es wie gewohnt Workshops zu aktuellen Themen rund um die Jugendhilfe geben. Einladung und Programm für den ganztägigen Fachtag folgen im Frühjahr 2024.

#### Ort:

Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Termin:

25. Juli 2024

#### Veranstalter:

Stadt Nürnberg, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

#### **Kontakt:**

Stadt Nürnberg, Jugendamt; Uwe Kronbeck, Tel. 09 11 / 2 31-15 98, uwe.kronbeck@stadt.nuernberg.de

#### **Weitere Informationen:**

www.nuernberg.de/internet/jugendamt/jugendhilfetag.html

## 21. Nürnberger Familienbildungstag

Die Arbeitsgemeinschaft Familienbildung und das Jugendamt laden wie jedes Jahr Nürnberger Eltern, Großeltern und alle, die sich für Erziehung interessieren, zu einem interessanten Vortrag mit Diskussion und anschließenden Workshops ein.

#### Weitere Informationen:

Das Programm und die Online-Anmeldung finden Sie Anfang 2024 auf www.nuernberg.de/internet/familienbildung/familienbildungstag.html

#### Ort:

eckstein – Haus der Evang.-Luth. Kirche **Termin:** 

4. Mai 2024

Kosten:

keine

## Regionaler Mädchenfachtag 2023 – geht alles etwas an! "SELBST(M)ACHTSAMKEIT"

Pädagog-/innen aus der Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen aus Nürnberg und Fürth veranstalten jährlich Fachtage zu aktuellen mädchenspezifischen Themen. Das Selbstverständnis der Tagungen beinhaltet die professionelle Aufbereitung dieser Inhalte, um Empowerment und die parteiliche anwaltliche Arbeit von Praktiker-/innen zu qualifizieren. Die Tagungen bieten sowohl Vorträge als auch Panels mit der Vorstellung praktischer Arbeitsansätze. Die Veranstaltung ist insbesondere für Mitarbeitende aus der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit an Schulen konzipiert. Selbstwahrnehmung und Selbstdarstellung spielen im realen wie im online-Leben eine große Rolle. Weiblich gelesene Personen werden in (sozialen) Medien häufig auf ihr Äußeres, ihre Körperlichkeit reduziert, sehen sich Zuschreibungen oder Ansprüchen unterworfen, wie sie zu sein haben. Die Themen Selbstbestimmung und Grenzen setzen, kongruente Selbst- und Fremdwahrnehmung, Sexpositivität setzt die Tagung 2023 als Gegenentwürfe. Weitere Infos unter https://connectlive.de/

#### Ort:

Im Jugendkulturhaus OTTO, Kulturcafe Zett9 & Jugendmedienzentrum Connect, Theresienstraße 9, Fürth

#### Termin:

Immer im Oktober, diesmal Donnerstag, 19.10.2023, 9 bis 17 Uhr

#### **Veranstalter:**

Mitarbeiterinnen aus den Jugendämtern Nürnberg und Fürth, dem LRA Fürth und dem KJR Nürnberg

#### Kosten:

25 €, inklusive vegetarischem Mittagessen Anmeldung:

www.zett9.de

#### Weitere Informationen:

Infos unter maedchenarbeit@stadt.nuernberg.de

# 14. Nürnberger Bildungskonferenz: "Fachkräfte gewinnen – durch Grund-, Sprach- und Weiterbildung"

Unter dem Titel "Fachkräfte gewinnen durch Grund-, Sprach- und Weiterbildung haben die Akteure der Nürnberger Bildungslandschaft die Möglichkeit zu diskutieren, was notwendig ist, um das Potenzial an Fachkräften vor Ort heben zu können. Als Erfolgsfaktoren für den Ein- bzw. Umstieg in eine qualifizierte berufliche Tätigkeit zählen hier insbesondere Angebote der Grund-, Sprach- und Weiterbildung (mit den zugehörigen Themen wie berufsbezogene Sprachbildung, digitale Grundbildung, Anerkennung von Qualifikationen aus dem Ausland, Teil- und Anpassungsqualifizierungen, Nachqualifizierungen).

Neben Fachvorträgen finden auch themenspezifische Workshops statt, die den Fokus auf die Bildungspraxis in Nürnberg richten und den Austausch unter den Nürnberger Akteuren ermöglichen.

#### Ort:

südpunkt Nürnberg

Termin:

16.11.2023, 10-16 Uhr

Veranstalter:

Bildungsbüro der Stadt Nürnberg

Kosten:

keine

**Anmeldung:** 

https://bildungsblog.nuernberg.de/catego-ry/aktuelle-bildungskonferenz/

**Anmeldeschluss:** 

07.11.23

#### Weitere Informationen:

Das aktualisierte Programm finden Sie ab September 2023 auf www.bildungsblog.nuernberg.de

## 16. Nürnberger Krippenkongress

Bereits seit 2008 – nahezu seit Beginn des Ausbaus der Krippenplätze – begleitet der Nürnberger Krippenkongress die quantitative und qualitative Weiterentwicklung von Kinderkrippen. Unser Anliegen ist es, Kinderkrippen nicht auf Pflege und Betreuung zu reduzieren, sondern die Bildung und die bedürfnis- und entwicklungsorientierte Entwicklung der Kinder in den Fokus zu setzen.

In Kooperation mit der Stadt Nürnberg, den Wohlfahrtsverbänden und sonstigen freien Trägern sowie diversen Fachberatungen gelingt es uns jedes Jahr, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, das aktuelle Forschung mit den Erfahrungen aus der Praxis verknüpft.

#### Ort:

Wird Anfang 2024 auf www.soke.info bekannt gegeben.

Termin:

27.-29. Juni 2024

Veranstalter:

Soke e.V.

Kosten:

Die Preise werden im Frühjahr 2024 auf www.soke.info bekannt gegeben.

**Anmeldung:** 

über www.soke.info

**Anmeldeschluss:** 

20.06.2024

### **Weitere Informationen:**

Nähere Informationen zum Programm ab Frühjahr 2024 unter www.soke.info

### Fachtag Inklusion 2024 – für pädagogische Fachkräfte, Träger, Politik, Eltern & Interessierte

Das Thema Inklusion stellt alle Akteur/-innen im pädagogischen Bereich vor immer wieder neue Herausforderungen, insbesondere in Zeiten von Personalmangel. Inklusion, die Berücksichtigung von Verschiedenheit, hat viele Gesichter und Aufgabenstellungen. Beteiligung von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen, mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Persönlichkeiten wird an diesem Fachtag in Vorträgen und Diskussionsrunden der Teilnehmenden aufgegriffen, gemeinsam überdacht und Grundhaltungen sowie Werte werden in Frage gestellt. Nähere Informationen zum diesjährigen Programm folgen Anfang 2024 auf www.soke.info

#### Ort:

wird Anfang 2024 auf www.soke.info bekannt gegeben

#### Termin:

wird Anfang 2024 auf www.soke.info bekannt gegeben - Rubrik Termine **Veranstalter:** 

Soke e.V. in Kooperation mit der Stadt Nürnberg, den Wohlfahrtsverbänden sowie der GEW

#### Kosten:

Der Preis wird Anfang 2024 auf www.soke.info bekannt gegeben

#### **Anmeldung:**

Link zur Anmeldung Anfang 2024 auf www.soke.info

#### Weitere Informationen:

Rubrik Termine www.soke.info, 0911 / 4 31 55 36 SOKE e.V. - Büro

## Medienpädagogisches Fachtreffen

Fachtreffen für interessierte Mitarbeiter/innen aus der Kinder- und Jugendarbeit. Gegenstand sind aktuelle Themen der Medienpädagogik mit praktischen Elementen zum Ausprobieren.

Das Spektrum reicht von jugendrelevanten medienpädagogischen Inhalten, wie Social Media, Gaming, KI, usw. bis zu formalen Themen wie z.B. Datenschutz und rechtlichen Thermen, wie z.B. Jugendmedienschutz.

Medienzentrum Parabol, Hermannstraße 33, 90439 Nürnberg

### Termin:

3 bis 4 mal/Jahr nach Ankündigung

#### Veranstalter:

Medienzentrum Parabol mit der Medienfachberatung und dem Jugendamt der Stadt Nürnberg

#### Kosten:

Kostenfrei

#### **Anmeldung:**

Bei Interesse Kontakt über das Medienzentrum Parabol,

Frau Breitwieser, breitwieser@parabol.de

#### Weitere Informationen:

www.parabol.de

## **Impressum**

## Herausgeber

Stadt Nürnberg Referat für Jugend, Familie und Soziales Hauptmarkt 18 90403 Nürnberg

### Kontakt

Stadt Nürnberg
Fachstelle Personalentwicklung und Fortbildung:
Soziale Berufe (Fachstelle PEF:SB)
Spitalgasse 22
90403 Nürnberg
Tel. 09 11 / 2 31-8 99 70
Fax 09 11 / 2 31-8 99 76
E-Mail fachstelle-pef-sb@stadt.nuernberg.de

## Layout und Satz

Harald Hans Vogel Königstraße 35 90762 Fürth

### Lektorat

Susanne Krebs (M.A.), Erlangen

### Fotos, Illustrationen

stock.adobe.com:
© Axel Bueckert, © Rawpixel.com,
© olly, © sebra

Harald Hans Vogel

## Datenschutzhinweis zur Anmeldung zu Angeboten der Fachstelle Personalentwicklung und Fortbildung: Soziale Berufe (PEF:SB)

## Verantwortlich für die Datenerhebung

Stadt Nürnberg

Referat für Jugend, Familie und Soziales Fachstelle PEF:SB

Spitalgasse 22

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-8 99 70

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer Nachricht verwenden Sie bitte das Kontaktformular auf der Internetpräsenz der Fachstelle PEF:SB der Stadt Nürnberg: www.nuernberg.de/internet/sozialreferat/ bildungsprogramm.html

#### **Datenschutz**

Bei Fragen zum Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

Stadt Nürnberg

Behördlicher Datenschutz

Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-51 15

Zur verschlüsselten Übertragung Ihrer

Nachricht:

www.nuernberg.de/global/ajax\_kontakt-

formular.html?cfid=17995

### Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung, Erforderlichkeit der Datenangabe (Art. 6 Abs. 1 DSGVO)

Die Daten werden zur Gewährleistung eines reibungslosen Veranstaltungsbetriebs auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhoben. Ohne Angabe ist eine Teilnahme an den anmeldepflichtigen Kursen und Veranstaltungen der Fachstelle PEF:SB nicht möglich.

Die im Anmeldeformular abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Unter anderem zum Versand von Zu-/Absagen, zur Aufnahme in die Teilnehmerliste, Erstellung von Teilnahmebestätigung/Zertifikaten, um Sie im Falle kurzfristiger Änderungen unmittelbar und rechtzeitig erreichen zu können und zum Rechnungsversand.

#### Weitergabe von Daten

Wir geben Ihren Namen an die/den jeweilige/-n Referenten/-in und gegebenenfalls an die/den Ansprechpartner/-in des Veranstaltungsorts zur Vorbereitung und Durchführung des Angebots weiter. Bei Zahlungsverzug behalten wir uns vor, die notwendigen Daten an die zuständigen städtischen Dienststellen zur Durchsetzung der Forderung weiterzuleiten.

### **Übermittlung an Drittländer** Es erfolgt keine Übermittlung.

#### **Speicherzeitraum**

Ihre Anmeldedaten werden bis zu 5 Jahre nach Ihrer letzten Anmeldung gespeichert. Haben Sie an einem kostenpflichtigen Kurs teilgenommen, werden die buchungsrelevanten Daten bis zu 10 Jahre gemäß § 147 Abgabenordnung (AO) nach Ihrer letzten Anmeldung gespeichert.

#### **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen beim Verantwortlichen für die Datenerhebung folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Nürnberg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

#### Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird davon nicht beeinträchtigt. Bei Daten, die im Rahmen der Anbahnung und Durchführung des Vertragsverhältnisses bzw. für die Anmeldung und Teilnahme für die Veranstaltung erforderlich sind, besteht kein Widerrufsrecht.

# Haupt-Veranstaltungsort der Fachstelle für Personalentwicklung und Fortbildung (PEF:SB)



#### Südstadtforum Service und Soziales

Der Großteil unserer Präsenzveranstaltungen findet in den gut ausgestatteten Seminarräumen des Südstadtforums der Noris-Arbeit gGmbH (NOA) statt. Das Bürgerzentrum im Herzen der Südstadt ist eine Einrichtung der Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales.

Im Auftrag der Fachstelle PEF:SB führt die NOA im Südstadtforum den Veranstaltungsservice für die Fortbildungen durch.

Das 2006 eröffnete Haus hat sich in den vergangenen Jahren zur zentralen Anlaufstelle im Stadtteil Galgenhof/Steinbühl entwickelt. Zehn Einrichtungen der Sozialen Arbeit sind hier ansässig. Die Angebote rei-

chen von Information über Beratung, Qualifizierung, Bildung und Beschäftigung bis hin zu Service- und Dienstleistungen. Die Cafeteria macht Lust, bei einem leckeren Mittagessen zu verweilen und zu plaudern.

#### **NOA-Hausmanagement**

im Südstadtforum Service und Soziales Siebenkeesstraße 4 90459 Nürnberg Tel. 09 11 / 81 00 97-20 Sfss-verwaltung@noa.nuernberg.de www.suedstadtforum.de



und Kindertageseinrichtungen

Referat für Jugend, Familie und Soziales

Stadt Nürnberg

Hauptmarkt 18 90403 Nürnberg